2 928665

Greita

Englich Schleir eine Bhantafien: 181 liefert 181 liefert 181 in 181 in 181 in sebungen i er japanij bei Bigeob geboren, in land gejchid Aurie ber Follege) zu rine Beitlo

> the B erlich m dungsfir tung ge nemicu udit hab In den , nte er l egführen bor der aben Sei og an en durch gu der Stre er mehr an wied adjenden Kriege

Lung ei e Bause priceinl igleiten igleiten itig ferti-n des E ier zu fi nung de tifden i Diefe f

Bilber In bres Strafg drien Best denfterlieben denfterlieben fin Andlik merbes of inflere Be ragifden censtvort banblungs imatrolijd regenben micht spari bas breit tieferen (9) ben Huffn Ithersenger theaterbire

themerbite
halb ber f
fprochen. 9
h- per erfel
synbenia
a Solat
ellefined
referied
chittie
diceit, bi
authen 8

Wernfprecher-Ruf:

er-balle gröffent von 8 Uhr nurgent bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich

3-Bruid für beibe Andgaben: W Die mentlich, Al. 2.— bierteigintlich band ben Berlag gelb U., abm Meingertabn. Al. 3.— verreifsbriich bruch alle bemiden Bebandatten, ausschliebtlich ungelb. — Bezangs Beitellungen sehmen außerbem entgezen in Maskababen ber Zweiglender und mehring W. inwie ist Ausschliebtliche in allen Arlein ber Geothie is Beitrich; bei beitrich bei eingen Aufteilen und in ben bemochenten Mandreiten und im Maringan bie betreifenden Anghlant-Arlägen.

Mugelgen-Amuabuse: Alle die Abend-Ausgabe bis 18 Ahr wittings; tür die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittapt.

12 Ausgaben.

"Zagblatt band" Mr. 6650 - 53. Ben e Uhr morgen bin b Uhr abenbt, aufer Connings.

Anneigen-Breid für die Zeile: in Dig für lofale Anneigen im "Albeitamarft" und "Afeiner Angelger-in einerstlicher Sagbern: 20 Ph. in daten albeicherder Sapanstlichung, iswis die eine Abeigen infalen Anneigen; 20 Dh. für alle gestwertigen Anneigen; i Dit die locken Refinnen; 2 Dit die ausbierige Refinnen. Genne, balle, beurfe und versiel Seiten, bundkanten, nach beinnberer Beschwand.— Bei wiederholter Arthabus unveränderter Angelgin in bergen Gwildenrännen entgardenber Andein.

fider bie Mufnahme von Angelgen au vorgrichtiebenen Tagen und Plagen wird feine Gemilfe Ibennommen

Greitag, I. März 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 102. + 60. Jahrgang.

Englische Überfalltaktik.

Englische Minister weisen die Annahme der Mogich eit eines Aberfalls auf Teutschland als "wilbe Bhantafien" gurud. Ginen intereffanten Rommentar 151 liefert ein Auszug aus einem französischen Auffahr "Revue de Baris" vom Jahre 1904, wo es unter in frischen Eindruck der Tatsochen biek:
Als im Robember 1903 die russisch-jahanischen Be-

jehungen fich trüber gestalteten, wurde das Rommando er fapanifden Fiptie bem ehemaligen Generalftabehet Bizeadmiral Togo übertragen. Im Nahre 1857 geboren, war Hebatchi Togo mit 17 Jahren nach England gefdidt worden, um an Bord bes "Worcefter" bie Aurje ber nautischen Schule (Thames Rautical Lollege) zu hören. Im Jahre 1883 biente er wiberum tine Beitfong in England, und gwar als Leutnant auf Manolooldnoabers Ceine mili-

nousless designate flammt benmoch born Andrew man benen er jahrelang gelebt bat the part form or the elements oft fiber militärifche Der ber emilleten Beriten von Elswid u. Cinde

Mestagraften der unter Geschlseinheiten. as in der Criegillieum gegen Rugland anivendete. Smeritaness Benbam fund fom Lefannt, Er hat

the Royal United Service" gelefen - und fiz erlich mit jener Aufmertfamteit, jenem ernfihaften Dungefireben, aber auch mit jener Sabiafeit ber Infung gelejen welche wir an allen jenen Japanern bochten fannten, die unfere militärischen Schulen ant baben.

3n ben "Proceedings of the Royal United Service" nie er lefen - und das Zitat scheint benie mehr als intereffant: "Benn bie Geeitreitfrafte ber beiben egführenden Barteien ungefähr gleich find, is fommt bor ber liber bie Borberrichaft auf ber See enticheiaben Seefchlacht vor allem-darauf an von allem Anig an eine numerifche ftberlegenheit über ben Gegner wirch ju erringen, daß man versucht, über einen Teil ner Streitfrafte unbermutet bergufallen und fo eine ir mehrere feiner Gefechtseinheiten gu gerftoren. an wird ihm auf diefe Beife einen nicht mehr guigu-

Arieges - guffigen, benn ba bentzulage bie Fertig-Aung eines größeren Rriegsichiffes zum mindeften e Baugeit von brei Jahren erfordert, fo ift es taum dirfcheinlich, bag Schiffe, welche wührend der Feindiafeiten erit auf Riel gelegt werben, femals rechtitig fertig find, um noch gebraucht werden zu können. n des Erfolges bei diefer besonderen Angriffsart jer au fein, fonnte man fie als Erflarung ber Ernung ber Teindseligfeiten benutzen, tobald bie diplouifden Begiebungen abgebrochen morben find,"

Diefe temertenswerten Gabe ftammen bom Major B. Elmslie "Der Angriff auf eine Rifftenbeseiti-

Antor baran, daß in einer Sihnng des englischen Unterhaufes ber damalige Staatsfefretar für Rrieg in Beantwortung einer im Parlament gestellten Frage erflärte:

Dag unter dreiundiemgig Rriegsfällen amifchen gibilifierten Rationen bei vollen biergig fiallen die Feindseligkeiten, ebe ber Ariea erflart war, eröffnet murden, und daß in dreifig diefer lehten Galle der Ingreifer leinen anderen Zweck hatte, als fich ben An-fang an daburch einen Borteil zu berschaffen, daß er unberfebens fiber einen nicht genugend gerufteten Wegner herfiel.

Oberst Manrice vom ber foniglichen Artillerie fügt unfer Antor bei — erhielt ben Auftrag, festgustellen, welche Formalitäten im Kriegsfall zwischen zwei Mächten fiblich seien. Auf Erund einer fehr fornfältigen Bufammenftellung fam er gu einem febr überrafchenden Schluß - Die Ausbrilde feines Berichtes perbienen mörtlich gitiert gu merben:

"Das Ergebnis ber Rachforschung hat unwider-leglich gezeigt, daß in dieser Sinsicht feinerlei feste Formen besteben. In dem durchforschien Leitraum bon 1700-1870 findet man nicht gehn Beispiele einer Kriegserflarung vor Ausbruch der Teinbseligfeiten, während man hundertsieben Galle bon Eröffnung der Beindieligfeiten gabit, ohne bag eine Ariegserflarung borausgegangen mare. In einundviergig diefer letten Fälle war das offenkundige und zuweilen auch gang offen anerkannte Motiv, fich durch die Geschwindigkeit der Bewegungen und durch Uberraschung eines nicht borbereiteten Gegners Borteile gu verichaffen . . .

Mus obinen Erwägungen fann man mit Sicherheit folgende Edluffe gieben :

1. Für eine Macht, Die eine Geemacht angeriff, fommt es als Erftes und Wichtigftes in Beiracht, fotalb als möglich und ohm eine regelrechte Schlacht abgu-marten, die feinblichen Schiffe gu vernichten ober gu Eapern.

2. Die Bernichtung läft fich bei gunftigen Bedingungen am ichnellften und mit bem wenigsten Rififo für den Angreifer mit Stife bon Torpedo-Booten bewerfftelligen. Die Lorvedo-Boote founen ohne Bergug und bepor die Aufmerffamteit des Beindes durch borausgehende Borbereitungen erwedt wird, einen wirffamen Angriff ausführen. Die Bewegungen eines ober mehrerer grober Schiffe find ber Offentlichkeit bekonnt, und es ift faum gu berbindern, daß der Feind barüber nicht unterrichtet ift, mabrend die Bewegungen eines ober gweier Torpedo-Boote nicht notgebrungen Die Aufmertfamfeit auf fich gieben.

Der Autor diefes Sandbuches bes Angriffs auf eine Ruftenbefeftigung" erhielt (NBI) von ber Admiralitat die große golbene Duncanmebaille, welche fie febes Bahr für ben telten Auffat fiber naufiche Gragen ber-Teibt. Roch biefen Grundfagen ift auch ber japanifd,a Angriff auf Bort Arthur burchgeführt worben.

Aber die Japaner haben nicht affein die Grundfage unieres englischen Autors fich zu eigen gemacht, ber preisgefronte Auffat berfah fie überdies mit ben Ginkelbeiten der Ausführung, und Admiral

nichts anderes geton, als buchftablich die in diefem engliften Sandbuch bes Angriffs aufgestellten neun Regeln befolgt:

1. Bebor man einen berartigen Angriff anseht, ist es un-nat notwerdig, auf bas genanelte über ben Ramen und Angabl ber Schiffe in jedem Dasen unterrichtet zu sein bedingt notwendig, auf das genauelte über den Kamen und die Angadi der Schiffe in jedem Hafen unterrichtet zu sein sowie über ihre Antervlätze, ihre Bereitschaft oder Richtbereitschaft für das Gesent, über Stärte, Jusammenschung und Luslität der Mannschaft, über Auskellung und Bedienung der

Geschitzte ufw.

2. Ebenso notwendig find Schwelligseit und Gebeimbaltung.
Eine Stunde mehr oder weriger kann von unschähderer Wich-

tigfeit fein. 3. Dumir ber Angriff gelingt, muß er ein geweit bestimmtes

obne Silfsfabraeuge unternommen werden. Eine Torbebo-Attade muß genau einer Roballerie-Attade gleichen: fie muffen in aufeinstuderfolgenden Ableitungen mit je 2 bis 3 Booten

un aufeinaubertolgenden Ableutungen mit je I die I Sobiet in einer Front dorgeben.

7. Man nuch alle möglichen Borteile and den meteorologischen Borbedingungen, wie Roch, Redel, Edde, Alut, Windkarfe und Windrichtung, siehen.

8. Man mus alle Arien Ariensliften anwenden.

9. Der geeinmele Zeitpunkt für einen Angriff bingt non dem gu erreichenden Woosf und den nertegrologischen Bedingungen ab. Wir eine Torpedoboot-Attacke bietet die Kacht große Borleise der allem einige Augenhösse dersch baden —, und so. daß der Angreiser dem von der Lagesbandung anrüsseichen kann.

Man wird es in Deutschland hoffentlich nie an Badfamfeit fehlen loffen, and nicht in Beiten fogenannter Berftanbie

Deutsches Reich.

Die Matifigierung bes Rameruner Bertrags. Biz und mitgeteilt wirb, ift mit ber Annahme bes beutichfrengolifden Marotto-Abtommens im frangolifden Barfament die Ratifizierung bes Bertrages noch nicht erfolgt. Die Batifigierung bes Bertroges ift eine formelle Sandlung, die im Mustoufch der beiberfeitigen Urtumben befteht. Der Termin für Die Ratifigierung ift noch nicht befannt, Damit find alle Bermutungen und Mitteilungen über bereits abgegangene ober für die allernächste Zeit parberetiete Bermeffungeerpopitionen binfallig. Rach ber Ratifigierung werben bie beiben Regierungen in einer Befprechung fich liber bie nachten Megnabmen ins Ginbernehmen feyen

* Das Musicheiben Webeimrat Czernys and feinent Militarverhalinis ale Generalargi à la suite mare an fich nicht auffällig. Czerny ift 70 Jabre aft und bat feine ofofoit fcon bor einiger Zeit eingestellt. Auf-

Das grane Haus.

Bilber und Menichen aus bem Wener Strafgericht.

In breitgestredter Monotonie giebt fich bie Gaffabe te Strafgerichtsgebäubes an ber Grenge bom erften jum dien Begirt bin; ungegliedert und trofilos, Beufterliede gu Benfterliede, weit fiber ein halbes hundert in der Front. Fin Anblid Grau in Grau, ben bas Spiswort bes Bollsmusbes am beften charafterifiert, Mitenfiand und eine Intere Berichfoffenbeit, bie nach außen hin nichts von ber bagifchen Lebendigfeit feines Innem hergibt, fein Sterhandlungstoges verrat und einen ftarten Rontraft ju ber matrafifcen Entfaltung gibt, bie bei einem Anffeben erregemben Gensationsprozeft einsach bagu gehört. Man ift nicht fparfam mit ber Gebarbe am Wiener Lanbesgericht, das breit brapierte Wort macht auf die Geschworeneuseele tieferen Ginbruck als bie geiftige Dialeftit, und ber Zwed von Antlage und Berteibigung ift mehr überrebung als Merzeugen, Durch ben foibifanien Roman bes Burgtheoserbireftori Mifreb von Berger bat man auch auferbalb ber fdwarigeiben Grengpfable bom grauen Saus o Prochen. Aber die Tragobie Holzinger hat fich als Fafr kojer erffart, als fie die Dichting in hofrat Eviens

szubenien und zu ergründen bermochte, und fea Holamger ist viel zu fehr starre, beinabestelle Individualität gewoler av bat Schriften, fegrimentalen Ib

tepolifeniteren founte. D chit: jene und außen gefei dicett, bie in ihrem Innern uniten Ronicquent zurückärer Rommiffar Relientbal aus bem Biener Bormary fein Brototup gefunden bat. Felfenthal war bie verlogene Bonhomte par excellence. Er batte bie lodfpipelhafte Cut-mutitigfeit jum Shitem erhoben. Die "Berbachtigten" wurben erft einer ein bis gwei Tage longen hungerfur ausgefest. Dann fieß fie Feljembal um 2 Uhr nachts worfen. Der halbberhungerie Arreftant trat in das Zimmer bes Remmiffare, bas mehr einem Cehambro separéo als einer Polizeiftube glich: Gine rote Ambel lauchtere. Gin Tifc war gebedt. Bratenbufte in ber Luft. Eine Beinflafche famb ba. Und in fold gemillider Atmosphare, entre poi st fromage, in nondpoloniem Disturs, plauberie ber Baftfing fein Geftanbnis ans.

Tempi pussati . . Aber mit jener icharfourchleuch-tenben Deutlichtelt, Die Die Bergangenbeit für Berbultmiffe Aber mit jener icharfburchleuchber Gegentpart bat, trifft bie Couperfgene bes Bormargtommiffare immer noch bas Wefen ber Wiener Straffulitg

beute. Gie ift - wie ber Miener fagt - auf die Ge-'e gefallen. Ber Triumph ift bas Geftanbnis und ichtagtraftig geinngene, fontide überführung. fagte will beinabe lieber eine gute Behandlung Safeit und humanes Urteit. Die Breffe lobt bie ufb mabrend ber Berbandlungefeitung und berbie beatonifche Garte graufamiter Reefers Chegeficht eines Raubmörders appelliert Ser feinen Bater umgebracht bat, bie entblickeit eines Raubbefeminisses bat ift in Wien ein popularer

den gem, daß sie eigentlich d. Der Urteilähriich eines elumal fo anegefallen, bas

ber Staatsanwalt gugunften bes Berurfeilten Berufung eingelegt bat. Das war freitich micht bente, fonbern ein baar Jahre borber, als noch ber feine burtige Ritter bont Alceborn an ber Spipe ber Antlagebeborbe ftand. Ritiehols ift ber Rachtvuces gegen bleje fcblante, ragenbe Ginte. Gine Rittmeifierfigur, ichneibig, icarf und von aufgilden-ber Classigität. Durch! war feine Barole. Er wollte nicht Bernrieilung, fonbern Gerechtigfeit, Die freilich - nach feiner firbjefriben Abergengung - immer miteinanber gufommenfielen. Dem wenn er nicht gang felfenfeit über-zeugt war, bat er bie Antloge nicht erhoben. Wie oft ift es gefcheben, bag er wahrend bes öffentlichen Berfahrens bon ihr junidicat! Gin Rein ber Gefchevorenen galt ibm als perfontiche Rieberlage. Seine elementare Geffigfelt tonnie überzeugen. Es war ein afthetisches Schaufpiel, eine bialefriiche Gourmanbije, wenn er mit bem berfibmtoften Bericibiger bes Biener Barreaus aneinanbergeriet, Das war fein ergangenbes Gegenfind. Und eine feine physiognomitiche Allure bes Jufalls bat es gefügt, bag bem Bismardidabel bes Untlägers bie Ropoleonvilage bes Betteibigers gegenüberftanb. Gigentlich fint fie beibe nicht toptich für bie Biener Juriftenwelt. Der Geift ift ihre Domine. Diefer Berieibiger will gang anderes, als Mitfeib für feinen Klienten weden. Er will ihn auch nicht Leinwalden. Es ftodt einem ber Alen, weim er Buntt um Buntt ber Anflageschrift Recht gibt, beklemmen fint man ba, wie er fermlich Belaftungematerial für ben Staatsatmalt berbeischleppt. Man ginert, man lebut fich auf, man bat vertiable Angli, er fomile ploplic übergeldmappt feln. Fr spoum die Erregung auf von aubersie Maß, wie viele oretorliche Blenbung: "Er bot getan, west". . . 3ch much jugeben, daß immer wieber, immer nen belaffend aufflingt, bie bam auf einmal - boch emper recht

merkfam wurde man erft barauf, als ber "Afalger Bote" auf den Großblodartitel himvies, ben Czerny wahrend ber Wahizelt im "Berliner Tageblatt" veröffentlicht hat. Post hoe erzo propter hoe. Und der "Ofälzer Bote" hit kein bellediges Annandlatt. Hinter ihm steht mit seinem Einstuß und Kapiarl der Erhr. b. Menzingen, einer der hadischen Zentrumöführer, der besonders beshald so gefährlich ist, well er seine Faben auch am bablichen hofe geschicht zu spinnen weiß. Er ift Miglieb ber Erfien babischen Kammer, beren Brafibent Pring Max von Baben ift. Beine Gemahlin ift & ofdame bei ber Großbergogin-Winve Lutfe, ber Großiante bes Raifers, ber man von ibrer Mutter, ber Roiferin Mugufia, ererbie Merifale Reigungen nochlagt. In liberolen Krotien ift man baber febr beunmibigi. Der glenfich gemäßigte "Borfen-Courter" meint sogar schon, "alle boltisch selbständigen Manner ilberafer Richtung mußten fich fragen, ob fie noch in einem Offizierverhältnis zu der Armee bleiben können". "Dieser politische Iwang ist denn doch freier und gebildeter Männer univstedig. Einem Czernh wird diese "Mah-regefung" nicht Abbruch inn bei dem Ansehen, das er geuleht. Aber das Anschen ber Armee wird weit fiber Deutschlands Grengen hinaus Schaben leiben. Und bas ift von nationalem Standpunft aus gu bebauern." Der Fall Cherm toteb ja nun natürstich im Reichstag gur Sprache konunen. Aufflärung ift bringenb nötig, Und gwar bestiebigende Aufflärung.

* Dit ber Organisation ber Reichsanftalt fur Die Brivatangestellten-Berficherung ift ber Beiter ber fogialpolitischen Abteilung im Reichsomt des Annern, Ex-gelleng Caspar, und der Referent für das Angestellten-Berficherungsgefes, Geb. Oberregierungsrat Bedmann,

Die Berficherungsamtmänner. Die "Tagl. Hunbdon" bort, bag bie guftambigen Ministerien beichloffen haben, neben juriftisch vorgebildeten Beamsen mich Diplomingenicure bei ber Befeting ber Sieffen ber Berficherungsamimänner zu berücksichtigen. Die Reichtberficherungsorbnung fcreibt bor, bag junt Berficherungsamennann bestellt werben fann, wer burch Borbilbung und Erfahrung auf bem Gebiete ber Arbeiterversicherung geeignet ift. hiernach find alfo überhaupt feine Grengen für die Bewerbung um Seellen bet Berficherungsämiern in bezug auf bie fuibere Borbilbung gezogen.

* Die Urbarmachung bon Oblandereien auf preußischen Dominen ift vom preußischen Landwirtschaftsminister aufs neue ind Muge gefaßt worben, Rünftig folien bei Bachtbertragen Corfdriften über bie Aufforftung bes Oblanbes, bie auf Rollen ber Bachter erfolgt, aufgenommen twerben, fotole über fachgomaße Pilege ber icon angelegten Balbfcomingen, bie in bas Gigentum ber Domanenbeitvaltung

* Aus ber altfatholischen Rirche. Die Konfofration bes altfatholischen Belifdisches Dr. Georg Moog, bieber Pfarrer in Crefeld, finber Mittwoch, ben 6. Mars, in ber Chrifinstirde ju Crefold fintt. Konfefrator ift ber Etz-bifchof Gubl von Utrecht. Außerbem haben ihr Erscheinen gagesonte ber alffatholische Blichof Dommel aus Bonn, bem ber nen gu fonfefrierenbe Beibbifchof gur Ceite fteben wird, die Bifchofe Spit-Deventer und Dr. ban Thiefhaarten fowie ber Bifcof D. Co, Bergog aus Bern.

* Gin Abnehmersnmbifat für beutsche Diamanien? Wie in Antiverpener tooblunterrichteten Kreisen verlaufet, foll ber haupigwed bes Beluches bes Stantefolieitärs Dir, Soll in Sanmt fein: Die Ginleitung ber Borarbeiten gur Grandung eines Abnehmerspubitates für doutsche Diamonten

Rechtspflege und Derwaltung.

Die "Dreiersuriften". Bor ungofahr 13/2 Jahren batte ber Quitigminifier augeorbitet, bag alle Roferenbare, bie bie Affessorenprüfung mit "ausreichend" bestanden hatten, aber doch nach Ansicht des Prüfungsausschusses über bem Durchichnift ftamben, ihm numbaft gemacht werben follien, und bag bei biefen ein fogenannter Aftenbermert goniocht werden follte. Bor einigen Tagen ift eine neue Berfügung ergangen, wonnch biejenigen Referenbare, bie gwar mit "ausreichend" bestanden haben, beren Leiftungen aber nach Anficht ber Prüfungekommission noch

unter bem Durchichnitt geblieben find, auch ihrerfeits einen Mitenpermert erhalten follen. Roch ber Brufung foll ihnen mitgefellt werben, buf fle bas Egamen giver beständen batten, daß sie ober im Staatsbleisse als Richier teine Bervendung sinden würden.

Beer und Slotte.

Die Ausreife ber "Sohenzollern". Die Raiferjacht "Sobengollern" bat Donnerstagmorgen gegen 4 Uhr unter bem Befehl bes Rapitans jur Gee Rarpf bie Musrelle noch Bola für die Mittelmeerreise des Raifers angetreten. Unterwegs wird fie nur Gibraltar anlaufen, wo die Roblemorrate ergangt werben. Der Begleitkreuger "Kolberg" folgt am 5. Mars und das Tepefchenbet "G. 175" tritt bon Bilbelmehaben aus bie Reife an.

Schiffsbewegungen. Angetommen: S. R. Torpedoboot "S. 90" am 28. Jebruar in Schangbai, S. M. S. "Cornoran" am 27. Jebruar vor der Anfel Angant, S. M. S. "Deutsch land" ist am 28. Jebruar, S. M. S. "Sieihner" am 28. Jebr. von Kiel nach Wilhelmshaven gegangen.

Ausland.

Frankreich.

Bum Chauffeurftreif in Paris. Boincars empfing eine Mborbnung ber ftreifenben Barifer Chauffeure, Borber war bieselbe Aberbnung vom Justizminister empfangen worden. Beibe Minister nahmen Kemunis von den Klagen der Ausständigen und versprachen, so weit es in three Macht tiegt, su intervenieren.

Das Syndifat ber Badergefellen fest feinen Gelbgug gur Mbidsaffung ber Nachienbelt fori. Das Sbublfat bat einen neuen Aufruf erlaffen und man befürchiet, buf es gu ernften Konflitten zwifden Arbeitgebern und Arbeitnehmern tommen wirb.

England.

Die Rönigin-Witwe Alegenden muß infolge eines Influenzaanfolles bas Zimmer hüten.

Portugal.

Gefuntenes Rangnenboot. Gin Schlepper ftief in ber Rabe ber Barre bei Albor mit bem fleinen Rangnenboot "Faro" zusammen. Dieses fant und 6 Mann, barunter ber Rommanbant und ber 2. Offizier, ertranfen.

Italien.

Biffolati ale Ginfpanner. Infolge der Uneinigfeit der Sozialisten über die tripolitanische Frage hat Biffolatt in einer Berfammlung in der legten Racht feinen Austritt aus der parlamentarischen Gruppe er-

Rugland.

Die Entreditung Pinnfands. Wie amilich befannt gemacht wirb, werben ab 28. Februar gemäß bem vont Roffer befratigten Beichluß bie Momtraftiaterate, bas Lotfempefen und die Leuchtmeine in Finnland in millichrifcher und abministrativer Sinsicht dem Marineministerium unter-

Bollfreie Ginfuhr landwirtschaftlicher Maldinen. Die Reglerung brachte in ber Dume einen Gefebentimit ein, ber bie gellftele Einfuhr von landwirfichaftlichen Maschinen und Maichmenteilen bis zum Absauf des deutsch-rustischen Hambelsveringes festent.

Bulgarien.

Deutfch-bulgarifche Bertrage. Die Rummer bat ben mit Deutschland abgeschlossenen Konfular-Gechtsbilfe- und Musterferungsvertrag fotnie bie weitere Berfängerung bes Sambelsbertrages mit Deutschland bis 1917 augenommen. Türkei.

Die Rämpfe im Bemen, Die Rachrichten, Die in Agupten und Italien aber Kampie im Demen beröffentlicht wurden, find nach einer Reuter"-Meldung aus Hobeiba völlig fallich, Der Imon Jahia hat feine Hauptstadt nicht verlassen, aber seine Truppen baben die Grenze des Gebietes des Bratenbenten Said 3bris erreicht und find bereit, an ber Erpedition unter Said-Bafcha und dem Wali teilgunehmen.

Sieben Botaillone mit fechs Ranonen find geft Gront ausgerlicht.

Ausweisung griedeischer Rebotteure. Gin Ili Arlegegerichts weist bie Chefredatioure und 2 Mi ber griechtichen Blitter "Reologos" und "Broobe weil fie in ihren Mattern gegen die Ginigung Der gerichtete Artifel veröffentlicht hatten. Die Ausgen find familid) griedeliche Untersanen.

Die Ruffen in Tabris und Refcht. Die "Dimei den aus Teheran bom 8, ds.: Es wird erflärt, ruffifden Garnifonen in Tabris und Reicht gwar bleiben werden, daß aber die Garnifon in Zabe. tradilid berringert werben wird, da möglichern alle Truppen von Kaswin gurudgezogen werden. Truppen Salar ed Taulehs, des Bruders des Exiden haben Mormanidah geplundert und eine Schreden herrichaft begonnen.

Dereinigte Staaten.

Die Infel Balmpra. Das Musmartige Mmt in Washington hat den Bertretern englischer Blatter erflart, bag es bie ameritanifche Couveranitai über bie Infel Balmpra, als der Gruppe von Bawai angehörig. behaupten werbe.

Die Marinefommiffion bes Reprafentantenfaufes bat fich für ben Bau von zwei usuen Schlachischliffen in biefem Jahre entichteben.

Meriko.

Die Lage geftaltet fich immer beben flicher. 31 Balbingtoner Glättern wird ein Interview mit bem Privatfefretar bes Brafibenten Mabero veröffentlicht, wonoch biefer gebroht haben foll, daß, falls bie Beceinigten Staaten fich einmifchen follten, feber Annerifaner in Mexito abgeschlachtet werden wirbe.

China. Meuternde Truppen vor hanfau, Ein Teil ber Truppen von Buischang meuterte. Rachts fand ein Gefecht gwifden den menternben und treugebliebenen Golbaten ftett. Die großen Stabtiore twerben geschloffen. Die por Sanfau Elegenben andlanbilden Runonenboote er-

bieften Befest, fich für alle Falle in Bereitschaft zu halten In hanfau ift bie Orbining nicht gestört.

Die Bergarbeiterbewegung.

Der englische Streift unvermeiblich! hd. London, 29. Februar. Die Bemühungen Regierung, die Bergleute mit ben Minenbelibern at

auföhnen, find fehlgefdlagen. Richts fann fe ben Streif mehr verhindern. Geftern nacht maren reits 130 000 Bergleute im Ausstand, Bis beute na merben über eine Million Arbeiter feiern.

wb, London, 29. Februar. Die Breffe balt ! Roblenftreif nabezu für unbermeidlich. Der "Da Chronicle" balt die Einführung bes Weinima lohnes burch Gefen für ben einzigen Musine das wire aber geitraubend und würde den Stre für eine gewisse Tauer unbermeiblich mochen. D. "Doily Rems" ichreiben: Wenn feine Einigung gi ftanbe fommt, muß die Regierung eine Colung er swingen. Das Parlament muß aufgeforbert me den den Minimallohn gefentlich feitzulenen. T Minimallohn muffe kommen, da er bas einzige au ted fertigende Lohnspstem set und daher die unerlähliche B dingung für die Bieberaufnahme der Arbeit feitens be Bergleute filbe. Buch die "Times" halt ben Stre für unbermeiblich, betont aber, bag bie Berhanblunge nicht umionit gewesen feien; wenn fie auch au ibe famen, um den Streit gu berhindern, fo wurden fie bofeinen Berlauf beeinfluffen und ju feiner Beendigun beilragen. Es fei bon guter Borbebeutung, bag Grubenbefiter in ben Begirfen des englifden Gin

fich die fleine gebrungene Gestalt - ein langgebefintes: plöglich den bezwingenden, durch gesetztechnische Austegung admeis erbringt, bak ein wich tiges, bisber von niemand berührtes Moment ber Straffülligfeit fehlt, bem Betrüger etwa die Schübigungsablicht abgegangen ift, bem Ehrenbeleibiger ber Kranfungewille. Dies ift die unvergleichliche, geniehafte Runft bes fleinen Mannes: nachzuweisen, wie Zat und Zaibestand bes Gefeped fich nicht beden. Dies ift ber Triumph feiner juris bbichen Diolettit, und bies ift bie Runft feiner Ribeto:if: bem genteinen Mann aus bem Bolf, bem Gelchworenen fold feinste juribijde Bifferengierung begreiffich ju mochen. Richt um ben Angellagten reinzutvaschen, ift bie Berteiblgung ba", rief er einmal aus, "fonbern um bas Beweismajerial zu ertläten, bas ift ihre Aufgabe wie bie ber bobon Stantsampaltichaft."

Die Intelleftualität bes Mittere von Riceborn bat bent Schwall und Paibos ber beutigen Staatsamwafte Blay gemacht. Der Borfthenbe int Schwurgericht vertritt bie Stantsanwalischaft so gut, baß fle eigenilich nur als überfülffiges Detorationsornament ericeint, Gur ihn ift jeber Angeflagte ein ausgemachter Unmenfch. Alles bient ihm gur Mustratiben Besaftung, und wenn er einem armen Loufel, der eben nicht wählerisch sein kaun, das Geftändnis einer Infeftion entlodt bat, ruft er: "Aba!" und bricht im Bewußtfein ber eigenen Gefundheit über ihn ben Giab. "Sehen's, bas haben Sie jest bavon!" auft er aus, unb man weiß nicht recht, ob er die Krantheit meint ober die Antlagefcieift. Aber es erwedt Beiterteit, wie ber Gerichte. faalbericht bemerft, Riemals ift im grauen Saus fo biel gelacht worben, bas Tribunal with ibm gur Ggene einer Komobie und ber amilfierte Zuschauerraum kommt auf feine Roften.

Dem Gerichtsfaalhumor emiliricht bie Gerichtsfaalfemtimenialitat. Der eine Berr Berfeibiger appellieri an bas Gemit ber Gefdeworenen, mehr noch: erinnert fie an thre Beboglichteit. Es ichfaft fich beffer, wenn man feinen | artbei Ruffporto. Bitte mi-

Schulbspruch auf bem Gewiffen bat, Es nimmt bie Luft ; an ber fonniäglichen Landparile, wenn man einen Menfchen an ben Galgen bringt. Solden Bufprud find bie tompflgierten Geelen auf ber Geschworenenbant nicht unzugunglich. Es Tenchiet ein, Gin anberer Abbotat bat fcwereres Spiel: ein Marmrer ift für ihn ber Angellagte. Er wird gum Dichter, wenn er Die Berfudnungen ausmalt, bie einen armen, mitben, bon ber Sonne ermatteten Lambbrieftrager jur Amteberuntreuung gebracht haben. Freilich, man fann bas auch mit negativem Borzeichen fagen. Und ber Staatsampalt tut's: er fcilbert ben armen, abgoraderien holgarbeiter, rings bie hungrigen Rinber, bie felmfüchtig auf bas Gelb warten, welches ber Landbrieftrager unterschlagen bai.

Die Beit ber floffischen Berielbigerfunft ift vorliber. Wher wichtiger ale bie ift ome im gangen menschlichere Ambenbung bes Gefebes, bas freilich icon über ein Jahrhundert alt ift und humanfter Auslegung bringend bedarf. Die wird ibnt auch guteil. Der Schwurgerichtsborfibenbe latt fiche am Withreißen genug feln, er fucht nicht burch Wenn bie Juftiapflege wirflich Drafomannis mi glingen. ein Beugnis für Menfchlichfeit und Sittlichfeit in einem Staate ware; bann toutte man bon Wien recht Erfren-Riche's Derichten. O. W

Aus Kunst und Teben.

* über Difettanten-Musbeutung bringt & matt" bas folgenbe: Bett Dr. jur. Bolff in " an bie Firma G. Bierfons Berlag, Inhaber 2" R. u. R. Bofbuchbanbler in Dresben, ben f geschidt, um einmal festgustellen, ob an be Dilettanten-Misbourung fettens cot-Babres fei: "Umfiebend ein Gebie bichte geschrieben. Gind febr ich" feire mut. Bitte mie gu fot el bruden wollen und was for Boll R. Boll, Progift, Br

Dichter bin und 20 Gebichte von mir bruden wollen. So daß auch j. Dichtern helfen. Will gem alles event, jati was Sie fostet (bis gespart 500-600 M, mer nich), m aber in Beining fiebn, bag bon mir tft. Das ift in

Die Quele.
Die Quele burch die Wälder gebt lind durch die Täler leife Wein derz ift warm und geht Singur, bingd, Die Ande durch die Wälder geht Die Elümsein sind genslanzt lich formt ich immer am Ufer gedm Singur, dingd.
Die Quele durch die Wälder geht Die Creize scheinen Ge mird klacht und die Sonne geht Singur, bingd. Die Quele.

Darauf erhielt ber Ginfenber bie folgenbe Antwort: "Gehi geehrter herr! Ihre Gebichiproben haben wir mit feb. haftem Intereffe gelefen, fie find recht frimmungevoll und zeugen bon poetischem Tolonte, wenn auch bie Form manchmal nicht gang tabellos ift. Jebenfalls find die Gebierer, die wir von unserem liebarischen Misarbelter elwas burdfeben laffen würden, einer Beröffenilichung wert und wir maren gern bereit, ble Commlung gu bruden und berauftjugeben. Freilich mußten Gie bie Roften tragen, benn ein genilgenber Abfat ift nicht ficher, folange ein Dichter noch nicht bofannt ift. Wir bitten num, und famtliche Gebichte mufenben, bamit wir Ihnen bas Rabere mitteilen fonnen, Sachningsboll und ergebenft, G. Pierfons Berlan. er mabnte bie Firma, fie batte noch felne Racie in

e, bie Gebichte nun gefälligft eingufenben a über biefen Briefwechfel icheint es nicht gen hat fich bem Bierfouschen Berlo ainbler Linde, bier ein arm cien foten, ber fic bereit 311 opfern. Dier ichien es , wo und nachher Difeitantes

Breslou im Mei."

gungsamtes in Turfam und Cumberland, die 60 Brogent der gesamten Kohlenproduktion reprosentierten. den Berichlägen der Megierung augest imm t haben.

Sreitog, 1. Märs 1912.

Rein Streif in Oberichtelien.

wh. Kantowis, 28. Jebruar. Wie die "Derfchlesischen Reuften Rochrichten" melden, bat eine Lersaumlung von fünf Gergarbeiterverbänden, nömlich dem deutschen, sachtlichen, sozialistischen, volnischen und Hirschaft Dunderichen Berband, die gestern stattgesimden bat, beschlossen, bon einem Streif ab auf eben, so febr ein Streif auch von dem polnischen Arbeitersefter und Reichstagsabgeordneten Gesinski besirvortet wurde. Es wurde vielmehr beschlossen, eine neue Einsgabe um Lohnausbesserung einzureichen,

Luftfahrt.

Bom obertheinlichen Buberlaffigfeitoflug.

Mainz. 28. Februar. In der heutigen Sinung der Stadiwerordneten wurden für die Veransialtung eines Schaus und Wettfliegens dem hiesigen Verein für Flugwesen 15 000 M. dewilligt. Am 15. Mai trossen die Flieger fler auf dem Großen Sande ein, am anderen Tage (hiemmelsohrtstag), nochmittags 2 Uhr, wird der Plug nach Frankfurt-Kartstude fortgesetzt. Es follen auch zwei Zeppelin-Lusschiffe auf himmelsohrtstag hierberkommen. — Für die Errichtung einer Wartehalle am Endpunkt der Stroßenbahu in Weisenam wurden 1000 M. dewilligt.

Abeinifch-weftfalliche Blug- und Sportplate-Gefenichaft.

Die Gemeindebertreiung von Wanne beschloft, gemeinsam mit der Stadt herne und den Gemeinden herien und Eldel eine rheinisch-westsällsche Flag- und Sportbäh-Geschlichaft an. d. h. zu gründen und sich darum mit einem Anpetal von 250 600 M. zu beteiligen. Zwed der Geschlichaft ist zunächst Einrichtung und Berried eines dis zu 1000 Morgen erweiterungsfährgen Flagpkapes am Kannlbasen Banne und herien. Das Gesantschied betrögt mindessens 800 000 M.

Deutscher Frauenkongreß.

Der erste Tag bes Hauenfongresses, über ben wir schon berichteten, ichtof am Dienstagebend mit einer gutbesuchten Abendbersammtung, in der Frau Marie Stritt (Dresden), die disherige Canglästige verdienswosse Borsthenbe des Aundes Denticher Frauendereine, über die Bedautung der Frauendewegung für die bemydiktigen Frauen sprach. Gedautn sprach als lepte Rednerin Frau Ellfabeth Altmann-Gottheiner (Mannheim) über die Konsturenz der Geschlechter im Erwerbelleben.

Die Zagesordnung ber zweifen Sihung am Mittwoch fautete: "Bilbunge- und Erziehungefragen." Bur Frage bes genseinsamen Unterrichts ber Geschiedter nahm bas Bort Fron Christiane Memalbi-b, Bebel (Greife. twelb). Die Reserentin manichte Die Bulaffigleit ber Moden zu ben Anabenschufen. Bor allem fei bies ba notwendig, wo out atonomischen Grunden feine besonberen boberen Bilbungeanfiolien für Mobeben errichtet werben eonnen. Fir bie boberen Frauenberufe bebeuten Die Bulaffung ber Mabchen zu ben Anabenschafen bie Ge-währ einer richtigeren Ruskefe, well beute bie Austese mehr bon ben Bermogensberhalfniffen als von ber Beranlagung bobingt werbe. - An zweiter Stelle fprach Frau Elibeth Rrufenberg: Gegen bie ausmahmelole Bulaffung bon begobien lerneifrigen Mabchen in Anabenichmien habe fie nichts einzuwenden. Der Ausbehmung bes Gemeinichaftsunterrichts aber feben Bebenten gegenüber, die jum Zeil zu übertpinden, jum Zeil bonternbe feien. — Alls britte Rednerin ergriff bas Wort Fran Brofessor Morence Rehs vom Baffar College, U. S. A Sie fproch fiber ben gemeinschaftlichen Unterricht in ben Bereinigten Staaten. Diefer Unterricht gebe berbor aus politifchen Grimbfapen fowie aus ber gefchichtlichen Entwidlung. Aberall fei ber Unterricht in ben Clementarichulen ge-

meinschaftlich. In bie Bortrage follog fich eine längere Diethifton, Aber bie Aufgaben ber Schulen gegenüber bem Berufoleben berbanbelte ber Rongreft alebann. Graulein Elfobeth Schneiber fpruch über bie Bollefdule, Diefe babe nicht die Aufgabe, für ingend einen Geruf borgubereiten, fonbern ihre Aufgabe fei weitergebend. Gie habe die Kenniniffe und bas Konnen ju übermlitteln, die Fablgfeiren und bie Ginficht zu enftoideln und bie Charoffereigenschoften zu billogen, die bas Mabchen im Graferen Berufsleben zu feinem Fordommen bruicht. Auch bie Körperpflege bebürfe ftarfer Berücklichtigung. In Anfcluß baran behandelte baefelbe Thoma bom Gefichts. punft ber boberen Schule Lobrerin Bange. In ber Distuffion wendte fich Frou Dr. med. Roofing (Stettin) and raffe-hogtentiden Erlinden ebenfolls gegen bieje Inhituston; sie bestürchtet, daß die Mädechen ihre runden Formen versieren und den Knaden ähnlich werden. (1) Ihre Bohauptung, daß die Männer den Frauch an Sehrlähigfeit überlegen feien, errogte febhaften Widenspruch. Die Berreterin bes Bunbes Ebangelischer Frauenber-eine, Frt. Abelheib v. Benning fen, und die Bertreterin Ratholifder Frauenblinde, Frau Direftor Miffen, wantbten fich ebenfalls gegen die gemeinsame Erziehung; febtere erregie burch bie Dabnung, ble Frauen mehr bom Stubium gurudjuhalten, große Unrube. Die Berhandlungen werben fortgefest.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Weiter im Mary.

Am 21. Mars fiberichreitet, nordwarts manbernb, bie Conne ben Aquator. Die Affronomen rechten bon biefem Toge, an bem Tag und Radie gleiche Länge baben, ben Brubling. Rach meteorologischer Rechmung, die mehr beit Bedürfuiffen ber Pragie einspricht, boginnt bas Grifbjahr bereits mit bem 1. Marg. Denn hanfig faut um Die erften 16 Tage bes Monats eine ausgelprochene Wenbung bom Binter gum Frudling. Rabe um ben boppeiten Betrag wie im Februar fielgt bie mittlere Tagestoarme im Berlaufe bes Marg an. Während am 1. b. M. im mittelbeutfcen Plachlanbe eine normale Tagestemperatur von 3 bis 4 Grab berbachtet wirb, berrichen am 31. bereits 7 bis 8 Grad Barme. Biel geringer ift ber Barmeanftleg in ben hoberen Lagen ber Mittelgebirge und ihrer Umgebung. Denn gerabe in biefem Monat nimmt bie Temperatur mit ber Sobe viel fiarter ab als in ben woramgegangenen Monarien und im herbit. Die Gebeberflache und die ihr junachli auflagernden Guftschichten vermögen fich unter ber fteigenben Sonnenwärme ichon flatt gu ermarmen, mabrend ben hoferen Schichten biefe Erwarmung und wenig jugute kommt. Dober ift ber Mary in unferen Bergen, int Gegenfat jum Tieffand, im normalen Berfauf fobr tonb und baufig noch infolge flatier Schneefalle burchaus winierlich. Froft bon ber Dauer mehrerer Lage ift auf ben Mittelgebirgen bie Regel. Aber auch in ben Ebenen fann blefer erile Frühlingsmonar febr weckfelnben Charatfer jeigen. Rach bojabrigem Durckschnitt beträgt bie mittfere Radmitiagamatme 8 bis 9 Grab, bie mittlere Rachttemperatur nur 1 bis 2 Grab. Babrend am Mittag gelegenflich 23 bis 24 Grab Barme vortommen fonnen -. wie am 27. Mars 1903, fo find gur felben Tagesgeit auch fcon 3 bis 4 Grab Rafte besbachtet tootben (1899 am 3 b. D.). 3m 3abre 1877 fant bie Temperatur in ber Rocht fogar auf 11 bis 12 Grab Ralte, eine Enicheinung, bie fich 1865, 1883, 1886 und 1895 an mehreren Togen wieberholte. Befonbers ber Mütz 1886 hatte ausgesprochen winierlichen Charafter mit häufigen Froftiemperaturen bon 18 Grad und mehr. Im Marg wird ber gange Rorden und Rorboften Europas (Finnland und Auflowd) noch bon Froft und Gis behernicht. Gebald fich ein Luftiganebort and biefen Gegenben nach Mitteleuropa einstellt, wird bie Rollte blefer Gebiete auch gu uns berübergetragen. gegen herricht warme Witterung bann por, wenn Binbe aus füblichen Gebieten (Italien, Mittelmeer) weben, wo bie bober ale in Deutschland fiebenbe Conne bas Band

fcon ftart gu erwermen vermag. Diefe milben Luftliche nungen waren meift in bem bergangenen ungewohnlich warmen Binger entwidelt. - Recht groß tann bereits im Mary ber Gegenfag gwifden Dog- und Rachttemperafie werden. Auf warme, beitere Tage folgen febr oft empfinde lich tolie Freinachte, ba bei bellerem himmel ble Erbe nachts thre Wirms andfrahlt und fich baburch abfühlt. Im Jommer, wo bie Erbe viel ftarfer erwärmt ift, tommit blefe Ericeinung weniger fublber jur Geltung. Go beirägt im Mary bie mittlere Tagesfosvonfung ber Temperatur gu Anfang b. M. eitva 6 Grab, fielgt aber gegen Enbe bes Monais bereits auf 8 bis 9 Grad an. Im außerften Falle finnen Temperaturfchwanfungen bon 17 Grab innerbalb 24 Stunden bortemmen, Die, wenn fie in Berbindung mit fenchier Witterung auftreten, gesundheitlich febr ichablich wirten. And Ratterachalle find im Mary nicht ungewührtlid, fo gerne zu Mufang und Mitte b. M. Der in ihrer Entwichung noch wenig borgeschrittenen Begetatten ver-mogen biefe Rollerudfalle nur wenig ju ichaben. 3m Durchichmitt burfen im Mang noch 10 Froftinge erwarief werden; 1883 aber famen 27 jur Beobachtung. Auch in feinen Bewollfungeverhaliniffen

Auch in feinen Bewolfung berhatenissen zeigt ber Marz einen beutlichen fibergang zur wörmeren Jahresgelt. Die hohe Bewölfung der herbit- und Wintermonate macht der geringeren Bewölfung des Sommers Lifap. Die Johl der heiteren Tage fleigt im Mittel von I im Dezember auf 7 im März, die der trüben Tage finft von 18 auf 10. Ein außergewöhnlich somiger März kann schm 14 beliere Tage bringen, wie im Jahre 1880. Ungündiger als im Glachland find die Bewölfungs- und Sommenschwinverbältniffe im Gebirge, das unter harfer Nebelbilbung

fin Frühjehr feibet.

Trop ber burchfcnitifich geringen Bewolfung geigt aber bie Rieberfdlagsmenge bes Dary feinem Rudgang gegen ben Bebruar. Die Rieberfclage nehmen schon fommerlichen Charafter an, fie bauent fürger en als im Binter, find aber bafür fatter. Die Rieberfchlagemeige beträgt im Tiefland (Rhein-Mainebene, Betterau) 49 bis 56 Millimeter und fteigt mit zimehmenber Erhebung bes Canbes. Gie ift in allen Monaten am größten auf ben böchlen Erhebungen ber Mittelgebirge. 3m normalen Durdfichnitt ift ber Februar tradener, boch bleibt bie Regenmenge bes Mang weit hinter ben Sommermonoten gurud. Befannillich befteht in unferer Gegend bie Reigung gu Conte, mer- und Frühherbftregen, mabrond ber Binter und bas Brulijahr trodener find. Gine bemertentiverte Ausnahme machte bas Jahr 1911 mit feinem anherorbenefich tredenem Sommer. Die mittlere Babl ber Zoge mit Mieberfchiag beirägt etwa 16, im Jahre 1878 aber wurden 27, 1871 bagegen mir 7 Regen- und Schneetage aufgezeichnet. Im Mittel barf nach an 5 Sogen Schneefall erwartet werben. 1885 unb 1900 famen aber 14 Schweeloge bor, magrend fünfmal in bem Beitraum von 1857 bis 1907 mabrent bes gangen Monnte Schner Aberhaupt nicht mehr fiel.

Auch burch die stelgende Jahl der Gewitterbige verrit fich bereits die Rühe der warmeren Jahrenzeit. Während selt 1807 im Februar nur sünsmal Gewitter beobotiet wurden, traten im Marz 13 Gewittertage im bosährigen Zeitwesser ein. Ju April seigt diese Jahl auf 47, win denn im Wai rasch auf 180 Gewiltertage anzuwachen.

Der vergangene Februar war wie der ganze Winter 1911/12 außergewöhnlich mith. Seine mittlere Wärme lag i bis 2 Grab über dem normalen Mittel. Kur die ersten Lage d. M., bis zum 6., brochten päeferen Frost, Die Riedenfallige haben durch die franken Regen des 23., eine übernormale höhe erreicht. Sie überkeigen mit 60 bis 70 Millimeter die normale Wenge um rund 20 Millimeter, doch genügt dies nicht, um das Negendesiglt des vorigen Jahres auch nur annühernd auszugleichen.

— Die Berufswahl unferer Töchter wird alljährlich eine ernftere Frage für gewissenhafte Ettem. Bei der Satsache, das über 81/2 Willionen Frauen im Dentschen Reich enverdatätig find, unter denen fast 2 Millionen Chojranen, rund 1 Million Winven uftv. sich besinden, wird es zur Pilicht, den Beruf der Frauen nicht länger nur als Beschäftigung wirfchen Schule und Ghe aufgesten. Bet der raschen Entwicklung, die die Frauenarbeit auf allen Ar-

* Beirut. Beirut ift burch die itelienische Flottenatiton in ben Mittelpuntt bes politifchen Intereffes getommen. Es werben burum, wie und von einem Renner ber Ginbt geschrieben wirb, einige nabere Gingelheiten von Interelle fein. Beirut ift eine uralte phonizifche Salenflubt, beren erfte Zerfioning burch ben Ghrer Diebotos Trippion schon in bas Johr 140 v. Chr. fallt. In ble Gewalt ber Turten fam fie im Jahre 1763. Soute ift fie eine ber wichtigften Stabte ber Turfel und gift ale ber Safen bon Damastus. Befonbere Bebentung bat bie Gtabt baburth, baft fie ben Commelbunft aller Mellapilger bilbet, Bu gleicher Brit ift fie ber Sanbungspunft aller Boldfinnareijenben. hente bat Beirnt eine große Angabl bober Beinemer Saufer, febr fcone Garten und Schnudplate, bie burchaus einen europäischen Einbrud machen. Die Saubteinwohnerichaft bon Beinit beftebt aus Chriften. Daber fommt es, baft fich bier moberne Ginrichtungen und große Samberteit findet. Beirnt ift einer ber wichftoften Sanbelebafen, ben bem and bie Ergengniffe ber großen fürfifden Geiben- und Baumwollmebereien nach Europa andgeführt werben. Der hafen von Beirut ift obne Bebounting, ba er feit fanger Beit verfandet ift und burch neuere Erbeiten wenig gebrauchstabig wurde. Bop Bebeniung für bie Safenverhaltniffe ift bie gegen Often liegende St. George Bai, Diefe Boi bar ihren Namen baber, well fich hier augeblich ber bertiomie Rampf bes Mitters St. Georg mit bem Drachen abgespielt hoben foff. Beirut bat fruber bes ofteren unter Erboeben fart gelitten Es wurde mehrere Davie burch Erbbeben zerflott. Die erfte große Bentollftung fiel in bas Jahr 349. Die größte Rainfrrobe burch ein Erbboben erfolgte ober am B. Buff tol, beun an biofem Toge murbe bie Gigbt boll-Industen gerftort. Daburch gingen wiele Kunftwerte allromifcher Berfunft gugrunde, bie burch Roffer Auguftus und Claubhis errichtet werben waren. Um berühmteften ift bas großartige Theater bes Ratfers Cloudius. Auch bie nutmarnen Baber und bie fcone Gaulenhalle, bie bon biefem romifchen Berifcher ernichtet worben waren, find !

durch das Erdbeben nigrunde gogangen. Beitut war schen einwal der Mittelpunkt des politischen Lebens, und zwar zur Zeit der Arenzzüge. Sie hat ichen mehnkach Ertogerische Sürme über sich dahlinken schen. Am 27. Abril 1110 wurde sie von König Baldut I. erobert. Im Jahre 1187 nahm sie Seiadin ein und 10 Jahre später siel sie in die hand der Arenzsahrer. Im Jahre 1763 siel sie in die hand der Afirsen und im Jahre 1772 wurde sie von einer ruslischen Worte beschoffen, erobert und gehländert. Im Jahre 1840 wurde sie wiederum vom 10. die zum 14. September deschoffen, und zivar von dem englischen Admiral Stodford. Sollman-Hoseka verteidigte sie heldemailitäg und rümnte sie erst om 9. Ottober, nachdem sie salt döllig zerstört worden tvar. Durch die Lage am Meer ist die Solds nuch seht wieder das Opser eines Bombardements durch die italienische Flotte geworden.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Die Prager Bellzei verbot einen vom Berein "Freie Schuke" veranstalierten Bortrag Otto Ernfts mit der Merivierung, "Flochsmann als Erzieder" fei schulmmfürzlerisch. — Stodigers alle Erzieder" fei schulmmfürzlerisch. — Stodigers währen vollen Erson. — Die Wirve Schweige und kaben einem vollen Erson. — Die Wirve Schweige beröftenelläung über das Testement ibres Wannes, seinen mändenhoften Nachlas und die Zestement ibres Wannes, seinen mändenhoften Nachlas und die Jinterlassenschaft erreiche nicht entsen ber weichen Verbiedert (es war von II). Will, die Redel. — Der weltwenklichte Ausrich Wardenbert (es war von II). Will, die Redel. — Der weltwenklichte Ausrich werden von Auserbachs Keller würden der gefanten Erworden. Das distorische Lotton von Moreihalten von Auserbachs kaller würden koffersabilt läuslich erworden. Das dikorische Lotal sollte det dem Abreihen des hause völlig verschweinden. Der sehige Besiber wird es durch eine klinstlerksche Architeckur in seiner disherigen Form zu erhalten suchen

Bilberde Aunft und Mufit. Aus Saloniti belt im Aug wird und telegrophiert: Am Juhe bes Olhnip, eine Stunde Aerlagebucht von Katerina entscrut, wurden von Bauern die vorzäglich Mittelfitaße.

erhaltenen Abetrefte eines aufifen Marmerbauss entbeit, beffen Ruppel auf wunderbar gearbeiteten Saulen rubt, Gingebende Forschungen find einoelettet worben. - Jum Diretter ber Mabemie ber Toulauft in Dunden, an Motiff Stelle, ift, wie ber "Rhein Well. Big." gemelbet wirb, ber fünigt, preuß. Projessor umb fübitische Kapellmeifter in Anchen Gberhord Comiderath beftimmt Seine Erneuming fiebt in ben nachften Togen bevor. Er hat fich in Minchen burch eine wohlgelungene Aufführung bon hanbels "Rollies" in Rengerwerein für Chorgelang vorteilhafi eingefichet. - In Pitteburg feierte binte ble bortige Universität the 125jahriges Stellungsfest. Unter ben eingelabenen Befteilnebmern befand fich auch ber beutiche Botichafter, Graf von Bernaborff, bem bie Universität ben Grab eines Chrenbeltorit ber Dechte berlieben hat. — Zum ersten Wale nach ber Mindener Unaufführung (Geptember 1910) gelangte vor einigen Togen die 8. Sinfonie von Gustav Mabler burch ben Frankfurier Cacilien-Berein unter Willem Mengelberge Leitung ju Gobbr. Die Mufffibrung bifbete geiviffermagen ben Aufratt gu bent für bie erfte Apuliwoche geplanten mifitalifden Beranfinlinigen in ber Frantfutter Welthalle, und fomit war es boppeli erfreulich, bag ber fünftferifche Erfolg ein unbefirittener war, ber augere aber alle gohegten Emvartungen weit übericaf.

Biljenschaft und Technik. Der selfene Fall von Bromotion eines preußtischen Generals jum Dr. phil ereignete sich Wittwoch in der Aufa der königl. Friedrich-Widelin-Universität zu Besten. Es handelt sich unt den infolge eines schweren Unialle im Jakaur Disposition gestellten schweren Unialle im Jakaur Disposition gestellten schweren Kon Keldartillerte-Grigade, Esneralinajor Ottywischen in der philosophischen Fasulini derpität handelschlich geographischen Et Der Titel seiner Tottordistration beit im August und September 190 Verlagsbuchbandlung von Dr. Et

Seite 4.

beitigebieten genommen bat, wird es notwendig, eine Stelle git ichaifen, wo Gliern gewiffenhafte Rustunft fiber bir berichiebenften Berufe ertelli wirb, und two fie alles nabere über Morbedimmingen, Musbilbungemöglichkeiten, Roften ber Musbilbung und Die Bufunftenuefichten ber eingelnen Berufe erfahren tomen. Gine foldie Gtelle ift bie Anstunftsfielle für Frauenberufe, Abietfung ber Gefeftfchalt Frauenwohl in Caffel, Bolfofchlucht 13, 1. Auf munbliche ober ichriftliche Anfrage (man vergeffe nicht, imfalle Richorio einzulegen) wird tostenlofe Austruft etteilt über alle mit bem Bernfeleben ber Grau gufanmensangenben Fragen.

Anftis Berfanstien. Gerichtaaffessor Etern vom Keigen Amtigericht ist an das Antlagerint in Radesbeim als Sufferichter berufen. Der Alburt Dien ? bach vom beigen Antlagericht ist an das Antlagericht in Aronfluct a. M. verlebt.

Der 100 000, Sechtleinflügel. Die Kniserliche und Köntgliche Hollender beite boldeinspforteisdrif G. Bestiem in Berlin vollendet beite 100 006. Zuftrument, gewiß ein Beweis der boden Leistungstädigfeit dieser Fabril und der großen über bischenden Beliebe beit ihrer Ersengniffe. Die Meinwertretung des Geschleinschen Archritates ist Derru Ernft Schellenderg, Große Burgliraße Dieserkannt in Derru Ernft Gesellenderg, Große Burgliraße Dieserkannt

- Frühjahrd Serreifen nach dem Süden. Die Auxidiacht Thalla" des Siterreichilden Lloud wird dom is, die Ming ihre 4 d. i. Riviera- und Arbotrifa-Reife", antreten, die dom Mordafrifa-Reife am freien, die dom Mordafrifa und Siglien vom 3. die 17. April, ad Trieft, Vorgette in Wiedsdeben bei Internat, Kerfebrakureau Born u. Schottenfeld, Kaiser-Friedrichlab 3.

Ifraelitischer Gottesbienk. Ifraelitische Aultus-gemeinde (Spragoge: Mickelsberg.) Gottesbienk in der Gemeindenen: Preikag: abends 5.45 Ubr. Saddat morgend 9 Ubr. nachmitiags 3 Ubr. Sonnton, den 3 März: Burim Gemeindesen! Wochentoge: morgens 7.15 Ubr. Gottesbient im Gemeindesen! Wochentoge: morgens 7 Ubr. nachmitags 6 Ubr. Die Gemeindenbeiothet ift geöffnet: Sonntag den 10 Ins 1015 Ubr. MIt. Ingelitische Aultusgemeinde. (Sunagoge Briedrichtrohe 33.) Freitag: abends 5% Ubr. Saddat: morgens 5% Ubr. Ingendgatischent 214 Ubr. nachmitags 3 Ubr. abends 6.56 Ubr. Wochentoge: morgens 7 Ubr. abends d. Ubr. Burim: morgens 6% Ubr.

Burim: morgens 61/2 Uhr.

Cheater, Kunft, Dortrage.

* Schreibers Runfervatorium für Mufif (Abolifftraße 6, 2) Der in leuter Zeit viel umstrittene jugendliche Komponin Erich Wolfgung Karrnold und dellen Kantominische Komponin Erich Wolfgung Karrnold und dellen Kantominische Komponin Erich Wolfgung Karrnold und dellen Kintvoch Gegenfand einer Beiprechungeitens des Treckoes Krang Schreiber. Barringender wied auf die eigengatige Beanlagung des Knaden den für sein Alter von damals 11 Jahren eine ungewöhnliche ibematische Krait inpervoduse. Kaab Erläuterungen über Schreite, Sandlung, Joseph Inda, Form, Inkrumeniation, Zetzliederung der einzelnen Rotive, insbelandere bindistlich ihrer inspiniglichen Umgestaltungen, brachte Direktor Schreibes einzie Telle des Werkes in geicklösener Form an Geder. Pianistische Krinit, im Arrein mit orcheitralem Spiel, ließen die Schried mutde der Lantomine aufgemitz dernoriteren Weiser Peisall mutde den einselnen Ausführungen sitteil.

* Pophitätigfeitekongert für die dratliche Missen in

* Portiatigfeitstonzert für die dratice Riffien in Teutsch-Tons. Am Soniag avende Riffien in Teutschet der Universitäte Gerein für arziliae Million ein Konzert in der Untversitäte zum Beiten der Errichtung einer missionsärzilichen Statton in Deutsch-Tonz. Es werfen nilt Frankeit Gertrid de Kieten der Errichtung einer missionsärzilichen Statton in Deutsch-Tonz. Es werfen nilt Fise Roch Biesbeden (Univ.), Gränkein Eistende Jager-Goden (Violine), der Editharmont för Berein, der Choc der Kädissischen bederen Rich Gentall u. L. Serr De. Ale mit d. Wieden der Scheiden (Varie) und Hert Craoniff An der Chocal Choc der Kädissischen bederen Rich werd der Exponiff An der Chocal Choc der Kädissischen bedereitstung. Die Vortegesfolge weit in Kummeren auf I. Konzerssung des Raul ihr Orgel den Türele. Estein auf der Vergel den Türele. Estein der Errichtung von Etreichorcheler und Hertitung gen Etreichorcheler und Kanteller und Konzersung den Etreichorcheler und Konzersung den Etreichorcheler und Konzersung den Etreichorcheler und Konzersung den Errichtung der Andere der Million erst der Gertreichercherte der Albeite der mit Erseicher und Begelettung nus der Canalale Errichtscheiter und Steichercherte der Archaele Errichtscheiter und Steichercherte der Archaele Errichtscher und Steichercherte der Archaele Errichtscher und Steicher und Kreinen der Archaele Gerindigen der Millione den Kreinen der Archaele Gerindigen der Millionen der Errichten der Rechtlich der Gertreicher der Rechtlich der Gertreicher der Rechtlich der Gertreicher der Rechtlich der Bereiter al Benderen Frankeiner der Errichtscheiter der Errichtsche Gertreicher Glas), au 1 M. Schrift und Werfellen und Kantellung und der Errichtsche der Gertreicher der Errichtsche Gertreicher Glas), au 1 M. Schrift und der Beiterberauften der Gertreicher Glas), au 1 M. Schrift und der Bereitsche Gertreicher Glas), au 1 M. Schrift und der Bereitsche der Gertreicher Glas), au 1 M. Schrift und der Gertreicher Glas), au 1 M. Schrift und der Bereitsche Gertreiche Gertreiche Gertreiche * Poblitatiafeitetongert für bie dratlide Miffion

Die 2. Rnens-Gebachenisausftellung Des Raffquifden Amfibereins in den Bongeriden Aunstiden Luisentrahe I beied Sonntag, den 3 Röck, 12 Ubr. vor geladenen Guiten er-öffnet merden. Dem Budiffum wird diefelde den Sonntag-nochmittag ab täglich den 10 die 1 Ubr wie 3 die 8 Uhr ge-offnet deut. Der Eutritt ift mit Richiedt auf die fehr le-bentenden Koften auf 1 M. gestellt worden, während Richliede Raffauifden Bunftvereine und ber Galerie Banger freten

Die Stabtifche Gemalbefammlung und Denier-Austrellung bes Rallausichen Kunftvereins. Wilhelmitraße 24, Erbeichich rechts, ift fantich, mit Ausnahme bes Samstans, von 10 bis 1 Uhr vor- und 3 bis 5 Uhr nachmitings geöffnet.

* Tednischer Berein Biesbaden, Der in weiten Areisen des Lecunischen Ber a. a. durch den Konfliss mit dem Reichsmaringent wohl dekannte Oberdramte des Seutiden Technischer derbandes der Kauf mann aus Berlin speicht am Freitaggebeit im Alubsaal des Keingurants "Warthurg", Gespaldager Strofte bl. über "Tewertung der geitigen technischen Arbeit und Roboendisseit der Organisation"

Der il Standesberein ber Sorlgehilfen. Raffeure und Rrantenpfleger. E. E. berankaltet Brittag, ben i. Mars & I. 81s über abends, im "Solet Union". Rencoffe 7. einen graffichen Bortran, zu welchem jedermann willfammen ift.

Bellemmen ik. In der Monatsversammlung des Wieshadener Lehrerbereinst am 2. Wars (814 Uhr im Frankfurter def') erfost die Geratums des Sabungsendwurfes einer Ginter-bliedenen-Berioraungsfasse sowie die Babl der Bortreier für die Hauptversammlung in Kimburg.

Die Generalberfammlung bes "Lebrertunen-bereins für Anffau, E B, findet Samstog, den I Mars, nachmittags 5 Ubr. in der Aufa der bederen Nachden-2. Mars, nochmittage 5 Ubr, in ber Aula ber boberen Manchenicule (Schlofolau) ftatt bebufs Baul bes geschaftsführenden

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

28. Nebruar. Das Mufterungsge-Militarpflichtigen and bent biefigen Geet am Donnerstag, ben 14. Mary b. 3., Gaftbaus "Bum Dentiden Gof", Gelbei Jahrgange ftatt. Bur Gebellung Militarpflichtige Die Rellamatioriag, ben 18. Marg, flatt, am gleichen g bes jungften Jahrgangs, - Der

Sanshaltsboranfalag für bas Redmingsjahr 1912 liegt vom 1. Mary b. 3. ab auf bem Rathaus, Bimmer 4, gur Einficht aus.

Blerftabt, 29. Februar, Der Cemeinberat befchiog in feiner letten Gibung die gründliche Berftellung bes Schulplapes an ber allen Schule. - Der filt bie Ber frellung bes Sabrbannns in ber Wilhelmfrage erforberliche Balaliffeinschlag wird au bie Bafalt-Aftiengesellschaft in Ling om Rhein bergeben. - Die Weftellungebflichrigen bes hiefigen Gemeindebegirts haben fich am 16. b. M. im "Deutichen Sof" in Biesbaben gur Mufterung gut fiellen. - Mm 12 und 13. Marg finden bie Erganjung d mablen gur Benteinbevertretung bier fatt, und swar wabit bie 3. Abieilung am 12., die 2. und 1. Abieilung am 13. - Der Landwirt Fr. Lub, Raifer 3, und Chefrau feierten am 27. b. DR. bas Geft ibret filbernen Soch. gett, besoleichen am 24 bie Chelente Lubmig Rraft.

86 Erbenfrim, 28. Februar, Radften Freitag, ben 1. Mary b. I., aberbe um 8 libr, ball ber "Saus- und Erundbefiberberein" im Gaftaus "Bum Engel" feine Generalberfammlung. 3m Simblid auf Die Wichtigteit ber Togesorbnum ift wohl ein gablreicher Befuch gu erwarten. - Geit einigen Sagen blüben in ben Garten bir Schneegloden. - Bur Aufnahme in bie Schule find bie jest 68 Reulinge gemelbet worben.

Rassauische Rachrichten.

no. Efteille, 29. Februar. Stopfelfabrifont Jean Miller von hier taufte bon herrn Frang Rath bas in ber Gartenftraße gelegene Gelanbe, einicht. Fabrifgebande mit Majdeinen, für ben Breis von 60 000 M

m. Mne bem Mheingau, 28. Gebruar. Die in Oftrich fangefundene Beinbergelandverfteigerung ber Erben Anton Iberg erbrachte einen Gefamterlos von rund 11 000 M. Bon den jum Bertauf gefonmenen Belnbergen erzielten ein 37,32 Ruten großer in ber Lage "Giferweg" gelegener 21,50 M., ein 39,08 Ruten großer in ber Lage "Saibe" gelegener 38 M., ein 23,12 Ruten großer in ber Lage "Gich" und ein 32,68 Anten großer in ber Lage "Solle" gelegener je 43 92, und ein 57,88 Ruten großer in ber Bage "Bolle" gelegener 45 M. Alle Breife berfieben fich für bie Rute.

m. Lord, 28 Februar. Bon einem Geruft eines Renbaues ber Rammerburg für jte ber Schlofferlehrling Laguni ab. Er jog fic bierbei fcmerere Berlepungen gu und mußte ine Rranfenbaus übergeführt merben.

* Griesbeim, 28. Februar, Bier ift ber feltene Sall borgefonmen, bag Schwiegermutter und Schwiegeriobn gemeinfam bas Beite gelucht baben, mabrent fie bie Schwienertochter mit ihren Kindern im Clend gurfidgefaffen baben. - Auf Anregung bes Borfianbes bes "Baterlandifchen Brauembereins" foll bie Ausbilbung bon Frouen für freiwillige Rrantenpflege im Artegefalle fotifinden. Bu bem Rurius, ben Dr. Sehn abhalten wird, baben fic 34 Damen gemelbet. -Bur bie Belehnig ber boiben neuerrichteten Bebrerftellen haben fich 20 Bewerber gemelbet. - Der ebangefifthe Marrer Fabricing feiert in blefem Jahre fein bojabriges Dien friudilaum. gabricus war über 30 Jahre ebangelifcher Kreisichuliespetier im Rreife Societ und bem benedibarten Oberfaunus.

nh. Ems, 27. Jebruar. Der Saushaltebor-anichlag ber Stebigemeinbe Ems fur bas Redmungsjohr 1913 foliege in Ginnabme und Musgabe mit 367 100 Mart ab, obne Berrechnung bes Baffermerfe, Schlacht-hofe und ber Ranglifotion. An Steuern werben erforbert 160 Prozent Anfcblage jur Stanteeinfommenfteuer unt 134 880 M., 190 Brojent Gemerbestener mit 33 250 M. 1755 M. Betriebssteuer. Die Grund und Gebaubesteuer nach bem gemeinen Wert ift von 1,9 vom Taufend auf 2 v. I. erbobt worben und mit 96 400 M. angenommen Bur ben Gtaat werben erhoben an Gintommen, und Etgangungoftener jund 90 000 M. Die indireften Cienern find in ber Sanptfoche mit ben porjahrigen Bablen ibernommen toorben. - Geinen Berletungen erlegen ift ber Bergmann Snopp aus Gitelborn, ber bor einigen Bochen im Blei- und Gilberbergwert bier berungludie.

be. Gravened (Oberlahnfreis), 28. Februar, Gin bedauerlicher Unfall, ber ben Tob eines braben jungen Samilienbaters gut Folge batte, ereignete fich vorgeftern bier bei ben Abruftungsarbeiten an ber friefigen neuer-Alle pergeftern mitting auf ber Bauten Sabubrude. gwei Arbeiter einen Baffen fortfrausportieren wallien, lieft am Gerifft ploplich eine Rlammer nach und beibe ftituten in bie bochgebenben Thiten ber Labr. Blabrenb ber Anbeiter Schulb aus Efferbaufen, obwohl Richtfchwimmor, gerettet werben fonnte, ertraut ber bes Gowinmens fundige 27 Sabre alte Albert Janger aus Falfenbach por ben Mugen feiner Frau, Die ibm gerabe bas Wittageffen gebracht batte. Der Bermgfudte binterlagt mebrere Rinber.

Aus der Umgebung.

w. homburg b. b. D., 29. Februar. Bon ber Majdine bes nachmittags 2 Uhr 51 Min in Bab Raubeim nach hondung abgebenden Buges 910n wurde gestern gwifden Friedberg und Rogbod ein 18jabriger Arbeiter, ber eine Bofdung berauffam und noch por Borbelfahrt bes Suges über bas Geleife wollte, erfaft und getotet. Dem jungen Mann wurde ber Ropf vom Runge getrment. Das Zugberfmal trifft teine Schuld.

w. Blarburg, 29, Februar. Bergangene Racht fam es in bem fogenannten herrentvalbe, eine Gtunbe bon Reuftabt (Beffen Raffau), bei bem Darmitabtifchen Borfe Eleimenbeim, stolfden einem bort aufgeftellien Badt poften und einer Banbe Bigenner gu einer Schreferei. Spater versuchten bie Bigenner in Reuftabt einzubrechen. Genbarmen, Forfier und bemaffnete Simmobner traten ihnen enigegen und wechfelten eine Injahl Schiffe mit ben Bigennern, bie fich in ben Balb gurfidgogen. Berleht wurde bei ben Bufammenftogen mie-

monb. w. Juloa, 29. Februar. Die Belohnung für bie Ergreifung ber verfolgten Bigenner ift auf 2000 IR. erhoht worben.

Sport.

Deutscher Rabfahrerbund. Der Frühigahre - Gau-tag bes Gentberdentbes 9, Franffurt a. M., findet am Conn-ing, ben 3. Marg, in Parmfradt ftatt.

dem Rouweger Andersta im Gliebeitsprung wurde von dem Rouweger Andersta in Gudbrandsbotten mit der außer-genodistischen Beitung von 47 Meter aufgestellt. Der bisbertar Retorn wurde mit 46 Metern von Surgid Smith in Issues

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Die Kisherbeüber von Genkaden wer Gericht.

sh. Betrefun, 38. Hekman. Der Ungeklagte Machod brackeite die Kreiening der Unterschafteit mit miederbeiten Bemerkingen und Bereichingen, teils midde ei guttament, iste protetter er bei einigan ihn Karf belattendern Greiken mit megatiden. Den Gereiching eine ist machende der genet Merleining den ist in machende der genet Merleining eine ist inchende der genet Merleining eine ist in machende der genet Merleining der Andlächen Er genet Merleining der Andlächen Er den der ableich der eine Kerkennelmag und ist in der eine der ableich her inderende Schieben der Andlächen Ber genet Merleining der Antlächen Er der eine der ableich der in der vorgrendfern Weinburmthe mehre. Merhein der Gertreibene Schieben der Anflächen Bedeute und der Kortische. Pröfibent Ersellen Schoffen bei den der Kortische Ersteilung der Anflächen hieben und der Kortische Ersteilung der Anfläche beimer mit der Weren der und der Kortische der Anfläche der Erde der Kortische der Anfläche der Geschieben der Anfläche der Geschieben der Anflächen der Geschieben der Anflächen der Geschieben der Geschieben der Geschieben der Anflächen der Geschieben der und der Geschieben der Anflächen der Geschieben de Die Rinfterbrüber von Czenftodrau per Gericht.

Dermischtes.

Ein vornehmer arifioken klind. Bar's, 98 Debr. Die informationale vornehme Gesellickeft non Rissa ilt kurch eine gange Reibe von flandolösen Bortonminsten in Antregung versout worden die isch gesten in einer Emgelisene in Dier und verson den Kannen des Countyclubs wiederbolien. Inisionen dem Maranis de Rontebello und dem Arron Saint Mart war es inseherbolt zu Streitigseiten gekommen, die zu Dieslischen dem Marguns des such die Kannen Geselle und dem Bergen gerführt dottell. Gesern versehre W. Montebello dem Bergen gerführt der dem Stock einen Schale, durch dem dem Gegen gereichten wurde einen Schlag, durch dem auch eine Dame getroffen wurde. Es entstand größer Lären, und derschieden dem abei zu.

Dove Miter. Weisel, 37. Februar. In verbältnigunstäg auter forderlicher wie gestiger Frische degung eine biesige Einstmodnerin, Mitve Kreib, am derklossene Somstag, ihren 108. Gedarfeing, Scitens der Slodt murde ihr eine bübese Blumm.

Unterfdlagungen eines Bontbeamten, Berlin, 28. Febr. Der bei einer bieligen Geoblant angestellte Bontbeamte Weber-ift unter der Anichaldigung, für 50 000 M. Wertpapiere unterist unter der Amendeligung, für 50000 M. Wertpapiere untersichlogen zu baden, verhaftet worden. Ber dem Unterfichungsrichter dat er eingestenden, die jest für 42.000 M. Wertpapiere untersächkarn zu beiben. Ber Aerbaftete ist derkeinnet und Berter den dem Su daufe ledte er solide, dach der feit et solide, dach deren Dechung er seit 1010 die Untersächsonungen beginn.

Berdoffete Figunarvande. München, 29. Februar. In Sameinfurt ist eine Wistoping Sigennerbande unter furter Bedeckung von Gendarmen und bewaffneten Bauern in den Landgerichtsgefängnis eingeliefert worden.

Deutscher Reichstag.

Eigener Drabibericht bes "Miesbabener Tagblatts", # Berfin, 29. Tebmat.

96m Ministeritid: Stoatsfefretar Dr. Deibriid. Brafibent Dr. Rampf eröffner die Sinnig um 11/4 Ubr. Ruf ber Togespromung iteht Die Fortfepung ber zweiten Berafung bes

Einis bes Innern.

Mbg. Baffermann (nail.): Bereite in fruberen Jabren ift bon uns unf bie Romvenbigfeit ber Zeilung bes riefigen Reichsamts bes Imnern hingefolefen wonben, in bem die hervorragenbften Gegenstände gufaumengesoft werben und in bem bie weltbewegenben Fragen, wie Arbeiterschutz, Arbeiterstufforge, Polempolitif und bas gange Wirtschaftsteben, bearbeitet werden. Es fund ernste Erwägungen feliens ber Reichsteglerung gu bliegen, ab biefe Organisation auf die Duirer beibobalten weiben fann, ober ob nicht eine swedensprechende Telibung etforberlich wind. Die Schaffung eines Retcheberwallungsgerichts wird auf die Doner nicht von ber hand zu weifen fein.

Breitag, f. Mary 1912.

Die beutiche Sogintpolitit geigt einen ftetigen Bottfdritt, das fann auch ber ftrengte Rritifus nicht verfennen, Einen Stillstand ober Ridfinnd uns votzuwerfen, ift nom Whgeordneten Burn ungerecht. Die beutsche Industric bar einen Giegebrug burch bie gange Meit geführt, bant ben Arbeitem, ben Unternehmern und ben Brivatbeamien. Das Bereinogeles ift in freiheitlichem Ginne angumenben. Richt zu unterschöten find bie fogialpolitischen Erfolge ber leiten Zeit. Dohin gehören namenisich die Meichaberficheningsorbnung, weimgleich wir eine Berabfeming ber Miterogrenge bon 70 auf 65 Jahre verlangen und eine größere Bochnerinnen- umb Reliftenflitforge. Die Bribatbeamtenberficherung ift ein Ragmestitel bes beutleben Reichlings. In ber Frauenbewegung ift ein eiwas groperes Entgegenkommen auf bie Dauer von feiten bes Stoates nicht ju vermeiben, fonft entfieht bir Gefahr, bag die gange Bewegung ins rabitale Fahrwaffer geräl. Auch für ben Mittelftand und bas handivert werben wir fernerblie einereien und wir werben unfere biesbegliafichen Bunfche in einer Reibe ben Antragen niederfegen. Befonbers banfbar waren wir bem herrn Ginathfefreiar, wenn er und barüber Ausfunft geben tourbe, wie es mit ber Ausbehnung bes § 100 der Gewerbeordnung fieht. Das beutiche Sandwerkerblatt umig gesprebert werden und außerbem muß man sich ber Jachschle weiter annehmen. (Buruf bes Mbg. Baull: In berufitchen Dingen! — Unruhe links.) Rein, die handwerfer gebrauchen auch eine politifche Bilbung. (Cehr richtig! links.) Ungweifelhaft Defteben in ber Beamtenbefoldung harten, Die noch gu befeitigen find. Dag viele Boemte fogialbemofratifch mabien, entipricht bielfach ber Rot, und besbalb follte bie Regierung auch hieron nicht achtlos vorübergeben. Das Nieberfchieben ber Bollbangeborigen fibrt jur Anarchie und gur Revolution. (Sehr richtig! Iinfa.)

Bei ber Steuerpotitif anläglich ber heeres- und Marinevorlagen muß eine nochmalige Berlebung best fogiolen Musgleichs freug vermieben werben,

Bir mussen per alligemeinen Besibsteuer kommen. Die Ungufriedenbeit der Bevölferung beruht nicht auf den seinertichen Belastungen allein, die Art der Berwaltung spricht da bedeutend mit. (Bebr richtig! links.) Die Aussuchrungen des Reichstanslers über den Linksabmarich der Aatlonalliberaten waren woder riefgründig noch putressend.

An ben 414 Millionen fogialbemofratifcher Stimmen fann man nicht achtios vorübergeben. Dan muß liberal regieren.

Bir wünschen eine fiarte Regierungsgewalt und eine ftarke Monarchie. Eine Regierung, die ftart genug ift Resoumen durchzwärderen. Mögen wir vorwärts schreiten auf dem Wege der Sozialresonn, zum Seile des Bolles und zum Gegen des Jaterkandes. (Beifall.)

Abg. Deormann (Kpt.): Wenn wir auch die dielfachen Berschlecherungen in der Reichsversicherungsochnung bedauern, so miljen wir doch den allgemeinen Fortschust in anersemen. Die Aussichtungen des Ausgeordneten Bussermann über die Sozialpolitik können wir unterschreiben.

Bir meinen seboch, baß gerabe bas energliche Borgefen ier Sugialdemofratie ben burgerlichen Barteten bas Gewiffen geschärft bat.

Die Anbeiterschungofengebung muß weiter ausgebaut werben. Insbesondere milffen die Frouen gur Gewerbeinspettion jugelaffen werben. Alle Ausschreitungen in ber Roalitionsfrage, insbasonbere ben Terrorismus, perurreifen wir aufe fcharffte. Die Tarifvertrage miffen allerbinge langfriftig fein, ober es entficht bie Schwierigfelt, bag Arbeitgeber und Arbeitnehmer fich beranberten Ronhinfmren nicht aupaffen fonnen. Wenn auch bei bem handiverferfiand ein Abbrodelungsprozes unvermeibbat in, fo glauben wir bod, bag blefer Giand fant genng ift, fich qu erhalten. Beziglich bes vielbeiprochenen § 100 ber Bewerbeordung find wir ber Aberzeugung, bag feine Murfhebung nicht günftig wirft. Das Mitftanbe im Gubmiffion swefen borbanben find, ift offentlich anerfannt, aber alle jur Befferung ber Berbattniffe bisber gemachien Borfchinge haven sich als unjureichend emviesen. Muf bam Gebiefe ber Konfurreng ber Gefängnisarbeit ift ichon biel gebeffert worben. Gind wir auch ju weiterem Ontgegenfommen ben handwerfern gegenüber bereit, fo muß boch auch bas hand jo ert gufeben, fich felber gu beifen. (Beifall.)

Stoatsfefreigt bes Junern Dr. Delbriif: Obne auf Einzelheiten einzugeben, will ich mich an der Tellung der Marerie in der Erörterung der angeschulttenen Fragen betelligen. Damit will ich nicht eine Tellung neines Reflorts innugurieren oder als zwedentsprechend binfiellen.

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus.

Sigener Drabtbericht bes "Wirsbabener Tagblatis". 8 Berlin, 29. Februar.

Din Ministeriisch: Sandessminifter Sybow. Profibent v. Erffa eröffnet die Gipung um 11 Uhr 15 Dimuten.

Die zweite Beratung der handels- und Gewerbeberwalnung wird beim Rapitel

Arbeitsvermittling und Rechieberatung

Arbeitenadeveifen. Der Minifier will nur ben paritätischen Arbeitenadweis unterfrügen. Das fonnen wir aber beshalb nicht empfehlen, weil die Arbeitnehmer in ihnen die Oberband haben, so bas schließlich diese ganz unter die herrichoft ber Sozialdemokratie gelangen. Bit werben nicht nachlassen in unserem Landie für die Auf-

Abg Aleich (Bp.): Die parliatischen Arbeitsnachweise werben zu einer wesemlichen Festigung bes soziale. Friedens beitrogen

rechterhaltung ber bestebenben Gefellichafteordnung.

Nach wefteren Bemerkungen ber Abgg. Wenfe (B.) heinbacher (Bp.), hanmer (focif.) und bes Gebeineummn ift ber Ciat erfebigt. Gis folgt die britte Beratung bes Esais ber birolten Stenben.

Abg hemtigs Techlin (tom.): Unfere Steuergeiepgedung bot einen ungemein fogialen Charafter, weil ein sehr großer Teil von Staablüngern sienerfrei ist. Der Fonds zur Unterstützung der Afstichten könnte vielleicht erböbt werden. Kebner begründet sodam seinem Autrag, nach welchem besondere Korsthende und stellvertreiende Borsthende in den Beraulagungstommissische wo der Untsang oder die Schwierigkeit der Beraulagungsgeschäfte die Wahrnohmung der Beraulagungsgeschäfte durch einen besonderen Beamten ersordert.

Finanzminister Dr. Lenise: Ich bobe erhebliche Bebenten gegen bissen Antrag, ber Boraussehungen schaffen will für die Anstellung bieser Beamten. Das geht aber staatsrechtlich nicht an. Anch gesehliche Bedenken erbeden sich dagegen. Ich dirte um Absehnung dieses An-

Mig. v. d. Sogen (Zentr.): Rach ben Aussubrungen bes Ministere beautragen wir, biefen Anirog an bie Budgetsommission gurudfunberwelfen.

Cette Nachrichten.

Die englische Roblenfrifis.

London, 29. Februar. Rach ben weien Beratungen beichloffen die Bergarbeiterkonfevertien, in keine Anderung der aufgestellten Bedingungen zu ivilligen. Die Jahl der Streifenden betrug beiter mittag 245 000 Blann.

London, 29. Februar. Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Kohlenindnitrie sind wieder zu besonderen Konferenzen zusammengesommen. Allgemein berricht auf beiden Seiten eine peffimtistliche Anschauung obgleich die Bemühungen der Regierung um eine baldige Bersändigung eifrig sortgeseht werden.

London, 29. Februar. Die Transportarbeiter erflätten, daß sie die Lage der Bergarbeiter insofern zu ihrer eigenen machon würden, als sie Kohlen als Kontredande ansehen werden.

London, 29. Februar. Das Rabineit hielt heite vormitig in Socien bes Roblenarbeiterstreifs eine Sonberfitzung ab.

Der große Schneiberfireit.

wb. Hamburg, 29. Februar. Eine geltrige Berfammlung der organisierten Edmeidergebilsen, in der eine 2000 Personen anwesend waren, bat einstennig beschlossen, am 1. Mark in den Werfstätten, deren Juhaber dem Allgemeinen deutschen Arkeitergeberberband für das Schneidergewerbe angehören, die Arbeit einkust ist ist.

Attental auf einen Etragenbahnmagen,

Coln, 29. Februar. Gestern wurde wiederum ein Anschlag auf einen Straßenbahmwagen berübt. Hinter einem soltenben Wagen ber elektrischen Bahn entstand pförsich eine Erplosion. Der Wagen war in eine bichte Manchwolke gebullt. Eine große Erreg ung entstand wuter den habtgößen. Personen wurden nicht verlegt. Der Polizelprasident bat eine Belodnung von 500 M. für die Ergreifung der Täiers ausgeschrieben.

Sprenglapfelegplofion.

** Coln, 20. Fobrnar. In ber Sprengfapfelfabrif in De Ibriid bet Goln erfolgte beite vormitig turg vor pillbr im Badraum, in dem die geladenen Sprengfapfelin berpati werden, eine Explosion. Zwei Madchen waren sofort i ot, ein drittes wurde schwer verleit. Der Packnaum ist vollständig gerstort, die Unsache der Explosion ist unbefannt.

hotelbrand.

Danburg, 29. Februar. Seit beute morgen sieht das "Lotei Hamburger Hos" in Brunsbuitelfvog in Flaumen. Das Dachgeschoft und die oberen Räume sind sie bellftändig bernichtet. Außer der Fenerwehr ist die Mannschaft der im Hasen liegenden Torpedoboote mit den Löse arbeiten beschöftigt. Die Jussesen des Hotels konnten sich rechtzeitig in Sicherbeit bringen. Die Entstellungsursache des Feners ist underkannt.

Kriedrichshafen, 29, Februar. Das Quftiditf "Biftoria Lutie" ift um 3/4 Uhr an einem Probeilug aufgestiegen.

Rom, 29. Februar. Die "Agengia Stefani" meldet ans Tripolis vom 28. Februar: Auch heute treifen Flüchtlinge mit Biebberden ein und fellen fich unter den Schug der Italiener.

Berlin, 29. Februar. In der bergangenen Racht kam es zwischen einem Schubmanne und mehreren Rowdles im Rordoften Berlind in der Leebringerstreite in einem Revolverkampi. Der 21 Jahre Telephonik Telch wurde durch die Rugel am Unierschaufe getroffen und ichwer berleht.

Cette Handelsnachrichten.

Berlin, 20 Februar. Besser Meldungen von der Rem Perfer Borse iswie die der verligenden Eriktrungen bezüglich des Berdaltutses der Deutschen Bank zum Furstendergleuzern der arten dei Erdsstung des Berkehrs eine Erds in ng. die sich auf sah allen Gedieten zeigte. Und auf die Beilegung des englischen Ardlenardeiterstreits wird immer nach gedofft. Teilweise wurde auch zu Teckungen geschritten, die eine mählig der Beilebung des Geschöfts im Geseige hatten. Kamentlich der Montanmarkt zeigte sich vor allen anderen Gedieten erholt. Auch pedenloheaftien waren gedestert und um 1% Prozent höher. Schissphrisaltien fonnten ih Prozent höher notie
"ener ziemlich seit. Ban Banton, die gleichfalls

iale sin, waren Deutsche Bant und Schausten gegeneren Versauf zeigte die Schwäche neigende Haltung,
jeste Ströuzung die Obertehr geftaltete sich gegen

Schuß wieder etwas ledhafter. Industriealtien beseitigt Heimische Renten meift erhelt. Täglich es Gelb fibli 4'm Progent. Kür Gelb macht sich immer nech großi Knappleit geliend. Brivatbiskont 415 Brojent.

Aus unferem Ceferhreife.

(But Madfestung over Welbenshrang ber und für bied Shebut jugetenben mit

Der am leven Picitassbend baltgehahr, bereich illustrierte Bortrag des Hern Dr. Beggner über Aund um den Edif dem Regol im Bolfsbilbungsberen Aund erkente ihn eines iehr inrente ihn Bolfsbilbungsberein erkente ihn eines iehr inrenten Beinfles und die infelleden und independen des Abeners, die in bereies un duier Stelle betweigeboben murben, waren den großen Beital begleitet. Es darf iedoch nicht unsernacht beiden, das eine Ansart kunger Ventschaft nach ichnen es Schuler und Schulerinnen den Anseise und ichnen es Schuler und Schulerinnen deberer Vehronimiten au sein wegt embrindeltein bei Indistillenderteilung wurde bemaht, um inch der sondern in den binteren Keiden, nach Elieben au unterhalten, zu lachen, au hichern, umb is das wegen des Bortrages gefommene Bubliftem au ideen. Wir die Bischaft diefern inch die iungen Leute merken, das das vorgen des Bortrages gefommene Bubliftem au ideen. Wir die Bischaft diefern inch die iungen Leute merken, das das vorgen des Bortrages gefommene Bubliftem au ideen. Wir die Bischaft diefern inch die iungen Leute merken, das das vorgen des Bortrages gefommene Bubliftem au ideen. Wir die Bischaft diefern inch die iungen Leute merken, das das vorgen des Bortrages gefommene Bubliftem au ideen. Wir die Bischaft diefern inch

Geschäftliches.

Andntaries, die Arantveit von 75% der Bedölferung. Die daupergächlichte Zalmfrantbeit ift die Karies, die außerordentlich weit verdectet ist, Interiuchungen in Schulen und Kafernen baben ergeben, daß 75 dies S5% der Bevölkerung zahnleidend sind. Die Karies ist somm eine richtige Volkstrantbeit. Der Schaden, den sie anrichtet, besteht aber nicht allein in der Bemicktung der Jahne, sondern auch im Untergraden der Volksgelundheit. Wer tranke Jödne hat, kaut nicht aber kaut schoet. Er verdaut beshald auch nur mangelbast. Die Folge ist das Pochtbesinden leibet. Magen und Danmstorungen stellen sich ein. Bielen Berdauungstrantbeiten würde durch Gesunderbaltung der Jähne vorgebrugt werden. Imeinaliges tägliches Duzen der Sähne mit Kodmodont-Jadvacreme mit attivem Sauerstoff (Tube 60 Pfennigt erhölt Jähne und Gesinndheit. In allen einschlägigen Goldchaften zu haben. Ordbetube gratie durch die Kolberger Linkalten für Exteribultur, Oftseedad Kolberg.



haben sich seit 40 Jahren als Kindernahrung so vortrefflich bewährt, weil die Fabrikation nach wissenschaftlich bewährten Grundsätzen erfolgt



Vom Aufichlag verichont blieb Laumann's Jauftfür tollet nach wie vor nur 95 Bi, bas Balet, a b Sind, und 21 Bt, bas Ginzelftud bei unvermindert hervorragender Qualität,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Correnttrur: 19: Schulte bem Belift.

Seroniverthe für Halfiff und Contel. A Orgenbord, Erbeitein; für fiedt und iberd E. Mobbenti ler dertieten G. Mobbenti ler dertiete al. 3. E. h. Liefendech; für fletandrek, Soret und Befolichen J. B. F. Bunter: für die Burgen auf Reftamen D. Ternauf; femilie in Wesbalen.

Truf und Berlag ber E. Schellende raiben hof-Budbruckert in Wesbalen.

ACRESCO /

1912.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	H. holl.						4		A	1.70
2.	alter Or	Md-3R	\cbell			100	90	(4)		3,20
13	Rubel, a	dter l	Kred	84	ant	et		+		2.10
1	Peno:			560		1		w		No.
12	Dollar.	14.		201	20	20	4	2		:4.70
17	fil, sudd	enliss	the:V	Plan	E.					12
	Mki Blo					90		4	3	-3.50

		Annual Property Section 1	
Staats - Papier	e.	2	In to
24. a) Deutache.	In No.	3. /Egypt. genustisste - 8	-
	101.50	40h beats, Aul. S. H. 4	-
1, D. R. Schetz-Anw. »	100	6 ido. v. 1955 S. 12 - 19 .6 5 Mex. am. jun. 1-V Per.	00.00
Bin D. Raiche-Anieiba e	9075	5. Mex. am. inn. I-V Pre. 5. * cons. list, 99 off, S.	- 64
L:Pr. Cons. unk.v.ts e	101.45	8 * Cold v. 1964 affrd 2 * cons. inn. 5000: Pes.	61.05
B Pr. Schutz-Anwela, s	100.	F 8 1250r s	-Tine
No Presue. Consols s	81.00	S. , Tammil. (25] mes. Z.) . B. , Sao Paulo v. 08 i. O. g	100,50
8.4 Bad. Aniethe 08 a	10060	S de. ER. in Oold #	101.
s, . Had. A. v. 1901 uk. 09 a. 31/6 a. Anl. (abg.) a. ff	100.25		
310 8 8 6 6	83.20	Provinzial-u. Comm	innai-
310 > Anl. v. 1988 abg. v 510 = * > 1992 u. 94 *	61,40		
31/4 * * W. 1900 kb. 05 *	90,70	4. (Rheispr. 20, 21, 31-34.4	100.
510 * A.1907ok.b.1918* 510 * * 1904 * * 1912 *	00,60	3%4) abo: 32 u. 33 +	95,20
N V. 1906 a	83,00	34nt do: 30 * 34ntdo:10,13-16,19,34-27,29*	80.80
a Baye. AblRenfe s. ft.	90.70	30% do. Ausg. 190k. 09 *	91.80
d EUA.us. h.06 .g	101.15	301 do. +250k.b.1910+ 301 do. +15 *	90
200 * EB. U. A. A. >	89 00	3. do. = 9, 11 st. 14 = 4. Frist a.M. v. 00 st. 18 =	B6.
3 E.BAnleite .	76.50	4. Frid, a. M. v. 00 s. 18 +	100,30
3. Elsass-Lothr, Rente .	100.45	4. do.1907untigb.h.18 + do.1900unksb.b.18 +	100.10
4. Flamb.StA.19000.09 a	100.25	304 do.Lit.Nu.Q(abg.) *	86.
346 - 56Reniz «	81.00	3/4 de. Lit. R (abg.) + 3/4 de. + S v. 1886 +	95.00
300 01,00,00,06 - 3	92,50	3(h) do. * T × 1091 *	931,20
4, Or. Hess. 1909	88,	30s de. * U+93,99 * 30s de. * V > 1896 *	94.
d. 1 * * 1900 a	99.90	31A da. W v. 98 v. 09 a	931,90
d. = + 1908, 1909 = 34s = + (Abg.) =	100,95	31/0 do. StrB. + 1879 + 31/1 do. v. 1901 Abt. I +	92.05
30 * * * *	89.50	30% da. * * A.II,01.*	80,08
3. Süchplathe Rente	98,90	30n do. * 1906 A. I, II *	91.30
Bin Waldack-Pyrm, abg. >	100,65	31/2 do.v. Bockenheim a	100
s . Wilritemb. unk. 1916 » Sub » v. 1875-50, abg. »	100 80	31/a Election was 1806/92 *	8349
30% * * 1881-83 * *	85.	4. Go. + 07 + + 12+	88,40
304 + 1885-0.07 + 1900 +	89.	31/2 do. + 1888 - a	-
300 * × 1993 *	-	3kg do. v. 05 ukb. 1910 + 3kg do. v 1895 *	=
3/0 * \$1804 *	-	4 Darmstadt v. 07 tt. 14 v	-
200 a = 1900 a	99.10	4. s v, 09 u, 18 s	-
31/2 = + 1903 -	88,70	379 do. v. 1088 o. 1604 *	99.50
3, 3 > > 1000 .	67.00	31/2 de. conv.v. 91 L.14. * 31/2 du. * 1007 *	50.
20 4-12-11-11		3(n) de. v.00sm.sb 60 =	88.80
M Auständische L Europäische		3/51 00. Y. 05 * H51910 *	00.00
1: Belgische Reste Pr.		4. do, 09 a, 1914 +	9920
5. Sern. StAst.v.1995 >	85.	3/3 00. V. 1990 *	90.20
10g House, is, Pierzeg, 95 Kr. 10g * u. Pierz, 00 iik, 1913 *	98.30	30x do. v. 1800 xb.ab81 >	91.60
1 w. Fierocycorina . s Buig. Tabak v. 1902 .6	91.60	31/2 60. > 1897 + > 62 +	91.40
4. Bulg. Tabak v. 1902 .6	97.30	302 do. = 03 uk. b. 00 + 305 do. = 00 uk.b. 1915 +	80,38
4. Oalis, LandA.stir, Kr.	95.50	4. Hends von 1909 u. 20 s 4. Heidelberg von 1901 v	The same
a Propinston + 0: fl.	00,00	4 60. v.1907u.1913 -	59.90
1900risch, EB. stfr, 60 Pr.	53,60	\$100 do. + 1304 +	88,40
3 Holland, Ant. v. 90h.fl.	83.50	31/2 do. > 1903 >	80.40
4. Ital. emort.09.5.3u.4le 4 + Kirchgit.Ohl.abg. +	101.10	31/a da. v. 05sh: h.1911+ 3/a Cassel (abg.) *	89.40
# * Kirchgit Ohlabg. * Ple core, etfr. Ric. L. O.	-	4. Cilin von 1909 a	93.70
\$800 10,000,000 000 Let	89.	4. Coin von 1900 * 4. do. * 1906 * 6. do. * 1908 uk. 99 *	99.90
* Rents I. O. *	10070	30mLimburg (abg.)	100.
Bh Luxemb, Anl. v. 92 Fr.	108.00	4 Mainz v.59 kb ab 1904 » 4 do. v. 1900 uk.b.1910 »	2
Pri Norw. Abl. v. 1994 .40	00.	4 150. R. 1907 viz. 1610 >	
Stu Out. Papierrente 0.fl.	-	300 do (abg.)1878 n.82+	80,30
Series Geogrante 6, ft. ().	00,70	31/2 do. + L.J. v/ 1854 + 31/2 do. von 1850 u. 80 +	B9.55
By a Siberveute o. ft.	93,15	302 do. (abg.) L.M. v.62 s 302 do. vom 1894 s 302 do. > 05 mk.b.1915 s	80,58
h-1 + -1.5./11.a	91.50	319 do. + 05 mic. b.1915 a	88.05
\$1.50 at a \$20,000 r a	91.45	4. Mannh. v, 1901 uh. 06 * 4. do. * 1900 uk. 31 *	-
Fin Paying, TabAni. A	95,40	4 do + 1007 ch 12 -	90.40
3- do. unif. 1900 5.1410 +	65.25	4, do. 1908 n. 1913 s 31/2 do. s 1888 s 51/2 do. s 1895 s	80.10
Bridge a w S. Hill a	68,	300 do. + 1895 +	90.
5. do. * S.III (Spec.) * E Ram, amort, Ris.v. 03 *	101.20	30% do. v, 1396 k, 03 * 30% do. « 1906/05 *	89.50
Bra & Conv	92.70	41/2 Olfenback von 1877 +	
4. a a v, 1800 a	0.6 _e	410 do. + 1979 * 4. do. v. 1900 b. 1900 *	3
#4.45 * HED! SQUE CAN EAST *	94,80	31/2 do. v. 1891/92ning. >	60,50
4. * Sms. Ric. (Vall) * * smort. * v. 1964_6	00,00	3/9 do. von 1898 >	91.50
B 1300 .	91,80	301 do. v. 1982 u. 1988 * 302 do. v. 1985 u. 1915 *	91.40
4-4 0 0 0 0 1800 0	95.	4. (Stattement v. 1895 b. v. 05 v.	00.00
A 1505 v	91.50	4, do, +1905 a, 13 + 31a do, +1902 a, 08 + 3/a do, +1964 a, 12 +	89,70
4 1910 >	92.00	3/x do. *1004 u.12 * 4. Trier v.1901 uk. b.06 *	90,
4. do Cons. Ant v. 1880 v	81,90	3\h do. + 1890	-
4. do: Gold- do: V. 1589 >	94.40	6 Wieshaden v. 1000/01 »	09,80
6,do, C. E.B. 5.19.1189 v 4,do, do, S.IRatf.v.so.	90.75	4. do. v. 1903 ok. 1915 + 4. do. v. 1903 S. IV c.12+	00.60
4. do.Cold-A.Em IIv.90 »	07.50	4 do- 1909, S. L.r. 1937 s.	100.
4, do. * *III*,90 * 4, do. * *IV*,00 * 4, do. * *VI*,04 *	93.	4. do. 1908,5.11,u.1910+ 305 do. (abg.) *	88,60
6. do Viv. 04 .	1 (AMC) (19)	31/s 50.v.1857,00,00,02 +	96,00
d StR. v. 94 s. K. Rbl.	91.10	4 Werns v. 1901 u. 07 +	89.35
Biol . Conv. A. v. 95 attr	88.	4. do. 1908 w 1913 +	00.00
20v + Goldani, + 94	86.50	4. do. 1909 uk. 1914 » 31/4 do. » 1867/99 »	90,20
BVMSchwed, v. 80 (abg.) >	98,50	349 do. * 1899 k 1901 * 340 do. * 1903 k 1914 *	-
3/0 + 1890 +	95.	3/0 do. « 1905 n.1910 »	-
E But Schweig, Eldg took.	78.90	No Amsterdon h. ff.	-
1911 Fr.	35.30	410 Buk, v. 1868 (couv.) .6	97.
41/a Strb. aftr. Gold	00.	41/s do. > 1805 4050r > 41/s do. > 1808 >	90.78
6. * amort v. 1895 a 6!Span. v. 1802(abg.) Pea.	85.50	A Shelatiania was 1904 a	00,00
SAN TURK - Egypt - Trb. # 1	84.60	4. Kopening v. 61 u. 11 + 302 do. vun 1888 + 3. do. 1905 + 6. Listabon + 1836 - 4. Moskau Ser. 30-33 Rb.	80.60
8 * (Administr.) 1903 .	84,60	3. do 1805 -	80.90
f (Bagdad) S. I .	84.20	6Listabon * 1886	81.80
E * Con. u. v. 1903,00f7.	81.96	SOMETHER BOTH OF THE THE PARTY.	011,80
8. Ung. Gold-R. 2025e	81.	4. Stockholm v. 1880 .4 5. Wien Cou. (Gold) .	102.
* * JUIZ,58c *	98,15	5. do + (Pap.) 0.5L	101.50
g Staats-Neute Hr.	09.06	4. do. Invest Ant. A	92,60
B/h = \$10,000 - 10,000 - 1	78.80	3Vol Zürich von 1809 Fr.	03.50
\$ Eip. Tor Gold + .4	75.10	6. St. BurnAfr. 1992 Pc. 5. do. 1909 L. O. (409) .4	100.40
a 5000r.v.v	91.80	Overlo, v. Asi. G. &	
1 a a 2001 c a 1	-	and the same of the same	44.00
	MADE	Div. Vollbez. Bank-Ak	tien.
II. Ausstraurophine	Zie.		
1. JArg.1.O.A.v.1807 Pes	100	61/2 51/2 A. Plelles, Barbyco	128.70

Arg.LO.A.v.1807Pes	100.	8
. > 1907 unit, 1912 -	101,30	
* \$290 tg5. sh 1010 *	100.00	
A PERSON NO. 1878 A	99,45	3
* Ansa O , Ant. 1988 c	EE.50	
miChile Cold-Ani. v. 69 »	92.50	3
Chia. St. Ant. v. 1888 g	104.80	ij
2 * * Y. 1800 *	05.00	8
on St.E. Tient. Tele.	\$8,90	ю
Chibality-A, be att. I. Ch., at	103,10	1
Egypt wellicierta Fr.	DELEG	ñ

Big Amsterfam Big Big	B/a da. + 1905 u.1910 -	-
Vort. List. in % \$0.7 50.7 A. Fisher. Barkgen 124.20 \$0.0 0.4 bidische Hank R. 128.70 5. J B. J. ind. U.S. A.D. A. - B. J. ind. U.S. A.D. A. - L. Handel a.Ind. 15.9. \$1. Handel a.Ind. 15.9. \$2. 100 9 Handel a.Ind. 12.2.20 \$2. 100 9 Hys. u.Wedge. 138.35 \$2. 100 9 Hys. u.Wedge. 12.3. \$2. 5. Berg. u. Menil. Sk. 4 150.25 \$2. 50 80 Cerg. Mart. Bank 1 150.30 \$3. 50 Berl. Handels. 178. \$4. 6. 6. Serg. Mart. Bank 1 150.30 \$5. 6. 6. Caum. u. Disc. 5. 116. \$6. 5. 6. Caum. u. Disc. 5. 116. \$6. 5. 6. Caum. u. Disc. 5. 126. \$6. 6. 6. Caum. u. Disc. 5. 126. \$6. 6. A. 1200 2. A. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20	4'n: Bax. v. 1868 (coav.) .6 4'n: do. > 1895 4050r * 4'n: Copening v. 01 v. 11 * 3'n: do. vm 1896 * 3. do. > 1895 * 6. Librathon > 1896 4 6. Librathon > 1896 4 6. Librathon > 1896 4 6. Librathon > 1896 4 6. Librathon v. 1890 4 5. Wiem Com. (Gold) * 5. do. > (1'ap.) 0.61, 4. do. v. 1890 n. 03 Nr. 4. do. v. 1890 n. 03 Nr. 4. do. lavest Asl6 3'v/2 Zürich von 1859 Fr. 6. St. Buem-Ahr. 1892 Pe. 5. ido. 1009 t. O. (4097 .6	97. 96.78 95.80 88.60 80.90 51.80 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60
	Vort. List. \$1/2 50/2 A. Pinfine. Bankger \$1/3 0.48 Badingche Banks B \$1/4 0.48 Badingche Banks B \$1/4 0.48 Badingche Banks \$1/4 0.48 Badingche Banks \$1/4 0.48 Badingche Banks \$1/4 0.48 Barner \$1/4 0	18 % 184.20 188.70 189. 182.80 140.70 883.80 128. 150.80 178. 160.85 160.85 160.85 160.85 161.88 288.80 161.80

irse der Frankfurter Börse. O B	igen
	Tree
Vorl. Ltst. In % 7 Deutsch. HyaB.Thl. 160.	10
W. W Liberarchank v Aww.	F.,
90 10 . Distrocto Oct. , 180.25	7
Str. 9 Eisenhahn-RBk. a 178.	8
9. 3 Frankfurter Bank : 201.50 9/2 9/2 do. HBk. : 211.	10.
8. 2. do. H.Bk. 211. 8. 2. do. Hyp.CV. 161. 9. 9. Octher G. C. B. Thi. 170.50	: 51/6
Now Sirk Mineld, Bolky, Or. of AULine	15.
60s 50s des. CrRienk = 191.00 7. a 7. Nathsk, f. Dtschl. = 196. 51. 11. Ndrah, Vereinabk = 269.30	12,,
640 7607 Oest, Lingar, Blc. Kr. 141.10 640 7. Oest, Linderb. 2 132.	10
10., 1000 do Cred.A. & R 206,80	(ohi
S., S., do. Myoet, Ilk, a 102,89	-
DATE AT THE BOY STADY WAY THE WAY AND ADDRESS OF	Ak
7. 7. Risin Credit E. 138.50	This
The Third Strategy will Drang at the American	Vor
8. , 0. Sied Bk., Mannk, v 185.	8
H H do. HodenkrS 174,00	81/s 47/s
5 h 502 Schwarzh HypB. s 118.50 7 h 7 Wiener Rank-V. s 7. 7. Würting Bankaust. s 139.75	57,0
de, Landesbank	b
5. 0. do. Nefenb. s. #117. 7., 7., do. Vereinski, fl. 143.50	0, .
Div. Nicht vollbezahlte	799.5
Vorl.Ltm. Bank-Aktien. In	
9., 9. Banque Ottomane Fr. 136.70	5
Aktien u. Obligat. Deutscher	1855
Divid. Kolonial-Ges. in %.	111/m 5
10. 21 W Otavinines Pr. — Outdr. Elsenix-Ges. (Berl.) Ant. gar. 46 9-6.	57/1
5. 70 South West Afr. C. v 288.	4
Secure and a second sec	3/4
Aktien industrieller Unter-	5.
Vorl. List. In *9. 12., 14. Alum. Neuh (30%) Fr. 235 50	61/2
10 10. Aveletter Buttone & 175.	0
8. 6. > MaschPap. 130.80 100 120 Red. Zchr. Wagi. 8. 807. 5. 2. Suggiffed 180 of . 4 108.	80
15. 15. Bisiat Faber Nog. + 281,80	10.
9 - 10 Branerst Busting * 1.86. 9 10 Dulsburger * 221.	Pr.
12. 12 = Eiche, Kiet = 188.	25
0. 10. Dushurger 221 0. 0. 0. Eichbaum 112 12. 12 Eichr. Kiel 188 7. 7. HunningerFilt. 188.50 7. 7. Pr. Akt 128.30	4.
3. 3/h . Hefter, Nicol 74.50	4/(2)
5. 7. * Kengil * 124.30 0. 2. * Löwenbr. Sig. * 51.80	450
9.: 10 * Mainuser AB. * 201.80	40.5
S. S. Parkbrauerien 91.50	470 470
6 7 Kaltenmayer - 190.50 0 0 Shein (M.) Vz 19.75	\$1.5
0. 0 Stanm-A	
5. S Sonne, Speier BO. 10. Live . Stern, Oberrat. BOO.	
3. 3 1 . Sturck, Speigr . 80.	4.1
6th 7 Union (Trier) . 110.	4.
3. 4. Werger a 71.	4.
B. S. franzof, Schlenk > 190.50 10. S. Cent, Heidelb. > 158,20	40
10 8 Cent. Heidelb. * 1.58.20 5 5 * F. Karlet. * 1.85. 0 5 * Lotte. Mets * 1.21.00	2.4
500 700 Chris AC. Chatter 116,50	4
0. 0 fiter life Brauk . 104.75	4
35. 40. D Gold, St. Sch. 1000.	4.
H. 14 Oriesh El 255.	4
0 0 > Multihelm > 76.	4.
12. 12 Weilerster-Meer. BBS.	4.
11. 1701 . Helzverkohigs 281.35	340
120015. 21. Accous. Berlin . 331.	31/2
16. 16. Den. Ueherses : 181.25	37/9
18 - 12 . Bergu - Werke : 194.50	344
To Table Laborat Laboration Laboration	310
10, 10, 10, 11st Oas, Best, 193.	4. J
120 x 127 x Sorm.u. Mais. x 237.	201
7-1 702 - Teh-O. Disth.A 187 70 R. 9- Feinmethanik (j.) - 182.	5. 1
11. 11. Filefabrik Fulds . 163.	1
9. 9. Gummif.Bert.Frkt	200
18. 12. Valle Hts. World. + 180.60	3.
11. 11. Laderi, N. So. * 175.	4 -
Tion 71/2 . Cottor Exentry . 110.00	31.
30 30 Masch. A., Kleyer > 667.50	3
Transfer a material, while months	4.
Tes % Faber u. Schi 188.	Sc.
16., 17 Oritan., Durl. * 271.	6
10/1 5. * Karbreber * 160, 12/2179 * MannesmR. * 211,50	25%
24., 26. * Morney * 366,85 8 70: * Mot. Oberers. * 140,90	21/9
15., 14., Schn Frankenth, 270,50	A
to 10 Mentelling Bing N a leng 50	31/4
I Bliff & Childian Ver, IL 1577.	31/2
H. B. Palyari, Pl. St.L. 137,50	41/2
10 7. Schuld Vr. Frink 135.00	Acres
9 39 500 Frank? 21004 > 103.	400
14. Uta. Channed, hirmony * 1	4
H. S. Wester Jule 113	47.
10. 0. Waggon Forms . 188.50	61/2
15., 15., cense-rang, warren - 248,50	6, .
The state of the s	-

Vorl. Ltst. In %	Vors. List. jm 44	I
Z. J. Trailbenneh, Mwa. R. Thi. 140.	10 11 Deutsch-Luxembp 163.	ı.
6. C. Ver Book # 195.95	T., T. Triedrichsk, Brgb. : 159.	
	0. 10., Geisenkirchen - 195.25 7. 2., Plarpener Bergh, - 193, 8. 51/2 Hibernia Bergw	- 10
Stu Stu Dresdener Bank * 159, Ulz 9. : Eisenhahm-RSk. * 178, 9. : 9 : Frankhurter Bank * 201.50	0. 10. Kafiw. Ascheral. * 169. 10. 10., do. Westereg. * 191.50 402 404 do. de. PA. * 101.25	
9/2 9/2 do. H.Bk. = 211- 8. E. do. Hyp.C.V. : 161- 9. 9. GetherG. C.B.Thi. 170.50		
	50: 0. Massener Berghau - 288 25 0. 0. Oberschl Eh. n. : 28. 15. 15. Philair Berghau - 250,20 12. 12. Rieberk Modias - 192,30 4. 4. V. V. On. al. H Telr 176. 18. 19. Our. Alo. M. 5. 7 177,60	
7. 7. Nistlak, f. Duchl 196	12. 12. Rieberk, Montas : 198.80	
7. 7. Nathbit, I. Discht. 196, 11. 11. Nársh-Virenski 269,30 60 70 Oest-Linger, Br. Kr. 141,10 60 70 Oest-Linger, Br. Kr. 141,10 60 70 Oest-Linger, Br. Kr. 141,10	18. 19. Aur. Alo. M. S. P 177.60	1
6% 7. Oest Linders, 138. 10. 19% do. Cred. A. 6.8. 206.50 5. 5% Pistr. Sank 8.130.25	Kuxe.	1
	(ohne Zinsber.) per St. in A	1
FILE 6 PTERMS D. CO. LINE 3 90 90	Aktien v. Transport-Anstalt.	1
As a land the contract of the state of the s	Divid. a) Dawtsche.	I
· 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1	Vorl.Litt. In 5a. 8. Statistical Biches A.	
70% 70% Schaaffh, Bankvar, * 181.50 8. 0. Sidd Bk. Mannh. * 185. 8. 8. 60. Hodenkr.S. * 174.80	6., 7. Allg. D. Kleinb 135.90 8. 8. 40. Lokn.StrB. 105. 8th 5% Serimergr, StrB. * 103.	1
5 to Schwarzh, HypB. • 118.50 The 7th Wiener Rank-V. •	On S. Cass. gr. Str. 8. 109.30	1
7 7 Wurting Bankanst, a 1200.70	Un S. Case gr Str. 2 : 100.30 Sta Str Dannig El Str. 3 : 122 Str S. D. Fis. Setr. Ocs : 112.2 0. Str Schant E. B. Akt. : 135	1
5. 6. do. Nefenb. s. # 117.		
Test Test do: Vereninbe, il. 144-00	8. 0. Hamb. Am. Pack. + 140,28 0. 3. Nordd, Llayd + 106,38	1
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Litt. Bank-Aktien. in **	b) Austlindlache.	1
9 Wanque Ottomane Fr. 136.70	6. 6. V. Ar. u. Cr. P. S. U. 110. 5. 5. do. St. A Dd.	١
Altien v. Ohligat Dautecher	College on Suncation, The Was -	ı
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges.	1800110% de. Lit. B 80.50	1
10. 21 W Otavinines Fr	5. 5. Fünldrichen Barcs - 101.	1
Ostatr, Elsevix-Ges. (Berl.) Ant. gar6 24. 8 705 South West Afr.C 188.	S. S. do Pr. A.(O.) 92. 5. S. Förlkirchen Barcs 101. 501 84. Cot. Ung. St. B. Fr. 156.78 6. do Sh. (Lomb.) 18.05 6. 4 Pray Dan Pr. A.O. 5. 51.7 do St. Act. 121.50 6. W. RashOd Ebesturi 98.	
5 70 South West Afr.C 155.	4. 4 Prag Dan Pr. A.G. II. 17,500 5. 51/9 do. St. Act. 111,50	a
Aktien industrieller Unter-	The set of the engineering of the late was the set	1
Divid, nelimungen. Vorl. Ltet. In %.	6/2 7. Orient EDBettO	I
12., 14. Alum Neuh (30%) Fr. 233 50 10., 10. Arcleffbg Bustpap, # 175.	6. 6. Ballin, u. Ohio Dell. 104.60	и.
8. 5. a MaschPap. x 130.50 10'1 12'0 Bad. Zckr. Wagii H. 807.	5. 5. Angiol. ChS. s 118.75	a
15. 15. Bigist Faher Nov. • 281,80	10., 10., Grassr Transway 50 189.50	1
6 75 a Dulaborear a 222	PrObligat. v. TranspAust.	:1
0. 0. 2 Eichbaim 112. 12. 12 Eiche, Kiet 150. 7. 7. 2 Hunningerist 128.50	Zf. a) Deutscho. In th.	1
	3. Alig. D. Kirish, shg. # 101.h0	1
0. : 0. : * Herkules Carrel - 179. 3. : 3/h : Hofter, Nicol. : 74.50	4 / Bed. AG. f. Schill 07.50	
6. 7. * Kenntl * 124.30	45% D. E. D. Dett. M. D. H. F. Avevano	5 B.
9.: 10 * Manuar AB. * 201.50 E B * Manuar AB. * 202.	4. D Eisenb. O. Serie I . D4.50 4h do. (Ff.) S. Hu. IV . 102, 4. do. Serie I n. III	1
5 5 Parkbranurgen - 177,30	4. do. Serie I n. III * 41c; Nordd, Lloyd ak, 5.05 * 5D, 41c de. 08 uk, 1913 * 101.	1
6 7 Kaltenmayer - 190.50 0 0 Riche. (M.) Vr 12.75	4. do. v.02 * * 07 * 101. 34/2 50dd. Elsenbahm * 80.	1
0 0 * Stanon-A. * 00.30		1
5 5 * Senne, Speier. * 100.	to Auslandische.	1
3. 3. * Storch, Speier * 80. 14. 14. * Tucher * 281,	4 65km. Nard stf. I. O A 93.50 4 do. Wath. atr. i.d. 0. ft. 97.40	
6th 7 · Union (Trier) · 110. 3. 4. · Werger · 71.	4. de. de. de. van 1885 Ks. pg	
B S Heatent. Schlenk > 1:06:50	4. do. do. 85 × 1.0 * 98.50	ч
10 8. Cent. Heidelb. * 158,2C 5 F. Karlel. * 2,8ff.	4. Elisabethb, stpfl. i. G 5d.	
He E. Chem is The W.A. 150	c Placking Bares at 5 a 102.	3
36. 25 - Bad A u Sodal - 498.75	4. Graz-Köll, v. 1002 Kr. 90.40	я.
35. 40. D Oold St. Sch. 1000.	4. do. v. 19 + L O. # 59.	
14 14 Oriceh El 255.	4. Lentuchini, upina.o. ii. so.so	ч
0. O. a Mintheim . 76.	4. Mihr. Orb. von 95 Kr. 91.00	и
20. 20. » Fabr., V.Manoh.» — 12. 12 Weiler-ter-Meer. nas.	4. Ost. Labb. stf. L. O # 93,90	1
31. 1201 - Werke Albert - 445.	4. de. de. siir. i. Q. * 102,70 3. de. Nwb. sl. i. Q. v. 74 * 86,40	
130015. 91 Access Section 2001	11/2 do. do. v.1903Lit.C. s 25.	
10. 10. Dem. Usherses 181.25	36 40 coov. L. A. Kr. 83,80	
15. 12. v BergmWerke : 104.50	5. do. do. L.B. attr.5.6. h. 102.30	ы.
一	310 do. do. v.190) L.B 63.	
Maria Cont. a Lief Day Best a 198.	4. 10. 00 8040	81
5/4: 51/3 . Siem.u. Hals 237.	20/10 do. do. Pr. 20/20 20/11 do. E. v. 1271 t. G. + 5do. Sish 73/74xf.t.O. Al	1
Br. 9 - Friendschmik (L) a 150.	S. do. Br. R. 72 st. LQ. Thi.	
10. 10. Canges Frankfurt + 232.	1 da L.VIII Em atl O. Fr. 70.90	ĸį.
Lo Zoldedgeph Kunf. > 11678	1. do. iX. Em. eti. i Q. = 1. do. v. 1885 eti. i Q. = 2. do. (12 N.) eti. i Q. = 2. do. v. 1895 eti. i Q6 76.88	
18. 12. Valle lin. Worlf 180.60		1
B. O. Kanstentet, Frid. 127. 12. 11. Laderi, N. Sp. 175. Ton 701 Sothe, Krauen. 110.00	3. R. Od. Eh. att. L. O 76.40	ы
16; 10; Ludwigsh, W.M. = 167.	1. da. v. 91 stf. J. Q. s 77.80 2. do. v. 97 stf. i. G. s 67.80	ы
10. 30. Masch, A., Kleyer > 667,50 4., 50s - Armat, Hilpert > 84,50	4. Redelina stf. i. S 92 EC	201
17. 12. * Badenia, Wh. * 500.50	4. do Sairke alf. I. Cl. of Brita	
T 9 Faber u. Schi 185. Tuo Sta . Geom. Deutz . 191.50	4. Vocarthony att. t. S	
10., 17 Gritan., Durl. * 271.	4 I do Minein att. Ltt. w 7 down	
12/3 12/2 * MannesmR. * 211,50	4. Sardin Sec. atf. g. lu. li Le 101.50	5
8. 70 * Mot. Oberers * 140,90	91/05/7.4 JPul S. AH 67 56	и
15., 6., 6 Witten, 5t. 265.	5. Westelsillan v. 79 Fr. 102.	,
80 9, Ottak Ver. D. \$ 177.	30/4 Cintiliardisalis FT, OB,CO	
201 3, Prz. 50, West * 83,75	1/2 Jura-Simples v. 94 gar. > 91.20 4. Schweiz-Centr. v. 1800 > 100.90 4valwang. Dombr. vil. g. 4 19016	5.
E B Polyerf., Pr., St.L. * 127,50 10., 7 Scimbl. Vr. Frank. * 225,50	4. Knesk - New atfr.gar * 91.50	ы
11. in. Schahrt, V. Fulda . 151.	4. MachJarA ,97 stf. g. * £8.50	
15. 14. Ghand Sinozne	4. do. 0k. 1915 stfr. G. *	
Tota Tota Spinin, Tric., Sex 18,80	4. do. do. v. W stfr. * 88,00 tivi do. Wor. so tyto stfr. * 87,10	23
AN A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY.	stra do. do. Serie II . 88,40	
15., 15., Zellst-Falsy, Waldle. #88.80	sin do. do. Serie II * 98.40 4. do. do. v. 95 mt. g. * 1. Gr. Fuas E. B. O sil. * 78.80 4. Duss Sdo. v. 97 sit. g. ** 79.75	
Die Bergwerks-Aktien.	4. do. Südwest stfr. a. Hybsan-Uralsk of	
Later and the second se	f do	
Vocl.Ligh. In Wa-		
Market Co.	Zar Selekaans hit be	

er Tagolatis.	1 1134.	BW. 1	
ti.	for Wic.	21.	In Ko
WarschW.S. Xlux.11.s. Windikowkas stir.g. +	91. 101.70	4. do. 5.71. a s s.da +	99.
Anatolische I. G. w	97.80	4. do. + 9u. 70z mi. 12 + do. + 10 uh. 1915 + 1	00.00
% Port. ES. v. 89 L Sg. s . Saloniki-Monnetir s . Teknamispec reks. 1984 =	00.50	4. do. +11 - 1918 -	99,30
PARTY BOND PURCHASION	99.80	30 do + 1 + 10 + 10 + 10 + 10 + 10 + 10 + 10	90,66
v. Hypotheken-Bar	iken.	3/2 do. his mhi. 3.53 * s. W.BC.H., Chin S.7 * do. do. S. 8 *	00.
Z5.	03.10	310 da do 5.0 0	01.70
oralig, R.A., Shifty	91.40	4. Wirtt HB. En. 6.92 + 3/4 do. do	59.40
Va do. da. Ser. I u. 13 *	100.00	Btastiich od. proviusial-g	
ol do do meyerlo *	91,80 80.60	16, nh. 1913 "s.	100.00
do, Bis,-CA., Water, a	94.90 94.75	4 do. S 35-30 nk, 1916 + 1	90.00
do, do, 5, 11, 12, 14 *	04.75	3/1/100 - 0-1102-1749 -	90.10
Vo do, do, 5.1, 5-0, 20, 21 *	28.50	4ido, Com. Scr.5-0 * 4ido, do. Serie 7-4 *	100.70
Ndrab.V -B., 5.13,28,21 + do, 5.22, suk. 1912 +	100,	1 ido. do. > 10-13 *	80.30
03 do. 5, 29-32, unk-10 s	100,	31/4 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 » f LKi(Case.) 5-22 uh. 1914 »	100.50
Berl. Hypb. abg. 2004 at 10 a do	90.	6. do. * 8.23 * 1010 * 4. do. * 8.24 * 1021 * 314 do. * 5.21 * 1017 * 4. Nam.LB. L. V. m. W. 13 *	101.50
do. ser. 7 *	98,20		101 50
do. S.10,101 sk.1913 *	98.50	3/1 do. do. F.O. H.K. L .	114.
do. 5. 14 * 1915 * do. 5. 16 * 1910 *	89.20 88.60	30) do. do. Lit. R. S	94. 94.
V2 do. 5er. 3 % % *	101,	10 do. do. Lit. T	29
/2 do. = 5 /2 do. = 8, mak. 1905 - /2 do. = 11, - 1913 -	88.50 88.50	zt. Amerik. EisenbB	
D. HypB. Berling, 10 .	88.50	4. Centr. Pacif. I Ref. at to do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P.	90.50 105.70
do, 5.15 u. 10, us. 17 · do 5.16 u. 19 utigh. 19 ·	99.30	4º North Pac Prine Lien	98,37
do 5.20 u. 21 uk. 20 *	93,50	3° do. do. Gen. Lien 5° San Fr. u. Nrth. P. IM.	18.60
rio do, kundo ab 1905 * . Frist, Hyp. B. Ser. 14 *	90, 90, 90, 90, 90, 90, 90, 90, 90, 90,	Diverse Obligation	95.25
do. do. S. 20ub, 1915 = do. do. Ser. 21 uk. 20 = do. do. S. 16u, 17	100.50	ZI.	In sa
// do. do. S. 18 kdh. 05 *	50.	4. Aschaffh Burth Hyp. 5 4. Bank für industr. U. 3 4. Braserei Binding H. 4	98,50
Va. do. do. her. 19 s	91.50	4. do. Frit. Essigh. *	98,56
An do K-Ob.S. I b. 1910 + do HypKrV.S. 15-19	00.50		89, 89,
21-27, 31, 34-42 tilgh. + do. do. 5,43 uk. 1913 + do. do. 5,48, kdb.08 +	99.80 99.80	4V2 do. Rireio. (Altris.) > 4V2 do. do. (Mainx) > 4V2 do. Storch Speyer >	97,50
do. do. 5.47 sk.1913 + do. do. 5.48 sk.1017 +	99.50	4. do. Werger * do. Ourge Worss *	97.
do. do. 5,49uk.1919 . do. do. 5,50uk.1920 *	00.00	5. /BritiserKohlanbgis H. *	101.10
No do. do.S.44 uk.1913 >	91.50	4:Cementw. Heideing. > 4:Cementw. Heideing. >	103.60
As do. do. S. 45, tilgb. » Hambg. H. B. S. 141-400 » de. S. 601-470 • 1013 »	88,25	400 Shei-u, SilhH., Srb. * 400 Father Griesheim El. *	101.50
do. 471/540 * 1916 * do. 541/610 wk. 1918 *	99.50 100 99.25	410-Chem Ind. Manub. w	20110
Ab de. S. 1-190, 301-10 > Ab de. 311-350 uk.1911 *	50.50	4. so Kalle & Co. Fl. = 4. Concord. Bergle, H. = 5. Dortnumder Union =	97,46
do. do. S. 6 uk. 1911 »	88.30	Tit do. do.	99.10
do. do. 5.0 - 1914 - do. do. 5.11 - 1916 -	59. 59.	tivi EisenbRentatt-Bk	89.10
do. do. S. 12 * 1017 * do. do. S. 13 * 1018 * do. do. S. 14 * 1019 *	59, 89,30	strice. Accommutat., Bosse » strato. Alig. Cles., S. 4 » s do. Serie I-lV »	87.50
// do. do. kb. ali 03 u 07 +	50. 90.50	5. El.Disch. Ueberseeg. >	100.88
. M. BCHys. (Or.) 2-4 >	100.50	4. do. do. do. *	98,
de. unit. b. 1900 Pilit. HypB. sk. 1917	99,60	4/1 Clebenkirch Quistali *	98.
do. Ser. 6 uk. 15 * do. ualt. b. 1900 * Pilit. HypB. uk. 1917 * do. do. do. ke by.B. Cr. ActB. Ser. 4 * do. do. S. 17u. 18 sb 10 *	114.00	40.7 Hötel Nassan, Wirsh.» 40.2 Seilimbust, Walfi Flyn.» 40.2 Jetter Waldhof Mannh.	100,00
. do. do. S.17u.18 s) 10 + do. do. S.21uk.1911 + do. do. S.22uk.1915 +	88.50 88.20	Zi. Verzinal, Lose,	In the
. do. do. 5.25uk.1919 *	08.10		168.90
do. do. S.26 > 1919 > do. do. S.27 > 1920 >	99.30	5. Denau-Regulierung 6.fl.	176.50
Unido, do, S. 21 = 1915 *	89,40	31/2 do. do. H	115.70
Pr. CentrB. CB. v. 50 + do. do. v. 1899 u. 01 +	98.00	S. Holl Kors, v. 1671 h.fl. 31/1 Köbs-Mindener Thir. 31/1 Lübseker von 1863 *	105.90
do. do. v. 1903 mk 12 +	99,10	20's Lütticker von 1853 Pr.	130,
. do. do. v. 1907 * 17 *	\$9.50 100,	4 Oesteropich, v. 1860 5, 31,	137,50
. do. do. v. 1910 * 20 * 17 do. de. v. 1986 * 17 do. de. v. 1989 *	00.20	5. Rus. v. 1804 s. Kr. Rbl.	194,80
livido, do. v. 1894 *	88.70 88.70		112.00
10 do. do. v. 1964 nk. 11 + do. do. do. Com. V\$ kd. 10 +	00.40	Unverzinsliche Lo	In Mis.
do. do. do. 00 w. 1887 *	201.10 20.40 86.70	- Augsburger B. 7	75,
Wade. NypAct Bank *	90,00	- Mallinder Le 45	31.50
Nutto, do, do, >	67.	- Meininger 8, II, 7 - Gesterr, v. 1864 5, ft. 100 - do. Cr. v. 58 5, ft. 100	527.
. do. do. BDIII *	38,	- Pappenhrim Griff.s. ft. 7 - Saim-Reitr.Q. 6.fl. 40 CM.	86.
i. do. do. v.04 uv.13 + i. do. do. v.05 + 14 +	98,40 98,50 98,40	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staatsl. D.fl. 100	270.66
do. do. v 07 th 17 + do. do. do. v 09 sk 19 + do. do. Kom. v 08 sk 18 +	89,50	-Venetienar La 30	62,00
do. do. v. 09 mb, 19 -	100.	Engl Sovereig, p. St. 20,47	
Dy do. do. do	88.95	20 France-St 16,26 Ocsierr. fl. # St 16,26 do. Kr. 10 St 17.	16.04
do do E. 22 vk. ls. 12 +	98.20	Gold-Dollars p. Dell Neus Russ Trup, p.St	4.19
1. do do E. 77 * 15 * 15 * 15 * 15 * 15 * 15 * 17 * 17	00,80	Gold al marce p. Ke. BBD0	2700
	100.50	Amerikanische Noten	4.1911
Dis do. do. E. 25 * * 16 * Dis de. do. E. 17u. 18 kdb. * Prido. do. E. 26 kb. b. 12 * Dis do. Kleinb. E. 1 kb sh04 *	98,20 88,80 88,00	(Decl. 5-1009) p. D. 5.19 Amerika John Notes (Decl. 2) p. Doll 5.1844	410
Pa do Kimb E 1kb shot . Pa do Kom S 3uk b 12	94,80	Belg. 1 Sen p. 100Fr. \$2.15 Engl. Notes p. 1 Late. 20.50	20.48
ira do. Kom. S 3tik, b. 12 . i. do. Lamisch Central . i. Rhein, Hyp., B.kb.ab02 .	98,70	Med. Notes p. 100 fl. 169.55	100.45
do. + 1912 *	9870	OratU. N. p. 100 Kr. 8.5, Ross. Nat. Gr.p. 100 R	80.55
do. > 1010 *		do. (1u.1R.)p.100R. Schweiz, N. e. 100Fr. 81.10	1114
0/2 do > 1014 -		* Kapital and Zimen in Oc	
Steicksbank-Diskout 5%.		ehsel. in Mark.	
Austerdam , II. 100 100.30 Annw. Strüssel Pr. 100 : SLT	519	Schwide Fritte 20042	415
Gen Lire 100 80.37 iden Life, 1 20.44 irid Ps. 100	41/2 20	Schweitz . Fr. 101 20042 St. Petersh. SR. 100 — Triest . Kr. 100 — Wisen . Kr. 100 84.25 do Kr. 38.5.	440
orio 3 7.5.1D.106 -	-	1 60 Kr. m.S	1

5

32

Transa a

Build Control of the Control of the

2. Blatt.

biefes Schredgelpenft unjerer höberen Schulen, und mit ihm ein Sauptgrund ber neuerbings fo bedenflich überhand nehmenben Rerpolitat ber Schuler. Diese Magnahme ber obersien Unter-richtsbehörden sollte alle Eltern veranlaffen, auch in der häuslichen Lebensführung alles zu vermeiben, mas icadigend auf die Rerven einwirlen fann. Daher fort mit dem nervenschwächenden Raffee, ber icon fo manches blubende junge Menschenleben ichwer geichäbigt hat! Gein Erfas burch ben nahrhaften und dazu billigeren Kafao ist einfach ein Gebet ber Gelbiterbaltung,



Rafaos find an Billigfeit, Gefcmadsreinheit und Ergiebigfeit unübertroffen. Reicarbt-Schotoladen halten ben Bergleich mit ben besten Schweizer Marten aus. Reichardts Haemoglobin- und Lecithin-Braparate find Starfungsmittel und Blutbildner von allge-mein anerkanntem Wert. Berkauf zu gleichen Breisen an Händler und Brivate in hundert eigenen Filialen in allen Teilen Deutschlands, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Gernfprecher 2449.



Größte Answahl in Renheiten Linderwagen. Rlappmagen von 7 Dil., mit Gunmi v. 12 Dil. an, eleg. 2-fig., Rinderpult, Fliegende Bollander,

Peiterwagen, verstellbare Kinderftabte. 284

Berfäume Riemand mein Geschäft zu befinden.

Kinder-Sip- u. Liegewagen vom letten Jahr bedeutend unterm Preis. Sportwagen, welche 15 u. 18 MR. gefosiet, für die Hälfte. Reparaturen, sowie Gummireisen werden billigft ausgeführt. A. Alexis, Dambachtal b. Zef. 2658.

Nur noch kurze Zeit

Schuhwaren-Ausverka

Da mein Geschäft seit vielen Jahren für nur beste und sollde elegante Schuhwaren bekannt ist, bietet sich die selten günstige Gelegenheit, Schuhwaren zu ganz enerm billigen Preisen einzukaufen, da sämtliche Waren nochmals im Preise bedentend herabgesetzt sind.

Grüssere Posten werden weit unter Einkaufspreis abgegeben,

Schuhhaus Spielberg, Marktstr. 11, im Hause der Metzgerel Harth.

Extra billige Herren- und Konfirmanden-Stiefel.

Dit = Schirme

Reparaturen, nen begieben.

Apfelhochstämme

4 Große Burgitr. 4. in beiten Sorten, wegen Räumung und Aufgode der Zucht 10 St. 6 Alf. 12362 Vopel, Dreiweidenstraße 6. Baumichale: Schlerkeiner Straße, dint. bem Berforgungebaus.

> und größte Aluswahl finden Gie bei

Die billigste Bezugsquelle



Bug. u. Gebener-Artitel allerbilligit,

Scheperinger 10, 15, 20, 25, 30, 40, 00, 60.

Alle Belegariikel Koller, Körbe, Hulsdiachtele, Hut-Handlanden, Positiorde, Versandthebe, Hille firfen Korbuaren, Seszel, Blumerstade, Papierkorde, Stander, Alle Bursten waren v. Tolletteartikel etc.



Reusnfertigung u. ffeperal. L. eig. Weritstätte billigit.

Mari Wittleh.

Emfer Str. 2, Gde Schwatt. Str., Friiher Michelsberg. Telephon 8531.

une nord-, dolz-, Bürsten-, Sied- und Auserwaren. Toiletter, Reifer, BaderArtitel, Geifen und Borfümerten. Wafderei- Dut- n. Schener-Artibet, Leufterleben n. Schwämme.

Billigfte Begundenelle für Sotele, Benfionen und Biebervertaufer.



ist ein erquickendes Bad das Schönste und dieses erreicht inan am besten und vorteil haftesten durch die bekannten Vaillant's Wandgasbadeofen "Geyser"

Joh. Valllant G. m. b. H., Remscheld. Gas-Badeöfen und automatische Heisswasser-apparate. - Verkauf nur durch Installateure. Katalog kostenios.



Rirchgaffe 19.



Wer viel geht, steht

ober tragt mirb in unferen Gelenkeinlagen eine fchausare Bohltat empfinden, Unfere Ginstagen, in berichtebenen Breis-lagen bon 201. 1,90 an,

beseitigen nachweislich

bie baufigen Schmergen in Füßen anirrengung der Fußmustulatur entfleben. Regelmäsiges Tragen bief. Ginlagen ift ein anerkanntes Borbeugungemittel für Alle, welche ichwoche Frifgelente haben.

Schuh-Roufum, 19 Rirdigaffe 19, an ber Quifenftrage. 3010 Telephon 3010,

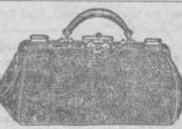
Ohne Gefundheit feine Schönheit!

Pflegen Sie auch im Binter Ihre Saut. Meine Damen gebranden Sie gereinigte Detfeife.
Sie ift die bifte ber Gegenwart u. toftet jest nur 60 Bf. per St. Allein acht bon Otto Kloments, Innebrud. In ber Bari. Sulzbach, Barenftr.

macht ein rofiges, jugenofriches Minte lit und ein reiner, garter iconer Zeint.

Steckenpferd-Lillenmild-Seife b. Bergmann & Co., Badebenf.

Breis à Std. 50 Bf., ferner macht ber Billenmilde Cream Daba rote und fprobe Sant in einer Racht weiß u. fammetweich. Dabe 50 Bi, bei: 28116. Machenbeimer, Otto Lilie, Gerb Aferi, A. Crab, Inc. Minor, Mich. Send, Chr. Tanber, Adalf, Gartner, Wome. D. Alffatter, Louis Almmel, Drogerie Brecher, Arugaffe 14, fowie in ber Hofapolische. B 17991



Baudtafchen, Reifelvifer, Blufentoffer, Rudfade, Portemonnaies

und alle Lebermaren. Größte Luswahl. Billight Breife

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

von orientalischen Teppichen, Vortieren, Möbelnic.

Wegen ganglicher Unflofung bes Orient-Teppichhans, Taunsftrage 28 gu Biesbaben, lagt ber Inhaber, herr S. Pinn. hente Freitag, ben 1. Mars und folgende Tage, jeweils vormittage 10 und nachmittage 3 Uhr

beginnenb, in bem Geichaftelofale Taunusstraße

bas gefamte Barenlager in echten perfifden und türkischen Teppichen, als:

40 große vriental. Teppiche für Speife-, Berreu., Wohnzimmer und Salou, 27 mittelgroße vrientalische Teppiche für alle Räume, 60 große vrient. Gallerienläufer n. Berbindungestude, 200 diverfe orient. Teppiche, ale: Seide, Buchara, Beludichiftan, Ginne, Bordes, Gendje, Egoten, Conmac, Dagiftan, Rirman und Tabrin, biele antife Stude

darunter, 20 Kelins, zweiteilig, für Borhänge und Dimandeden, 35 orient. fleine Teppiche, als: Borleger und Wandbehang, 40 Diverje vrient. Stickereien in allen Größen, 5 orient. Möbel als: Soder und Tijche, Blumenftander, I Rargilé, 2 vrient. Ampeln, 1 große japan. Bafe, 3 japan. Seiben-Borbange, 5 verichiedene Baffen, 2 veient. Aiffen, 3 dentiche Teppiche (Berfer Ropien), 3×4 Mir.,

ferner Die gefamte Beleuchtunge-Unlage, als:

6 Bogenlampen (Suftem Bed), 3 große 500 R. Obram-Lampen, I Transparent, I Schaufenfter-Ridel-Geftell, I amerit. Schreibtifch, I Sandwagen freiwillig meifibietenb gegen Bargahlung verfteigern.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Helfrich.

Auftionator and Taxator, Telephon 2941. Schwalbacher Str. 23.

Dente Freitag, ben 1. Mary c., morgens 9% und nachmittags 2% Ubr aufangend,

nadvergeidnete, febr gut erhaltene Mobiliargegenftanbe, als:

1 mob. buntel Gichen . Speifezimmer . Ginrichtung, Deisezimmer-Einrichtung m. Rohrstühlen, I Rust.
Speisezimmer-Einrichtung, I eleg. schwarze Salon-Einrichtung, I schwarzes Pianino, sehr guted Instrument, Mahag. Salon-Einrichtung, nußb und engt. eif. Betten mit veime Rohnaarmatragen, Spiegel und Kleiderschruste, Aust. Spiegeldrant mit vall. Waszeilette u. Rachtisch, eleg. schw. Bescheltette, mod. Isteil. Aust. Bücherschrust. Banag. Seiterin, Mahag. Spiegel mit Trümean, schrichen Ealongarnitur mit vast. vo. Lisc mit Trümean, sehr schwarzeiler, schw. Salongarnitur wit vast. Die, Mahag. Salongarnitur mit vast. vo. Lisc mit Istischen, singline Obens, vo. Lisc mit Istischen, singline Obens, vo. Lisc mit Istischen, singline Obens, die eine Minische, enterfig. Epiels, Ripps n. Röhrische schw. Damen Santbille, I Damen Tolletten, lebt swose Gilder, Ripps und Deforationsgegenstände, Kalfon, und Fiermöbel, Bütenkünder, Sandbundatter, Leppide Borlagen, Forteren, sehr schwe Klungardersobe, san und Tenall. Badevanne, Gasderd mit Bradein, fl. Kashe d. 2 Netros Defen, Obenbergnen, Koblenfahre u. Fühller, Baich, garnituren, Anstereimer, Obelporsellan, somb, Ludenehntühung, Glas, Pargellan, Kütten, und Kongeschirr u. bergl. mehr, F26 dietend gegen Bargablung. I Speifezimmer-Ginrichtung m. Rohrfrühlen, I Ruft. meiftbiciend gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau.

Auftionator und Tagator,

3 Markiplat 3. Teleph. 6584. Teleph. 6584. Nervenschwäche

der Männer, Impotenz. Pollutionen, Haut-, Riasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneiles Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Inst. für 3 atur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie etc. Sprechst, 10-12 u. 2-8 Ehr, nur Wochentags. (Millies Preise.)

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lottele Angeigen im "Arbeitomarft" toften in einheitsicher Sauform 15 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big, bie Belle, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle,

Flinte faubere Bubfran

für Mitimochs u. Samstags b. ganzen Morgen gef. Bertramitrage 20, 1 L.

Morgen get. Bertramittage 20, 1 t.
Aunges Wäbchen
von 1512 bis 154 Uhr sesort gesucht Gneisenaustraße 11, Keil.
Gut empf. saub. Wonatsmädchen
v. 754 bis 915 vel. Saalgade 38, 2 t.
Unabhäng. Wonatsfrau gesucht
Seersbenstraße 33, 3 St. L. B4349
Wonatsfrau
velucht Govenstraße 15, 3 r.

Monatofrau, fauber, befdeiben u. siberlagig, wenn möglich unabh., für einige Rochmittagsitunden fofort gefucht. Nab. Georg-August-Str. 3, 2 r., Ede Edernfördelte. b. Bietenich.

Brave täcktige Wonatsfrau
ob. - Mödchen von morgens bis über
mittag gefucht Klovitocktraße 9, 3 L
Orbentl. Wonatsfrau
gefucht Mülleritroße 1, Bart.

Spillmäbchen ober unabh, Frau, im Saufe wohnend, bei hohem Lohn b. 18. Mars gef. Taurusstraße 68. Wafdmäbden ob. unabh. Frau, im Saufe wohnend, ver 15. Mars gefucht Taurusstraße 68.

Orbentl. junges Laufmöbden gesucht. Runfeblumen-Geschäft bon Ganien, Mauritiusstraße 12.

Thatige Saderfunen fofort gesucht. Zigaretten - Fabrif "Menes", Mheingauer Straße 7.

Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmaunifches Werfonal.

Stadtbel. Herr gur Enigegennahme bon Aufträgen negen Brovision gesucht. Offerden u. unter L. B. 100 hauptpostlagernd.

Gewerblides Perfonal.

Selbftanb. fleift, alt. Schreiner ; antife Mobel gef. Abolfsaffee 6

judit für bauernb Mar Moller, Langaulie 81, 1. Jung. Schneiber für Rfeinftud

auf Woche pef. Hartingitz. 7,2 rechts. Tücktiger Wochenschneiber sofact ariucht. B. Daniel, Saal-aasse 24/26, Abb. 8.

gaffe 24/28, Beb. 8.

Seller Siplah für Schneiber.
Beitenbftraße 20, Rtb. 1 L. Stutsch.

Schuhmacher, Damens u. H. Arbeiter, gesucht. Friedrich Schäfer-lithlein, Fauldrunnenzirahe 11, 1.

Täckt. folider Frifeurgehilfe fof. ges.
Ackermann, Albrechtitrahe 20.

Infiall. u. Spengler-Behrling gesucht Blückerstroße 14, B. B.

gefucht Miderstraße 14, B. B.

Lebrjunge
gefucht gegen Bergätung, Fr.
Süntber. Drechsler, Sochstättensitraße 11/13.

Artfeur-Lehrling gefucht.
Räheres Bismardring 44.

Rröftiger Junge
fann die Bäckert erlernen, Wo? fagt
ber Landi-Berlag.

Onnsburfche
fofort gefucht. Boffong, Kirchpaije 58.

Laufburfche gefucht.
Madiahrer bevorzugt. Solche mit

Rabiahrer bevorzugt. Solde mit guten Beugnissen wollen sich Freitag-bormittag zwischen 9 und 11 Uhr melden bei F. Wirth, G. m. b. S., Wineralwasser-Danblung, im Güter-bahnhof Weit.

Junger flotter Muslaufer

wird gefucht. Herrnfleiber-Geschäft Luifenfrage 44.

Braver Junge als Ausfäufer sofort gef. Vereinigie Drudereien. Moristitage 27. Schulfreier Bursche für leichte Arbeit gesucht Ahein-itraße 39, 1 St.

Belbitunbige Damenichuelber

Laufmadden per fefort gefucht. Mina Aftheimer, Webergaffe 7.

Jemanb jum Briichentragen gefucht Rieblitrage 4.

gefucht Govenitrage 15, 8 r.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Berfonen. Gewerbildes Ferfongt.

Angeigen-Avereftstin gum 1. April c. gefucht. Angebote mit Befähigungsnachweisen u. Bild unter B. 871 an den Zagdt. Berlag erbeten.

Junges Mäbchen, bas etwas naben fann, 8. Empfange ber Damen gefucht, Carola Schmidt, Markt 8, 1,

Ratti o. L. Tädrige Taillenarbeiterin gefucht. Dielmann, Kirchgasse 40. Rodarbeiterinnen

u. Buarbeiterinnen judit für danernd Rag Röller, Langpaffe II. Eine felbständ, Rodarbeiterin für danernd ges. Gotte. Holsinger, Damenschneiber, Luifenstraße 5. Gine tuchtige Rodarbeiterin 2. Ries, Rapellenftraße 20,

Sunrbeiterin fofoet gefudit. Baux, Ellenbogengaffe Tücht, Suarbeiterin gefucht Bellmunbirraße 30, 1

Gine Zuarbeiterin auf Rode gefucht Langgaffe 24, 1,

fofort gefucht Frankenftraße 1.
Lernenbe für Damenschneiberei gegen Bergitung sofort gei. Müller, Aleine Burgitroge 2, 2. Et.

Lehrmübchen fofort gefucht Saub. Manden für feidte Beichift. gefucht. Gute Sandidrift erforbert. Matcherei Rund, Riebiftrage 8.

Blaicherei Rinns, Riemprage 5.

Gefucht für 15. März
eine feinburgerliche Köchin, die eines
dansarbeit übernimmt, ober eine
einrache Slübe und ein feineres
dausmädigen, das nüben fann. Zumelden swifchen 9 u. 11 und nachmittags zwischen 7 u. 9 lihr dei Fran
Generalteutn. Looft, Gainermen 9, 2. Befucht in berrichaftl, Sausbalt f2 Berfonen) Röchin, die felbitändig feinbürg, focht u. etwas Hausarbeit übern, Kaifer-Friedrich-Ming 71, 3.

Suche feinbürgert. Abhinnen, pert. u. einf. Alleumadch, d. socien, best. u. einf. daus. Land. Bensions. Jim. u. Suchenmäden. Krait Aina Müller, gemerdsmäßige Stellenvermittlerin, Wederpacke 49, 2 St.
Jüngere Köchin
u. best. dausmäden geg. bod. Lohn ges. Biesbad. Allee 66, Abolfshäde.
Gefucht Kochlehrmäden

Gefucht Rechlehrmähden
Gefucht Rechlehrmähden
Getel Einhorn, Morftitrage 32. Korauftellen von 8.—0 libr nachmittags.
Suche per 1. März
ein ordentliches Haus- u. Limmermädden, Emier Straße 5. Lohn
noch Uebereinfunft.

Tüdytigre Housemähden bei habem Lahn per fofort gefuckt. Weines Rohn, Bleichitrahe 34. Ein braves fleiß, Mäschen für Haus- u. Küchenarbeit (nicht Koden), per 15. März e. in Neine Familie gefucht. Kur mit guten Bengnissen Verschene wollen sich melben

melben

Raifer-Friedrich-Ring 88, 2.

Ankländiges fanderes Möden,
in Kiche u. Sauskalt erfahren, gef.
Ru melben 8 dis d'Uhr dei Arthur
Strauh, Emfer Strahe 6. Bart.

Ju ruh, fl. Haushalt
guberl. Alleinmäden gefucht. Räh.
Jeoft, Arcanplay 5.

Tädrt. Alleinmäden

Züdet. Alleinmabden für linderlofen Saushalt gefucht Blatter Strofe 178.

gefucht (Robn ca. 25 Milben Gerberstraße 7.

Dienstmabden gefudt, Rab. Roulbrunnenftrage 10, 1 r.

Tächtiges Mäbchen für Rüche u. Housbalt sofort gesucht. Kestler, Wellrihitraße 10. Braves Mäbchen auf 1. März gesucht Friedrichstraße 57, 3. Et.

Junges Mäbdien, 16—18 J.,
für leichte Hausarbeit ver jot, ober ipater gelucht Sebanitrahe 7, 1.
J. Mäbdien vom Lande fofort gel. Hermannitrahe 23, bei Seil.
Gefucht großes fräftiges Mäbdien, micht unter 18 Jahren. Rheinitr. 73. 1.
Melteres Mäbdien, welches fochen fann, lofort gelucht. Reiger Dörr. Schwalbacher Str. Wi. Gegen haben Lohn tüchtiges Alleinmäbdien, das fochen fann, gelucht Morthitrahe 68, 2.
Froheres fleißiges Mäbdien gelucht, das im Kochen ersichten ift und Lomsarbeit berlieht. Mit Zeugmiffen zu melben Augemburgsplaß 1, 1.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

plat 1, 1. Diensmädden, bas fochen fann, gefucht Bismardring 21, 8 Itnis.

Fleiß, chrliches Möbdien, w. etwas loden lann, in II. Saush, gesucht Bleichitrohe 49, Sigarrenlah. Suche zum 15. März ein in best. Sausarb. erf. Mäbdien, w. etwas locken lann. Krau Kippers-busch, Willedminenstr. 25, Across I.

busch, Bilhelminenite, 25, Aerotal I. Tüditges früst. Alleinmähden, welches bürgerl. sochen fann u. alle Hausarbeit verst., zum 15. März ob. früher gesucht, event. auch Aushilfe. Dambachtal 16.

Zim 15. Märs gefuck, velches näben, venden u. digeln tenn. Borguftellen nach 4 Uhr nachmittags, Kapellen-

Orbents, Alleinmäbmen, das focien fann, für solort oder 15. Märs gesucht. R. Neeh, Marti-

plat 5. Tücktiges Alleinmabden für fleinen Haushalt gefucht Kaifer-Friedrich-Ring 47, 1. St. lints. Braves Alleinmäbchen

Braves Alleinmädigen
ober Ausbilfe fofort gefucht Morihfirase 87, 1 rechts.
Wegen Berheiratung
bes jehigen Addens such alteres
Shevaar aum 15. Märs ober auch
früher gutes u. fleihiges Mädicen,
bas guthürgerlich focht und ben
baushalt in Ordnung au halten
versieht. Räh, zu erfr. Riebermaldfirase 11, 1.
Anei durchaus reint Wähden Swei burdiaus reint. Mabdien,

bas eine als feinbürg. Köchin (Daus-arbeit), das aud, als Jimmermübern gegen hoben Lohn gesucht. Borzu-fiellen nur mit guten Buchzengnisten Wartinitrage 9.

Araftiges braves Sausmäbchen gegen gut. Lohn ges. Morihire. 10, B. Braves Alleinmäbchen, welches ichen in Stellung war, für Anfang April zu fleiner Kamilie ge-fucht Scheffelbraße 2, 2 links.

Deffered Alleinmäbden
ob. einf. Stuhe mit gut. Zeugniffen
für besteren Sansholt gesucht Frankjurier Strahe 14, 1.
Alleinmäbden zu einz. Dame,
bos hürg. sochen fann, auf gleich ob.
spater gesucht. Reib. bis 41/2, von
61/2 abends, Querfirahe 4, 3 L.

Ein tücktiges Mabchen für Saus- u. Kückenarbeit bei hohem Lohn u. gut. Beh. gefucht Restaurat. Lägerhaus, Schierfieiner Strate 68.

Tägt, Rabben für die Küche u. e. Teil Sausarb. für fofart ober baldigit gefucht. Meldung, Friedrich-Langitraße 12, an der Weinbergftr., ober Biedricher Str. 15, bei Lang. Tucht, Dabden gum 15. Marg gef.

Beff. u. einf. Mäbch. f. hier u. ausw. gef. Frau Elife Meher, gewerbs-mäkige Stellenbermittlerin, Biebrich, Nathausstraße 43.

Tückt, jung, unabhängige Frau für einfachen Daushalt mit Kindern toosüber gefucht. Röberes zu erfrag, Schololaben - Daus Carl &. Muller,

Bellfand, unabh. Mongföfrau b. 8—11 u. 1—3 Uhr gefucht Nieder-maldirahe 9, 2 rechts. Monatomabdien

gefucht Schmolbacher Strafe 7, 1 L Monatemabden. gefucht Oronienstraße 25, 1.

Stellen-Gesuche

Meibliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Buchhalterin fucht Betätig, für abends im Ueber-tragen der Bücher uim. Gefl. Off. 11. D. 871 an den Zagdi. Gerlag.

Bränlein, in. 9 J. die Wittelschule u. 1/4 Jahr die Sandelsschule in. gut. Erfolg be-sucht hat, wünschr sich a. größ. Bur. gegen fl. Bergitung auszubitden. Offerten unter A. 1912 potlagernd Bismardring erbeten.

Gewerbliches Verfonal.

Berfette Biglerin
fuct noch einige Lage in der Woche
Beschäft, Kah Blückerftr. 17, B. L.
Eine tüchtige Biglerin
sincht Beschäftigung. Ablerstraße 48.
In weichen s. Blumenselchöft
fönnte ig. Fran Blumen u. Krängebinden erlernen. Off. unter L. 870
an den Lagbl. Berlag.
I. Mädichen mit sauner Sandickriss
incht Deschäft. Kerostraße 27, Sich. 3.
Junge gebild. Engländerin
jucht in teiner Kamilie Stellung als
Erzieherin für jungere Kinder. Wiesebaden oder Umgedung dorgragen.
Ausgezeichn. Referenzen. Columbia,
Frantsurter Straße, Zimmer 28.
Kräulein, 29 Jahre,
aus best. Ham, jucht Stelle in nur
feinem Saufe als Gesellschafterin od.
ähnlichen Bossen. Offerten u. S. 185
Lagdl. Iveriatielle, Bismarafring 29.
Besseres Mädden,
nerfelt um Schneidern und Krisseren.

Befferes Mabdien, perfest im Schneidern und Fristeren, sucht Stell. gum 15. 3. od. 1. 4. als Jungier, gebt auch mit auf Keisen. Off. u. E. 871 an den Tagbl. Berlag.

Rranfenpflegerin, die gut tocht und den Saushalt ber-fiellt, mit arzilichen Zeugniffen, sucht Stellung bei leibender Dame oder Herrn. Offerien unter S. 868 an ber Tanbi. Berlan

ben Landl. Verlag.

Bräufein
mit guten Empfehl, jucht für sofort
oder Mitte März Stellung zur Jühr.
bes Saushalts. Schriftl. Offerten erb.
nach Bleichtrage 23, 2 r. B4850
im Saushalt durchaus erfahren, fucht
Stellung als Stübe in Sotel oder
Vension, eb. auch in beherer Familie.
Offerten unter J. 870 an den Lagbl.
Verlag erbeten.

Berling erbeten.
Runged einfaches Fräulein
fucht Stellung sur Führung des
Sausbalts zu Serrn. Diferten an
RR. BR. Bartings 39.

R. B., Bartiraje 39.

Fräulein, tückig im Danshalt, nute Leugu., ichone Erschein., wünscht zu alt. Deren od. Dame. al. od. ip. Stell. Off. D. 184 Tagbl., Bismardt., Fräul., im Dotelberrieb bewandert, f. Stell. a. Nebenn. v. Bufett u. Serv., a. best. A. Neikaurt., cv. Bufett a. Nechn. Wrieda Schug. Altenglam, Biala.

Keinblirgert, Köckin
sucht Stelle in einem Derrickarisbans. Off. u. B. 872 an den Tagbl.-Berlag.

Ersahrene Abdin sucht Euskisse.

Aelt. perselfe Derrschafissischin mit langiahr. Zeugn. sucht Stellung.

mit langjabr. Zeugn. jucht Giellung. Karlitraße 34, 1. Bert. Rodin f. Rodiftelle ob. Mubbilfe.

Friedrichstraße 10, Sth. 2. Berf, Benfigns u. Saifenfächtn fucht Stelle, eb. Schwalbach. Off. u. B. 871 an den Tagbl. Berlag. Ein alteres Mabchen,

das gut socien sam, in den Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht sosort Stelle bei älterem herrm aber als söchen. Rah. Friedrich-Straffe 28.

in Sausarbeit erf., fann nah., bügeln u. ferbieren, fucht in feinem Saufe Stellung als Aweitmädden. Räheres bei Jung. Sawalbacher Straße 8.

mit g. Zeugu., w. fochen fann, f. St., mögl. auf fofort, als Alleinmabden. Raberes Rifolasstraße 23, 4.

Ein ord., ehrl. n. ruh. Madden, m. im Naben u. Bugeln gut bem. ift, jucht als Hausmaden. Stelle. Rab Sebanplah 4, Stb. 2 1

Jienelitisches Manden fucht Stelle. Frau Lina Schnat, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Grabenstraße L Orb. auft. Rindien, bas fochen funn, fucht Stelle zu Geren ob. Herrichaft ohne Rinder. Jahnstrage 4, 1.

Tüchtiges Mabchen vom Lanbe fucht Stelle. Rab. Biebrich a. Rb. Weibergaffe 30, 2 Gt. r.

pero.

pate

toeld.

Etro

Mble

Bafte Bafte

Drui

Elen

Gitt

Selb

Minn

Scie!

Gnei

Chabe

CHBS

Sari

Dele

Dele

Wele

foele

Dele Dele

Selli

Delli

Well 1

Spells Delli

Dell's

Berb

Junge Frau fucht Stellung in einem Landgut für Hombarbeit. Offerten unter T. 871 an ben Tagbl. Berlag.

Junge geb. Frau, früh. Schwester u. ärztl. gepr. Masscute, f. b. Arzt od. bergl. auf einige Stunden des Tages fof. od. hat. Beschäft. Off. u. 3. 868 an den Tagbl. Berlag.

Frau fucht Beschäftigung im Röhen u. Fliden, nur halbe Tage, Lehrstraße L. Bart.

Suche f .reini. fraft. jg. Mädden, in all. Arb. etf₀ b. morg. 10 bis 1 ob. 2 Ubr., eb. a. lang. Ablerftr. 58, Lab.

Junge Frau judit 1—2 Tage in der Boche Beschäft, im Pupen. Biebrich, Kaiserstroße II, 2 L 3. Frau f. Monatsft., 2. St. porm. Scharnhorifficage 17, Sob. 4 r.

3. Frau fucht Monatoftelle, borm. 2-3 St. Bismardring 85, D. 1, Arau f. Monatoft. v. 7—9 pb. 8—10 Ubr. Nauentaler Straße 20, 2 r. Saub. Frau f. a. Tage Befchaft. Rob. Rubesbeimer Strage 88, 1 Gt.

Junge fanbere Frau fucht 114—2 Stunden Monatsfielle. Schiersteiner Strafe 19, Stb. Bart. Junge Frau fucht Monatoftelle, Rab. Simmermannitrage 7, Sib. 2 3. Frau mit g. Beugn, f. Monatoft. Blücheritrage 31, Frifp. L.

3. faub. unabh. Frau f. Monatbft., n. a. abends Laden ob. Bureau au puben an. Karlfiraße Bb, Sth. B. L.

Gine Frau f. Monatsitelle für mehrere Stunden, Socifiattenftrage 16, 3. Giage. 3. unabh. Frau, w. perfeft focht, ib. Mitt. Gt. Mellribitr. 48. D. B. Saubere Frau fucht Menatoftelle.

Prai Künfler, Blückeritraje 3, H. I. Junge Frau incht Wanaisitelle. Woritifraße 9, Oth. 1 L. Frau f. für worg. 1 St. Monaisit. Schwalbacket Str. 23, L. S. 2.
Tücht, unabh, Frau f. Monaisit. bon morg. 7—9. Rachfragen von 2 Uhr nachm. ab Sarlitraje 5, B L. Ehrl. r. Frau f. Monaisitelle, borm. Sollgarieritraje 4, Sth. 2 St.

Stellen-Gesuche

Männlidje Perfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Für intellig, fraft. Jungen mit guter Schuldibung wird Behr ftelle sur Ausbild, in famil. Burean Arbeiten gesucht. Gest. Offerten au Ab. Seibel, Winteler Str. 8, B. P.

Gewerbfiches Verfonal.

Ein finberlofes Ehrpaat, w. Kaution stellen fann, jucht felbste ständ. Stell. als Wilchtutscher, Bermalier e. Saufes ufm. p. 1. April. Gute Referenzen zur Geite. Off. u. g. 39. 400 poillag. Schübenhofftraße.

Hafdenbiertutscher, tücktiger Bertäufer, sucht Stellung. Rab. Scharnborftitraße 4, 2 St. r. 3. fr. Mann (Saust.) f. irg. w. Arb. 23. Budy, Weitenbitrage 28, Oth. 2.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Versonen. Agufmanniides Verfonal.

Junges Wädchen

aus gut. Familie für leichte Burean-arbeit gesucht. Fibrt in Stenbarabfile u. auf ber Schreibmaschine Beding. Off. u. U. 870 au ben Tagbl. Berlag.

Bur Potelbuchhaltung Dame ober Bere per fofort gefucht ftein & Bogler, Biesbaben,

Tücht. Verkäuferin für Aleiberftoffe gefnet. C. Guttmann.

Für Borpard wird

junge Dame mit guter Schulbilbung it feoner Sanbe fdrift als Majdinenschreiberin gefucht.

Bebingung: Flottes n. ficheres Arbeiten. Schrift iche Anerbieten an Sotel Rofe, Bimmer Rir. 221, erbeten,

Wir Mai-Sentember wird in einem Babeorte

Filialleiterin

für Buchbanblung und Bigarren-gefchaft geincht. Offerten nur out empfohiener Damen mit Gebalte-anfpr, unter 4. 1, 165 an Inda-libenbant, Biesbaben. F517

Modes. Berfauferin u. 2. Arbeiterin gefucht.

Wielbliche Derfrauensperson,

melde icon einige Jahre in ber Delle Kateffen Branche tatig gewelen tit, geindit.

Offerten mit Gehalteanfprüchen, Photograpbie erbeten unter N. 870 an ben agbi. Berlag.

Durdaus tudtige erfte erfäuferin

fftr Die Seiden-Branche gegen hohen Gehalt gefucht. Emil Süß, Langgaffe 30.

gür ben Bertried
eines hinien. Artikels gewandte Bertreterin gesucht. Off. u. I. B. 100
postlag. Schubenhosstraße.

F28

Off. u. W. 870 an ben Tagbl. Berl.
an ben Tagbl. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Anzeigen= Korrettorin

sum 1. April c. gefucht. Angebote mit Befähigungonachmeilen und Bilb unter Z. 871 an ben Tagbl. Derlag erbeten.

Für Mendernugen tüchtige Arbeiterin gefucht. Blume & Roeber, Langgaffe 28. Geilbte Weißzeugunkerin

beuernb gefucht Gebanftrage 1, 1 L Modes.

Lebrmadden I. Bert. n. Mtel. gef. 3. Tanber, Webergalle 28.

Fraulein,

Sur Silfeleistung im Operations-gim. u. s. Empf. der Parienten ein Fräulein

aus guter Familie gel. Personliche Weld. von 12—1 Uhr Dr. Caspari, Zabnarzt, Wilbelmstraße 42, 1.

Wirtschafterin.

Gebild. Kräulein ober Witwe, in Ruche u. Sauswesen burchaus er-fahren, für Benfionshaus (Sommer-trifche) bei Biesbaben per 1. April gesucht. Offerten unt. E. W. 44 post-lageruh. Lagernb.

Gefucht gum 1. April eine tüchtige Röchin

mit guten Beugniffen aus Berrich. Sans-mabchen, bas nahen und bugeln tann. Off. u. U. 7246 an D. Frens, Maing.

Müchenmadchen

finderlied u, erfahren, heiterer und gugleich gesehrer Charafter, wird aur Stütz der Saudfrau gesucht. Kur gediegene Bersonlichteit mit besten Beugnissen über frühere Tätigleit w. derhöffichtigt. Offesten mit Gehalts-ansprüchen u. Thotographie u. E. 868 an den Taght. Berlag.

Fran Unna Riefer,

gewerdemäß. Stellenvermittlerin, Jahnfir. 6, Iel. 2461.

Suche für isfort und später Röckinnen, Beistein für Hotel und Pension, Köckinnen für Herrichalisbänser, Büseite und Servieriel., eestes und zweites Handermäden, sinderfel. und Kindermäden, tückt, Klücin und Küchenmäden.

Kindermädchen, welches nähen fann, ges. Sonnen-berger Straße 30.

Clicht. Alleinmadchen m. guten Bengn., welches gut burgert. lochen tann, für ft. homet, gelucht wilhelmite, 28, Auggelch.

Ein befferes hausmädden wird gum 15. Mars gefucht Emfer Strafe 16.

Sleißiges Mädchen für Ruche u. Sausarbeit sofort ober pater gesucht Wielandstraße 18, 1.

Suverläffiges Alleinmadden, welches taden tann, gu eingelner Dame gefucht Stiftfirage 9, 2. Tüchtiges Hausmädchen owie cin Mädchen für die Küche

finden Stellung. Billa Mogariftraße 9. Gefucht gum 15. Rars b. 3. guber-läffiges rüchtiges

10

mg.

må-

ati,

pril

em#+ ins.

hausmädden, bas gut bugeln fann. Frau Ober-regierungsrat p. Bfeffer, Bierfrabter Strafe 44.

Gefucht sum 1. ober 15, April für berrichafilichen Saushalt berf. erftes Sausmädden,

im Servieren gründl, erfahren. Off, n. G. 870 an ben Tagbl. Berlag. Brabes Midden, 15-16 Jahre, gef. b. Baner, Schamborfffr, 33. B4464

Schwestern fofort gefucht. Brau Cherin Gumn Beifimener,

Stellen-Angebote

Minulide Perfonen. Raufmanntides Perfonal.

Bur grob. fanfm. Betrieb wird burchaus ehrlicher tiichtiger junger Mann und ein Belontar gefucht. Off. u. J. 870 an ben Tagbi. Berlag.

Lehrling mit guter Schuldilbung gefucht, D. Schuleiber, Sofi., Spielwaren-

Lehrjunge mit guter Schulbilbung gefucht. Bavierlager Carl Rad, Biesbaden.

Gewerblides Perional.

Selbftand. Elektromonteur gefucht C. Gafteier.

Mehrere taditios Modarbeiter fucht fofort Beinrich Bele.

hausmeifter. Rinberlof, Chepaar von 2123t, and our Withilfe iss der Praris gefunt. Borfenntuiffe erwiinicht, boch nicht unbedingt erforberlich. Off, unt. N. 871 an ben Tagbl.-Berlag. Lüchtiger Lagichneider auf Berfftatt per fofort für bauernb gejucht. Beinrich Bels.

Handdiener,

nur mit guten Beugniffen, möglichft ferviertundig, gef. Billa Germania, Gonnenberger Strafte 52. Glefucht gum 15. Mars b. 3. foliber,

Deachtportier für eriffafiges Saus bier. Offerten unter 2. 871 an den Zaght. Berlag.

Muticher gefudit Abolificage 6.

Stellen-Gefuche

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Angeh. Berlänferin (Bapierbr.) fucht auf gl. ob. fpat, u. beich. Anfpruch paffende Stell. Dif. u. G. 870 an ben Tagbl. Berlog.

Gemerflides Berfonal.

Eine gebild., mufifalifde Lebrers-tochter, 22 Jahre, bie erfahren ift in allen Zweigen bes Sanehalts, auch Renntniffe im Rochen, Weifinaben u. etwas Schneibern belift, fucht

Stellung bei Familienanichluft, in ben. Saush, Offerten gu richten an Rantor Ronig, Sedlingen, Muh.

Lingehende Jungfer, erfahr. in ben f. Saubarbeit u Ger-vieren, perfeft im Ganeibern, Frifier. u. Onbulieren, fucht Stellung bum 15, 3, ober 1. 4. Offerten u. D. 869 an ben Tagbi. Bering.

Angeb. Jungfer, tücktig in But, Schneibern u. Frif-fuct Stellung. Offerten u. B. 870 an ben Lagbi. Berleg. Befteres einfaces Fräulein

fucht Stellung ju afterem Geren nach auswarts, Offerien unter R. 570 an

Aleftered Frünfrin, evang., w. I. Jahre e. Saudt. felbft. geführt hat, gut fochen fann, a. Liebe g. Kinderergied, hat, fucht öhnl. St., g. a. auf e. flein. Gut, Blückerfir. 12. L. Et. rechts. Leitter. 83800

Trl. aus guter Fam. (3fr.), m. 14 3. ein. freundt, Sansh. vorft., fucht weg. Tobrolaff enderwett. Stell., c. i. g. alf. derre. Setz. Danc ift ünd. tücht. im Sansbalt n. belitt werzigel Seunn. Off. n. il. 1941 an D. Breug, Maing.

Präntetu, 21 Jahre, fucht zum 1. 4. 1912 Stellung zur felbfändigen Führung eines franenlosen Sansbalts, eventl. auch als Stübe. Offerten unter A. 249 an den Tagbl. Berlag.

Franlein ans guter Fan. Benntentochter, in allen Breigen bes Saushalis erfahren, lucht Stelle als Stüte uber Saushalt, am liebften bei Dame sber Beren. Gieft. Offert, u. U. 243 un ben Tagbl. Berlag.

Braulein, 27 Jahre, in Rüche unb Onushalt erfahren, fucht Stellung, beborgugt wird Ansland. Offerten u. R. 183 an die Tagbil. Sweinstelle, Bismardring 29.

Röchten, Bilg., fundt Stell, in fein, Derrichaftshaus. Rabeces im Tagbl. Berlan. Qu

Fräulein möchte fich in ber feineren Ruche aus-hilben und erbittet fich ausführliche Difert. n. B. 870 an ben Tagbi. Berl.

Fraulein wünfcht in einem Sotel ohne gegen-feitige Berguing bas Rochen gründ-lich ju erlerven. Offerten unter D. D. 200 poftlagernd Marburg.

Zimmermädden, ichon in groft. Canatorium tatig gem., fucht Stelle in Canatorium ob. Benf. auf 15. Marg ober 1. April. Zeugniffe fteben gu Dienfien. Offerten unter D. D. Beilbronn, Sichererftrafte 19.

Mädden, bes toden tann, fucht Stellung für fogleich, wo noch ein Mibden bor-harben ift. Gute Leugniffe fteb. gur Beite. Off, u. A. 248 a. b. Aagbl.-B.

Besseres Mädden

fucht Stelle bei alt. Derrn, gebt ent. auch als Abdin. Difert u. R. 863 an ben Tagbl. Berlag.
Tücktiges Mäbdien (. Stelle als Beitildin ober Herbmäbdien. Lang). Dienlig. Greichen Albrecht, gewerbömäßige Stelleubermittlerin, Würzburg, Augustinerfte. ...

(Bewandtes properes Radden fucht als Simmermadchen Saifonit, Lina Stüblein. Mülheim am Main, Leffingfraße 29.

Stellen-Gesuche

Manuliche Verfonen. Sanfmannifdes Perfonal.

Geb. junger Ruffe, angen, Eridieinung, perfett Deutich

fpredent, m. I Jahre ale Baloniar in Berfanbhaus tätig war, incht fur infort ober fpater Stell, im Rontor. Off, n. J. 860 an ben Tagbi. Berlag.

Bemerbliches Berfongl. Junger Areblamer Bileleur fucht Stellung in feinerem Jumelier-Geschäft, wa ihm Gelegenheit geboten ware, lich als Goldschmieb und Ber-fünfer ausgubilden. Zeugniffe und Wisbelle fichen zu Dienften. Wies-baben ober Mung. Geff. Offeren erbeten unter A. Aleemann, Deil-bronn Sichererftraße 11.

Geprüfter Chauffeur.

Gepritter Changen?,
Anner Wann, gedient, sich. Jahrer,
verfraut mit Reparaturen, sucht ver
18. Mars vei derrschaft Stellung als
Chausseur. Wiesbaden ober Umeg.
dervorzugt. Gest. Offerten u. A. 871
an den Tagdi. Seriag erbeten.

Derrschaftsgärtner, in all. Zw. der
Gärtin, durchand erf., a. m. deit, n.
elette. Lichteulagen g. verte, sucht,
gest. auf a. Zugn. u. d. Empfehl.,
Stelle. Seis. ist in all. Dausard. sehr
dem, Off. u. E. 871 Aggdi. Berlag.

City (Javone) Stellund.
Brivathaus erwünstet.
Dr. Christmann, Ahindruse 38.

Dr. Chetftmann, Abinfrage 98.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Mageigen im "Bohnungs. Anzeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs-Ungeigen non givet Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Abelheibstraße 85 gr. Manf. u. Ruche gu vermieren. Raberes 8 St.

Abelheidirahe 85 gr. Mani. u. Küche

gu vermieren, Raberes 8 St.

Ableritrahe 17, Oth. Bip., 1 Sim. u.

Küche, Ichone Auskraft. B 4001

Ableritrahe 25 1 B. u. Küche b. zu v.

Ableritrahe 25 1 B. u. Küche b. zu v.

Ableritrahe 25 1 B. u. Küche b. zu v.

Ableritrahe 25 1 B. u. Küche b. zu v.

Abliritrahe 25, Sto. 1, 1 B. u. K.

Albrechtitrahe 22, Sto. 1, 1 B. u. K.

Bertramftr. 20 1 Sim. u. K. 10f. 717

Sismarcting 42, 3, großes B. m. K.

Au berm. Käh. Rittielh. B.

Blücherftraße 7, Oth. Bart., 1 S. K.

Rah. Bismardting 28. B 4003

Blücherftraße 44, Dib. 1 Sim. u. K.

du bermielen Kah. Ibh. 1 Sim. u. K.

du bermielen Kah. Ibh. 1 Bim. u. K.

du bermielen Kah. Ibh. 1 Ibi.

Doubeimer Straße 6, D. D., 1 J. 3. Ib.

Doubeimer Straße 98. Rib., 1 Bim.

M. Keller. Oth. Dochgeldoß. B 4005

Doubeimer Straße 98. Rib., 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Hb. 718

Both. Doubeimer Straße 98. Rib., 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Hb. 718

Both. Doubeimer Straße 98. Rib., 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Hb. 718

Both. Doubeimer Straße 1 Ibr.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Hb. 718

Both. Doubeimer Straße 98. Rib., 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Hb. 718

Both. Doubeimer Straße 1 Ibr.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Hb. 718

Both. Doubeimer Straße 1 Ibr.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 Bim.,

M. Mell., iof. Rah. Ibh. 1 B. J. B.

Greivensehr. 6, S. B., 1 gr. Ibm., u. Rahe

(Riof. im Bidel.) au un. B 3170

Gebenitraße 7, Dib., 1 Bim., u. Rahe

(Riof. im Bidel.) au un. B 3170

Gebenitraße 7, Sorbeth., 1 Simmer

u. Ride au bermielen. 720

Delenenftraße 5, Obs. 1, 1 B., Maße

u. Reller der 1 April au bermiet.

u. Rude zu bermielen. 720
Gelenenstraße 5, Bob. 1, 1 B., Rüde
u. Keller ber 1. April zu bermiel.
Gelenenftr. 12 Mant. Bobn., 1 Sim.
u. Rüde, Keller, zu bern. 721
Gelenenftr. 14, Wib. 1, ichönes Sim.
u. Kide billig zu berm. 722

Schnung zu bermieten. 724
Jahntirahe 12, Mont, 1 Sim. u. S.
Jahntirahe 14, Aip., 1 S. u. S. S. 2 I.
Marifirahe 1 1 Sim. u. S. per iofort.
Rellertrafie 3 1 Sim. u. S. zu berm.
Schlertrafie 22 1 S. S., leer o. inbl.

Riebricher Str. 4 großes Simmer m. Rüche, Frontibibe, zu berm. Langaske 16, 1 u. 2, 1-Rim. Wohn. Abb. Keil. Fr. Ming 56, 2. 726 Leihringer Str. 30, 5., 1 S., 3. B4257 Luifenftr. 18, Kip. i. Sth., 1 S., 2. Warfritraße 12, Dib., 1 Sim. u. Röche as berm. Röh. Bob. 2 rechts.

Markfitte, gr. I-Jim.-B., Bdb., auch mit guterb. Robeln, bill. abgug. Zu erfragen im Tagbl-Berlag. Ph

Delenenfira 14. Pib. 1, ichones Zim.

u. Kicke billig au berm.

The State b

Caffellite. 9, 2 Sim. n. A., Opril s. b.
Dambadital 5 ichone Mani. Bohn.,
Garlenh., 2 Sim., Kücke su verm.
Dabbeimer Str., 6, & D., 2 S. u. Sb.
Dohh. Str., 41, Gift Dachi., Wohn.
ben 3 groben Aim. u. Kücke für
300 Mt. lefort an verm. Käh. daf.
Dobbeimer Str., 44, Sin., 2 S. u. R.
im Dacht. s. Hor., Ah., 3 S. u. R.
im Dacht. s. Hor., Ah., 3 S. u. R.
im Ball., Glas u. al., Rubehot.
Gonneni, v. Ant., Rah. S. 1 L. 780
Doubeimer Str., 61 2-3, Itie., 2-8, St.
Roch. Odd., Bart. teers. M. 2130
Doubeimer Str., 73, Itie., 2-8, St.
Roch. Odd., Bart. teers. M. 2130
Doubeimer Str., 83, Mith. 2-8, SR. fofort.
Doubeimer Str., 87, Rifb., 2- u. 1-8, Bobbeimer Str. 87, Mib., 2- u. 1.8... Bebn., mit u. obne Bertfint auf 1. April zu bin. Rah. B. B. 13450

Dobbeimer Sir. 28, Wib., 2 Sint., Ruche, Keller fofart, 390—320 Mt., Rüch Borderch I. St. 118. 760
Devbeimer Str. 100 2-Sim.-W. im Sob. u. Oth su dm. R. B. I. 761
Dubbeimer Str. 101, Sid. B. Sim. u. Kide der fofart zu derm. 762
Dubbeimer Str. 101, Sid. u. gemeinf. Bod. Su crir. Todbeimer Grahe 110, Ball. u. gemeinf. Bod. Su crir. Todbeimer Grahe 110, 3. dei Wolf. u. gemeinf. Bod. Su crir. Todbeimer Grahe 110, 3. dei Wolf. u. gemeinf. Bod. Su crir. Todbeimer Grahe 110, 3. dei Wolf. u. gemeinf. Bod. Su crir. Todbeimer Grahe 110, 3. dei Wolf. u. gemeinf. Bod. Su crir. Todbeimer Grahe 110, 3. dei Wolf. 2-S., cot. 3-S. Wohn, mit R. au dm. 618
Dobbeimer Str. 114, b. Stledt. 2-S., cot. 3-S. Wohn, mit R. au dm. 618
Dobbeimer Str. 146 2-Risa.-Wohn, mit Rubeh. 3. St. isfort 763
Dobbeimer Str. 169 2-Risa.-Wohn, defeniperbeite. 3. Bederpals. 764
Drubenfer, 16, d. I. 2-Risa.-Wohn, Gefeniperbeite. 3. D. 2-S. W. B2487
Gleonorenferaße 2. Wib. St. 2-S. u. S. u. S. a. 1 Mptl. Kab. doi: Batt. 760
Gleonorenferaße, Bob., 2 Himmer u. S. 4. I. Mptl. Kab. doi: Batt. 767
Gläßer-Blaß 6 2-R. D. d. Brim. B. ..
2 Walf per 1. Kabil zu derm. 768
Gliviller Str. 4, 8 St., 2 Sim. u. S., and 101. od. 10. Kab. dei Belt. 768
Gliviller Str. 4, 8 St., 2 Sim. u. R., and 101. od. 10. Kab. dei Belt. 768
Gliviller Str. 18 2 Sim. u. Ride bill. su derm. 768 Gliviller Str. 18 2 Sim. u. Ride bill. su derm. 764 Gorder Batt. 18 2 Sim. u. Ride bill. su derm. 764 Gorder Batt. 18 2 Sim. u. Ride bill. su derm. 764 Gorder Batt. 18 2 Sim. u. Ride bill. su derm. 764 Gorder Batt. 18 2 Sim. u. Ride bill.

Eltviller Str. 18 2 Rim, u. Rilde bill gu berm. Rat. Borbert. Bort. Emfer Str. 6, Sout. 2 fd. gr. Bim., Ruche, Reller, nur an rub Fan-

Emfer Str. 6, Soul. 2 ich ar Zim., Ruche, Reller, nur an rub. Fant., 280 SR. Rob. And., 1. St. 685

Emfer Str. 19, Fip., 2 3. u. R. an oil. 3. p. April. Rah. & 1. 86

Enfer Str. 19, Fip., 2 3. u. R. an oil. 3. p. April. Rah. & 1. 86

Enfer Etr. 19, Fip., 2 3. u. R. an oil. 3. p. April. Rah. & 1. 88

Enfe Emfer u. Belbenburghraße 12

2 3 Janmer u. Rüche auf fof. 658

Gebacher Str. 4, S., 2-3. B. R. S. R. Grander Str. 5 2-8im. B. 1. Rats. Gebacher Str. 5, Oils. ich 2-3. B. R. S. R. Grander Str. 5, Oils. ich 2-3. B. R. S. R. Grander Str. 5, Oils. ich 2-3. B. T. S. Grander Str. 5, Oils. ich 2-3. B. T. S. Grander Str. 5, I, ich 2-3. B. T. T. Selbitr. 10, Gib., g. 2-3. B. T. T. Belbitr. 10, Gib., g. 2-3. B. T. T. Belbitr. 12. S. I, ich 2-3. B. T. T. Belbitr. 12. S. I, ich 2-3. B. T. T. Belbitr. 13 2 große belle Limmer u. 4. Rüche 19 2 3. Rüche u. R. au b. Frankenftr. T. B. T. 2 3. R. Morth. Brankenftr. T. B. T. 2 3. R. Morth. Brankenftr. T. B. T. 2 3. R. Morth. Brankenftr. T. B. T. 2 3. R. Belbitr. 11 2 3. Dadm. Sch. B. B. B. D. Grandenftr. T. D. T. B. S. B. B. B. B. D. Grandenftr. T. D. T. B. B. B. B. B. B. D. Grandenftr. T. D. T. B. B. B. B. B. B. B. D. T. B. T.

Gneilenauft. 12, Dadm., 2 zim., per 1. April au berm. B 4036 Gobenftr. 7. 3th., 2-3-25. Stof. im Abrick., i. 05. ip. 9. Scheib. B3171 Gabenftraft 9, Wib., 1-8im. Wohn. Gebenftr. 13 (d. 2-3im. 25. B 4028 Gebenftr. 14 (Frije.) 2 3. St. m. Cos. (Vibrant. 14, 0. 2-3. 32. M. 3. B4039 Geetheftrafte 15. 5. 1. 2 3. Siefte n. Sch., fot. o. ip. 2. S. 3. Siefte n. Sch., fot. o. ip. 3. Sieft

Gesbenkrade 36 2 S., 1 S., m., Gos.

Busten Adalf Strade, Echaus, Kendan, Ichone 2 n. 3.8. Podmungendum April zu bernt. Kad. das. d.

Dahdeimer Strade 116, S. B. 1641

Sallgarter Str. 2, O. B.3. B. 774

Sallgarter Str. 3, O. B.3. B. 774

Sallgart. Str. 7, Stb. 1, 2, 3.43, 1883

Sartingart. Str. 7, Stb. 1, 2, 3.43, 1883

Sartingart. Str. 7, Stb. 1, 2, 3.43, 1883

Salde. Rellet. amn 1. April and perus. Recis 18 Rf.

Silde. Rellet. amn 1. April and perus. Recis 18 Rf.

Salde. Rellet. amn 1. April and perus. Recis 18 Rf.

Selementerade 22, Oth. Mant. 2 S., Sticke u. Bub. per ioi oder ipaier su bm. 775

Selementerade 22, Oth. Mant. 2 S., Sticke u. Bub. per ioi oder ipaier su bm. 775

Selementerade 28, Oth. Mant. 2 S., Sticke u. Bub. per ioi. oder ipaier au bm. 785

Selementerade 28, Oth. Mant. 2 S., u. Bub. per ioi. oder ipaier su bm. 785

Selementerade 28, Oth. Mant. 2 S., u. Bub. per ioi. oder ipaier. B. 4043

Defimundirade 28 Sim. u. St. 561

Selemenderade 29, Bab. Rent. 2 S., Sc. 1.

Selemenderade 27 Arine 28, Sobu., S., defimundirade 27 Arine 28, Sobu., Selementerade 41, Oth. ids. 2-3. S., selementerade 41, Oth. ids. 2-3. S., selementerade 42, Stb. 1. Stod., Sbb. u. 6th. Dado., 2-Stan., Slodu., Selementerade 43, Sbb. u. 6th. Dado., 2-Stan., Slodu., Sbb. Bleichfit. 47, Sur. 6oi. B3652

Sermannstrade 3 S. u. S., u. S., u. Spr. 6ermannstrade 23, Cele Bismarder., 3 L. jadone 28 Sim., Sbohn., breasungs. Ceite 12. permannfir. 17, Oth. 2, 2, 3, Sude u. Sub. a. Apr., Rah. B. 1, B.4045
Dermannfirade 23, Ede Bismardt.,
3 L. jchone 28 Sim., Bodu. wegatagbalder zu verm.
Breis 380 Mf.
Derrngarfendt. 12 2 3., A. 250, 777
Dochstättenfirade 2 3-Sim., Stobauman mit Andre u. Reller, Dinierd. ver 1. April zu verm.
Breis 300 Mf.
Dochstättenfir. 10 2/3, M. R. 1. 778
Jahnfir. 12, Gib., 2 2. u. R. 30 dm.
Dochstättenfir. 10 2/3, M. R. 1. 778
Jahnfir. 12, Gib., 2 2. u. R. 30 dm.
Dochstättenfir. 10 2/3, M. R. 1. 778
Jahnfir. 12, Gib., 2 3. u. R. 30 dm.
Dochstättenfir. 10 2/3, M. R. 1. 778
Jahnfir. 34, G., 2/3, M. R. 1. 582
Jahnnist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 3 4.
Jahannist. Str. 3 2 3. u. Rb. 3 4.
Jahannist. Str. 3 3 3. u. Rb. 3 4.
Jahannist. Str. 3 3 3. u. Rb. 1. 4.
Jahannist. 2 3. u. Rb. 3 4.
Jahannist. 2 3. u. Rb. 3 4.
Jahannist. 2 3. u. Rb. 3

Markfiraße 12, oth. 2 3. u. Muche ju berm. Nab. Boh. 2 rechts.
Markfiraße 30, bei Bulpius, 2 3im.Bohnung zu bermieten.
Mauerassie 12, 1 z., ich gr. 2-3.-IS.
Mebgergasse 25, Frontiphe, 2 Sim. n. Kuche, per sot. od. spat. zu von. Aäh. Grabenstraße 24. 1. 785
Michelsberg 21, Frontip. 2 Sim. u. Hichelsberg 21, Frontip. 2 Sim. u. Hichelsberg 28, Oth., schone freundl. 2—3-Jim. Bohn. mit Terrasse u. mill zerrane Bell. auf 1. April zu verm. erfragen Borbert. 2. St. Merinftr. II ich. Frontip. B.

Ruche, Kammer an eing, ruft, Bert ob, finderl. Cheb, gu verm. Rob 00. imoeri, eseep, 30 berm. 208.
bafeibit Rontor int Ooie. 780
Marikir. 44, Stb. 1, 2 3, u. s. auf
1. April au bun. Rah. Edh. 3, 791
Mühla. 17, S. D., 2 3, u. s. i. 702
Aerokrahe 27, Sob. Bip., 2-3, 28, 794
Merokrahe 30, Fib., 2 3, u. s. auf
1. April au v. Rah. Rerojtr. 30, E.

1. April zu B. Nab. Neroltt. 39, E. Rettelbedftraße 15 neu berg. 2-3inn. Wohning, zu b. N. Schöfer, R. 687 Rettelbedftraße 29, Wib., gr. 2-3, 28. Rettelbedftr. 24, N. App., 1ch. 2-3, 28. p. Apr., 2×2-3, 28. Wib. 183512 Remande 18, N. f. belle 2-3int. Wohn. 30 berm. Nah. Norbiaben. 796 Orenienstraße 12, Gtb., 2 Simmer u.

Crententirate 12, Sto., 3 Similar I. Stide in vermieren. 798
Drantentir. 14 idione Dorbou. 2 3, u. 8. an att. Sbop., foi bil. 790
Drantentir. 14 2 Sim u. Sub., bell. Stb., per 1. April ju berin. 800
Drantentirate 54, Mib. 2 3, 23, s. 1. April. Stab. Bbh. 2 3, 23, s. 1.

1. April. Rah. Boh. 2 r. 802 Thilipsberght. 24, 3. 2-Sim.-Bohn. mit Küche n. Reller ber faiort au berm. Rah. bojelbil 2. St. r. 670 Platter Str. 26 2-8. B., (8., Apr. 803 Rauent. Str. 7, W. jch. 2-3.-98. 804 Mauentaler Str. 11 2 billige, faone 2-Sim. Bohn. Rah. Soh. 2. 14049 Sheingauer Str. 8, B. r., jch. grant-lpite mit 2 Sim. n. Riche, Abidl., im Secile von 200 Mf. au verm. Rheingauer Strafe 13, Sib., iconc 2. him. Wohn, au perm, 806 2. Sim. Bebin. Bu beem.

Rheinganer Str. 15 2 Jim. u. Lüche gleich ober ivoler zu vernt. 807 Mheinftraße 30, With. Mort. Bohn., 2 J., R. n. R., per 1. April zu ver-mieten. Nob. Bob, Bort. 1198 mieten. Won. 800, port. Rheinftrone 50, 1, 2 3 3im. m. 30.,

nicen. Wis. Bob. Bot. 1198
Riccintrove 50, 1, 2, 3 kim. m. 36., Settenban, an bermieten. 628
Rheinstraße 52. Sib., 2 3, n. Sinde in 5 % 36, 898, 1 cedits. 808
Rheinstraße 71, Sib., 2 3, n. Sinde in 5 % 36, 898, 1 cedits. 808
Rheinstraße 71, Sib., 2 3, n. n. s. an rubige dericisen. Raß sat 810
Riscintraße 88 2 sim. Bohrming an berm, Raß. 68th. Bart. B 4050
Riscintraße 12, Sib., 1d., 2 3, 35, out 1. April an om. Raß. 8, 38, 811
Ridberfir, 15 2 3, n. n. n. N. Redg. 812
Ridberfir, 15 2 3, n. n. n. N. Redg. 812
Ridberfir, 15 2 3, n. n. n. n. 1, 4, 813
Röderfir, 15 2 3, n. n. n. n. 1, 4, 813
Röderfir, 15 2 3, n. n. n. n. 1, 4, 813
Röderfir, 31, n. 28, 38, 81, n. n. 701
Röderfir 24 ir. Dado B., 2 3, 814
Rüberfiraße 17 2 3, n. s., 1, 4, 701
Röderfir 31, n. n. 28, 32, 51 iol. od. in. bill an um. Raß. in d. Bäsicherei.
Römerberg 1, p. 2 3, 28 iol. od. in. bill an um. Raß. in d. Bäsicherei.
Römerberg 16, 8, 2 kim. n. n. 8, 15
Römerberg 17 2 kim. Böohn. (77)
Ridbesh Str. 34, 68th. 2 3, 28, 28.
Rübesheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübesheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübesheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübesheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübenheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübenheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübenheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübenheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübenheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterh Bart. rechts.
Rübenheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterheimer Str. 38, 5th. 2 3, m.
Röders Sinterheimer Str. 38, 8 1, 8 3761
Scharnhorfiftr. 44, 63th. 2 3, m. n.
Röders Sinterheimer Str. 32, 8 10
Scharnhorfiftr. 46 2 3 m. R. 2 3, m.
Röders Scharnhorfiftr. 46 2 3 m. R. 2 3, m.
Röders Str. 9, 8 110, 2 3, m. 2 810
Scharnhorfiftr. 41, 63th. 2 3, m. 2 810
Scharnhorfiftr. 41, 63th. 2 3, m. 2 810
Scharnhorfiftr. 41, 63th. 2 3, m. 2 810
Scharnhorfiftr.

Schiersteiner Str. 12, Stb., 2 g., R. u. Rell. per 1. April au berm. 346
Schierk. Str. 19, 5., 2 kim. W. 820
Schierk. Str. 29, 5., 2 k. u. 9. 821
Schulberg 17, 2 kim. u. s., 616, 822
Schulberg 17, 2 kim. u. s., 616, 822
Schulberg 18, 8, 34p., 2 g. u. st. 860
Schwalbacher Str. 9, F. 2 kim. st., nebit groß. Aubebor für Geichaftsgroß. Aubebor für Geichaftsgroß. 2008
Schwalbacher Straße 27, 1, 2-3. 28. im Stb., iojort au bermieten.
Schwalbacher Straße 27, 1, 2-3. 28. u. st., 40 k. Nas. Sonoitorti. 824
Schwalbacher Straße 41, 1, 2816., 2-8. 28. au berm. Lan. 824
Schwalbacher Straße 41, 1, 2816., 2-8. 28. au berm. Raße 640
Schwalbacher Straße 41, 10, 2016.

Edmoalbadier Strafe 41 im Mittelb Schminger Abdulling an bin, 207. Schmalbedier Strade 44, Oth., 243. Wohn., Mont., ju verm. Nabere beim Sausmeifter. P 50

Beim Sausmeiffer. P 590 Schwalnacher Strafe 53, Surb., 2 R., u. Kuche zu v. R. Min. Hart. 631 Schwelbuser Str. 79 ich Selle Lacks Babn., 2 Rtm. n. M. mit Micht., auf 1. April on rub Leute as bm. Sebauptan 6 2 3., ar. Nüche, deb. I Soo get. Nob. Bob. Sart. 208 Sebauftraße 3 ichone Mani-Bobu. 2 gr. Iim. u. Rücke for. od. ipater pu verm. Nob. Sart.

Schanftraße 7, Bob. Fip., 2 S., R., p. 1. Apr., ob. ipat. W. 1 St. 184418 p. 1. Apr. od hoat. A. 1 St. 84418
Steingasse 2 2 Jim., Rucke, Keller,
eb. Maniarden, g. 1. April 3u vm.,
N. Neby, Vender, Beberg, 45/47.
Steingasse 12 1rdl. L. Jim. II. vm.,
I. Heingasse 13 incues Haus. S. St.,
ich 2 L. u. R., God. 1. April 528
Steingasse 16 2 ed. 1 Jim., Dachn.
Steingasse 16 2 ed. 1 Jim., Dachn.
Steingasse 18 S.R.-Bohn. an berm.
Eteingasse 32 Jim. u. Kücke zu vm.
Steingasse 33 2 Jim. u. Kücke zu vm.
Steingasse 34 2 Jim. u. Kücke zu vm.

Stifftraße 7 2-Jim. 2808n. an offic. Leufe au bermieten.
Seite 12, S. Friip. Wohn. Idh., 2 Jim. n. Küche, an rubige Mieter.
Stifftraße 20 ichone 2-Jim. Wohn., Bart., per iof. ab. 1. Voril zu bermieten. Nageres im Laben.
Stifftraße 24, Oth., 2 Jimmer mit Rubeh. in vermieten. 707

Stifftrade 2-Jim. Wohnung. Nab. Gemalbocker Str. M. R. B. 626 Taunusktr. 38. Frije., angr. Manj. Kudse n. Kellez an nur ruh. Wieter per l. April er, abaug. G. Schupp, Kailer-Friedrick-Ring 33. L. Waltmühffer, 37 2 3., R., Glasabichl

on rub, Mich. Hight, nodim. 820 Balramitt. 2, 6., 2 Sim. 23, it. Sin per 1, April. Rob. Bob. 1, Gt. 1200 Balramftraße 3 2 Zim. n. S. zu n. Balramftr. 9 2 3. n. l. Apr. 14054 Balramftraße 27, B. l. ich. 2 3. n., al. ob. Aprii zu bin. Nah. Stb. B. Balramftraße M. Abb., 2-3. Lohn., Breis 190 Wt. N. b. Schmidt. B2987

Baterloofte, I, Gde Lictenring, fch Waterlooffe, I, tode Lictenting ich. Artic. Bohn. 2 Jim. 8., Aloi, im Abicht. Bolton, N. a. e. Wieter. Bebersanse 48 2 Jim. b. Nücke. 830 Weiter. 6, A. Mid. 25., 25. 10. 831 Weiter. 8, B. T., Bolton, S. L. Hpr. 834 Weitigtrade 14, S. 2 S. L. Hpr. 834 Weitigtrade 3, Stb., 2 J. 25. 1102 Weitigkrafe 3, Stb., 2 J. 25. 1102 Weitigkrafe 3, Stb., Bone Bin. u. Nicke. 835 Weitigkraft, 37 2 ichone Bin. u. Nicke. 831 Weitigkraft, 37 2 ichone Bin. u. Nicke. 831 Weitigkraft, 37 2 ichone Bin. u. Nicke.

Mitteld., zu berm. B 4055 Belleinftraße 50 2 8. u. R. B4380 Beltripfiraße 50 2 8, n. 8. B4380 Bestenbstr. 3 263, 38. R. 1 L B4407 Westenbstr. 8, O. 2 3, 280hn. B 4056 Bestenbstraße 10, Oth. I n. Sachit., ic 2 3im. n. 9., foi. R. 8. 1. B 4057 Bestenbstr. 23, Oth. 2 3, 38. B4305 Bestenbstraße 10 2 3, 28. m. großer Lerrasic, v. 1 4. Nah. 1, Deiters. Binteier Str. 6 ich 2 3, 280hn. 830 Abstisstr. 15, Laden. Wij. B. 2 3im., Abjah. an ruh. Leure billig. 1194

28üribitrabe 18, Bart. 2 Rimmer u. Ruche (Dadi) zu bermieien. B2120
Pforthitrabe 26, Sth. ichone 2-3, 26.
per tot. ob. ipät. Rah V. 1. 837
Fortitrabe 4 I. a. Kuche, Stb. per 1. 4 zu v. N. Ibertur. 4, 1. B3240
Portitrabe 5 2-Zim. Is. im Sonterb.
per 1. Apell an bermieten. B 6038
Vorlitr. 7, S., gr. 2-Zim. Bohn. mit.
gr. Ruche, Aloielt im gr. Abicht. m.
gd. o. Giolf. Word. ob. Wani, bul.
Perfürghe 16 2 Jim. u. Küche, im. od o. Stoll, Weschl. od. Mant. Dill.
Intrince 15 2 dim. u. Küche, im
Oth. 1. Stock for. od. ipot. B 4059
Narffirade 22 2 Jim. Wedde, im
Oth. 1. Stock for. od. ipot. B 4059
Narffirade 22 2 Jim. Wedde, Sob.
Sietenring 3, Oth. 2 Sim. u. St. der
iof. Wash bet Geron, Oth. 2. Sis
Sietenring 12, S., 2 3 m. gr. Stucke,
Sell. mil. 23 Mt., per t. 4. 450
Sietenring 13, Oth. 3, 2 Jim. Bohn.
Wash. Ish. 4. dei Rahmann. 1219
Sietenring 14, Oth. Tock. 2 Sim.
I Kilder, 1 Seller lotert au berin.
Näheres dei Fran Kinn. Arb. 7 m.
oder Dobbeiner Straße 142, 840
Simmermannift. 8, Gith. 2 S. B. au
fl. Fam. 310 d. S. B. 1 T. 18637
Simmermanniftraße 10, Oth. 2 d.
Bimmermanniftraße 10, Oth. 1, ichone

2. Simmer Biodeung. B 406.
2. Simmer Biodeung. B 406.
2. Simmer Biodeung. B 406.
2. S. 20. 3u v. Rah. Sob. T. Ichdra 2. S. 20. 3u v. Rah. Sob. T. B3218
2. Sim., Singer, 2. Staut. p. 19t. o. Ip 23 Mrt. mon. Rah. Guited Sobi-tenge 1. 1 St. lints. Still 2. Simmer and Single per iofort at v. R. Gellmundireage 32. Bart. B406: Smei 2. S. 250hu. su verm. Raheres Society-Ring 10. Sch. B. B 406. Schlie 2 Jim. Wohn, an berm. Nab. Rotheinaer Straße 34, 1. B 1971 Indiane 2 Jim. Wohn, 3. Stod, ber 1. Wars zu v. Nah bei A. Schmidt, Schwalbacher Straße 14.

3 Bimmer. Abelheibür 13, Gib., 3 Kim. Kohn.
Nab. Abelheibitrage 20, Kort.
Thelheibitrage 14, Bort., 3 ar. Kim.
M. Kun., Bab. Gas., com. cieftr.,
per joi. oder ipatter an verm. 542
Thelheibür. 19, 50. Stb., B.J.-T3, 803
Abelheibürade 54, Mib. Ariip., 3.3.
Abelheibürade 54, Mib. Ariip., 3.3.
Abelheibürade 54, Mib. Ariip., 3.3.
Aberifirade 63 3 3., 8. u. st., Gas.
both., 26 Mil., aum 1. April. 844
Thelfirade 13 Rim. u. 3ub. aum.
Anh. im Greditiansbureau. 845
Thelfirade 13 Rim. u. 3ub. aum.
Dodmund for o. iv. M. bat. F. 380
Abelfirade 6, Mittelb., 3 Simmer 1. Abstritrage 6, Mittelb., 3 Zimmer u Notifitable 6, Attitle 3, 3 and 3 an Renotifer 8, 2, h. 3.8.28, 1, 7, 871
Radnhofifrahe 6, Ootbau, adagidalali, 3.3im. Bohn mit Kiide, Speticlammer 11, Audeb, iof. on berm.
Anh im Shd. I. Etaga. 818
Bertramfir. 2, A. I Rim. v. Rubell.
h. i. April. Anh. 1, Gt. 1, 840
Bierfiabter Sohr 18 ich. 5.8im. 18,
Artiv., iof. od. ipat. für 360 Mf.
au verm. Näh 1, Ciaga. 850
Bierfiabter Oobe 58, Oodw., 3 ichone
ar. Rimmer mit Lubehor p. 1, 4 Bierftaber Assbe 58, Soom, 5 1630ac at berm Wish I. Ctope 861 Bismardring 7, S. 2, 3 Sint. Bohn per 1. April 30 permicten. B 4004 Bismardring 37, I. 3-3-95, mit r. Bub, per 1. April 40 pm. B 4005

Bub. ver 1. April au vm. B 4065
Bleickstraße 18, L. Ct., S Zim., Küche
ii. Baberaum auf 1. April zu vermieten. Aaberes vel Cottwold,
dauffrimmentraße 7. 639
Kleichstraße 21, S. ich. S ZimmerWohnung au verm. Raß. Carl.
Bleickstraße 27, Edb., S Z. u. K. ver
j. 4. 1912 au vermieten. B 4067
Sleickstraße 28 S.J.W. jot. B 4067
Bleickstraße 28 S.J.W. jot. B 4067
Bleickstraße 28 S.J.W. jot. B 4068
Sleickstraße 28 S.J.W. jot. B 4068
Bleickstraße 28 S.J.W. jot. B 4068
Bleickstraße 28 S.J.W. jot. B 4067
Lu vm. Raß. Sigarrenloden. B 4060
Blückerstraße 3 ichone S.J. Wohn D.
1. April & Mid. Bart. B 4070
Blückerstraße 7, L. S S. u. R. ver

1. April. W. Mib. Bart. r. B 4070
Blückerftraße 7. 1, 3 S. u. A. ver
1. April. R. Gismardt, 26, 1, B4071
Blückerftraße 10. Alb. Mis. S. u.
R. auf 1. April. Abberes 1 Tr., bei Sauer.
B 4072
Blückerftr. 25 ar. iv. 1. 3.-48. Bob.
Bell. Sonnent. Lah 1 L B 2321
Büfproftraße 4, 3. Et. 3-1. Bobn.
Berm. Bob. Bort. rechts. 853
Bittonfir 9, 3. or. 8-3. Bohn. 854
Defenyeettraße 1, 1. Stod. 8-3. M.
jerm. Rah. bei G. Bolb.
Doubeimer Straße 26 2 Dochm. is
8 Jim., mit Befoll., per for. 856
Doubeimer Straße 28, Bart., ichone

Dobheimer Straße 28, Bart. schöne geräum. B. Zim. Bohn. mit reicht. Subch. per April. Boh. 1 r. 184073 Dobheimer Struße 63 I Z. 1 Ricke, 2 Rell. 28th., ber 1 Abril. B 4074 Dobheimer Str. 75, Mib. 3 Sim. u. Kicke au b. Rah. B. H. t. B2137 Dobheimer Straße 81 B. um ober obur Werff, Auch t. Bosch. B4075 Dubheimer Struke 81 3 3. mir ober ohne Werfit. Auch t. Waide. B4075. Dobheimer Str. 85, E. 1, Subj. 3.3. W. p. al. o. ip. R. B., Jorn. B4370. Desheimer Strake 98. Sob. 3 3. K., Nell. foi. Räh. Abh. 1 Us. 867. Desh. Str. 101, Edh. 1, 3-3. 28. p. 1. Abril su mn. Rah. bafelbit. 680. Drubenfit. 5, H. 1. 3-3. 28. cvt. mn. Soul. Siertill, per l. April. B4077. Drubenfitake 10, U. S., 3-8. 28. foi. Giernfürbeltrake 1, t. mod. 3-8. 28. mit reicht. Ind., auf gl. ober fpit. Rah. Chrimipheitrake 4, f. Gernfürbeitr. 2, E., ichone 3-8. 28.

Gernförbeitr. 3, C., ichone B.B. 25. per 1. April. Wah. baf. \$1. Its. 858

Geensrenstraße 3, Bart. 3 Zim. 859
Geonsrenstraße 4, 1, 3 Z.-M. mit
Ball., su b. 9, Langgastie 25, 1, 860
Gebenbegengale 9 ichone 3-B. Bohn.

2. Colof. tur 550 Rt. 2 Dril. 861
Giviller Itade 3, Oth. 3-3 Rohn.

3u bermieten
Genier Str. 6 ichone 3-B. Boh.

mit Ruche in weimieten. 862
Gmier Str. 14, C. 16, 3 Jim. Bohn.

mit Ruche in weimieten. Räheres
Safelbir od. 2cl. 2388
Gmier Str. 14, C. 16, 3 Jim. Bohn.

mit Ruche in weimieten. Räheres
Safelbir od. 2cl. 2388
Gaulbrunnenstr. 7, Sib. 3 Jim. Ba.

co. mit 2 Rani, 3u bm. Räh. bei
Göstiwalb, Goldsichmieb.

Reanfenste. 16 ich. 3 Jim. R. Bohn.

Reanfenste. 23, D. Bohn.

Reanfenste. 24, L. Bohn.

Reanfenste. 25, L. Sib.

Reanfenste. 26, L. S. Sib.

Reanfenste. 27, Sib. J. Sib.

Reanfenste. 28, Sib.

Reanfenste. 29, Jim. Ranie.

Reanfenste. 20, Jim. Ranie.

Reanfenste. 21, Jim. Ranie.

Reanfenste. 22, Jim. Ranie.

Reanfenste. 23, Jim. Ranie.

Reanfenste. 24, L. Bohn.

Reanfenste. 25, L. Sib.

Reanfenste. 26, J. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 27, Sib. L. Bohn.

Reanfenste. 28, Jim. Ranie.

Reanfenste. 29, Jim. Ranie.

Reanfenste. 21, Jim. Ranie.

Reanfenste. 22, Jim. Ranie.

Reanfenste. 23, J. Burn.

Ranie. Ranie. Ranie. Ranie. Ranie.

Reanfenste. 24, L. J. Bohn.

Reanfenste. 25, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 26, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 27, Ranie. Ranie.

Reanfenste. 28, Jim. Ranie.

Reanfenste. 29, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 20, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 23, J. Bohn.

Reanfenste. 24, L. S. Sim. Ranie.

Reanfenste. 25, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 26, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 27, L. R. S. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 28, J. Bohn.

Reanfenste. 29, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 20, L. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 21, L. R. S. S. S. J. Bohn.

Reanfenste. 22, L.

Oneifenaufte, 3, 1, nur Bob., bebotz Lage, feboue geräum, 3-Junt. 28. m. offent Anbehör per 1. April 2. bm. Gaetfenauftraße 3, 1, 3 3, 9, B4367 Gneifenauftraße 12 3-3, 36, 85b. 1. Gneisenaustraße 12 3-3. Vs. 856. 1.
ber 1. April an bermieten. B4070
Gneisenaustr. 14. I. 3 3. u. School
mit Jub. p. 1. April R. B. r. B4080
Gneisenaustr. 18 3-2. Vs. al. c. ip.
Gneisenaustraße 20, B5h. B. v. 1. St.
3-3. Vs. u. Nub., 2 u. 3-3. Vs. u.
befer, Sinterhaus 1 St. 14281
Gneisenaustr. 20, 1 L. gr. 3-3int. 28,
2 Mani. 2 Reser um mit Inch.
jum 1. April bill. su bm. Rah. 501.
Gneisenaustr. 21 gr. 3-3. Stabn. 872
Göbenstraße 3, B5h. 3, 3-2. Webn.

Gineiernaußt. 21 gt. 3-3. Mohn. 872
Göbenitraße 3, Idd. 3 3. Mohn. 872
Göbenitraße 3, Idd. 3, B. Mohn.
Subleite. der 1. Apr. R. B. 1. B4082
Göbenitraße 21, 1. St. 3-3. M. R. B.
Göbenitraße 21, 1. St. 3-3. M. R. B.
Göbenitraße 27, Docko. gt. 3-3. B.
mit Judeh. der 1. April. B2027
Göbenitraße 27, Docko. gt. 3-3. B.
mit Verando. ed. a. I. Bertlichte
dabet. Rah. Schundarifitr. 6, I I.
Göbenitraße 32 3 3. u. R. m. B263.
nim. int 2. St. der Abril. B 4085
Göerfieltraße 18, B., gt. 3-3im. B.
Guidgaffe 4, 2. Bochanng dan 3 3im.
u. Bude zum 1. April. edent. fotort an dm. Rah dei Prirt. B4086
Guitad Bolifitaße 14 8 3im., Ande.
Rani. a. April. Rah. 2. St. a. 873
Guifad Bolifitaße 16 as. 3-3im. B.
mit Judehar. Rah. Edden. 874
Gellgarter Sit. 2, 1, 8-3. B 4087
Doilgarter Str. 3, B. id. 6-3. Sp. m.
Pod 2. 1. Apr. 2. b. Daußw. Outh
od. Onligarter Str. 1, Barl. 875
Soulgarter Traße 6 3-3. Doch. mit
Rubch ner 1 April an der

od dallgarter Str. 1, Bart. 375
Sallgarter Strafe & 3.3. Wohn, mit
Bubch, per 1, April zu hm. 618
Sallgarter Strafe & foone 2.3im.
Bohnung im Oth. ep. mit Stall.
od. Aberficate, per fofort oder
ipater su bermielen.
Sallgarter in bermielen.
Sallgarter su bermielen.

Dartingstr. 12, Ede Geniaus-Abolistr., icone geräumige 3-Zinn. Wohn, m. Bolfon, Connenseite, per 1. April 1618. 4u bm. Nah. bei Geniau. 877
Delenenstraße 18, Ibh. 2, 8 3. 3ub. Nah. Oth. 7, bei Stemmier. B4368
Oelmundstraße 26, 2 I. fd. 3-Zin. Mohn. an von. Nah. 3 Zi. 1. 878
Delmundstr. 56 große 3-Zin. ASch. un. Judeh. per 1. 4. Nah. 2 I. 879
Delmundstr. 56 3-Zin. Wohn. mit Bierfeller per 1. 4. Nah. 2 I. 889
Dermannstraße 8. 1. Clone. 3 Zinn.

Bierfeller per I. 4. Nab. 2 r. 880

Dermannstraße 8, 1. Glage, 3 Zim.,
Küche und Manjarde, der forort zu
werm. Käheres dei Bagner, im
Dadytod. Mitaglich einzul. F381

Dermannstraße 22 ich. 3-Zim.-Bohn.
Dermannstraße 22 ich. 3-Zim.-Bohn.
Dermannstraße 22 ich. 3-Zim.-Bohn.
Dermannstr. 26, 1, 3 Z., 1 J., 2 Kell.,
1 Mi. a. 1. Adeil. Mäh. Lad. 881

Dervagartenstr. 7 3 Z. Alfoden. S.
H. Stell., dib. 1. Gt. 1. April. 882

Derfnaurtenstr. 19 3-Zim.-Bohn. 883

Derfnaurtenstr. 19 3-Zim.-Bohn. 883

Dahnstr. 3, Oth. 3 Zim., Rinde, Stell.
D. 1. Adeil au dm. Räh. B. 884

Jahnstraße 7, Ohl. 5-X-Bohn. der

Jahnstraße 7, Gill. S.J. 180hn. ber 1. Ave. Br. 360 Mt. R. B. B. 84000 Johnstraße 36 (freie Loge), gernnm. 3. Line. Wohn. m. Wolf. per April. Johannish. Str. 4.3.3.38. 1 St. 885 Knift. Ar. Ming 23, Stb., 8.3.28.880 Knifter 31, Ovi., ich. 3.3.28. m. Wolf. Aro. 28. 360 Mt. b. Doniserb, bill. Marifir. 38. Mtb. 2, 3.3. R. R. V. Rellerstraße 5 1 3.23. sum 1. April 30 berm. Röh. I. Stad. 587 Kellerstraße 7 treundt. 3-3im.428. 1. Et. per 1. April 30 berm. 888 Kellerstr. 11 30 u. 4-3im.428. 30 bm. Rellerstr. 22 gr. 3-3-32. 1. Apr. bill. Riebricher Strabe 9, Bart., 3-3im.

Riedricher Strade 9, Kart. 3-3im.
Riedricher Strade 9, Kart. 3-3im.
Riedriche 19 R. J. B. R. auch de Rim.
Riedriche 50, Std. 3 Rim., Riedriche
Riedriche 50, Std. 3 Rim., Riedriche
Riedriche 50, Std. 3 Rim., Riedriche
Riedriche 6 Riedriche 8, Rd. 1, Schol
Riefffraße 8 ichone 28, Rd. 1, Schol
Riefffraße 8 ic Abb., gum 1. Abril au verm. 880 Rieifitraße 15 fcbone 3-Lim.-Wobn., 1. Stod., per 1. April au vermieren. Räb. Wielauditr. 18. Bart. 1. 120

Rornerftrafe 5 febone 3-8im. 2Bobn per f, April. Rab. bei Geel. Leffestraße 26, Bart.-Bohn., 3 Lindie, Kammer, auf I. April. Lebeltraße Mant. Bobn. (3 3tm. u. s. Motch. R. Lebeltr. 14, t. 700 Leseltwing 8 ichone 3-3. Bobn. ber Renaeit entipr. su bermieten. Kah. Barterre lints. B 4083 Lubungitraße 15, Bob. B. 3 S. u. s.

für 30 Mf, per Monat au vermiet. Rab. Lindig, Morigitrage 8.

Arroftende A. Bert. Bein in Ander auf I April an verm.

Netrelbecker. I? im Laden, det Etrus, igione 3-dimener Rodmungen mit Bod. Belfon, Mani. an de Bedding Retielbecker. I? im Laden, det Etrus, igione 3-dimener Rodmungen mit Bod. Belfon, Mani. an d. Bedding Retielbecker. I. I. A. M. 1886. B. n. 1. St., Belfon in Serando. per 1. April 1912 zu vermieten. Beddit Nettelbecker. 25, B. n. I. A. N. B. B. Miederwordbitrale A. D. Bedd. Bart. 504. Tanienkrafe 25, Sid., adaeth. M. Bodh. Bart. 504. Tanienkrafe 24, D. A. Aim. in Auche per 1. April. 3. D. A. S. E. I. 7. 709. Oranienkrafe 24, D. A. Aim. in Jud. per 1. April. 3. D. A. S. E. I. 7. 709. Oranienkrafe 25, Waha. A. S. I. R. auch. 5. 3. Belfon, Bah in Kandines 25, Batter Etruse 32, Madie, Sch. 907. Billinosbergitt. 30, 2. Batter. 507. Billinosbergitt. 30, 2. Batter. 508. Chierfeldstende 7, 1. Batter. 508.

auf 1. April an berm. 90 Rauenteler Stroke 9, 236, 3-3. 33

Rauentoler Strafe (), fldt., 3.3 %, i. arch. I Sept., 2 Sell., Wenide. der Auffreite.

der Auffreite (Seit., 3 Sell., Wenide.), der Auffreite (Seit., 3 Sell., 3 Sell

Riehittende 22. Ode Ring, 3 u 4 %.
Wobnungen in Judchör 3 bim 316
Röbersäler 4. Bort. Podin, 3 Sim.
nebir Subch, aus 1 Borti 917
Röberker 26 %. u. 2 ist. herrid, 3.
%.28., Bon. et & p. Wort. 918
Römerberg 3 & Simmer Wohnung An
nern. Cranicultrope 62. B4100
Rosulir, 8, 1, ich 8-8. Soohn in 30.,
m. Balt., auf 1. Port. Nob. 3.
ysonlirake 10 3-8. Zoohn mit Boff.
u. Jud. a. 1. April. Nob. 3. B4102
Rübesheimer Str. 24 iii. eine 1680as

A. Jun. a. I. April. Ach S. 184102 Abbesheimer Sir. 24 ist eine schöne A. Sim Behm mit Poh, Batton u. Bubehör, belegen im A. Stod, auf löfart od. I. April an berm. Beeis 1500 Mt. Abberes baselbit beim Sousberwalter oder Moskacher Etroge 36, Vart. 512 Wiberd. 2ft. 34, B. J. n. 1-3, IB, 662 Schachtfrahr 22 II. 3-3, IB, biff. 611 Ediarnhorititt. 15. Bel-Gt., B Bim. u.

Scharnborftftr. 15, Bel-Et. 3 Jim. u. A. Bed, Koblestaufgag p. fot Red. dei bei Seusen. Bart. B3776
Thernhorftftraße 2b. B., große 2.9.
Thabu. m. Terroße zu bm. B4103
Scharnhorftftraße 34 große 3.4. W. auf 1. April. Käh. I St. H3279
Scharnhorftftr. 36 pr. S.3. W. auf 1. April zu vorm. Häh. 1. B4104
Schierkeiner Straße 26, Kart. u. I. 3.3. Echu. Bod. au verm. 676
Schierkeiner Straße 26, Kart. u. I. 3.3. Echu. Bod. 3. J. Berfeb. h. Schierfteiner Str. 26, 3 1., Berfen, b. große 3-3, Mobin., 3. St., mit aff. mob. Zubebor preiswert gu berm. Schichterftraue 11. Nabe bes Babn-

Schlichterftraue 11, Nabe des Bahn-bofs, Erdocichof, 3 Jim. Mache. Kam. u. Kell. v. 1. 4. Nah. 2. 920 Schulberg 11, Lodge., 3 Jim., Kiche an derm Räh Karf finfs. 921 Schulasffe 6 Mani., 3 Jim., Wohn, au verm. Näh Tavetengefchöft. 922 Schwaldscher Sir. 67 2. Jim., Bohn, an verm. Näh. 1. Stef. 924 Schwaldscher Sir. 77, 1. 3 Jim., B. per Adril su vermielen. 647 Schwalbader Sir. 77, 1. B. Sim. 28.

per April au bermieten. 647

Sebanstreße 6 B. Sim. Biodin. 926

Sebanstr. 10 gr. 3 g. B., Oth. auf

1. April. Rab. 35h. 1 r. B. 4108

Sebanstraße 11 B. B., Ricke u. Sub.

sim 1. April zu bermieten, B. 4108

Seersbeustr. 9, Rib. 2. Stod, 3-8.

Bohn. aum 1. April zu bermieten, B. 4108

Seersbeustraße 11, Oth. 1, 3-8.

fofort oder ipater au bermieten, B. 407

Seersbeustraße 24, Bart., mod. 3 Rim.

Bohnung. Rab. 1 rectis. B4108

Seersbeustr. 24, Bart., mod. 3 Rim.

Bohnung. Rab. 1 rectis. B4108

Seersbeustr. 24, Bart., mod. 3 Rim.

Bohnung. Rab. 1 rectis. B4108

Seersbeustr. 24, Bart., mod. 3 Rim.

Britistr. 5, 2. Ct., 3 Rimmer u. Studie mit Jubebör auf 1. April 5 J., 672

mit Bubcher out 1. April b. 3. 672

aur. Borth Steter @dion

22

Stifti

Caum

Balro Bairo Beber

Beilfit Beifte

Bellr Weilr! a- 1. Befter Weite Elejte

Binfe

Busti Der

Mholi Mibro MITTE Hibro Mibre Berti

Hbelh

Bieri Sic Bien

Berti

Wede Bici 314

9767 311 0

Bhi. Dot

1, April gu bermieten. B411: Weftenbitr. 15, Gth., 3-R.-B. B411: Bestenbitraße 18. Beh. 3-3. B. Billis Bestenbitraße 18. Beh. Artip, u. Oth. Dach, 3-Aun. B. R. B. I. Billis Beitenbstraße 26 fchone I-Aim. B., 1. Et., mit Balton per I. April 2n borm. Rah. Walton per I. April 2n borm. Rah. Walton per I. April 28. B. Binteler Straße 7 febr schone mod. 3-A. B. p. gl. ob. sp. Nah. B. 678 Binteler Etr. 8 2 schone 3-Sin. B. mit Jubech. p. L. April 20 p. 631 Binteler. Etc. 8 2 fchone 3-Sin. B.

Binfeler., Gde Dobbeimer Gtr. 102 1 Gt. fcione 3-8. Bohn. m. Bob u. reichl. Subeb. ver I. April. Rob. 1 Gt. I., b. Sandverw. B4014 u. reicht. Surbeb ver I. April. Noh.

1 Gi. I., b. Sausberm.

Börihltr. 23. 3 r., in. 3 g. Bodn. gu
verm. Rah. Arrhellitrage 7. 282

Morthur. 24. Pid., 8 s. 38. 3. 182

Bartitraße 29. 2. ar. 8 Bim. Bodn.
au berm. Rah. 3 St. I. B4083

Herfitraße 21. 2. in. 3 gl. B. B4117

Bietimrung 7. die 1. Gt., indine 3 gl.
Zohn. mit 2 Ball. ver 1. April
au verm. Preis 420 Mt. Näheres

Borderß. 2. Gt., bei Kuhner. Eis

Binnermonnfiraße IR. I. Giage. in.
Binnermonnfiraße IR. J. Giage. in.

3.3.49, a. finbert. Fam. Johnite. 30 4 Bimmer.

Mbelheibitraße 77, B., ichour 4...5.8.

Sobn. mil 2 Polt., Garien n.
Rubeh zu ben. Rah I. Clage. 624

Moffitr, 5 ichour 4.3. Bohnungen.
menzeitlich beroerichtet, ber ist, ob.
ipater. Rah. befelbit. F.885

Mibrechifter 2. 1. Rahe Vifolesitrate,
4.81m. Bohn. Rah. Batt. Mibrechtitrabe 12, 2. ichone 4.3.29 mit Bubehor. Rob. Loben. 08: mit Zubehör. Röh Loden (12.)
mit Zubehör. Röh Loden (13.)
Mibrechtftrebe II., Ede Oromenic.
II. G., p. April R. 2 i. 236
Mibrechtftrebe II. (13.)
Merramitrebe II. (13.)

Bulback, Sismardring 2, 1, Riigd Getrambr, 4 merbällnischalber wei 4, R. B. M. B. M. B. Mill: Bertrambr, 4 merbällnischalber wei 4, R. B. M. B. M. B. Mill: Bertrambr, 7, 1, 4 Sim. B. Mobn. von 4 Aim. Buche, M. Aufang, 2 Wide. Med. George wid 20 Combounces, foi, od. Spater wide 20 Combounces, foi, od. Spater wide von Sob. L. Bierkabier Sobe 25, 1, Et. 4 Rim. Bod u. Anbeh. Seigunn. God. Eichte, M. Garren. Rah. Rapellen Hendse 23, Barterre. 939
Siomardring 16 ichone 4 S. W. ned Sibmardring 16 ichone 4 S. W. ned Sibmardring 17, 2 sieg. 4-Sim. B. Gi. Bismardring 37, 4-Rim. B., 1 Gt., T. Bud., per 1. April su v. B4127
Edwardring 37, 4-Rim. B., 1 Gt., T. Bud., per 1. April su v. B4127
Edwardring 37, 4-Rim. B., 1 Gt., T. Bud., per 1. April su v. B4127
Edwardring 37, 4-Rim. B., 1 Gt., T. Bud., per 1. April su v. B4127
Edwardring 38, 3 Br. v. 550 Br., per 1. April Rab Bart. B8201
Eleichtrabe 18, Oth., 4 S. v. Röche, auf 1. April su verm. Rah. bei Geortwald. Somlbrunnenite. 7, 940
Elicherblab 3 Ichone 4-Rim. Bahn., Bellon, Bod upp. p. 1. April (Lannicht ichon besogen werben). Was

icht idion besogen werben). Wah.

019 676

all.

ntin-iidie. 920

924 924 647

4105

niche,

Bellon, Bob usim, p. 1. April (Lann)
icht ichon bezogen werben). Wah

nei Kublimann.
Sindrepsan 6, 3. ichoue 4-S. Bobn,
begungsbalber auf April ober Aufi

ku berm. Kah Bart. Its. B4406
Bindreftraße 30, 2. ichoue 4-S. m.

Bodnung mit Bellon, Bab utv.

Rab. befelbit 1. Stod.

Bindreftraße 30, 2. ichoue 4-Sim.

Bodnung mit Bellon, Bab utv.

Rab. befelbit 1. Stod.

Bullen
Babingenitraße 4. 1. St., 4 cbent.

5 Sim. Richt, Bab. cfeffr. Sicht.

Gas. Zentralbeitung per ioi. et.
ipaier. Rah. befelbit.

941
Billowfir. 3 act. rub. Lage. 2 herrich.

4.3.-93. Bell. Sub. (2 u. 3. St.)
iot. ob. ivat. Rab. (2 u. 3. St.)
iot. ob. ivat. Rab. 1. Stone

Land. Burgitt. 17 1 3.3im. B. 942
Doth Str. 11, 3. St. cuts. 1 3im.

B. Kube. Sb., Bab. Roblemantis.

2. Ball. r. 1600 W. 1. t. Rab. bof.
Darbeimer Str. 42, 1. St., 4 3im.

ov. Sabes., reids lubeh. Anderes

Vr. 48. Bort. bei 3. Willer. 1912n

Dotheimer Str. 55, dirett a. Bild.

beth altagn. 13. B., Gammenteite,
per 1. April 4n vm. Rab. Bob. 852

Dosbeimer Str. 75, B. 1. eine 4-S.

Bodhuma unit allem Subebst.

2. Mani. Robezim. unit Gashave.
ofen, u. 2. Stell. Berbert. I. Stod.
per I. Harif 5 berm.

Brillen Rab. Bab. Bart. I. B4130

Dobheimer Straße 86 4 3. u. Richo.

2. Mani. Robezim. unit Gashave.
ofen, u. 2. Stell. Berbert. I. Stod.
per I. Harif 5 berm.

Brillen Rab. Bab. Bart. I. B4131

Dreiweibenftr. 5, 1, 4 Sim. m. Sub.

D. 1. 4 an p. Rab. dai. 8. 943

Buller Straße 47, With. beiteb aus.

4 Sim. m. Bub. neu herger., 10fort
au bezimieten.

945

4 Sim. m. Bub., neu berger., jofort au bermieten. 945

Göbenstraße 9, 3, 4 Zim. Wohnung, Chritan Abalfitt. 15 ich. 4-8, 28., Bob. r. Ind. 1. April in v. A. 1. Er. 948. Oullgarter Straße 4-4-8, 28.0hn., m. Bullon, Bob u. Jonil. Ind., 3, 54., per iot. ob. ipai. Wäh. Bart. 949. Oellmunditraße 43, 1, 4 Zim. m. 35., per iototi oder ipater zu vm. 765. Oerberstraße 5, 1, 4 Zim. Wöhn. 411 berm. Wäh. Meinitraße 107, B. Oerberstraße 27 i Zim. mit Bob, ent. Werfindtte ob. Loaerraum, su vermieten. Wäh. 2 St. lints. 150. Gide Oerbers und Lugemburgstraße 5, 3. Giase, Erlmohnung, 4 Zim. u.

Schoere und Lugemburgüraße 3,
3. Etase, Erfwohnung, 4 3tm. u.
reicht. Aubehör auf 1. April au
bermieten. Raheres doselbit dei Frau Banthet.

Anderes doselbit dei
Frau Banthet.

Anderes doselbit dei
Frau Banthet.

Anderes des Grands

Anderes des G

m Zubeh zu um Nah, des 354
Ashaumisberger Str. 9, Aeub., A.
ich 4 Z. Behn. Bah sof. B4134
Raif Az. Aing 14. 2 L. ichone 4-L.
Kohn. auf 1. April. Rab. datelbii Raifer-Friedrich-Ning 47 eleg 4-Z.
Bohnung Bert. oder 2. Eroge, in vorsiehm endigen danie, mit al. Komfort und reicht. Jun., p. April an verm. Freis 1000, refp. 1100 M. Aah datelbii Karl recits. H3361 Kalfer-Friedrich-Ming 78 herrichaftl. 4. Aummer Webn., Lift. Zentral beihung, auf 1. April an berm.

Raifer-Ariebetch-Ring 78 herrickstift.
4. Aummer Bohn., Lift. Schitzelbeimung, auf 1. April on verm.
Raheres bojetbij 3. St. 907
Rarffirafte 23 ich. ger. 4-Sim. Bishn.
mit reicht. Aubeh. ner 1. April
brijde an berm. Rah. 2. 1. 601.
Herfftrafte 27 ner. 4-3. 28., mit Balt.
ii. Buh., 700 Wt. E. 1. P4135
Reflerftrafte 15, 1. Gt., 4 Simmer ii.
Ricke per for oh. fpat. su im. Bos
Airfganke 11 ichone 4-8. 28. 4. April
au vm., Nah. Bitchoff. 2. 1. 956
Rirchanffe 23, 1. Gt., mob. 4-Sim.
Esohnung mit Zentrafbeigung auf
1. 4. 12. su berm. Rah. Bertram.
itragie 1. bei Böhtes. 282
Rirchanffe 50 (Wouritiusfit.), 4 Sim.

Bredenfie II bei Böhles. 332
Riechanfie Bo (Wauritinofit.), 4 Sim., Racke um nim., per 1. Horil ob.
früher. Nah. bei. Leberhöl. 222
Rieifüraße 2 inden 4.3. Bahn, su
nut. Rah. h. Gansin. Bers. 367
Mapfiedftraße 11, 1. u. 4. St., ie
eine berrichofil. 4.3im. Bohnung
mit Bob u. reichl. Zubehör ber
1. Noril an permieten. 368
Rienfiedftraße 19. Ross. Inde

Riepftodftrafte 19, Bart linis, elca med. 4-3. Wohn. Bod. Balt., Gas u. elefte. Licht, Maddenstummer im Stod, isfort, event fpater m. Nach-lak zu verm. W. bai. 9 -12 n. 4-6 eb. Wartitt. 22. Zwitallation/gerdi. görnerftraße 3 1-3im. 28. Rab. 1 1

ch. Mortiter. 32. Antialiationsgeich.
Rörnerstraße 3 4. Jim. 29. Nah. 1 1.
Lethringer Straße 30, R., 4.2. 32.
Bod. Bollon. R. Br. 27, R. B4135
Unifenstraße 17, R. Et., 4. Stim. 38.
Brit. April an bermieten.
Luxemburgslaß 1 moderne 4. Bim.
Techning. Socho. co. 1, Er. 1850
Luxemburgslaß 3, R. 11, S. 11, 1950
Luxemburgslaß 3, R. 11, R. 11, 1950
Luxemburgslaß 11, R. 11, R. 11, 1950
Luxemburgslaß 11, R. 11, R. 11, R. 11, 1951
Mauergaße 8, I. I. 3, R. 11, Refl. 31
Derm. Bah. Mamergaße 11, 1950
Manitiusktraße 6, 2, 4. Jim., Bohn., beliebend auß 4 Sim., Rüche 11, R. 11, 1968
Morishtraße 11, R. 11, L. 11, 1968
Morishtraße 11, R. 11, L. 11, 1968
Morishtraße 11, R. 11, L. 11, 1964
Morishtraße 14, R. 11, L. 11, R. 11, 1964
Morishtraße 16, R. 11, L. 11, 1965
Morishtraße 16, R. 11, R. 12, R. 11, 1965
Morishtraße 16, R. 11, R. 12, R. 11, 1965
Morishtraße 14, R. 11, R. 12, R. 11, R

Oranienftrafte 4, 2, 4-Rimmer-Bohn. mit familidem Inbebor an berm Raberes Rivogune 51. 1213

Raberes Strustane al. 1213
Crantenfir. 22, I. ich. 4. ob. 3. Sim.
B. m. Bob u. 3b. I. 4. S. I. 603
Crantenfirafie 54, 2. ob. 3. St. 4. 3.
Bobn. mit Sub. per 1. Spril 3. o
Rab. 2 St. r., cott. cleffr. Richt. 970
Thistippsbergstrabe 4, 4 Sim. B. 071 Bhitippsbergitr. 16 fcb. Bart. Bohn., 4 Jun. u. Jub., rub. freie Lage, au verm. Rab. I lints. 972

peru. Kah. I lints. 672
Rhitippsbergitraße 17/19, Bart., ich
4.3. Wohn, auf iof, ob. spater au
berm. Kab. 2. Ist. rechts. 973
Phitippsbergitr. 25, B., 4 5 Stm. u.
Bub., 660 Mt. R. b. Sarbols. 594
Philippsbergitraße 30, B. ob. 1. Ct.,
ichoise ar. 4-Sim. Wohn. in gel.
Gobent. m. berrt. Aust., 1. 4. If 4
Philippsbergitr. 41, 1 L. 4 S., 1 Sout.
Sim., reicht. Jub., 575 Mt., 1. 4.
Ger Platters u. Kingerstraße 1 mob.
4-Sim. Pohnungen auf gleich ober
finder au bermieten. Mietpreis

4. Tim. Wohnungen duf gleich ober foder zu vermieten. Mietpreis 700—800 Mt. Nob. B. t. 975 Querfeldfraße J. B. od. I. Ct., 4-3.5 Wohn, mit reicht. Zub., gr. Pott., auf I. April zu verm. 1189

Rbeingauer Sir. 4 4-Sim. 28. 977
Rheinftraße 163, 4. Stock, 4 ar. Stm.
u. Käche für 450 KR. ber April an
beim. Rah Barierre. 978
Röberftr. 26, 1. u. 3. Ct. herrich. 4.
R. 28. un. Bab. el. 2. p. April 979
Röberftraße 42 eine ichone 4-Simmer.
Edodnung der iofort au berm. Köd.,
au erfrag. im Baubureau baielbit,
wahrend des ganden Toges 1909
Rounftraße 12, 2. 4 Sim. Bodnung
ber 1. 4. au bin. Kab. 2. B 4139
Rübesbrimer Str. 29, 3. elea. 4-R.
Rodn. mit reicht. Zubehör, Erter,
Terraffe, Baifons, Rädechenfinnunger
in d. Ctope, jot. od. 1. 4. a. 980 in d. Etape, fot. od. 1. 4. g. v. 180 Rubesbeimer Str. 31 4 3immer u

Ribebermer Str. 31 4 Juniver a.
Ribebör, modern, an derm. 281
Müdesheimer Straße 36, 1 n. 2, mod.
4 8, 28. m. Zub., 750 u. 700 Mt.
Ribesheimer Str. 38, 3 l., ich. mod.
4 Rimmer Bodnung mit Badeofen,
Roblemanfang ufw. billig zu berm.
Röberes Ginerienantroge 20, 1 f. Röberes Gnesienanitrage 20, 1 L.
Scheffestraße 12, 1, ich. ar. 4.3m.
Bohn zu berm. Rah. B. 1 982
Schwelbacher Str. 7 4.8m. 28., ber
Renzeit entipr., p. 1. Abril. B4140
Stifffer. 25, 2. ich. 4.8m. 28. Näh.
Schwelbacher Str. 53. M. B. 627
Tannusstraße 16, 25. M. B. 627
Tannusstraße 16, 25. M. B. 627
Tannusstraße 16, 25. M. B. 627
Belleisöfer. 1, 1, 4. Bimmer. Boh.
Kicke, Montarde uite. 984
Wellrißfer. 22 ich. 4.8im. Bohnung mehit all. Aubeh. auf iot. od. in.
au dm. Raß. bet Rübn, Sth. 985
Belleisstraße 30 ich. 4.8im. Bohn

Wellristrefte 30 td. 4.3im. Bohn p. 1. April. Fr. 600 Mt. 9. 1. 486 Sielaubkraße 9, Lochwart, 4.3im. Bohnung au permieten. 580

Bletanbftraße 0, Oodwortt, 4 Jim. Bohnung zu vermieten. 580
Bietanbftraße 13 ichnie 4 Jim. Bob.
Bietanbftraße 13 ichnie 4 JimmerBohn. 2. Stod, ver iet. od. ipäter
au verm. Röh. Bart. imid. 535
Bletanbftraße 21 herrich 4 JimmerBohnung ver isipert od. ipät. 287
Binfeler. Che Tunkieimer Str. 102.

1. St. ichnie 4.3. Bobn. in. Bob.
i. reicht Jübels ver i. April. Röb.
i. St. i., v. Cousverm. B4141
Boeibstraße 28. Ede Abelbeiblitoite.
4 Min. 2. Ch. Sudi, ver April an
verm. Röh. Bori. reichts. 588
Barfftraße 2. Ede Biemardring, ich.

Borfftraße 2, Gde Biemardring, ich

Borfftrake 2, Ede Biemardring, (d. 4.3. Wohn per 1. 4. 40 v. B3508
Incritable 18, Bart. perdumine 4.
Rim/Phobining ver alead villig au verm. R. bai het Adenvelh. 589
Forfftraße 27, Abs. 1. 4. Sim. Bohn.
An verm. Wohn. 3. Et redis. 560
Sietenring 13, Sart. 4. Sim. Bohn.
4. N. Rab. 4. Et. b. Rohnenn. 562
4. Sim. Wohn. mit Aude. 2 Refler, im t. Shaf, au vin. Wah. Werthlitzake 21. 1 redis.

Forfftr. 7 4. 2. W. m. Baff. wegaugsb.
gd. cb. ipat. bill. au verm. B3470

5 Jimmer.

Mbetheidfraße 15, B. Subt., Ichone
S. Sim. W. mit groß. Balfon, bor
n. hinter dem Dame Garten, ich,
preidwert zu om. Aah. I. St. 304
Abetheidfr. 19 ich. S. Sim. Wohn. per
1 Born. Aah. But. t. Sof I. 945
Mbetheidfr. 37, Sibt., I. Et., herrichaitl. med. 5 A. n. 30, A. 2, 966
Abetheidfr. 34, Bath. 5 B. M. 20, R. 2, 966
Abetheidfr. 34, Bath. 5 B. M. 20, R. 2, 966
Abetheidfr. 34, Bath. 5 B. M. 20, R. 2, 966
Abetheidfr. 34, Bath. 5 B. M. 20, R. 2, 966
Abetheidfr. 36, B. A. 1, 30, A. 2, 967
Batheidfr. 36, B. Gr. u. I. M. Sim.,
Bad. Beit. Srive, Gas. Cleftr. Bos
Abstheidfr. 36, B. S. t., it eine Ichone
5-Rim. 2B. per ich. o. ip. 3u b. 1669
Abstradtfiraße 16 in die I. Einge,
beitehend aus 5 Kimmern. Rubedär, ipfort zin berm. Rüberes
Raifer-Ariebrich-Sima 16, B. F240
An der Ringt. 9 Ich. berrich. 5-3-28. An ber Ningt. 9 ich berrich 5.3.-35. Arnbeitraße 1, 2. Et. ichone 5.3. B. mit großem Bolton. Erfer ufv. ber Leuseit entiprech. p. 1. April

Bahnbeiltr. 9, 1, gr. 5-3, 28, n. für Geschartsne, i. o. ip. R. dof. 1002 Bismeedte. 9, Behn. 5 Jun. B4143 Demeedtel 8 b-Jim. Bohnung auf I. April fa bermieten.

Dambadital 12, Gtb. B., 5 Stimmer,

Dambachtal 12, Geh. I. 5 Simmer, Balfon. Barmwoiler-Eine., Bab u. Suberdor, per I. April oder früher zu berm. Köderes bei Philipsi. Danbachtal 12. 1. 1003
Dobbeimer Straße 13, 1, 5 groke Kimmer (Balfon) Kuche u. all. Indebor an vermicten. 1004
Dobbeimer Straße 26, Erdachaß, 5 Jun. per joi. ad. ipaler. B 4144
Dobbeimer Str. 40 (neues Hall). 1. u. 2. Stod. berrich. 5 Jun. 28 mit all. Ind. per I. April. B 4145
Dobbeimer Straße 61, B. 2, 5 J. B., eleg. u. geräumig, m. Ert. Loggia. Dobbeil. Bah. Ges. Eleftr. u. all. Kaberes Ide. 1 unts. 1005
Dobbeimer Straße 105, Bh., mod. 5 Jun. Bohmer Straße 105, Bh., mod. 5 Sim. Bohmer Straße 105, Bh., mod. 5 Sim. Bohmer Straße 105, Bh., mod. 5 Sim. Robins.

5 6 Rim. Bohrung, mit reichlich Zubebor fot. op. fo. billig. B 414 Subebor fot od iv billig B 4146
Dobheimer Str. 166 Gfe Winteler
Streke I. i. 6 Sim. Wohn, all.
b. Leus entfor, m. 1 oeigl, u. 2
oit. Valt, Grf., Bad, p. Apr. B3932
Gmfer Strake 29, 2, d. 38, d. 3pr.
Gmfer Strake 29, 2, d. 38, d. 3pr.
Gmfer Strake 39, 2, d. 38, d. 3pr.
Gmfer Strake 62, Billa, I. 68, 5 bis
6 Sim su vm. Ju bei 12 2 Ukr.
Gmfer Strake 62, Billa, I. Croge,
5 Zimmer u. reicht, Zubebor, event,
mit Cartenbennbung, auf 1. April
4u b. N. Part, 2 d. nachm. 1006
Reratet, Franz Ibi-Strake 6, berrich

Recotel, Grang Abt-Strafe 6, berrich Recont, Franz Abb Strape 6, berrich, 5-Sim Bohn, God, Ball, elekt, Mick u. reicht. Andehör, Sochpart., 2n vermieten. Abb. 1. St. 1907

Geetheftrebe 23 5-Sim Bohn, mit Abbehör, 1. 2. 3. Chape, ber 1. April zu bermieten.

Dellmundirabe 44, 1. 5-Sim Bohn, (750 M.), Angul, v. 3—5 Uhr. 578

Gerberitruße 26 fcb. 5-3-33., reich! | B 4147 Rubehör an verm. B 4147

Rubehör an verm. B 4147

Rubehör an verm. B 4147

Rubehör an verm. B 4147

Rubehör an verm. B 4147

Rubehör an verm. B 4147

Rubehör Briebrich-Ring 17, 2, 0-8, 98, 114

mit reicht. Bubchör, auf 1, 3016, ew. früher an vermiehen.

Rubehör Briebrich-Bling 30, 2, 5 Stm.

Marfer Friedrich-Ring 30, 2, 5 Stm.

u. Jud. per 1. April zu vm. 1000
Raifer Friedrich-King 78 herrifalion.

d. Sim. Bohn., Litt. Jentralbeis.

auf 1. April zu vermieben. Rah.

doielbit 8. Sted.

Rirdnesse 29 5 Jimmer-Bohnung.

1. Glope, bollfiondig veru u. elegant
berverichtet, mit Zubeder, Pres.

2000 Mt., stoort event, ivater zu
verm. Nah. doselbit.

vernt. Ras. bafelbit. 368 Rieitifter. 25 5. 3. Podpt. R. bot. B4140 Lauggaffe 3 5. Sim. 19chn., mit med. Andriatt., zu vm. Rad. Bandurean Gildner, Dobheimer Str. 41. 1011.

Longgaffe 17 6 Simmer, Innitabriga

Lengaffe 17 6 Simmer, iandiabrice Acrate Bohnung, aum 1. April 111 persenteren. Gustav Grefe. 1188
Lereleuring 5. 1. 5-Sim., Bohn. mit reicht. Rubch. au n. Röß. Loveleb-King 10. bei Bunge. 10/12
Luzemburgstraße 1. 1. Grage. 5 Sim. 11. But. 1. April 11. Bah. B. B4150
Luzemburgstraße 1. 1. Grage. 5 Sim. 11. But. 1. April 11. Bah. B. B4150
Luzemburgstraße 1. 1. Grage. 5 Sim. 11. But. 1. But. 1. April 11. But. 1. B

Rerstraße 36 b.Aim. Wehn zu vm.
Rerstraße 43 ledone arole, im 1. St.
beleg. 5-R. B., mit Ballon und
Bodefab, per iot R. B. 1. int.
Rielastraße 33, 1. Gt. 5 Rim. m.
Andeh auf gleich od. ibüter zu dm.
Andeh auf gleich od. ibüter zu dm.
Andeh Acrobal 13, 1.
Cranienfir 14 5 gt. Aim., Bades, p.
2 Wid. 2 Rell. p. iot. od. ip. 1013
Deanienfir 48, 1. gt. 5 R., Valt. n.
1. Rud., iot. oder ipäter. 1020
Oranienfiraße 68, 3. Ciage. d. Bint.
Bodunng auf 1. April zu derm.
Röch, Mittelson V St. 1. 1021
Cranienfiraße 62, 1. 5 R. B., Lad.
1. Rud. ver 1. April zu dem.
1. Rud. der 1. April zu dem.
1. Rud. dem. dem. dem. dem.
1. Rud. dem. dem. dem.
1. Rud. dem. dem. dem. dem.
1. Rud. dem. dem. dem. dem. dem.

Bilbelminenitrane 14. 1024
Ranentaler Strafe I. 3. Ct., elen 53.-K., Educarfa, Bad. zu bim. 1025
Ranentaler Str. II. I. gr. mod. 6.3.
Rohn in reicht. Indehöre. 1190
Ranentaler Str. II. I. eleg. 5. Zim.
Badu, mit geschloß. Berande it.
Jentralbesation der ihreit sit bermieben Nächeres Bart. r. 1820
Rheing. Str. 6, T. 3. Bodin. 1027
Rheinstraße 47, L. 5-Rimmer Bodin.
der Renzeit entiprech. der I. Kritign verm. A. Binmentade dat. 1028
Rheinstraße 113 lind Fart. u. Ertig.
krontin. event. gereitt, n. 1. Grage
der I. Theil bill. Roh. 3. Ct. 1214
Rheinstraße 123, Ede Raifer Friedr.
Bing. 1. Ct. mit d größen Sim.
eleftr Licht uim. nen herder. 1020
Rüderftraße 3 elegante 5. u. 6. Sim.

Rüderstraße 3 eiegenie b. u. 6. 3im., Währ, mit allem Ramtart den Reus., Mäddent in der Et., Jen-tralbeis., p. 1. Apr. Kad. dorft. u. giedeicher Str. 2. Schneider. 18462. Rübeshriner Str. 29 6. 3im. Wohn., Kart., mit reicht. Juded., Mädden-fammer in der Etage, p. 1. 4. 1031. Taalgasse 8, 2. Et., 5. 3im. m. 30h. jos. od. sodt. Wald. im Loden. 1032. Scharnbortigt., 37, 1, 5-3. 28., Bad. d. Reus. entspr., m. 20., 1. 4. 1033. Schieriteiner Straße 18 elea. Belset.

Edierfteiner Strafe 18 clea. Bel. Gi 5-Rim, Bentralbeig, 1, April. 660 Schulberg 6, 2, Ct., 5 Bim, u. Bubeh Schulberg 6, 2. Ct., 5 Rin, in. Mab., ber 1. April, ebent, früher. Mab., Schulberg 8, Bort, r. 1981
Schulberg 8, Gelchafts Ciage, 5-35, Challagfe 6, Gelchafts Ciage, 5-35, Challagfe, in. Zubeh., eleftr. Licht 31, Challage, in. Zubeh., eleftr. Lic

Schulagse 6, Geldaris-Ciose, 5-3.
Bohn in Judeh, elefter Licht au
berm. Mah. Tavetenveschäft. 1085
Stiffste 23, 1, 5-3im.-98 p. 1. April.
Beildt. 10—12 u. 3—8 libr. 0.74
Stiffstraße 24, 2, 5-3im.-98chming
mit Judebor au bermieten. 1038
Tannusstraße 40, 1, 5-3im.-98chming
Gos, elefte. 2, mit Jud. der gl.
eber ipater. Rab. 2 Gt. 1087
Phalluser Sir. 8, 1, 61, 5-3im.-38.
neu herg, M. Abeimit. 99, 1, 1038

nen herg, M. Abeinitt 90, 1, 1038
Bilhelminenstreße 5 (Reretal), 2, 64., herrichaftl, 5-3, Wohn, Fad, drei Vall, Gos, elestir Licht in Jud. v. 1061, ober ipater an verm. Raberes Bilhelminenstraße 8, Socie 1029
Dilhelminenstraße 6, 2 Gt., herrich (audie distincturaße 8, Socie 1029
Bilhelminenstraße 6, 2 Gt., derrich (audie distincturaße 9, 2, a. d. Abeitett.
Barthstraße 9, 2, a. d. Abeitett.
Darthstraße 9, 2, a.

6 Jimmer.

Mbelheibitt. 56, 1, 6-3, 23, 1, April.
A. Sausat, a. Mheinitt. 66, 1, 1041
Mbelheibitraße 72, 1, 6 Aimmer, weingerii, einger, a. Wunich Garage u. Aührerwehn, Alb. bal. W. 1042
Mbelfeaffer 44, Compart, n. Bel-Ct., ic 6-7 3. neugeiflich herp. Gart.
And bafelbit 8, Stoff.
Biomardring 29, 2, Et., 6 Jim. n.
Bud. gleich od. ip. R. 1, Et. B 4154

Ariedrichtende 40, Ede Krichsuffe, 3. Stod, ichane E. Lim. Wehn, mit allem Audehor ver I. Aperl au von. Nadered I. Einge links. 711 Ju vermieten. Beiedrichtende 48, A. prachin. S. Jint. Bohn. mod. ausgen., Lad. et. Licht n., reicht. Achern. Nach. d. Sint. meiser Daas, dist. 2, od Architekt. Ir. Bolff Bang, Luicoutt. 23, 1045 kailer Ariedrich-Ring 25, 2. Einge. derrichrift. 6 Jint. m. allem Zub. der I. April au verim. Rabered. ber I. April au verim. Rabered. bafelbit Bart. links. B 4455 Kaifer Friedrich-Ring 61 boodberrich. Raifer-Briebrid-Ring 61 booberrich

Staffer Kriedrich Ming 61 boodberrich.
6 Jun Wohn mit all. Spanjort,
Sentralbeig, Gas elefter Licht, der
1. April 20 dut., Jah 3 r. 1047.
Raifer Friedrich-Ming 62, 3. Etage,
ichone 6-Rimmer Wohn mit reicht.
Zubelhor 20 dermitten, Anderes
bojelbit Baet, lints.
1048.
Saifer-Friedrich-Ming 64, Bei Ciage,
6 Jim., Bad v. Sabehor gleich ab.
ipater 30 derm., Rob., Bart. 195
Raifer-Friedrich-Ming 88, 1. Stod.
Raifer-Friedrich-Ming 88, 1. Stod.

ipaler zu verm. Wol. Bart. 595
Raifer-Priedrich-Ning 88. 1. Stod.
6 Rimmer mit reicht. Zubehör auf
1. 4. 12 au berm. Van. B. 1. 1050
Kleitfer. 23. Neud., kochü. 6-B.-26.,
Badesim. n. Woddenzim. in der Etage. Rah. defeldt. B 4156
Langadie 28/30, J. 6-8-3/25ohn.
m. M., Zentrald., I. Benf. a. Sieichotisdeir. gesauet. au serm.
Röh. dei Unverzogt daselbit. 1161
Langadie 10, 1 u. 2, 6 od. 8 S. Nac.
mir Nati Rr. Sting 35, 2. 1051
Lnifenstrade 24 6-Sim. Bohn. elea.
ber Reuzett entipried. eingerichtet.

nur Kaul Art. Sting 36. 2. 1051

2nifenitrahe 24 6. Jim. Bechn., elea.
ber Reugeit antiviech eingerichtet.
Näheres Taveierungschit. 1069

2nifenitrahe 49, 2. ober 3. Einoe.
6 profie Kintuart, Ruche, Bah. fanti.
Inoedor. Ballan. elette u. Gest.
Inoedor. Ballan. elette u. Gest.
Der 1. Inril Roh def. 2 118. 1053

Moriolie, 35. 2. o Inn. mit Rubehbe
ber 1. Inril lehe preispiect zu din.
Näh dal 3. Et. B. Echiu. 1054

Rerstal 13, Socip. 6 Jim. u. Jid.
Rerstal 13, Socip. 6 Jim. u. Jid.
nur 1. Inril an um. Roh 1. 1055

Nitolaskrafie 28, Bel-Et. benehend
mis 6 Jimmern auch Jubeh. zum
1. Inril d. 3. epil. Ipoter zu berm.
Raberes dei Intilizer Guttmann.
Cranientrahe 15. Bart. 1056

Rheinste 46, Ede Moriblie. 3. Ct.
6 Rim. uhn., Erter. foiert ober
ipat. Ibbermiehung zu bermiehen.
Bah. Ballon. Exter. reichl. Beisoels, elette u. Gestlich. Rah.
Tounusfirahe 22, 3. herrichaft. 6.
Rimmer Blohnung zu bermiehen.
Bah. Ballon. Exter. reichl. Beisoels, elette u. Gestlich. Rah.
Tounusfirahe 22. Ichen 6. KimmerBehnung zu derm. Rüb. Zaumusitrohe 34. Kendinare.

Strope 34. Nondriaren. 654

Bifforieffraße 17 ift eine hochberrichaftliche Bohnung, deitebend aus in Simmern it. Anbehär, Zentralibers, eleffr. Licht, auf int, au dur Anberis, Auflendrungs, nachweis, Auflendrunge 19. F. 275

eraltmähistraße 48, Billa, hetrichaftl. 6. Ann. Bohnung, Zentralbets, el. Bicht inn., ver 1. 4. 1912 zu berm. Solteitelle der elefte. Bahn. Atla liegt in nachter Nähe der neuen Albrecht Dürer-Anlagen. B 4027

Erbergaße 11, E ob. 3 St., 6 Sim., necht Aubeh der in einen Albrecht Dürer-Anlagen. B 4027

Erbergaße 11, E ob. 3 St., 6 Sim., necht Aubeh, der ich an bermitzen. Anheres bei d. Demoel. 1050

Bliefander. 5 herrich A. Gt., 6 Jun., um. Rentralbeig, per fot, ob. ipat., Ginzufehen bom 10. 1 libr. 1066

Bitheimstraße 16 eine Sohn., 6 S., u. Subeh., 6th. 1 St., fof, ob. ipät., an derm. Nöh. im Leden. 1061

7 Bimmer.

Sbelheibur, 54, 1. Et., 7 & . E. Riiche u. reicht. Jud., auf gielch ob. frot. au um. Roh. Abeinste, 78, 30, 38. Souneille. Etr. 43. Sel. 2159. 1063 Bahnbofftraße 3, 2. Etod, ich. 7-3-38. mit Gios is. el. Licht ver for over fröter zu verin. Röh. Lausbrütze-Serein, Luifenste 19. n. Bahnhor-itroke 1, 1. Et. 151 Dambochtal 20, Etgorovillo, 7 Jun., reicht. Judehör, zum 1. April 44 verin. Roh. volport. 1066 Derbeichte 20, 20 in. his. 2. Ctoor.

Dambochtaf 20, Groparville, 7 30m., reicht. Aubebor, jum 1. April zu berm. Rab. bot. Cochpart. 1065. Briebrichtraße 9 in die 3. Stage. 7 3immer. Babestimmer, Riche, Speriefammer, 2 Maniarden, geei McI., auf 1. Apr. zu 5. R. daf. 1065. Briebrichtraße 37 7 Sim. Riche, Arani. Keller, im 2. Stock, per ist. aber fweier zu bermieten. 1067. Reifer-Ariebe, Sing 38. jadne 7.3. Bohnung per tojori aber fweier zu bermieten. Rab. bajelnit. 1068. Baiter-Kriebeich-Ring 38. 2. Et. eine

Raifer Friedrich-Ring 38, 2. Et., eine große, eleg. neu berger, 7-3im. M.

Raifer-Kriedeich-Ring 38, 2. Et., eine arohe, eleg. neu berder, 7-Bim. B. unit reicht. Audech der ist od ibat. Au verm. Käh. Bott. Ede. inne Kontor Biedderum 1060 Kaifer-Kriedeich-Ming 48, 1. Et., eine große, elemante 7-Bim. Bodn. mit reicht. Bubed. per fotort oder imiter au Bermieten. Tak Kaifere Andrew Bermieten. Tak Kaifere Andrew Bermieten. Tak Kaifere Andrew auf 1. April 68, truder a. b. Bithelmitrake 15 7 Junimer mit reicht. Anbehör. Beutralbeigung. Kähere Bandurcau. 1071

S Dimmer und mehr.

Modifir, 5 (d. 8-Jim. Behmangen, neuseiff, bergerichtet, per fofott od. ob. ipater. Raberes bafelbit. V 386
Bismardring a7, 1, 8-J.-mt. n. Jud. per 1, April 3n berm. B 4157
Baifer-Friedrich-Ming 78 herridorit. 10-Jim. V 50b. . Drit. Bentraffeis. and 1. April 1972 an permieton. Raberes bafelbit 3, 51od. 606
Benganie 26 Wohn von 8 Jim. mit And. n. Jentraffeis. and 1. April 1972 an permieton. The c. c. geteit. Rah, Edind. 2 annistrafie 55, 3. Gt., 8 Jimmer. Bad. Wift user. Den. Wift user. Den. Die iof. 3n berm. Rah, beim Dansmrifter. 1073

Ting 2 Str

Skhei Bal

Elchi Elchi **註** D(

> mbe rot

stok

9

ichiene:

Ruber

Der 90 herrid

Sati PRODUCT

> in b fire War

Shi in Bill

Bill 2 Bo

Briebt Bub.,

BYMINS

S

reich Gar ipat

Nihe Boh Aimu Gasdug, Gige 5dii

6 3 W

Wohnin

mit o

Wart

migte

golie

Theo

2. Gr 7-8 reichli

mittite

1. Giag berri beftet

Sirn

Stag Sub-

Bittet

hunb

903

1

9

Der

1 Gale

herr Erfr

Tunnudftrade 54, Bart., 9 Zimmet., Moriustrade 8, nahe der Rheinitrade, ift ein großer gerümmiger Achen in Berforgung, Barnumreiniger n. hontigem Aubehör, für sosot ober hater su verm. Röh. Bankureau. Britistrade 5. Telephon 8628. 1072 Weriktr. 70, Kah., 628 × 4,70, drei Reihlerade 5, 1, 8 Zim. mit reicht. Aubehör, für Bension geeignet, per April ober später zu verm. 1074 Rerestrade 23 helle Werstäute. 1101 Berestrade 23 helle Werstäute. 21 helle Werstäute. 23 helle Werstäute. 20 helle Werstäute.

Saben und Gofchafteranme.

Rbelheibitraße 57 Werfft, pu b. 1075
Rbelheibitr. 64 Lagerr. u. stell. 1076
Mblerftraße 5 Urdlaben u. 2-8.-28. L.
su berm. Breis 700 Mt. 1077
Mbolfballer 31 B ichone Raume für
Burrens ob. Lager billig au berm.
Raberes Sinterbans. 710
Mbolfftr. 5 Laben per fofort ob. 1951.
gu berm. Räheres bafelbit. F 385
Laben Abolfftraße 7 au bermieten.

2-Finnmer - Brohnung in G48
Gefchäft au bermieten. 648
Dobheimer Str. 61 Werffi. o. Legerr.
n. Bureau a. Erbg., suf. od. einz.
Dobheimer Str. 84 gr. belle Werffi.
Dobheimer Str. 105 Berthiatten und Bagerraume, gang ober gete billig au bermieten. 10

billig zu vermieten. 1084
Tiesnacenstraße 7 Raden mit Bodn.
ni derm. Röh. Nr. 5. 1095
Fausbrunnenstraße 3. Sib. Rontor.
2 R.-Rim. m. o. O. Logerr. u. R. a.
a. Ginst. d. Rodd. Räh. B. 1 L. 1200
Fennienstr. 7 id. helle Bertstatte u.
Rennie mit elestr. Anschluß, and als Anto-Garage per 1. Abril a. d.
Bueisensustr. 22 Effi. a. 1. 4. B4150
Bobenstraße 16 große belle Bertst. f.
m. od. ohne E., fos. dd. id. B4160
Böbenstraße 31 ar. belle Bertstitte
genz billig zu bermieten. 1281
Bolbgasse 2 trod. Rogerrantne, Keller
u. Wertstatt zum 1. April anderv.
zu bermieten. 1080

Belbgasse 2 trod. Lagerraume, Keller
u. Werffinit zum 1. April ambern.
Au bermieben.
Dalbgarter Str. 3 Kaben mit 3-Kim.
E. a. 1. April. R. b. Sausko. Silly
ob. Sallgarter Str. 1. Bart. 1087
Dalgarter Str. 3 Koben mit 3-Kim.
E. a. 1. April. R. b. Sausko. Silly
ob. Sallgarter Str. 1. Bart. 1087
Dalgarter Str. 3 Koben mit 3-Kim.
Beller zu bm. Adh. basser. u.
Keller zu bm. Adh. basser. u.
Keller zu bm. Bah. basser.
Geinenstr. 22 so., Kelle Geschafter.
(zurzeit Orud.) billig zu b. 4688
Deienenstraße 27 Laben mit Im. u.
Lagerraum zu b. Röb. b. Fris. u.
Eurser Str. 48, Oossmann. 1089
Deilmunditt. 48, Laben mit Im. u.
Lagerraum zu b. Röb. b. Fris.
Eleichst. 47, Bur. Soi. Bössä
Gerberstraße 2 belle Beersti. zu nerm.
Derberstraße 2 belle Beersti. zu nerm.
Derberstraße 23 Merstädte. 124 m.
fofort zu bermiehen. B 4162
Derberstraße 23 Merstädte. 124 m.
fofort zu bermiehen.
Derberstraße 23 Merstädte. 124 m.
fofort zu bermiehen.
Derberstraße 23. Geschie, 180 M. 1002
Bartitraße 23. Geschie, 180 M. 1002
Bartitraße 23. Geschie, 180 M. 1003
Bertstaße Etraße Sofmann. 1093
Biebridser Straße S H. Laben, eden.
Mit Dadmohn. 104, ob. spot. zu bu.
Röb. das bei Rügler. 1 Er. F 854
Zebniftraße 2 H. Edslob (bish. Spot.)
per 1. Apeil billig. Möh. 1 L. B 4163
Danggasse 21, im Längblott Sausift ein schoner Laben (43 am) mit

Langarife 21, im "Tagblott Daub", ift ein ichoner Laben (42 am) mit Entrefol (64 am) und Soutol (42 am) sofort oder später preis-würdig zu bermieten. Rüberes im Tagblott-Kontor, Schalterhalle

Buremburgfit. 7, 2 L. fcb. Berffl. ob. Logerraum 3. berm., 10 Mt. 663 Marfifraße 12 Eggerraum jefort au berm. Nah Ubb. 2 St. rectis.

Maristraße 12 Angerraum forort zu berm. Räh, Edd. 2 St. tredis.

Maristraße 14, 1. Et., ind die Geschältsraume der Fa. A. Baer, Andverschaderschaft, 22 Cm. gred, p. 1. Anei andern zu berm. Räh, im Edladen dei B. Cuint. 1094

Maneegase 21 ein Naden mit Laden-ainmer, eut. m. Boddung, zu derminieren. Räh, Metgerladen. 1006

Moribitr. I., B., Berlit, od. Eagert.

Moribitraße 28 gr., Käumlichteiten, dan, für Engards-Geschäft, 1 Loden, 2 Kim., für Bureausde. geeignet, 1 Logerhalte mit Boulot, f. Keller, ca. 210 Omir. groß, mit Kraftsaufzug, 1 Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, with Seus u. daferbeden, der soch die Stall für 1 Veren, der soch der s

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Morigstraße 8, nahe der Abeinstraße, ist ein größer geräumiger Laden aum 1. Abril, ebent, auch später au verm. Wäh. Bäderei. 1008
Morigstr. 70, Lad., 6.25 × 4.70, drei Kell., I 8., stude, 3 Mans., der 1. April, bish. Kolonialm. Breist 1100 Arl. Käh. I. Stod. 64
Rerstraße 23 belle Werfstätte. 1101 Kreistraße 26 große Werfstätte. 1101 Kreistraße 26 große Werfstätte, nor hartige Lageraume, auch für Möbel. Lager od. Bierfeller mit Absillraum. Stall t. 2 Aferde, alles mit od. a. Wohn. a. a. Röh. Schöter. B. od. Ratischen, dreistraße 18 gr. delle Werfit. od. Lager, au von. Leider. B. 3745 Miederwalder ist gr. delle Werfit. od. Lager, au von. Leider. B. 3745 Miederwalder in 200 M. B4164 Cuerfeldiraße 7 gr. Edladen auf 1. April au verm. Rah. Cuerfeldiraße 3. L

1. April au berm. Rab. Cuerfelditraße 3, 1.

Raumieler Sir. B2 ich. trock Batt.
Raum f. Werfit. o. Röbel.E. 1104
Rbeinstraße 2B. Ede Bahnhofür. 1.
ichon. gr. hell. Laden mit ob. ohne Wohning, Relier u. Lagerräume auf fofort oder später. R. Sausbef.
Berein. Luifenür. 19, u. Bahnhofürche 1, 1. St.
Kriefen 1, Et.
G50
Rbeinir. 50, 1. Bureau. Sib. 5, v. 629
Rbeinir. 50, 1. Bureau. Sib. 5, v. 629
Rbeinir. 50, 1. Bureau. Sib. 5, v. 629
Rbeinir. 55 ein Laden mit breitem
Schausenier. Räh. 2. St. 883
Riehlur. 25 ein Laden un Wohn. bill.
su berm. Räh. Karlitz. 16, 1, 1105
Scharnburfür. 36 Werfit. B2129
Echeffelireße 1 ind 2-8 schone
helle Souterrain. Kähnme für Bur.
Lager od. Wohnung zu berm. 1107
Schiert. Str. 11 Lad. 5u bur. 1108
Schusgesteiner Str. 11 Werfit. 1109
Schulgasse 4 1 Werfit. Rah. Oth. 1.

Schulgaffe 4 i Mertit. Nah. Sth. 1. Idinaibager Girage 2 1 gr. Bart. Meum f. Hur. ob. Lag. 10f. 1110

Samsibager Strane 2 1 gr. Batt.

Raum f. Aur. ob. Lag. fof. 1110
Schwalbacher Str. 10, 1, P. für flein.

Bur. ob. Schreiblit, m. Schreiblitch.

Schwalbacher Str. 41 ich belle Werthötte, ets als Loverr, zu b. 1111
Schwalbacher Str. 41 gr. helle Wertfintt, and als Bureau geein. 206
Schwalbacher Str. 41 gr. helle Wertfintt, and als Bureau geein. 206
Schwalbacher Str. 41 gr. Laben mit
Rebentaum, febr geeign, f. Wolf.,
Wölcherei ed. Spelfewirtich, ver
1. Abril, R. b. Consmeilier. F500
Schwalbacher Str., Gde Wildelsberg,
bei Abril, R. b. Consmeilier. F500
Schwalbacher Str., Gde Wildelsberg,
bei Abril, R. b. Consmeilier. F500
Schwalbacher Str., Gde Wildelsberg,
bei Abril, R. b. Consmeilier. F500
Schwalbacher Str., Gde Wildelsberg,
bei Abril, R. b. Consmeilier. F500
Schwalbacher Str., Gde Wildelsberg,
bei Abril, Sab. m. v. c. 28, 1112
Walburer Straße B. Laben, auch au
Bureau u. Wertficht gecuntt. Au
bern. Wah. Soh. Bart. 1113
Balramite. 31, bei Schmidt, Laben
mit Wohn, leiger zu burm. B 4155
Zigterluster. 3 Haum, z. Bierobfall.
gecignet, billig au bm. bei Engel.
Mullöfung folgert zu bm. Zel. 740.
Beitendurg is ofert zu bm. Zel. 740.
Beitendurge 15. Schloberwerbiatte.
5 Mrt. breit. 10 Mrt. lang. B4168
Metendurge 16 Schloberwerbiatte.
5 Mrt. breit. 10 Mrt. lang. B4168
Metendurge 16 Schloberwerbiatte.
5 Mrt. breit. 10 Mrt. lang. B4168
Metendurge 16 Schloberwerbiatte.
5 Mrt. breit. 10 Mrt. lang. B4168
Metendurge 16 Schloberwerbiatte.
5 Mrt. breit. 10 Mrt. lang. B4168
Metendurge 16 Schlober hell Berffent
ober Lagerraum au berm. 579
Ebielandur. 15 Auerau, B Räume.

Bielandur 9 fedome belle Berfelati
ober Regerratum zu berm. 579
Bielandur. 16 Bureau, 8 Räume,
mit 6d. a. Berfilt, z. 1. April. 1116
Bielandur. 20 jeh. b. Ragerrämme,
ent. als Berfilt, z. 1. April. 1116
Bielandur. 20 jeh. b. Ragerrämme,
ent. als Berfilt, al. April. 1117
Bielandur. 20 jeh. b. Ragerrämme,
ent. als Berfilten od. Bureaus
iot. ch. ipät. su vernichen. Läh.
hal. Sib. 2 Gl., bei Kiefer. 1117
Bierphraße 23 Laben füßder Köhlner
Konfund u. 2-Sim. Bohn. an um.
Räh Kreidelitzahe 7. 1118
Burthraße 6 H. Berfil, mit Aebenr.
per Abr. R. Ragfebur. Porfitt. 2. 1.
Berfilt. 13 feuerfild., itands u. ungealeferir. Ragerr. a. II. b. 24. B3121
Forfilten 29 cm Saden mit Alummer
fol. Väh. Sibb. bei Kohlhags. 1119
Kimmermannitt. B. ibeilad. V. B. r.
Gößner Laben, mit oder a. Eighn. an
bernt, Bismardring 33. B 4170
Dobbeimer Sir., m. Mung. bell. Sout.
Co. h. v. Gibnit Ele 12 1 2 18268. Dobbeimer Sir., n. Ring, bell. Scut. Lab. b. R. Elivill. Str. 1, 3 L B3981

Afeiner Loben, mit ob. obne Bohn, au bermieten, Ron, bei Wagner, Dobbeimer Strafte 75. B 4335 Bureauraumlichfeit. u. Bert-Batten preiswert zu verm. Rah. Gerner, Göbenftr. 18. Sodin, 1120 Bureau-Maume, Schirothia., Mobe Bahnbof, K.-Pr.-Ming 78, 8, 1121 Schnoft, Sir., bet Glöttel. 1123 Schwoft, Sir., bet Glöttel. 1123 Schöner Laben für Böderei ob. fonit. Gleichöft zu verwieten Schwolbocker Straße 28, Konbitorei. 1293

Willen und Baufer.

Ateine Billa, Eigenheim, zu vermiet. oder zu verfeufen. Raberes im Taght. Berfan. 587 Ge

Wohnungen ohne Bimmer-Zugabe.

Gotbgaffe 17, Stb., fl. frbl. 29. an II. r. Jann. a. l. Abr. 81. Bur. 805 Nerostraße 36 fl. Wohnungen zu v. Schutberg 21 einige Mant-IJohn. au verm. Näheres 1 St. r. 1128

Schulgaffe 5 ff. Manf.-Wohn. 119 Webergaffe 58, 1 f., Frontspin-Wohn per 1, April zu vermieten. 112

Möblierte Bimmer, Manfarben

Anteritr. 39, B., ich, icub. Schlaffe. fr.
Abolfballee 3, G., m. B., 18 DL. a. D.
Aibrechtbrabe 3, 2, mbl. B. m. Penj.
Aibrechtbrabe 10, Stb. 1, ich. mbl. B.
Albrechtbrabe 10, Stb. 1, ich. mbl. B.
Albrechtbrabe 12, Gib. 1, ich. m. B.
Albrechtbrabe 12, Gib. 1, ich. m. B.
Albrechtbrabe 12, Gib. 1, ich. m. B.
Albrechtbrabe 22, B. ich. mbl. B. irel.
Albrechtbrabe 27, B., eint. m. Binn.,
im 1, Gt., mit Bention jotott zu b.
Albrechtbrabe 34, B., eint. m. Binn.,
im 1, Gt., mit Bention jotott zu b.
Albrechtbrabe 34, B., eint. m. Binn.,
ilbrechtbrabe 34, B., eint. m. Binn.,
Albrechtbrabe 34, B., ich. m. B.
Barenftr. 7, B., mbl. B. m. Zelebb. fr.
Bahnhoftrabe 6, D., B., ich. m. B. b.
Bertramftr. 4, B. l. mbbl. Binn. 20 BL
Bertramftr. 4, B. l. mbbl. Binn. 20 BL
Bertramftr. 12, 1 L. mbbl. Binn. 20 BL
Bertramftr. 12, 1 L. mbbl. Binn. B.
Bertramftrabe 13, 1 L. ftbl. mbl. B.
Bertramftrabe 22, 1 r., m. St., a. S.
Biomardfring 11, 3 L., eleg. m. Stm.
für 20 u. 25 BE manatl. BETED Dismardring 11, 3 L., eleg. m. Stm. für 20 u. 25 Mt. monatt. B3720

Bertramstraße 22, 1 r., m. R., a. 8.
Sismardring 11, 3 L., eleg. m. Stm.
für 20 u. 25 Mt. monatl. B3720
Bismardring 29, 3 r., freundl. mbl.
Rinmer für 18 Mt. zu bermieten.
Bismardring 30 ist in ruh. Saufe u.
Biemer für 18 Mt. zu bermieten.
Bismardring 30 ist in ruh. Saufe u.
Biemer für 18 Mt. zu bermieten.
Biemer für 18 Mt. zu bermieten.
Biemer ger 1. Afreil an ruh. best.
Serrn zu berm. Ah. Bart.
Bleichtr. 21, 1, m. 3. m. g. Bent. b.
Bleichtr. 21, 8, ftbl. m. 8., m. 20 M.
Bleichtr. 32, 8, ftbl. m. 8., m. 20 M.
Bleichtraße 29, 8 L., mobl. Binmer.
Bleichtraße 49, 21 L., fch. m. 8., g. 2.
Bleichtraße 49 einisch möbl. 3tb. 3.,
böch. 4 Mt. Räß. Sigarrenlaben.
Blücherpian 3, 3. Baumann. möbl.
Jim. fep. Bing. m. auf. Benfion.
Blücherpian 3, 3. Baumann. möbl.
Jim. fep. Bing. m. auf. Benfion.
Blücherpian 3, 3. Baumann.
Blücherpi Bellmunbitrage 45, Bergog, m. Mit

Dellaunditrade 45. Derson, m. 1845. Dellaunditr, 45 mod, Wi. Gerlack. Dellaunditr, 45 mod, Wi. Gerlack. Dellaunditr, 54, 1, mbl. Zim., 1 u. 2 Betten, helbe u. gampe Benjion. Derberstrade 3, 1, möd. Rimmer mit voller Benl., monatl 45 Mf. Dermannst. 15, 2 r., m. Z. u. Mant. Berngartenstr. 5, 2 r., m. Z. u. Mant. Dermannstr. 15, 2 r., m. D. u. Mant. Dermannstr. 15, 3 r., m. d. u. Mant. Dermannstrade 15, B., m. t. mbl. Limmer. debnstrade 25, B. r., mbbl. Rimmer. debnstrade 34, B. L. aut möd. Bim. Barstr. 6, H. e.ch. Nadel. o. Pran. ich. mbl. Sim. bei finderiof. Wor. daritrade 32, 1 r., möd. Mansfark. Birdungs 17, 2 l., behoglich mödiert. Rarlftraße 32, 1 r., möbl. Manfarbe. Lirdnaffe 17, 2 l., behaglich möbitert. Gudeinimer, mit 1 oder 2 Getten. Rirdnaffe 19, 2 l., möbl. Limmer mit febr gutem Wittageffen 65 KL. Language 27, Eingang Golbg. 18, 2, möbl. Linner au berm.

mobl. Simmer au verm.

Langasie 54, 2, m. 3., Zoge u. Bloch.

Lehritrafie 1, 3. aut möbl. Simmer.

Lehritrafie 2, 4 St., einfach m. Sim.

Lehritrafie 33 ar., aut möbl. S. 3.,

Luifentrafie 53 ar., aut möbl. S. 3.,

Luifentrafie 5, 65th. 2 infa, möbl.

Luifentrafie 5, 65th. 2 infa, möbl.

Millentrafie 5, 65th. 2 infa, möbl.

möbl. Zimmer zu bermiefen. Luifenstr. 17, S. 2 L., ird. möbl. Z. Markspraße 8, 2 L. m. Zim., panend für jungen Mann, für 15 Mk. Mauritivöstraße 9, 3 r., möbl. Zim.

mödiertes Simmer au berm.
Partistraße 10, 1, idam mödi. Aim.
Roristraße 25, 3, m. 2, m. 2, e. 8emi.
Moristraße 25, 3, m. 3, m. 2, e. 8emi.
Moristraße 25, 5, id. m. 3, m. 3emi.
Moristraße 25, 1, treundl, mödi. Drip.
Au berm. Nah. 1, Gtope.
Rengaße 5, 1, mödi. Bimmer billig.
Rengaße 5, 1, mödi. Bimmer billig.
Rengaße 18, 1 r., ich. 2, m. iep. Bim.
Rensaße 24 ftöl. mbl. 3, 5, Ochnical.
Oranienstraße 11, 1, 22, u. Gdiz. h.
Oranienstraße 12, 1, dön mbl. Esohniu.
U. Schletzim. on beil, Serun & bm.
Oranienstraße 45, 2 t. clegant modi.
Gestimmet an bermieten.
Bhiliposbergitraße 17/10, 2, ich. m.
Sim. mit gut Peniton. 55 207.
Rolliposbergitraße 17/19, 1 L. ich. m.
Sim. mit gut Peniton. 55 207.
Rolliposbergitraße 27, 3, treundl. m.
Sim. in Zeni. a, 2p. bon 55-50.
Richlitraße 11, 2, 1 L. mödi. 8, au berm.
Shiliposbergitraße 27, 3, treundl. m.
Sim. on Vid. ch. Serrn au berm.
Shiliposbergitraße 27, 3, treundl. m.
Sim. on Vid. ch. Serrn au berm.
Shiliposbergitraße 11, 2, 1 L., ich. m. 3, 25, 250.
Richlitraße 11, 2, 1 L. mödi. 8, au b.
Richlitraße 11, 2, 1 L. mödi. 8, au b.
Richlitraße 11, 3, 1 L. m. B. 250.
Richlitraße 11, 3, 1 L. m. b. 275. lof.
Bibmerberg 8, 8 Hs., m. Sim. au bm.
Romerberg 17, 3, h. m. b. 275. lof.
Schmberg 6, 1, ich. m. 5, m. s. 250.
Richlitraße 11, 3, 1 L. m. b. 275. lof.
Schmberg 7, 2, trell mödi. Sim.
Romerberg 17, 3, h. m. b. 3, au bm.
Romerberg 17, 3, h. l. dhim mödi. Sim.
Romerberg 17, 3, h. m. b. 275. lof.
Schmberg 6, 1, ich. m. 5, n. s. au bm.
Romerberg 17, 3, h. l. dhim möd. Sim.
Schmberg 7, 2, trell mödi. Sim. bli.
Schmeibacher Straße 55, 2, m. mödi.
Sim. mit 1-2 Schten mit Scrafton.
Schmeibacher Straße 55, 2, m. mödi.
Sim. mit 1-3 Schten mit Scrafton.
Schmeibacher Straße 55, 2, m. mödi.
Schmeibacher 3, 2, ich. m. 3, n. s. p.
Schmeibraße 13, 2, h. dh. m. 3, n. s. p.
Schmeibraße 13, 2, h. dh. m. 3, n. s. n.
Schließen 2, 3, i. dh. m. s. p. s. n.
Schließen 13, 2, h. m. s. n. s. n.
Schließe

e. Bitme, R. Bellmunbitr. 32, S. 2.

Coors Zimmer und Manfarden ele. Abelheibftr. 33. B., gr. belle Manf. per 15, bs. Mon, au permieten.

Abelbeibitrate 45, Stb., Bart. Bim. 4. Einit. ben Möbeln gleich gu um. Abelbeibftrate 85 ichone Mib. N. 3. Mbferftraße 57 1 Simmer gu vermiet. Mibredifftraße 32 I. B., n. b. Abidd. f.

Allbrechtftraße 32 l. B., v. b. Abidd. a. Bleichiftraße 35 große heizh. Manf. Blücherftraße 8, B. 1 L. gr. hab. Mib. Debheimer Str. 32, 2, Manf. m. derd bill. au bin., ch. gegen Sankarben. Kranfenfireße 19 gr. ionnig. 2ffr. 3. Branfenfireße 24, 1 Et. L. gr. L. Briebrichftraße 29 fd. gr. Manf. su berm. Rah. bal. bei Dittrick. Chukan-Abellur. 13 neuberg. Manf. fof. an r. Berf. Rah. bei Borne. Selenenfireße 6. S. 2 L. jep. I. Zim. Sellmunditraße 27 große hab. Manf. Sellmunditraße 27 große hab. Manf. Selfmunditrafe 37, 16eres feb. 8im. Selfmunditrafe 37, 10(16. 8ip., 1 8, Oelfmunditrafe 41, Std., fd. 1. 8im. per fof. ob. spater. Raheres Baden. Selfmundfit. 54 8 Bis. m. 2 Serd. gl. Sermannitr. 16 gr. I. fep. 8, N. 1 I. Serrngartenfit. 7, Shb., hab., Mf. for. Jahnstrafe 10 1 gr. Mani. au berm.

Meripftrage 10, 2, bei Muller, frbl. | Jahnftrafte 46 fc. Bip., mit Rochofen.

Jahnstraße 46 jch. Fip., mit Kochojen.
Luxemburgitr. 7, 2 L. gr. Manl. g. d.
Manergaße 12, 1. Et., gr. seer. Sim.,
jeb. Eing., a. jür geichäll. Bwede.
Manergaße 12 beish. Mani. Kah. I r.
Medgergaße 14 bell. Lejevitr. Jim.
10 Wt., jawie Wani. z. 5 Mt. wil.
Michelsberg 21 seere Wt. a. e. B. sof.
Michelsberg 22 seer. Bart. S., auch t.
Hurean od. Merthatt. Kah. Sah.
Kengaße 4, dich. 1. gr. 1. Mani. a. b.
Oranienstr. 3 Mani. mit Kochof. stel.
Oranienstr. 3 Mani. mit Kochof. stel.
Oranienstr. 50, 1 r., beish Manfarbe.
Meinstraße 32, B., seeres Zimmer.
Michiftraße 3 L. Mani. an einz K.
Kochster. 26, 1, gr. beish Manfarbe.
Kochoftr. 26, 1, gr. beish Manfarbe.
Kochoftsche 14 febl. L. Kim. K. S. S.
Koonitraße 22 leer. Rimmer zu um.
Gehanstr. 12, B. Satt. fral. 1. Mani. B.
Schaftstr. 28, Bart. fral. 1. Mani. B.
Schaftstr. 28, Bart. fral. 1. Mani. B.
Schaftstr. 11, B. 1. S. M. B.
Schaftstr. 13, B. 1. S. M. B.
Bestammir. 11 beish. Mani. Nah. L.
Wastammir. 11 beish. Mani. Nah. L.
Welfen 31, B. 1. S. M. B.
Bestiftr. 10, O. 2, jch. S. 1. R. S. B.
Welfiftr. 18, S. 1. Lyb. Wi., I. April.
Remisen, Stallungen etc.

Remifen, Stallungen etc.

Mbolfftraße 8 großer Beinfeller per Goort au vermieten. 1126 Bertramftr. 11 Autogarage für 2 bis 4 Wagen zu vermieten. B 4172 Dongeimer Straffe 63 Lagerseller v Tongeimer Straße 63 Logerfeler v.

No Omtr. iojvot an berm. B 4172
Detheimer Str. 146 Stall. Namise
uni Wohnung gleich ob. spaier au
berm. Käh. Bill. Schauß. 1127
Elivider Straße 8 Stall mit Buttertaum u. and. Kaumen, mit ober
adme 2.3. Wohn, per soson ober
ibut. au berm. Kah Laden. 1128
Forberge. 33 ichon. Meller, anch als
Werth., mit o. o. 23., b. 1. 4. 1129
Rielfskraße 10 Beinteller m. Redunt.
ber sos. ob spaie. Käh. S. S08
Luisenser. 37 Bierfeller mit Stallung
u. Bureans zu bermieten. 539
Elivissit. 23 hell. Blaichenbiert. 1130
Ediorst. Str. 20 Biert. Stall u. 28.
Schweld. Str. 23, 1. Weinsell., Bur.,
berfalles d., d., Sberth., Baich. a.
Berfir. T. Stall, Nemise, Bajchl. u.
Werflirt mit ob. ohne gr. 2-Sim.,
Rohn., auf gleich od. spaier billig.
Hortstraße 16 arober Soffeller und
oeraum. Berlicalt sos. 8. Better.
Mute-Clarage sofort od. späer au bm.
mit Kanal, Bester, Gas. Raberes
Kapellenstraße 16, Gib. 1. 1153

2. nowartige Wohnungen.

Answärtige Wohnungen.

Mobrine 3. u. 4. Simmer Wefin. in Bierfiodt per fof. od. fbåt. bill. su bur. Käh. Bismardr. 37, 2. BS769 Biesh. Str. 63, Donnetm, Salleit. d.
eleftr. Badn, ich. 3-3. B. p. for. ad.
ipäter zu verm. Räh. Wiesbaden,
Schwalbacher Str. 21, B., Schloffer.
Jänerftraße 12 ich. 2-81m. B. p. fot.
ob. inzt. bill. zu vm. Räh. defelbit.
Bufbitraße 90 B. Bint. Bochm. 1. Bt.,
zu verm. Räh. defelbit Baxt.
Wiesbarbraße 4. Woldbir. Phabunga. Biefenstraße 4. Belbitr., Wohnung. Stoll, Remise zu bermieten. Bonnenberg, Biesb. Str. 32, ich. 4-K.-Köhn. bill. zu vm. Röh. dat. 1184 Sonuenberg, Wiesbabener Str. 37, 1, Hollest. Anothele, 4-K.-23, icf. Rob. bas. a Wiesbab. Str. 30, L. 1185

Mietgesiche

Ginselner Derr fucht 3-Zim.-Mohn., 1. St. ob. Bart. Off. u. d. 808 on den Zagbl.-Berl.

4. Bim. Bobn., mit Bob, Bart. ob. 2. St., wa Aftermirit gest, nicht üb. 700 Bit., p. 1. April gesucht. Offert. u. S. 871 an den Tagbl.-Bert.

Gefdaftemann fucht bei guter ebangel, Kamilie cinfach mößl, Sim., in ruh. D. Off. W. 185 an Tagbl.-Zweigli., Bismardring Ly.

Berr fucht gum 15. Marg Rabe Wilhelmitt, nicht Fien, eb. mit Genfton. Offerten mit Breis unter 8. 870 an ben Zogbl.-Berlag.

Pehrer (Dauermieter) fucht 1 ober 2 möbl. Zimmer, Offen. u. B. 185 Tagbl. Zweight, Bismanfrg.

Aelteres Fräulein, Schneiberin, fucht leres ionnices Itn. im Stod, für 10—12 Mt. Röhe Schmelbacher ob. Luifenite. Bleichitroße 1, 1 z.

Aeltere vornehme leibende Dame mit eigenen Möbeln jucht 2 leere Zimmer in guter Lage mit voller Berpflegung. Offerten unter II, 871 an den Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

2 Limmer.

Gartenfelditr.

gegensber dem Saubtbahnhof, 2-8.Wohnung, mit Bad, Alarmwafferhetaung, Gas, elefter Licht, Warmvonferbereitung, Treffors u. reicht.
Bubeh. (Wohn-Mant.), vollftändig modern ausgestatt, zu verm. Näh. E. Kalfbrenner, Friedrichfte. 12.

Mi. Webergane Binemer und Riche gu verm. Rab. 2. ober 4. Bimmer-Bohng. im Saufe Glenvogengaffe 12 billig gu vermiein auf 1. #pril. Raberes im Laben bei Wolter.

3 Bimmer.

Doubeimer Strafe 110, B., S.Bim. Mohn. m. Bad u. j. m. ş. 1, 4, ş. v. Nāh. baj t. 8, St. b. **Volt.** F 829

Herderstraße 21 fchone, neu berger. 2s ob. 4-3immer-Wohn, mit Kammer, Bab, Golf., Glas u. elettr, Licht usw., zu April zu berm. Räheres baseibir 2. Et., bei Bouffier. 702

Saritugftrage 13, Gde Guftan-Abelf. ftrage, bei Grosob. fcone geräumige 2-Bim. Probnung mit Ballon, Connenfeite, ber 1. Apr I gu vermicten. 1187

Whilippsbergftr. 13, 1. Einge, 3 große Zimmer, mit Rabinett und Bubehör, überbectter Beranda und Gartenbenuhung, fofort aber fpater gu vermieten. Rah, baf, 1138

Soone 3-Dimmer-Wohning m. Bab, 2 Baff, n. Zub., mit Wiet-nacht, fof, sb. 1. April zu verm. Rab. Gerrobenftr. 6, b. Zallinger.

4 Bimmer.

Glügerfir, 29 fat. 43.-18. Grier,

Aboliftrabe 5 fchone gerönmige neu-seitlich hergerichtete 4-Sim. Wohn, mit Bab, sum 1. April, eventuest früher beziehbar, zu vermieten. Näheres batelbst. F385

Menbau, Dobheimer Sir. 49, am Ming, mob. 4-3immer-Bobn-mit Bafferbeitung auf 1. April 1913 ju vern. Nab. Biemardring 2 1912 ju verm. Mab. Bi 1. St., bei Billduer.

Dobheimer Straße 55 direft am Ring, icone, ger, 4-8im. Bohn, per 1. 4, 12, preism. 1189

Große 4-Bim.-Wohn.

mit Bab. Balf., Wiernadl., Marg ob. 1. April au vermieten Rieberwalb-ftrage 6, 1 rechts.

Meroitrage 4

Bohnung 4 Sim. nebit Subehör, auf 1. April au bm., wird neu berget. Wäh. Taunustiraße 6, 2. Etage I. Abrillit. 101, 1, ar. 4-Jim.-Bohn. Ball, fow. Bub. p. April gup. Rab. 21ts.

vermieten per 1. April

Eleg. 2. Stage, I., Schiers fteiner Str. 5, 4 Bim. m. allem Bub., Balton ic., durch Zufall fehr preisw, Befichtig, täglich 9-4.

5 Bimmer,

Linguitaftraße 11, Greichaftliche 5. Simmer Wohn., erfte Giage, überbedter Ballon, 2 Munf., 2 Keffer n. Gartenbenutung, ver 1. April 30 verm. Käb. b. Sator, Rheinstraße 106. Tel. 2002. 1140

Babnhofftraße 10,

ledrichftr. 18, ich. 649-Bohn. Intafte 1, n b. Barffir., 5 gr. S., Streemberg v. crichica.
ubbor iof. ob. fp. an v. Rāb. bajelbit.
rotal 55 berrick. 2. Gtage, b Jim.
u. Jabelt., 31m 1. April
an Demieten. Freis 1800 Wt. Nāb.
bajelb 1. Utage. 1148

Atolai frage 20, 4, Et., Bobn., 5 gr. Jimm m. Jubebor u. Ballon Off. 900 fof. ot fpater gu verm. Raberes bei & mrl naoeb. Babnhofftr. 16. 1144

Meinstraße 106 ichine Shim. Rohn., 1. Gtage, mit Bad, iberbeckem Balfon, Keller, 2 Manarben, Koblenaufzug und Trockenbeicher von 1. Abril du but., Rähere Bart. Tel. 2008. 1145 Mibeobeiter Straße 28, Bart., mod. berrichtel. Wohnung, 5 8, Seiz., Grfer, altone u. reicht. Zubehör, per 1. Aril zu v. R. daf. 4 St. 456

Bifforiaftrage 8, heerschaftlige 5.8. Buhnung, Soch-parierre, Bab, überbedter Ballon, 2 Maniaben, 2 Relec u. Garien-benubung ber 1. April au berm. A. Sator, Rheinftr. 106. Zel. 2002. 1147

5-Binner-Wohning

in berifc. haufe Schenfendorf-ftrafe 1 fem Raif.Friedr. Ring) auf fofott ju bermieten, Rab. Bart. recht. 592

Shone d-Bimmer-Wohnna in Billa mitte in Garlen per 1. April gu bin. Rat, Rapelleuftr. 28, 33. 828

6 Bimmer.

Billa Bierfladter Str. 46 Babrul. Habelt. b. Steftr., 6 Bim., 2 Ball., Bab. Garten zu vermieten. Briedrichftraße 27, 3. Et., modern einzer. 6-7-Jimmerwohn, mit reicht. Ind., gang d. get., fofort d. fpäter an vermieten. Nab. Bart. 540

Rapellenitr. 49 6-7 Bimmer, Bab, Loggia, Ballon, reichl. Bubeber, eleftrijdes Licht, Gartenbenutung bet fofort ober fpater. Rab. bafeloft 2. Gt. 1118

Mheinstraße 68, 2 St., Wehnung von & Simmern, Babe-aimmer u. teichlichem Jubeher, Gas- und elefte, Licht, Koblenanf-aug, ber I. April zu verm. Rah, v. Eigentümer, Tarrerre.

ung.

59.

mit inter

t. u. rdrg. in, Stod, ocher 1 r. mr leere soller 871

ge L.
Bobn.

2110.

ns

ice:

. 111,

20.,

div.

Schütenhofftraße, Landhaus, 6 3. Bab, Terraffe it reichl. Bubebor, w. iof. Ran, Schipenhoffer. 15. 1149

Webergasse 14 Bohnung, 6 3. Rude, cans ob. get., mit ob. o Bertlid te. ju bernt. Rab. 21. Beberguite 13, bei Bempees.

Aleine Wilbelmstraße 5, 2, 1 Salon, 5 ginmer Ride, Bad uim, Gartenb., per 1. April 1913 an ber-mieren. Wab. bestibn und Mt. Weber-gaffe 18, bei Nappen.

Berrichaftliche Billa mit Garten, Codpert, 6-7 Bint., eleffer, Licht und Gas, su permiet Theoborenitrage 3. 1016

7 Bimmer.

Biebricher Strafe 27, 2. Giage, herricaftliche Wohming. 7-8 Zimmer mit 4 Baltons und reichlichem Inbebor, ber 1. April gu bermieren. Raberes beim Sausmeilter bafelbit.

Mheinstraße 90, 1. Etage, vollständig neu bergerichtete berrichaftliche Wohnung (elettr. L.). besteb, aus 7 groß. Rimmern, groß. Babezim., fofort au verm. Räh. Rheinstroße 90, Bart, od. Wainger Straße 50, Barterre.

Taunusite. 5,

gegenüber bem Rochbrunnen,

bodberrichaftliche Bohnung, zweite Etage, 7-8 Limmer mit reicht. Inbebor, Bab. 2 Aufgange, Lift, Gos, elefte, Licht, Jentralbeigung, sum 1. Ofrober 1912 zu bermieten. Miberes Barterre in ber Bein-

B. Rosenstein.

Bur Aerste od. Bureausweme! Briedrichfte. 27, Sody., ift eine ger, 7.3im.-Bobn, mit reicht. Bubeb. auf gleich ob. fpater ju verm. 287

Freitag, 1. Märs 1912.

hodherrichafil. Wohnung 7 Bimmer,

per 1. April zu vermieten. Rah. bei Krassa Wertherim. Ratfer-Friedrich-Ring 58. 614

Herrschaftl. Ciage,

7-8 prachtige Simmer, gr. ge-beigtes Stiegenhaus mit Diele, Bit, Bentrolheigung, eleftr. Licht, Gas, Bacuun, Gerberobe ju ber-mieten. R. Sonnenberger Str. 64 und bei ben Mgenturen.

Conheccidatilide Wohning von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor, Bentralbeigung ic.,

Wilhelmftrage 15 fofort o. fpater gu vermieten. Maberes Banburean.

8 Dimmer und mehr.

In ber Billa Bodenstedt,

Ede ber Bobensteht und Bierstadter
Straße Rr. 34,
eine der eleganiesten u. bornehmiten
Villen Wiesbadens, ist die hochherrschaftliche L. Einge, mit größt.
Romfort ausgestattet, per 1. April
1912 zu vermieten. Die Wohnung
desieht aus: 12 großen Salons und
Binnnern. 2 Vodessin, mit Wormund Vollmosser, Versaranne, and Rimibern, 2 Sabezin, mit Warist, ind Kaltmaffer Verforgung, groß, Dienerschaftscaumt, herrsch, Kückenner, Edigelaimmer, Kammern, Keller und Zubehör, Riederdruck Dampsbeiaumg, Elektr. Bersonenaufaug, Beirkstgung von Vöhere Berfonenaufaug. Beitchtgung ben 11 bis 1 Uhr vermitigs. Rühere Ausflunft bei Ehr. Bedet, Bureau Gotel Dietropole, oder Bierftabter Straße 82, Barterre. 677

Airchgasse 43,

2. Etage, 8 Simmer, Badesim., Gas und elefte. Licht, per sosart oder später zu bermieben. Austunft Rifososstraße 20, 1. 1152

Rheinstraße 108, Edg Aniser-Friedrich-Ring a. L. 4. 12 die I. Einge au berm.: 8 Simmer herrschaftlich, reicht, Zubehör und Beiräume. B. d. vernehm. mod. Reuberrichtung sind. Bünsche gern Berücksichtung. Bläne u. Räh. d. d. Wohnungsbureau. Hud. Don-heimer Strade 60, u. Fischer, An ber Ringfiede 11. Zel. 4142. 1158

Schütenstraße 3, 1. Etage bereichaftl. Wohn, 8 3., Diele und reicht, Jubendr, ber fofort ob. fnater in bermieten. Raberes bafetoft. Tallausstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim, etc., 288

Bu Mpril gu bermieten

Taunus: strake 56,

9. u. 10-3. Wohnung., in mobernster Austant., mit Diele, Warmwasserheig. u. Bersorgung, elektrisch. Aufgug, Saccuumreiniger, engl. Kaminen usw. usw. Füh. Baubureau Stift-strade 5. Tel. 6623. 678

Herrschaftliche

9- eventl. 7-3imm.-Wohning ausgestattet mit allem Romfort ber nusgeit, ber fofort zu berm. Rab. Teppidibaus Elvers & Bieper, Briebrichftraße 14.

gaben und Gefchäfteraume.

Friedrichstraße 10 1 belle Wertftatte, 190 gm groß,

gang ober auch geteilt, 1 bo. 90 gm, auch für Aunftmaler febr geeignet,

2 Conterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo. 180 qm großt, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 1155

Gobenftrage 26 Laben mit vollft. Rolonialwaren-Bine., 2-3.-28., 5 l. April zu v. Rat. b. Beft. BEAS1 Maritfitr. 22 find große Lager. raum und Ronior ju verm. Rab. bei Laugganie 13

Entrefel, S Bim. m. Inb., ale Sprechammer f. Argt ob. Burranswede, a. 1. April a berm. Unsuf. 3w. 11 u. 1 Uhr. Näh. bei Keisen ob. Ludes, Stoif. Fr. Mg. 68, 460

Langgasse 21, im "Tagblatt. Saus", ift ein

iconer Laden (4ff qm), mit Onirefol (64 qm) u. Coufel (42 qm) fofort ober fpater preiswürdig gu berm. Raberes in ZagblatteRontor, rechts ber Schalterhaffe.

Lauggaffe 48, Vorzügl. Geschäfts - Etage in allererfter Lage, Gite Weber-gaffe, 4 große Schaufenfter in ber Langgaffe, 1 Padraum, Barterre, aurgeit Reifebureau, wegen Ber-legung per fofort ober April gu bermieten. Glasschilder-Ausftatt. fang übernommen werden. Rab. L. Rettenmaber, Rifolabftr. 5, it. bei ben Wohnungsvermittlungs-

Bureaus. Nichelsberg 15 ber von Geren Sers bewohnte Laben mit ober ohne Bohnung zu vermieten. 1158 Moritifirafie 10 Werflichte, 50 gm, event, mit 3s ob. 5-Jimper-Bohnung, auf gleich ob. später zu vermieten, 704 Jaden Meroftr. 38 mir Wohnung per fofort ober fpater.

Rengaffe 2 größerer Laben in berm. Rengasse 19

fconer Laben, I Erfer und Lobens aimmer gu vermieten, Rab. Wein-Reftaurant Jacobi. 1188

Laden

Schwalbacher Strafe 45 mit Labenzimmer, Refferranmen ber 1. April 1913 zu vermieten, 1168

RI. Schwaldacher Str. 10, Caal auch Raferatelier 140 gengroß, fotort ober fpater gu bermiet. Rah, bafelbft ob, Knifer Friedrichisting 81. B1633 St. Smwatbamer Gir. 10

nd große Werffätten, Lager-räume n. Reller auf 1. April, event. früher, ju verm. Rah. dafelbft od. K.-Fr.-Ring 31. 11230

Tallingstraße 25, Ladell mit 2 Schauf., ca. 50 Cimtr., mit Galerie, 3 Rebent. u. Rüche, ber 1. 4. ob. früher zu v. Wob. Umban wird auf Bunich vorgen. Rab. bot. (Deogerie Mochus).

Webergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Cimtr. großer, beller Ge-ichaftsraum ber I Abril au berm. Rab. Mainger Strafe 44. 1165

Webergasse 23 Biebrider Strafe 37, Bart. 1160 Wellrihitraße 30 gr. Laden nebit Jim. Rüche u. Keller ber 1. Abril an bin. Rab. 1 St. 1167

raben, Wenrignr. 46, ge-raumig, mob. Smaufenfter, mit iconem Labenimmer unb Porratöräumen, ev. auch mit Wobnung, zum 1. April gu bermieten. Näb. Porffix. 1, 3 L., ober Goebenfix. 11, 21. r. 8 4180

Wellribitrake 57, Laben mit Bubeh, per fot, ober fpat. Rab. baf. o, Babingenftr. 4, 1. 1168 Bielander. B Laben, für Murgoven-gelch geeigner, m. Woln, ju bern, 1100 Jimmermanuftrafje 3 Lagerhalle ober Werffatte mit Waffer und Gab, gr. neller, Ctabung für 7 Pferde, Magen u. Buiterr., auch get. Rab. Part. B4181 COOM mit Laden, und Cager. Grafte zu verm. pag. f. Rebrechtitet ftrafe gu verm. paff, f. Bebensmittel, Drog n rc. R. baj. b. 84 well. 1170

Laden für Färberei und dem Baldanftalt, Manu-lafturwaren od besteres Spezial-geschäft mit 2-8. Webng (Heis.) Bism.-Ming 2 gu berm. Röberes 1818dmer. Dobbeiner Str. 48.

Galadeu, inr jeden Gefchatt gu verm. Billembirage 2, R. L. 1178

Schöner Edladen, Ede Grobe Burgftrabe u. Difibligaffe, mit Souter. Raumen, fof. sb. (p. an berm. Rab. bafelbit. 1172 Zwei Läden

verfcieben, Große im Renbau Dopbeimer Strafe 49, am Ming, auf 1. April ju verm. Maberes Bulldmer. Dobbeimer Str. 48.

Bel gazin oder Werkstätte per fofort ober fpdter gu permieten. Friedrichfir. 8. R. b. Son meifter. 1174

Laden=Lofal

Ede Friedrichfte, u. Rengaffe, feither Teppid-Gefgält ber Fran n Ivers & B'ieper, in auf ofort ober fpäter in vermieten. Orofie, belle Souterrain-Adume. Der Laben kann and beliebig ab-geteilt werben. Käh bei K'elenke. Bearburg, Rrugaije B. 1215

Laden

mit groß. Labeng, u. Rell. f. 900 Mt. 3m Bentrum großer beller Laben in. Rebenr, m. ob, obne Wohn, 3, vm., paff, f, Spei ewirtich., Feinbugt., Frif. Rab. Grabenfir, 20, Stb. 669

Schöner Edladen nebft Lagerranmen, mit ober ohne Wohnung, für jedes Gelchaft pall, auf 1. April zu vermieten. Ran. Serberftrafte 10, Laben. 657

Groker Laden mit Confol Mirchgane 43 (Stordneft)

auf 1. Mary ober ipater gu ber-mieten. Ran im Saufe 1. Gr. 576

Gin Laden

in bem feit 14 Inbren ein guigebend.
Rolonialwaren-Gefchaft besteht, ift frankheitshalber per 1. Juli an bermieten. Luffenftraße 17.

Labell in, Soul, at., bell, Martifer, 32 bermieten, Rab, Badmaperfix, 8, 1171

Schöner Laden mit Soben immer und Magagin, reip. 28-rffidtte fofort ober fpater ju berm. Rorigftrage 22.

Laden mit S. Bimmer-Bohnung für jeb. Gefchalt, per fotort ober ipater an berm. Auch für e. Filiale paffenb. Cranicuftr. 60. Rab. Mtb. 2. 1176

Laden

und Wohnung ju vermieten. Rag. Rheingauer Strafe 6, Part. 1177 Wertftatte ober Lagerpanine gu vermieten. Mab. Rf. Webergaffe 13 bei Isagepen.

Geraumige Bertftotten, auch als Lagerraume verwendbar, billig au ber-mieten. Wäh, Porfarahe 29, 2 lints, und Mouritiusftraße 7, Bart. F352

Monditorei.

Laben, Tannnsftraße 55, per 1. Oft. anderweitig gu berm. Rab. beim Hausverwalter Gols, dafelbit, 1178 Großer Inden mit 2 Gerfer billig

Großer heller Laben, a. 8 Meter Front, 9 Meter tief, im Rentrum b. Stadt, mit Bureaus u. Nebenr., Eleftr. u. Gaslicht, für 2500 Mf. zu vermieten. Off. unter B. 800 an ben Tagbl.-Berlag. 1180

Entrefol beite Rurl., 3 Raume für Juli ober Oft. 3u brem. Offert. n. G. 861 an ben Tagbl. Berlag. 1008

ERchaerel, 30 bm. Rab. Gleonorenfir, 5, 1, 1181

Metigerei Gde Ziethinring in Waterloofte, 2, indder ge, Ediaben in. ge. Wurft-fiche für eleter, Maschinenbetrieb, mob. ausgestatiet, neblt i Zimm. Rude u. Zubelt, p. 1. Stpr. 1912 anderweit, bill. 3. perm. Nah. b. wwott. Bleichitz, 47, Büre, ob. b. Sausverm. BBaterioftr. 4, 2 r.

Gute Eriftenz für tücht. Wirtsteute. Chemalige gutgeb. Weinwirticheft, in b. Gof u. Ointerh. am 1. Gept. febr autgeb., nur von beff. Bublif. von Gtabt u. Land befuchte Babeanstalt berlegt wird, auf L. April c. an ficht, kantionsfahige Wichsleute zu vermieten. Off, u. T. 1940 an D. Frond, Maind.

Willen nub faufer.

Meine 2 Billen

a. d. Bingeriftraße Rr. 29 und 31, entb. je 9 Zimmer, Küche u. reicht. Zubeb., alsbaib zu vern. ober zu verf. Nah. L. Wenseer. Dogheimer Gir. 41, L.

Billa Freseniusftraße 33, Dambachtal, 8 bis 10 & Bentralh, elettr. Licht, per fosort zu verm. Rah, Kaifer-Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 1182 Billa,

Magbeburgstraße 1, enthalt. 10 Sim., Sentralb., eleftr. Licht, & 1. Aur., ept. fpäter zu verm. ober zu verk. Besichtigung 12-1 u. 4-6 Uhr. Rüberes nebenan im Baubureau, Blebricher Etraße 34, Cout.

Billa Rabellenftrafte 73 und beftebend aus 14 Zimmern nebft reichlidem Bubehör auf fofort ju berm. Rabered bei Gl. Ackermann, Pallgarterftrafje 9, Bart. 1183

Somberrimatilide - Willa -

nornehm, mit allem Komfort ber Reugeit ausgestattet, zu verm. ober au vert. Sie enthält grobt Diele, 9 Rim., Rammern, Bentralbeigung, Geo n. elette. Licht. Rah. bafelbir, Angustastraße 19.

Möbtlerie Mohnungen.

Falfenstein i. D. Wut möbl. Probn. n. 7 Jim., Manl., geichl. Bernnba, Ball. Bab Rücke n. sonft. Jub., eleftr. Licht, in rub. Loge, nächter Nähe vom Wald, ev. auch geteilt, sof. o. spät. z vrm. Off. n. A. 226 a. Tgbl.-Berl.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abolfsallee 3, Gift, mibl. Wohn- u. Echlafgimmer, 30 Mt.

Albrechtfrafte 24, 1. fein mobl. Sim., bauernb ober borübergebenb an b. Bierftabter Sobe 10 mobl. Wohnund Schlafzimmer ju bermieten. Bismarde. 43, 1, m. Ball.-Bim. fep.

Friedrichftrafe 29, 2, Dittrid, f. Dauermieter 3 große, gut möbl. fonn. Sim., auf. ob. eing., preiffen, an verm. Mu? Bunfch gange ober teilweife Benfinn.

Dranienstrafie 22, 1 St. rechts, grob. fcon mobl. Bimmer an bermieten. Schierfteiner Strafe 23., 1. Ginge, finder Dauermirter behagt. Beim. Weftendfrenke 26, Bart, linte, ein bis mei gut, gemutlich nibbt. 8immer mit Frihnt, eb. Bent, bill, 3, v. B 5904

Möhl, Wohn- u. Schlafzim. in gutem Hauss an geb. Herra ab-rureben Adelheidstrasse 59, 2.

Geschäftsdame fann mobi, Simmer mit Benfinn er-halten Rengaffe 13, 1 linte.

Gut mobl. Wohn. u. Schlofzim. ju b. Ghone Musfint 18, Gin. 1. Schönes Zimmer,

mit Grabftud, in pornehmer Brivat-villa, bireft am Balbe, am liebften an feinen herrn gu bermieten. Off. u. F. 867 an ben Tagbi. Berlag.

Alelterer gebild. Herr, wenn auch bilegebeburftig, finbet angenehm. Seim ale Alleinmieter. Off. n. R. 861 an ben Tagbi. Beri.

Echone Zint., möbl. od. unmöbl., mit u. ohne Benf., in best. Gaufe zu mähigem Breife zu verm. Benfion Alt-Deutschland, Biesbadener Straße 102.

Leeve Bimmer und Manfarden etc. Raif. Friedr. - Ring 74, 1, Rabe Bobnhof, 2 leere Sim. auch möbl., ab 1. Mars ober fpater au berm. Raberes 2. Stod.

3mel ichöne leere 3immer (Ballon, Gubleite) D. groft. Mohn. in gut. Daufe an beff. Drn. abgug, Rab, Friedrichitrafie 47, im Laben.

Zwei leere Zimmer in Billa, n. Emfer Strafe, 1. Gtoge. Sonnenfeite, gr. Ballon, p. 1. Apr. an eing. Dame wber herrn gu bm. Dff. u. D. 866 an ben Tagbl. Berl.

Remifen, Stellnugen etc.

Gr. Beinfeller Molffir. 7.

Jum Lagern von Wein! 3m Daufe Raif. Fried. Ring 44 grobe, belle Beinfeller per fofort preismert ju permieten. Maberes beim Sausmeifter im Sauf, 4, Gt. 1196 Reller, Moripftrafie 39, f. allervand Zwede p., m. o. ob. Bur. 1185 Gr. Engerheller Meroftr. 38 a gl.

Auswärtige Wohnnngen.

Dutheim, Biebrider Straft, Bohn, event. Sans, mit Stall., Schrine, Garten fc. Obfib., gu bern. ob. 3n bert. N. Wiese, Gebenftraße 20, 3.

Mieigesuche

Aleine Ctage

aber einen Teil berfelben (3 ober vier Räume, mit Rodgelegenbeit), einfact möhltert, nber an ruhiger fonniger

Mnfang Mars

auf 4-5 Boden ju mieten gelucht. Offerten unter Chiffre &. D. 25 be-flebert Buttnere Annencen-Expebit., Olbenburg im Gr.

Zwei ältere Damen

fuchen jum 1. Diai eveniuell früher, eine 4. bis 5. Zimmer. Wohnung, mit Zentralbeigung bevorzugt. Offerten mit Preibangaben an R. (Broft, Albrechiftrabe 33, Parterre,

Sibid möbl. 3im. mit feparatem Eingang auf furze Berisangaben n. B. 870 an ben Lookl. Berlag.

Dancemieter,

Beamter, fucht mobil. Simmer, mit aufburg. Benfion, in beff. Briveth. Rabe ber Taunusftrafe. Offert, u. 11. 870 an ben Tagbi. Berlag.

23ardame

fucht gut mobl. Bimmer, Rabe ber Webergaffe. Offert, mit Preisang. u. F. 871 an ben Tagbi. Berlag.

Dame sucht in guter Benfinn voer bei belleren Privatleuten in auter Aurlage, in rubigem Saufe, 2 feere Zimmer, auf bauernd, Edbfeite und gute Deigbor-richtung Bedingung, event. Befolitg, Offerten unter T. 271 an D. Brens. Taunusstraße 7.

Grober Caden

in beft. Weida'islage Biesbabens gu mieten, ebent, Sans ju faufen gefucht. Geft. Offerten unter U. B. 220 poftlog Schutenbof.

Bäderei,

in guter Lage, ober wo man eine ein-richten fann, von tildt. Gelchaftsm. zum 1. Off. zu mieten gefucht. Off. v. T. 870 an den Tagbl. Bering.

Fremden Benfions

Friebrichftrafte 57, 3 r. mit Benfien an ifraelit. Geren gu b. Borgagt, Benfion t. finb. i. Dabin. i. fein. dr. fom. Grl. b. Saush. a. 28. | Bief. 80 Bit, 1. Ref. 280 f f. Lagbl. B. Mf

Für Danermieter!

Eleg. möbl. Simmer, mit vorzügl. Berpflegung, von 75 Mt. an. Dafelbn Privatmittagötisch ju 80 Pf. und 1.20 Mt. Benfion Schumann, Marft-ftrafie 9. neben dem Königl. Schloft.

jum Erlernen ber Daushaltung angenehmer Aufenthalt in guter Jam. gefudit. Bevorgugt, we erwedifene Tochter ober Rolleginnen port. u. mo baufige Gelegenheit au Berftreunng geboten, Rachm. follen gang frei fein. Angebote mit Breis u. Refereng. u. B. C. 17 an bie Unnoncen-Expedition 3, van Saag, Reuß.

Jeder Mieter

erlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisensbrosse 10, Telephon 439, F 375

Whinings Nachweis. Bureau

ion & Cie.,

Bahuhofftrafe G. Telephon 708.

Groß'e Unemall pon Miet- um Raufobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

Ohne Boriduft

erhalten Sie unter ftrengiter Diofretion Dopothefen, Darleben uim, burch Mans Swidersky. abe 46. Telephon 1445. Bleichitrage 46.

Hupothefen u. Darlehu, Wechfeldistont

burech Banfagentur Mauthe, Gortheftrage 23, 2.

Beld auf Supotheten, Bedifel, Schulbicheine ufm. vergibt Seervbenftrafte 1, 1. B4401

Oppotheten Rapital an erft. Stelle billigft ausguleift. Dir. unt. 3. 851 an ben Tagbi. Berlag. Reniner verleiht birett 1. Apoil auf prima 2. Spoothet. Ansf. Off. mit Binsfuß unt. B. 869 an b. Tagbi. Berl.

50 000 Wit.

auf erste Spoothet sum 1. April aus-guleiben. Bab. Luijenstr. 19, B. F375

Mapitalien-Gefuche. 4-6000 201. gegen 4f. Gidjerheit su leihen gesucht. Agenten berbeten. Off. u. L. 870 an den Tagbl. Berlag.

7000 Mark

an 2, Stelle von piinftl. Bindzahler gefucht. Belaftung unter 60 %. Off. unter 8. 869 an den Togbl. Berlog 3-10,000 Mf. 2 Supotb., 5

immerb. 45 % b. felbger. Zare. a. rent. Objett gef. 5 % B. Soot. Bade. Off. u. W. 870 Zagbl. Berl.

Mt. 30,000.

jur erften und einzigen Stelle auf bochfein, Unterpfend bon fehr ver-mög. Befiber ju 41/5% per gleich ober 1. April gefucht. Offerten erb. unt, E. 867 an ben Tagbt.-Bert.

35,000 MR. an 2ter Stelle mit befonderer Burgidiaft gefucht. Julius 41 sindt. Wif. 100,000.-

auf Liegenichaften auswärts, 50 % ber Tage gefucht. Als weit. Sicher-heit fonnen 25,000 Mt. Aurelie einer gut prosperierenben (b. m. b. D. ge-geben werben, Off. ban Gelbstgebern an Polliagerlarte 68, Sauptvoft.

Jmmobilien

Immobilien-Berkäufe. *******

Billa im Rerotal. Subfeite, 10 bis 12 Rimmer, bodbornchme Musftattung, Dit, 20000 .- unter ber Zage gu bertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Wilhelmftrage 56.

Einzig schöne Villa,

engl. Landhausfil, in unmittelbarer Rabe bes Rurparts, ernotite Bage, 8 gimmer und Bubehor, netter Garten, fojoci preiswert zu verlaufen burch

J. Chr. Glücklich,

Reizende Billa,

8 Bimmer und Bubehör, mo'ern. Romfort, netter Garten, ribige Lage. 1 Minute von Saltes ftelle eieffr. Babu wegen Cebe teitung fofort billig ju per-toufen burch

J. Chr. Glücklich,

Bilbelmftrage 56.

Spekulations-Objekt.

In vorderer Prantfurfer Ftrage ift eine Bina wegen Anseinanderierung billig gu ver-faufen. Alles Rabere burch

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrabe 56.

Bauplähe

In feder Grifte, in herr-licher, gefunder Lage, vornenme Sogend, ju verfaufen burch J. Chr. Glücklich,

Bilbelmittage 56.

Rene moderne Billa in feinfier lage beränderunge-halber billig ju bertauten. Bulius Atletade.

Schugenfrafe 1 mit 8-10 gim., Connenfrafe 10 mit 8-9 gim., Congenfrage 18 mit 7-9 gim., Wiesbadener Gr. 41 mit 7-8 gim., Mojartftrafe 4 mit 10-12 3im.,

mit Autogarage Frih Rallefit. 11, parall, der Biedritter
Errife, für eine und zwei
Familien eingerichtet, preiswert zu vert.,
event zu verm. Räh, baielbft von 10
bis 12 und 1-- Uhr oder d.i ben
Agenten und Winfeler Str. 4, 1 linfs.

Gottfried-Rintelftrage 4, Billa, 10 Simmer und Bubehor, mit allem Romfort ausgestattet, enter gunftigen Bedingungen fo fort gu pertaufen, emittl. gu bere mi ten. Rab Mobnungebureau Lion & Cie., Bainboffir, S.

Ginfamilien-Billa

(Rabe Laubesbentmat) gu bertaufen. Villa Parkstrasse

soll wegen Teilung bill, verkanf: werden, Herrschaftl, v. moderne Ausstattung. Neu u. solide geb. Off. u. J. 864 a. Taubl. Verl.

maffin gebaute Bille, ale Berrichafts-haus, Benfion, auch für 2 Samilien geeigner unter gunftigen Bedingung. gen berfaufen, ebent, gu permieten. Rab. Bohnungs-Racmeis-Bureau Lion & Gie., Balubofftrabe &,

mit allem Romfort, Rurlage, wegen Gterbefalls foiert unter Breis gu Sterbefalls fofort unter Breis au berfaufen ober gu vermieten. Off.
n. M. 861 an ben Tagbl. Berlag.
Subfde 2×5-8. Billa, an Eletir., nur 50,000 Mf. Gine Etage noch vermietet bis 1915 zu 1400 Mf. Off.
n. N. 852 an ben Tagbl. Berlag.

Renerbante Billa,

Feint. Objekt gef. 5 % 3. Sooft.

Bade. CH. n. W. 870 Tagbi. Berl.

10.000 Mf.

auf 2. Sopp., guite fidere Aniage, ber L. Herbeit gried.

The fidere Aniage in Berling and Except of the Company of the C

im ichausten Teit ber bestichen Bergitrabe, 14/jüdiges, fabines Daus, vor 2 Jahren neu erbaut, mit 4 ichnen Barterre-Räumen und Rüche und zweit geraben und 3 ichrägen Zim. im 1. Stock, u. Rüche, inmitten eines präcktigen, 2500 Omitr. groß. Gartens gelegen, zu verfaufen. Anufbreis 25,000 Wt. Der Garten enthält en. 189 tragbare Obstbäume und zirfa 125 Johanniebeer. n. Stackelbersträuche nehft schieb. Gröberreunnlaus, Röhrers burch das Immsbillen Gesichäft von D. Engiritius, Darmstadt, Telephon 1382.

Modernes neneres Rentenbaus obne Sinterhaus, mit daps. 4-Sim.
Dischningen, alles permieter, wegannshalber fehr billig (wir unter Weldgerichistage) bei ffeiner Angablung
au verfanten. Ginte Sppather wirb in Seblung genommen, Offersen u.
"ES. D. 160" vollige. Berliner Sol.
Saus mit 2000 Mt. Ang. au übern.
Offert. u. A. S. publiag. Bismarden.
Sichere Gettieng

burd Koul eines Filmgeschäfts. Derb. mit Spessenrichaft, im Desten Bertehr. Treis mit kans in. Inventor mar Ber. 21,000, 3 Ungabl. 4-5000 UK.

Einstöck. Eck-Wohnhaus

mit Frontipihe, inmitten bes Ories, für jebes Beichaft baffend, au vert. Rob. auf beichaft baffend, au vert.

Villen - Baupläße

in bevorzagter Boge an ber Mas: Dader Grafie, Wront gegen Often, i i perimica is il Groben, pour 25 bis 44 Ruten, '- Beboung, prete-nert zu verlaufen. Rab, Rifolas-frant 20, 1. F387

26363

stilliten

fit Gel Pobu si

Solal-Gewerbeverein Wiesbaden.

Arcitag, ben 1. Marg, abendo 8% libr pfinftlich, in der

Bortrag unter Borführung bon Lichtbilbern. Thema: Mas alles zum Organismus der modernen Großfladt gehört.

Reduer: Dipl.-Ingenimt Dunkler - Frankenhaufen. Bir inden unfere verebriimen Mitglieder nebft Angeborigen biergu ergebenft ein, Ginrift oegen Borgeigung ber lepten Mitgliederte frei. Ritmitglieder gabien 1 Mart Gintrittagelb. F412

Brauer- u. Brauereiküfergesellen-Verein

Camstag, ben 2. Marg, im Caale bes Turnerheim, Dellmundftrage 25, fein

belichend in Songert aunter Mitwirfung bes Mannerquartett "Gangerluft"), humorifiifden Bortragen und Ball.

Bir laben bie herren Ghrenmitglieber, Mitglieber, fowie Freunde u. Gonner Des Bereins bierburch freundlichft ein. Die Beranftaltung finber bei Bier ftatt.

Der Borffand.



Uebersiedelungen von and nuch auswärts.

Aufbewahrungen filr hurze und tängere Zeit. Verpackungen,

Spedition von Hinterlassen-



Burcant 5 Nikolasstrasse 5.



wünscht Fabrifant, Mademifer, Alter 31 Jahre, mit vermögenber Dame, Große an genehme Ericheinung, Ginfommen 20,000 Mt. Bermittiung von Eltern ober Bermanbten erwünscht, Offeren unter A. 222 an ben Tagbi.-Berlag.

Mr. 102. Morgen-Ausgabe.

3. Blatt.

Wiesbadener Taqblatt.

Freitag, 1. März 1912. 60. Jahrgang.

Serien-Woche!

von Montag, den 4. März, bis Montag, den 11. März

Diese Veranstaltung bedeufet für das kaufende Publikum

eine Ersparnis für uns = eine Reklame.

Fast jeder Gegenstand hat einen höheren Wert und raten wir, von unseren Angeboten ausgiebig Gebrauch zu machen.

Enorme Warenmengen zu den drei Einheitspreisen

75 Pfg. 145 24

kommen zum Verkauf.

Beachten Sie unsere Angebote Morgen Samstag.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster und Innenauslagen!

Leonhard Tietz Akt.-Ges.

aid ain

Rit bie Arbeitgebervereinigung ber Gariner bereit, fich öffentlich ju erflaten, nicht idinger als 11 Stunden pro Lag arbeiten gu laffen und für Gehilfen ben Zag bei 10ftunbiger Arbeitogeir 2,65 Mf. als niebrigften Biele Mrbeitnehmer.

Christian Fischer,

Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 4. Telephon 3515.

Spezial-Geschäft für Uniformen.

Voliständige Ausrusinng für Offiziere sämflicher Truppenteile. Verschriftsmässige Einkleidung von Fahnenjunkern und Einjährig-Freiwilligen aller Regimenter.

Uniformen für Risenhahn-, Forst-, Polizet-, Post- v. Steverbeamte, Stantsuniformen und Amistrachten. Waffen, Militäreffekten, Orden.

Preis-Verzeichnisse, Kostenlese Besuche nach auswärts.

find die Erfparniffe beim Gintauf von Boufir-manden- u. Romuntfanten-Mingugen (bleu u, idiwary, 1. u. Lreibig), fonte Serr.en. Amaben. Mugugen, Wofen und Roppen, wenn Gie bab bringen-Geichaft Reugaffe 22 befrehen. Etete Gelegenheitstau e am Blape. 861

Spinat, fertig geputet, groje Bartie, 3 93fd. 80 93f. Bert. Freitag frab auf bem Marti, an ber Marlifaule.

10-20 Leclanché-Elemente (10 Et. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh, im Tagbl.-Router, Schulterhalle rechts.

Beobactung., Grmiftelung., Gbe Bffarn, Seinatsellus-fünfte uber Bermögen n. an allen Blagen ber Belt! Disfret! Größte Braris! Inverläfligh!

Detektiv-Borean "Kosmos", Scharnberfifte, 200. Tel. 4180 Tel. 4180

Jabrik techn. Gele und Jette!

Dotheimer Strafe 62.

Telephon 2229. Telephon 2229. Aus ber Ronfursmaffe ber Raffautiden Dels und Fettfabrit baben wir bas Barenlager gunftig erworben und fonnen gu tolgenden billigen Breifen offerieren:

Bilinderdi, ruffides, 0.506/S ber 100 kg ERf. 40.—
amerit., 0.015/25 100 42.—
Bulinderdi, hell, bidfl. 100 42.—
Evelhöt 100 40.—

Beigen Bolieren, Mattieren, fowie Reparat. von Röbeln billig empfiehlt ich zur Konfirmation Herberftrage 83, Schreinerei. Rirchgasse 18, 4 Treppen.

Abgabe von 10 Rilo an.

Zo

事fai

Gol

fchein

10 1

aablt ! Derra

N. S

Boblt !

Brand Brand evi. 11 burd)

Off. t

Ein

Cála

fortma

PRILLIA

Wilhe

Sirin

min dans

NB

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Augeigen im "Meinen Angeiger" Toften in einheitlicher Gabform ta Bfg., in babon abweichenber Capausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Ausmartige Angelgen 30 Bfg. bie Beile.

Berfaufe.

unr Mugeigen mit Uberfcheift aufgenommen. - Dus hermerfreben eingelm Borte im Zegt burch frite Gatift @ unftatrach

gutgebend, fransbeitshalber zu vert. Est. u. 3. 868 an den Lagbt. Bert. Aslanialwaren-Gefciett mit Chit und Gemüße ist billig zu verfaufen. In exfragen Eliviller wirahe 18, Laben. B4362

Refenialwaren-Welchaft,

Bferd mit Geldier u. Einspann.-Rolle. Rouentaler Straße 8. Starfer Jughund billig zu verf. Raberes im Tophi.-Berlag. Da es im Angu. Der Ganger, Talbudgel, gute Ganger, grube billig gu

n. wachf. Dobermann Rade billig bert, Dobbeimer Strohe 17, Gib. 5 Bienenvöller in Babillon mit Schlenber u. allem Zubehör bill. zu verfaufen. Offerten unt. F. 870 an den Zagbl-Berlag.

Sigarren u. Sigaretten febr billig Socheleg, Damenfleiber im Muftrag

billig zu berk. Steingaffe 31, 3, 2 i, sin berk. Moribirage 51, 5, 2 i, sin berk. Moribirage 51, 5, bill. zu berk. Sedenfteib (48)

Gleg. buntelbi. Roftum u. graues, einige Mäntel (fchw.-weiß) u. Berfchiedenes wen, Wensugs febr billig su vert. Derderftraße 18, 1 lfs.

Ginige Mantel u. Roftsme (Größe 48–30) billig su verfaufen Pirchaeste 76, 1, Regenmantel gu berk. Schübenhöftraße 1.

gu berft. Schipenbofitrape 1.
gu berfatien Marlifirage 8, 2, Ede Ranergase.
Rener ichw. Sado-Uns. n. Brad-Uns.
gu be. Martifir. 8, 2, Eds Manerg.
Ronfirmanden-Angug, wenig gete.,
gu berf. Bertramitrage 3, 8 r.

gu bert. Ableritrage 57, 1.

gu berk. Ablerfirage bi, 1.
Junger Dadelhund zu verk.
Luifenitraje 26, Bart. r. B8947
Meters Lerifon (Brackausgaber) billig zu verk. Räh.
Nieitstraße 2, Backerei.
Deigemälde, Smarnalepoich,
Speice.-Luis., Stiable, eich. Seeviertisch, eif. Bett. email. Ladot. 12, Dr.
hich. eif. Bett. email. Ladot. 12, Dr.
hich. eif. Bett. Email. Ladot. 13, Dr.
hich. etc. Bill. Ederniördeite. 13, Dr.
hich. Ederniordeite. Battagraph Apa. Welegenheiferaufe. Bhotograph. App. Chieffibiah, Bergrößerungs-Abp. 20. billig au berk. Thotogreph, Anstalt B. Coch, Germannitroje II.

Ofebr. Billard febr billig gu pert. Biang, trenginit, m. Muffan, febr 6. abgug. Gebonplab 7, 1 rechts. 83830 Binning, febr girt erb., an 180 Mit. Grammsbhan in Rinderschaufel

Weggugshalber billig gu werf : Eregzugöngelber leitig zu vert.:
Fistimmer (punteiseiden gedeist),
finde (Schrant, Anrichte, Tilde, abeit Stible), Baben, Gosherd, Aidee, Rödensammer und Einiges mehr. Abelbeidirahe 58, 1.

Mehrere Chiafsimmer, nen, negen Raummangel zu jed, annehmb. Preis zu vert. Luifenitrage 40.

Gute Wilbel fefort an vert.; med. beursch. Schofa. 160 u. 280, eiter mit Siell. Wotrab. 20—55 M., kicht. m. W. u. Spiepelauff. 80 bis 5. 21. p. Spiepelsch. 65, Bert. 25 bis 5. Dipl. Schreibt. 50, Splinderbur.

2416. Liebe Gabenter I. 21. A. 1.
Maß. nucht. vol. Schlafzinimmer,
in eiden, beit, a. 130 am gr. Spieneliptrauf, med. Braidf, n. Br., woei Rachtiche im M., 2 Bettit, 2 Stübte, Bandrucht. 500: basi, 3t. 385 MT. Gianerating 28. Bort, t. B3405 Gich, Evetter, Gineicht., Defremähr preiste, in berf. Körneritrage 1. B.

Schones Schlafzimmer, b. nufb.,

Ichones Schlafzimmer, h. undb., tompl. Kliche, 2 Schränfe, 1 Garnitur, 1 Sofa, I Geffel (bord.), pr. Bicherforant, eich. 1- u. Leinr. Aleiderforg., derschiedenes mehr bill. Scharuhorftstraße 46, Old. Werkfatte.

Orlegenbeitstauf.

3 jchöne Aufdelbeiten 45—70 Mt., 2 Beiten 15—20, 2 Dodbeiten 6—10, Diwan 45—60, Chaisel. 15, Kommode 20 Mt., Ithr. Aleider. u. Alidenfar. a 15, Bafde u. and Tifdr. Beidermang. Kom. G. Eitviller Str. 4, B. I. Belft. Bett. bob. Caupt. 40 Mt. Bollt. Bett, hoh. Caupt, 40 Mf., Boldtom. 15, mit Marm. 25, viered. Lita, Berrifo 28, 1- u. Beiür. Aleider-idir. 12, 18 u. 25 Mf., grün. Divan 40 Mf., Kückenidir. unzugsbalber su verf. Oranienlirahe 27, 1 St.

verf. Oranienstrehe 27, 1 St.
Legen Aufgabe eines Sanshaltes
1 Vett 25, 1- u. Liür, Kleibericht. 10
u. 14, 2 Vertifos 28 u. 35, Kom. 10,
Ar-Spiegel, Diwan, Anfleidespiegel
u. Klüdenicht, bill. Jahnitraße 20, B.
Begen Umangs 2 Verten 15—25,
1- u. 24. Kleibericht. 10—25, Wolchfom. 10, Chaifel. 18, Tich 6, vol.
Vertifo 55 z., Vertramitr. 20, R. B. r.
Bollit. Bett, f. neu, 60, 2r. Kleibericht.
30 Rf. Delenenitraße 24, 2 rechts.
Sallit. Bett, Auchtlerant m. Warther. 30 Mt. Defenenftraße 24, 2 rechts. Bollft. Beit, Andbifdrant in Marinor, mod., gu verf. Riebliftraße 26, 1. An-gufeben bon 10—12 Uhr porm.

Bieift. Rinberbett mit Mullvorhang, Linderstappfahrituhl u. Wäschegest. b. gefund. Aund bill. zu bl. Abeingaver Strake 10 2

Gif. Rinberbett billig gu vert, Bollufer Strafe 9, Mib. 2 L. Rinberbetichen zu verfaufen. Räberes Faulbrunnenitrage 12.

Raberes Bouldvennenitrage 12.

Plufdgarmine, estbraum,
(Sofa. 4 Senel), u. Tijd zu verfaufen
Gliviller Strave 18, 2 L.

Diwan, mit Westetibezug, wie neu,
zu verfaufen Sebondiah I. 2 lints.

Rener Diwan, Ottemane,
out ech. Kinderwagen billig zu verf.
Bismardr. 7, S. 2 r., augul. v. 12 libr.
Gin Diwan
zu verf. Serberitraße 22, Bart, lints.

Umgugshalber find zu verfaufen: 1 fait neues Büfett, jowie ein brei-armiger Geslüfter mit Zuplambe. Räberes zu erfragen im Tagbi.

Fall neuer Nusb. Bücherschrant, tund. Disch, L Bear gesülferte Samt-portieren, fomplett, billig zu berk. Walluser Straße 11, 8 r.

Bafchtam., Bett mit Dedbett bill au vert. Minor, Frankenstr. 23, Wegen Umanas billig au vert.: Meidericht. u. Gestell, Kom., Wascht. u. Gestell, Angl., Tifche, Reg., Etebb., Geige mit Katten u. Echale, Laborn-Moul., Fradang, Friedrichitz. 46, 1, Meiderschr., eif. Linderb., pl. Echlafa., Waterbun, Catentrabmen, all. Crist., Waterbun, Satentrabmen, all. Crist. atroien, Safentrahmen, all. Er L. su bert. Minor, Frankenite. lt. Aleibericht, Lüchent, v. Lüchenbe. Rockt. m. Marmorpl., Gisicht. Ber voll. Schwalbecher Strofe 43, Web. 1 Bildien-Ginridit., Bertife, Ind. Bettft.

Gebraudte Radeneinrichtung u. Sofra gu verf. Rab. abende nach B llar, Bleichirofe 18, 3 r.
Orebe, fat. Pübechirofe 18, 3 r.
Orebe, fat. Pübechirofe 18, 1 f.
Eüdeniche, opaler Zifch, 2 Betten zu verf. Porfitrade 6, 1 r.

Gut erhaltener Gisichrant umgunibalber an berfaufen Bieb-rider Strafe 27, 9 Gt.

Gid. Spelfesim. Mobelfühle. Gid. Spelfezim. Nobelfühle.
Vancellofa, Sofa mit u. a. Seffel, Rads Chaffel, Kidenmöbel, Kfeide, Kuders u. Seffel, Kudermöbel, Afride, Krider u. Silberschaft, eingeleute Ried. Selonandel, alte Kirjebolzendel, aites Rian, Kupfer u. Bors. Luiter, Teppide, groß. Mod. Tint. Schreibtisch. Vetten, Tijde, Kommodiu verlaufen Abolfsades k.

Wesen Bladmangel footsbillig in berk. Auft. Schreibtisch. Trung. Spiegel, Divan, 1—28. Kleibericht, weit, eif. Pett. Wieditt. 15. S. & L. I. Ausstehrich. 1 Hein, Tildh.

1 Auszlehrich, 1 flein, Tifch, Simmertervich (2.25 (2.30) biffig au bert. Drudenftr. 1, 2 f., borm. Gron

Gebr. Mussicht., Bettft. mit Cpr.-M., Ronfolden, fl. Tild in Spiegel gu bertaufen Rapellenstraße 17, Reuer H. Schreibissch, moderne Rudeneinrickung billig au bert. Crancenstraße 42, 2, Gt. 1.

derf. L'antienstraße 42, 2, G. f.

1 Schreibtisch, Bischericht, Aleibers u. Spiegelscht, Wasichtoliette, L'Anchtische, Geriffes, Gesa, Trum., Alurtoilette, 4 schone Bilder, Ottomone, Küchenscht, Whicuser, versch, Stubie, Klabieries, Whicuser, versch, Stubie, Klabieries, w. b. Gleonorenter, L. L. Schreibtisch, ganz and Gickenholz, zu verl, Weichtische 28, 3 r.

Wegen Umangs
überfüsstige gebrauchte Möbel zu verl, Taumusticuse 30, 1.
Umerif. Kollynik, Schreibt., Bertifo, Bucherscht, Art. Spiege, Gänk. Diw.,

Bücherfde, Tr. Spieg, Sänt. Dim, Betten, Stühle, Spülfder, Rücken-Einricht, bill. zu verf, Accoftrage SL Gut erh Rähmafdine f. Schneiber od. Tabedierer basseich, billig zu dr. Albrachtitraje 19. Tabezierwerkjiötte. Rähmafd. (Schningschift), 14. Jahr i. Gebr. bill. Eleichte. 18. S. B. r. Nähmafd., uzu, 65 Wt., 5 J. Gar. Weber. Belleipirraße 27.

Gebr. Rontrollfaffen mit Schod preiswert au bert. Off, unter D. 866 an ben Lagbi. Berlag.

Bigarrentaben-Gineichtung, auch für jed. and. Geschäft paff., gut erhalten, für 250 Rt. gu verfaufen. J. Wittenberg, Rheinbahnftraße 4.

Sempl. Raben-Ginridiuma, 60 Schubt. jeriaugsb. f. 150 Mf. gu pert. Flarfitrage 22, 3 L. b. 1-5 Hbr.

Diverfe Pferbegefditre (Ein- u. Zweilpänner) zu berfaufen. Off. u. B. 868 an den Tagbl. Verlag. Livänn. gebr. platt. Pferbegefchire billig zu bert. Veldstraße 17.

billig all bert. Helbiltrafte 17.
Gebr. Feberrolle, 40—59 Bir. Tragtr.
311 vert. Elibiller Straße 12. Werfit.
Peichte Feberrolle 25—30 Str.
Tragtr., 1 Feberrolle 25—30 Str.
Tragtr., 1 Feberrolle 25—30 Str.
Feberrolle wit Sönf. bill. 31 vert.
Feberrolle wit Sönf. bill. 31 vert.
Femilenftraße 13. Stb. 1 .
Sanhfarron (nathon) für omelen. Sanbturren (vaffenb für Mafer) verfaufen Gitviller Strape 19.

4rdbiger Hanbingen und große Waggenbede weggingshalber preistoert zu berf. Werbitraße 4, i. Raft nener 61. Kaftenwagen Bill. ju pf. Bliiderftrage 5, B. E.

Sum Bufammenflappen, wie neu, zu bert. Borelebring 13, Sift. I rechte. Sch. Sportmagen 4. 1 Teppich 2 Mf. Cranicnftrafte 23, Mib. 3 Si, fint's. Waft neuer Rinberwagen,

Bolbbogel, Affige u. Zuchtlanarien wegen Aufgabe billig au verlaufen

But erhalt. Rindermagen u. Rinderfrühlichen billig au b Riedricher Gtr. 10, 4, 12-4 Ubr. Rinbermagen, faft neu, billig bert. Beitendfrane 20. Mit. 1 L. Aurich Ein gut erft. Sibs u. Liegemugen billig au bert. Albrechtfrane 89. 2 L. Jinft n. eleg. Ainberm., Bernnabor, zu vert. Bleichlitrafte 13, 2. Stod Its.

Rinberwagen an verlaufen Schulverg 9, 1. Unguf. 3-5 Ube.
W. Sib- n. Liegewagen gu vert. Friedrichttraße 29, 8 L. Gib in Liegewagen mit Stubligen für 2 Stinber; febr billig zu verlaufen gebringer Strafer 28, Sib. Bart.

Rinber-Sib- u. Liegewogen, fab nen, villig zu verf. Dobbeimer Strafte 110, Sib. 1 redits. Gebr. Kabrraber von 20 Mf. an. Moner. Bellribitraße 27. Gut erb. Orerenrab mit Breit.,

Motorrad, fowie Rabmoldine b berf. Mlang, Bleichftrape 11. Mutsmobil billin zu verf. Biebrich, Jahnitrage 18 Bengin-Motor.

Stotionen Bofferfühlung. Bassa. 8 Derbe von 12. Oeien von 6 N. an. Kaus, Ridesdeimer Troche 20. Vieltr. Salvolöffer wit edst. Kristaliglas villig au berf. Nibelngauer Troche 10, 3 r.

Gasguglampen, Bufter n. Benbel

Dillig Schwalbacher Grenze 85. Bent.
Schöne Lampe für Gas
oder Actroleum für 15 Alt. zu berk.
Bearfillunge 14. H. Treppe.
Rene Linfbabewanne n. Labelfen
preiswert abzug. Göbentr. 3, B. 118,
Brief fünfarmige Leuchter
für Blochsferzen für 5 Alt. zu berk.
Kartifrage 14. h. Treppe.

Kiften zu fanfen gefucht (1×1,50 Mtr.). Off. poul, n. R Babewanne, gußeif., 18 Mt.,

an berk. Setberffrahe 6, 3 r.
Bieta 25 Stüd kiften,
nut erbalten, billig abzugeben Röberirahe 13, Laben.

Raufgeluche

Obit, u. Gemulegefchaft au faufen gej. Angehore u. G. B. 150 polifogernd Dismararing erbeten. Ranfe binnen Angung, Gr. 48—50.
Cif. in. Breis n. Z. 870 Zogbi. Berl.
Alteribuilde Silver, Bicher,
Stäbteanlichten, gesiedte Bilder in
Ofenfahrme berden angelauft. Cif.
II. 184 Zogbi. Sugli., Bismardt. 20.

Cienicieme werden angelauft. 201.

11. 184 Angbl. Ringli., Bismardt. 28.

Binnins zum Lernen zu fant. gel.

Bilder, Erbacher Strape 6. Sib.

Stanins ob. Flügel

su faufen gefucht. Offerten unter K. 868 an den Tagbl. Verlag.

Wibel u. Gebrauchigegegenstände fauft Aroh. Blidderftrape 88. BB128

Raufe gedr. Wöbel zu d. höchten Br.

Bertramstraße 20. Ritheldem Bert. t.

Gebr. Wöbel piler Art

gu faufen gefudt Delenenfir. 18, 1 r.,
1 Liegefessel für e. franke Frau gef.
Rüberes Godenstreike 15. Mib. 8 r.,
Salentisch, Mahagent,
15.—400 Jintr. rund, zu fausen gef.
Schwelbecher Etraße 40. Barterre.

Simmer-Zwischenwand, Solagiiter, zu kaufenwand, Offert.
n. 3. 867 an den Tagdel-Berkan.
Ihrins u. Aloselweinstalchen kunft au g. Br. Beier, Westendirt, 39, d. 2.
Ankauf von Alaschen,
Lumpen und Papier. S. Offen,
Glücherlitäge 18.

Pachtgejuche

Aderland ju padien gefucht, Lauer, Dobbeimer Strafe 109.

Unterricht

bie ibre Schulbild, erweitern, begie sie iste Sambild, erneltern, dezig, ist auf ein Eramen vorvereiten wollen, finden hierzu unter sehr gunisigen Gedingungen Gelegenbert vor instellig, erfahrenem philologisch gehildeten Nehrer, einzeln oder in Neinen Gruppen, Behufs brieflicher Mitteilungen seine man Abreife mit genauer Angebe des Unterrichtstangen unter St. 2861 in den Kandlander pedes unter B. 861 an ben Tagbi.

Engl., Branz., Stallen., Denifch fpr. ed. in 30 St., praft, a 0.75, 15 John in Anst. ftub. Neverjeg. in. Schreib-nafchine. III. Semmen, Rengalfe 5.

Gründl, Unterricht u. Konberf. in Engl. Franz. u. Fortugielifch. Sorzügliche Meierenzen. Anheres Köderstroße 81, 2. ritrofie 31, 2. Orinal, Manier-Unterrichi

crt. fonierb. och Lehrerin, bei I Stb.
tvöckentl. 6 28%. Offecten v. S. 184
Tooble Ineinielle, Gismarfring Bb.
Rlavier v. Konzerfifther
imterciclet p. St. 50 36, 851. Broz.

Berleren genu gesidte Taisie, Billippsbergitrofie. Gegen Belehn. abaun Thilippsbergitrofie 41, I L.

Archoetten - Babel, Kinbertopi. Mb. sugeben gegen Beichnung Aseber. galle, Beildigben.

Armband, Golbreif, verloren (Parfeit) Theater. Gegen Belohnung abzugeben dafelbit, Junbbureau.

Geschaftliche Empfehlungen

une Angeigen mit liberfcrift aufgenommen. - Das Bertorbeiten eingelner Borte im Legt burch feite Schrift ift nuffallhaft

Privet Mittagstifch, fraftig u. ichmedbeft, empf, von 70 Bf, an, auch aus, dem Saufe. Fr. Sprenger, Ci. ivenel, Briv.-Mittags. u. Abenbr.

Berpute v. Maler-Arbeiten m. billig miegeführt Gerberite. 9, L

Alavierstimmen, Reparatur-Aiel, Roonitrobe 5, 2 linfs, Leng. Gerren Schneiberei wend, Rade 7.50, nene Gofen o, lieberg, 12. Repor., Rein, Gamifrag, Ang. Aufbüg, 1.50, D. Higher, Sellmunbitz Geubte Schneiberin gut b. frei. Ratfitrafe 8, Bart. I. Liicht. Schneib., auch Mob., Umanb., Liicht. Schneib., auch Mob., Umanb.,

i Zage frei, Albrechtftr, 89, 2 r. Berfeste Schnelberin, Wienerin, Berfette Schneiberin, Wienerin, empfichtt fich aum Menant, wie zum Modern, der Tag 3,30 Mt. P. Auda, Scharnhorftitache 7, 1. B4425 Melt, erf. Albeetn f. Aund., H. Tage. Emier Straße 2, Manj., Jur Infs., And., St. Tage. Emier Straße 2, Manj., Jur Infs., And., Sn., u. Ansbest. (Log 1,50 R.) Luifenplas 6, Sth. Wh., Frl. Troit. Tück, Friente f. Aunden, Ondul., gents. fic in n. auser dem Saufe. Näh. Samelbacher Str. 42, 1. St. Frifense f. Aunden, Abann. 4 Mt. Bismarcfring 7, d. Bingel, Oth 1. Tückie Frifense Frifense Frifense friesie nimmt n. Damen an. Porfitt. 11, B. Berfetse Frifense empfiehlt fich. Dellmunditrohe 29, Add. 21. St. Grifense fuckt Kunden.

Baglerin empfiehlt fich. Dellmunditrohe L. Bebrich a. Kunden. Frankfurter Straße R. E. Bebring.

Berfetse Kinderin entpfiehlt fich. Frankfurter Straße R. E. Bebring.

Berfefte Bupterin fucht n. Runben. Stiffftraße & 1. Gtod fints. Rentvalderei Rieften

fief. tabellole graffe, Glerbinensp. Trodnen im freien. Scharnhorib-itrake 7. Telenbon 4074.

wird gewoldt. u. ochheelt. Glardinen-fisameret Decheimer Sir. 72, S. 2 r.

Garbinen werben billig gewolden u. gefpannt. Fran Meri, Bieritabi, Nathaustraße.

Berichiedenes

Bur Gehabung e. Bligelorschiffs innge Tellhaberin gelucht. Käheres Gismarkung Sp. 8.

dagu ein Teilhaber gelucht. Off, u. W. 184 Teght. Slogu., Dismarkt. Bp.

Wegen Tennerion
Theater Houm. A. 2. Nong. 1. Reihe Mitte. abgugeben. Wäh. Schiersteiner Straße G. 1. borm. 11—1 Uhr.

Ber breffert
beutiden Schäfethund? Käheres im Taght. Bertag.
Pa
Noch zwei Mellame. Helber in der Durchgangshalle des Tagblatt. Daufes jahrweile zu bermieten. Käh.
im. Tagblatt. Kontor, rechts ber Schalterhale. in Tagblat Gealterballe.

Geitatsgefuch. Gin Midch, b. Kanbe, mit etwas Ber-mögen, 25 J. alt, f. auf biefem Wege eine baff. Barile zu machen. Mur ernfigemeints Dif. u. M. 871 an ben

line wenin gebrauchte Bademanne u. Gasbadeofen

Siiren.

Gine grofere Bartie neue Tfren billig abgugeben. Jean Behlett, Biebrid.

Groß, Cuant, pr. Miffbeeferde ju verf, Garinerei Georg Erkel, lectrigint biner ber Bellrigmüble,

Raufgesuche

Fremdenhennon

an faufen gefucht, evt, Beteiligung mit 10,000 997, Augebote u. G. 869 an den Tagbi. Berlag.

herrenkleider und Sonne Manfarbens und Refferfachen fauft Vomerung, Bleichftrage 27.

Nerfaufe

Griffligflige

Fremden-Pension

In befter Lage Brantfurte umftanbegalber preiswürdig 4n berfaufen. Frissbeeliche Sanital 20,000 Marf. Rachweistliche Mente ca. 7000 Marf. Rachweistliche Mente ca. 7000 Marf. Raberco unter F. D. B. 106 an Sub. Evolle, Frankfurt am Main. F100

Ateine pornehme Fremdenpenfion in bester Aurlage, unter vorteilbaft. Bebingungen wenen liebernefine e.

Dutels gu verfaufen. Offerten gu richien an 3. Ch. Glifflich, Jmmeb. Moentine, Withelmftenbe 56.

Droichtenfuhrwert au berfaufen. Offerien unter D. 868 an ben Zagbl. Beriag. Eine langjährige renteble, mit Dauermietern vollbefeute

Brivat-Benfion mit golfterem Brivat-Mittegotifc, in beiner Lage, ift frantbeitshalber bill, an berf. Gebr aute Eriftens. Off. u. D. 870 mi ben Tagbl.-Berlag.

Deft fregnent, Fremdenvenfign in erfter Rurlage gu berfaufen. Uebernahme nach Nebereinfunft, Roberes im Tagbi. Beelag, Po

Sutgehende Speilewirtschaft mit Anbentar ist abgug., gebionet für tücktige Köckin, ober jung. Ehepaar. Delenenstraße 24.

Geidäft, einzig am Blake, für tuchtige Gran geeignet, ift für 2000 Mr. vertäuflich. Offerten unter T. 862 an ben Tagbi. Verlan.

Damen Beister- re. Salen mit elete, Einricht u. gwer Aundich, febe preisipfirdig abzugeben. Und. Mt. 1000. G. Engel, Abolffir, 8.

with hochelegantes AA Dogeartpierd,

bilebüblder Lippiganer Schimmel mit tiobin Greuprongen, 71. 1,65 em, gefand und febleerrei, autotromn, für 2.00 m., perfinflich. Offerten unter A. 2.66 en ben Tagbi. Serlog.

Denifcher Schäferhund, Botigeihund, Mabe, I Jahr ali, Lind-ftellungstier, fehr wuchlam und au-hänglich, umftändelt in gute Sande billig an verf. Auf 29. auf Brobe geg. Rahered im Lagol.-Breiag.

Englische Pointer. Die Sunde des berft. Saupint a Borthmann, 2 Sunde, 1 Sin find draism zu berf. Anfragen piallo, Zonner, intragen gu richt u. Ar. 33 pobli. Wiederfaulbeim. Biallo, Ton u. woderne Bauart, febr biftig zu verfanfen. Busseln. Dost eimer Strafe 21,

Feiner Photogr. Apparat 9><18 f. 25 ERf. gu perf. Moonfir. 15, 1,

Moderne Schlassinmer und andere Mobel, Suthruge Terpide, faft neu, aus Profien billigft zu bers faufen. Rab, im Legol. Ber og. Po

Bradit, felb. Colonnaenitue ?. Dit, ju bi. Cranienftr. 27, 1. 1t. Afriberichrant, Rachtt., Spieget, Bola, Tepnich, viered, unbb. Ausgerh-lifch, Gablampe, Page, Regal, Geft., Liften unb Schlenischen au verfanfen vermannstraße 22. 2 rechts.

Scoles Lager mobirner Stüchen Ginrichlungen Mobelidreinerel Govenftenge3.

20 Fahrrader, Breil, Zarpebe, m. Grichaftennig, & St. 29t. 68. - 1. Musluden Mbeinbrage 40.

Progretingtor, 3% PR. Magnetaby, febr gut erhalten, für 250 MR, au bertaufen. Surl Areibei, Weberguffe 36. Beanten Beift liefert farrenweije Baul, Dranienftrage 30.

n, R. 870 an ben Tagbl. Berlag.

Infolge größter Lelfinngsfähigleit

Preiserhöhung ...

Gebisse u. Zähne

Tagiere nur gweds Antauf

Gold, Silber, Platin

Dublee, Binn, Gilb. Papier 1c. Lotz, 14 Rengaffe 14.

Alte Zahngebisse,

gete. Derrem und Damenfteiber, mittarf., Beize, Saube, Sticfel, Pfandigeine, Gold, Gilber, Brin.

- Zahle die bodften Breife.

A. Schiffer, Wellricht. 37.

Alte Zahngebiffe,

Gold, Gilber und Brillanten,

Antiquit, guterb. B.- u. Damenff., Blands icheine, g. Racht. werd. zu hob. Br. angel.

A. Geizhals, Retarrante 25.

Fransium mer.

Ikl. Webergassen. I.fein Laden,

abli bie allerhöchften Preifef. guterh. Belge, Gold, Gilver, Racht. Polit, aen.

N. Schiffer, Metgergaffe 21, 26tephon 3097. 3ablt bie bödfien Breife i gett. Serrens in Samenleiber, Militari., Schnbe, Gold., Gilber, Brillant., Pfandid., Bahngebiffe.

Sofort Geld.

Zu kaufen gesucht alte

Maviere.

Hohe Bureaustühle,

(brei ober bier) gu faufen gefucht. Offert. u. G. 871 an ben Tagbil. Berl.

Belle.

. 102,

ng Bedera erloren 1 Belohnung bureau.

rfarift des einzelner Eturfrandaft

fräftig 70 Øf. an, c. Sprenger,

lebelfen beritr. 9, 1, atur-Miel. Sinde 7.50, 12. Report, ufbing, 1.50, nbitr, 39, 1, n. c. Tage i. I. da, Hmdns., . 39, 2 r. Bienerin, i. toje aum

f., toic gum f. B. Lube, B4425 B4425 b., ½ Inge. Rive linis, v. 1984the. on 1.50 Mi.) Bri. Troit, abul., bem Saufe. 43, 1, St. um. 4 Mf. 1, St. 1.

fe effire 11, 18, ichle fich. o 2 St. r. rich a. Rh., Achring.

s. Runben. iten Sardinensp., Scharnhorst. Garbinen-

72. O. 2 t. L gespannt. housgroße.

inefortia. Raheres t. Off. u.

1. Stellie aleriteiner Ilhr. Laberes im Eagblait-eten. Rab. rechts ber

eiwas Beresem Wege den. Wur 871 an den

badeofen ie 3, 3, 1, 4

ene Tftren liebrid. fiberferde g Mirkel, gmuble.

fion

it. 65, 869

odulje, adjen fauft

Idones Pferd, averläffig geritten und gefahren,

Sofort gu faufen gefucht neues ober gut erhaltenes Berren-Gahrrad, et, auch Damen-Blab, Offerten unter E. H. 781 Babupoft Bicebaben,

Pachtgesuche

Wirtschaft,

gute Lage, von tudtig. Birtsleuten gu pachten gefucht. Offert, m. Breis unt. D. 871 an ben Lagbi. Berlag.

Unterricht

Das Gute bricht sich die Bahn.

Es bezuchten die Berlitz-Schulen: 1900 . . . 26722 Schüler 1902 . . . 45016 1904 . . . 61124 1936 . . . 68524

1908 . . . 80174 1910 . . . 91847 Die trotz schärferer Konkurrenz stets zunehmende Schülerzahl, ist der beste Baweis der Ueberlegenheit unserer Lehrkräfte und Methode.

Probestunda und Prospekto gratis und unverbindlich.

Berlitz School. Luisenstrasse 7.

Gebildeter Deutscher, der stwas englisch spricht, wünscht mit gehilderem Engländer, der etwas diction spricht, (oder nuch mit Englinderin) die Sprachen nus-zutauselben. Adress im Tagbi-Verlag. Md



Beauffichtigung der Schularb. bef. der engl. u. franz., w. gewissend. beforgt v. staatl. gewrift. Lehrerin. Luisenstrake 3, Gariend. 1.

Ruffischer Unterricht gefucht, bauptfüchlich für Ronverfat. Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1, Parisienne Institutrice donne leçons gram, conv. Taunusetr. 71. Minlientscher Unterricht Adolfstrasse 10, 2.

******** Nads dem Premier Tastsystem ausgebildete Stenotypisten schonen thre Gesundheit.

schonen ihre Gesundheit, 🏅 leisten mehr, verdienen mehr 💠 Hinnige Smith Premier-Tastschule Wiesbadens

Rheinische Handelsschule, Kirdigasse 64.

*** Klavierunterricht

ert. fonservaturifch gebifd. Fraulein, pro Stunde 1 Ml. Anmelbungen w. entgegengenommen vorm. v. 10-12 u. undmittags 2-5 Uhr Schwalbacher Strage 14, 2 L, Gde Dobheimer Str.

Berloren Gefunden

Berloren

golbenes Armband (mit Anbängfel, I Babnden, trures Anbenfen) vom Residengsbeater bis Labufer. Abgug-genen Belohung Labustrolie 2, 2 L

Entlanfen

am 17. abends ein gelbbrauner Binfcher, auf den Ramen Wichel borend. Sollie berfelbe von iemand angekautt sein, so bitte ich, ihn gegen Eritaitung der Kosten gurückzugeben. Abolisböbe, Raffauer Strahe 7.

Geschäftliche Empfehlungen

Privat-Mittags- u. Abendtifd, erfiffaifige Bubrreitung. Menagen aug. bem Danje. M. f treistlaus, Bribatfüchenmeifter, Dibeinftrafe 62.

Feingebild. Dame mittl. Alters empfichlt fich als Privatfefretärin, Borleferin bei Damen, auch ftunbenweife. Cu. 2B. 861 an ben Tagbl. Berlag.

Jadettkleider werben unter Garantie und tabel-lofem Sib angefertigt. 3. Jäger, Damenicineiber, Grabenitraße 5, 2. Et.

Genchtspflege u. Manikure. Emma u. Lotte Mühler, Goetbeffr. 23, 8, Gangmaffage 1 Ma., n. i. Damen, v. tückt. argtl. gepr. Maffeufe. Fr. Kathe Rusert, Seerobenftr. 29.

Maffage, marie Languer, Contintrofie 8, 2, am Mineleberg, Maffage Dotheimerfir, 10, 1. Sophie Bissert, ärzlich geprüft. argil. gepr., Albrechtftrage 3, 1. Gefichtspflege und Manikure.

Frieda Michel. Toumsir, 19, 3. Gefichts- und Magelpflege, Minne Molzer, Mauerg. 12,1. Ct. a. Martiplay. Bu fprechen b. 9—8 Uhr. Bhrenologin -

Goldgaffe 16.1. Arau Ida Schlegel. Ernkloffig — Phreuologin! Bleichter. 86, Ebb. 1. Fr. S. Grünewald.
Beffere Bhrenologin
beutet n. amerif. Spliem.
Frieda Gid.
Wichelsberg 1, 2 St. Frieba Gid, Micheleberg 1, 2 St.

Shrenologin & Chadiffeahe 23, 1 St., Fran Luise Warz. Sprechib. 10—1, 4—10 abends.

Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsey, Tägl. zu sprechen Helsnenstr. 12, 1. Chiromantie Belene Cormelburg, Stringener Str. 2. Dr.

Bergang. U. Jufunft, Lebenderfolg u. Schiffal beurteilt n. Sanbibta u. Ung. Geburtsbatums Wir. Charli,

Sahnhofftraße 3, 1 St. linfs. Zu iprech, v. 9—12 u. 235—0 Uhr, auch Sonniegs.

Uhrenologin erfter Rlaffe beutet Bufunft, Schichfelu. Bebenverfolge, Frau VIII, Goben. Brage 5, oth. Bart, linte.

Berilhmte Ohrenologiu Anna Mellbach. Midelsberg 26,2. Berfidmte Abrenologin Rapfe u. Sandlinien, fowie Chitomantie, für herren u. Damen, b. erfte am Plate. Elise Wolf. hiridgraben 10, 2.

邻

各學

Verichiedenes

15,000 Bit. auf 3 Bonate gefucht, 20facie Giderheit vorhanden. Rur gewilnschipt bom Selbstgeber, 10 Brog. Bergitung. Offerten erbeien unter "Bielfache Sicherheit" poftlagernb Bismardring. B4402

Achtung!

50 Mart bemjenigen, ber einem jungen Maun, 27 Jahre alt, Stellung als Buchhalter ober Lagerift verifchafft. Offerten unter D. 185 an Tagbl.- Zweight, Bismardring 29.

Beteiligung.

Technisch gebilbeter, junger Monn möchte fich mit einem Rapital, 5000—6000 Mt., w. ficher gestellt werben muffen, an einem biefigen Geichalt ob. Unternehmen tatig beteiligen, Dff. S. 870 an ben Tagbl. Berlag.

Beteiligen

fann fich Gerr ober Dame an Rgl. Millionensache mit 15—20,000 Mark fofort. Offert. erb. u. "Schloftof 1001" politag. Sismardring. B4400

Für Menger, Rauflente etc.,

gr. Lieferungen au bergeb., wenn 2. Supothef von ca. 40—50 Mille innerh. 75 % der Tare übernommen wird, modinier noch 50 Mille Rückbel. auf undegr. Zeit, so daß isdliche Giderheit vorh. Monatl. Regel. der Ausstände, nachweisd. gr. Bedarf Gommer wie Winter. Offerten unt. B. 847 an den Tegel. Berlag.

Bet fich ein Zigarren. Geschäfte einzur, beabsicht, u. mit einer erittl. Bremer Big. gobt. u. Dresbner Bigaretien Kobr. in Berbind, fommen will, ichr. Offerten u. F. D. V. 1031 an Rudolf Mofte, Frantfurta. M. F109

10 bis 20 Mk. tägl. verdienen tudt. Brivatreifenbe, auch Damen. Dif. u. O. 871 au ben Tagbi. Berlag. Dante f. beft. Aufn. ju bist. Entb. b. Arzt. Land. villa. Bein heinericht. Str. Berichwiegenh. Offerten aub ..V. V. 04" Chaff-baufen. (Antlandsporte.) Fil

Junger Herr

fucht bie Befanntichaft einer jungen Dame gwede Beirat. Offerten an Boftingerfarte 19, Biomardpoft. Bebance, aber ich fann Ihnen nicht glanben, bas wiberspricht ja Ihrer Daublungsweise.
6. Derglichen Glüdwunsch und Gruß, &

Nassanischer Verein für ärztliche Mission.

Konzert for Deutsch-Togo

Sonntag, 3. März, abends 8 Uhr, Lutherkirche.

Solintag, S. Marz, abends & Unr, Lutherkirche.

Sitwirkender Frl. de Miem (Sopran), Frl. Moch (Alt), Frl. Miger (Violise), Ser. Milemich (Barle), Organist Zech (Orgel, Cher. und Orchesteleitung), der Frittharmonische Verein, der Cher der Bilberen Mildehenschute E.

Fortragsfolger U. a.: Vierstimmiger Frauencher mit Streicherchester von F. Schubert; achtstimmiger Doppeleber von A. Becker; Gennagsott (x. T. mit Orchesterbegistung) von Bach, Brahms Rubinstein; Violin-Orchester. (Horalitze von Tartini, Händel, Morart, Tschnikowsky, Max Brach, Fritz Zoch.

Eintrittskarten zu S. 1, 0.50 Mk. in den Musikalienhandlungen von Ernst (Saalgasse), Schellenberg (Kirchgasse), Wolfz [Wilbelmstr.), Stöppler (Adolfstr.), sowie abends an der Massr.



Birta 500 Samen-Saichen neuelter Gaffon find eingetroffen und werben biefelben, folange Borrat teicht, hourend billig abgegeben. nn. Gin Bohm Schulrangen, Roffer 2c. enormbinig.

Kosserhaus Sandel, - nur Rirchgasse 52. In

Umtliche Anzeigen

Befannimadung.

Bekannimadnung.
Die Lieferung von Dienstsseihern und Dienstmüten für die Unterdenmen und Arbeiter der hädtlichen Schachkolverwollung für das Rechnungsjahr 1912, joll öffentlich dergeben werden.
Termin: Dienstag, den 5. Blärg 1912, vormittags 11 Uhr, in dem Burean der Schlachthof-Berwaltung. Dafeldit liegen die Bedingungen offen. Die Offerien mühen die einen Zag dar dem Zermine dort abgegeben werden.

Wiesbaben, ben 12. Rebruar 1912. Stabt. Schlachthof-Deputation.

Befanutmachung.

Die Lieferung bon Bollmild für April 1912 bis St. Mars 1918, fell ich Matsgabe ber im Rathenfe, nach Makgabe der im Nathaufe, Zimmer in, gur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Wege der öffent-lichen Ausschreibung verdungen

Der Gesamtbebars der zu Resern-ben Misch beträgt ungesähr 25.000 Liter.

Ungebote sind verschlossen mit ent-sprechender Ausschlicht die späteisens Montag, den 11. März 1912, pormittags 10 Uhr, im Nathause, Rimmer Ar. 12, abzu-geben, woseldst sie in Gegenwart etwa erschenner Andreter eröffnet etwa ericienener Anbieter eröffnet

Bieshaben, den 26. Februar 1912, Der Magiftrat, Armenverwaltung.

Nichtamtliche Unjeigen-

F 61

Aufmerten!

Um jebermann Gelegenheit gu geben, fich ber toloffaten Salt-barfeit ber grunen Sobien (Marle Goliaff) gu übergengen, verarbeite ich bom 1,-10. März nur erfine Sobien ohne Preisaufichlag. -

Bitte biefe furge Bett nicht gir berpaffen. ::

Langfamfohlerei Gg. Schang Bismardring 37.

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Sonntag, den 3, März 1912, abends 8 Uhr, im Saale des "Kasinos", Friedrichstrasse 22:

Mitwirkende: Frau Marie Thon-Zintgraff (Mezzo-Sopran). Fräulein Willie Hora Adema-Haag (Alt). Francio Frieda Lieber (Klavier). Herr Ferdinand Brühl (Collo).

Leitung: Herr Karl Hofheinz, Vereinsdirigent,

Unsere geehrten unterstützenden Mitglieder und die Inhaber von Gastkarten sind hierzu freundlichst eingeladen.

444444444444444444444444444444

Möbelreinigungs-Politur "hölawe"
teinigt und gibt echten bauerhoften Politurglans. Bu baben otto Stebert.
Bete Litte, M. Brabe. Broben gratis.



de de so

fol

Ni

na Al

86

Mi

A:

h

Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Geschäfts-Bericht für das Jahr 1911.

* Die Disconto-Gezellschaft hat durch das am 22. November erfolgte Ableben thres Saniorchefs, des Geh. Seehandlungwats a. D. Alexander Schoeller, einen sehr schweren Verlust erlitten. Nachdem in einer Trauerfolor, die wir am 17. Dezember veranstelleten, die Persönlich-keit und das Wirken Schoellers eine eingehende Würdigung erfahren haben, gedenken wir auseb an dieser Stelle in dank-harer Gesinnung der großen Verdienste, die sich der Ver-sterbene in 27 jähriger, treuer Arbeit um die Leitung und Entwickelung unseres Instituts erworben hat, und die ihm einen dauernden und ehrenvollen Platz in der Geschichte

Morgen-Mudgabe, 3. Blatt.

der Disconto-Gesellschaft sichern.
Der Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1911 hinter-läßt den befriedigenden Eindruck, daß die deutsche Volks-wirtschaft wiederum anschnliche Fortschritte gemacht bat-Doch ist der ruhige Fortgang der Erwerbsarbeit Störungen nusgesetzt geweisen, die wesentlich durch die politische Loge bedingt waren. Im zweiten Helbjahre nahm sie infolge der Zuspitzung des Streites um Marolcko, des Ausbruches des italienisch-türkischen Krieges u. der Revol

in China einen bedrohlichen Charakter an und führte schließlich zu einer tiefgehenden Erregung aller Vollokreise. Die trotz der Unsicherheit der allgemeinen Lage im verflossenen Jahre erzielten wirtschaftlichen Erfolge, für die das Wachstum unseres Außenhandels und der Einnahmen nus dem Eisenbahnverkehr ebenso Zeugnis ablegt wie die Steigerung der Produktion in der deutschen Montan-industrie, sind aber um so höher zu bewerten, als die Ernte in einzelnen landwirtschaftlichen Produkten diesmal wenig ergiebig war und eine Lebensmittelteuerung bestand, die vielfach Lebnerböhungen erforderlich machte und dadurch die allgemeinen Produktionsbedingungen und die Betriebsvarhältnisse in fühlbarer Weise verschlechterte Auch wir haben uns veranlaßt gesehen, den Beamten mit geringerem Einkommen durch außerordentliche Zulagen über die Zeit der Teuerung hinwegzuhelfen. Der Ausfall in der Erzeugung einheimischer Nahrungsmittel hatte eine im Vergleich zum Vorjahre verstärkte Einfuhr ausländischer Produkte zur Folge; immerhin weist der deutsche Export bei einem Gesamtwert von 8101,8 gegen 7474,6 Millionen Mark im Vorjahre ein etwas stärkeres Wachstum als der Import auf, dessen Wert von 8930 auf 9544,8 Millionen

Mark gestiegen ist.

Trotz des hiernach gesteigerten Absatzes und des hohen Beschäftigungsgrades der Industrie, wie er namentlich in den montangswerblichen Unternehmungen zutage trat, vermochten sich die Preise in der ersten Jahreshälfte doch nur wenig zu heben. Besonders die mit der Herstellung von Fertiglabrikaten beschäftigten Industriezweige haben liber unzureichende Preise und Vermehrung der Gestehungskosten zu klagen gehabt. Der im Vorjahre wieder in Fluß gekommene Prozeß des Zusammenschlusses bisher selbstständiger Unternehmungen der Kohlen- und Eisenindustrie zu großen, einheitlich geleitsten, wirtschaltlichen Gebilden, die nicht nur Rohstoffe und Halbfabrikate erzeugen, sondern sie auch welter verarbeiten, hat im Berichtsjahre seinen Fortgang genommen. Zum Stillstand dürfte diese Be-wegung wohl erst dann kommen, wenn die achwebenden Verbandsfragen gelöst sind, da die Tendenz zur Konzen-tration, abgesehen von der Aussicht auf Herahminderung der Generalunkouten, am meisten durch die Ungewißbeit über die Zalunfe des Kohlenstellt und de Stellbeit über die Zukunft des Kohlensyndikata und des Stahlwerksverbandes genährt wird, deren Zerfall einen zügellosen Konkurrenzkampt zur Folge haben würde. Die Hoffnung auf die Erneuerung des Kohlensyndikate hat durch die Verständigung der Sydnikatsleitung mit dem Bergfiskus und durch den Beitritt einer Anzahl bisher Außenstehender einen festeren Boden gewonnen; dagegen ist die Zukunft des Stahlwerksverbandes zurzeit noch völlig ungewiß. Auch auf dem Gebiote der Braunkohlenindustrie hat unter dem Einflusso der fortschreitenden Syndizierung der Werke eine Konzentrationsbewegung eingesetzt, an der wir uns, wie weiter unten berichtet, führend beteiligten. Zu besonderer Befriedigung gereicht es uns, daß es

gegen Ende des Jahres unter unserer Mitwirkung gelungen ist, in der Kallindustrie den Frieden durch den Beitritt der Kaliwerke Aschersleben und Sollstedt zum Syndikat unter günstigen Bedingungen wiederherzustellen. sieh die Kallindustrie nunmehr ungestört der Erweiterung thres Absatzgebietes zuwenden, so mull doch die anhaltende Gründung neuer Kaiiwerke und die Abteufung neuer, durch den Bedarf nicht gerechtfertigter Schächte, auf deren schildliche Folgen wir bereits im Vorjahre hin-wiesen, auch weiterhin ernste Besorgnisse erwecken. Besorgnisse, die durch die Art der Finanzierung eines Teiles

der jüngeren Werke noch wesentlich gesteigert werden.
Die Reichsbank hat mit bestem Erfolge an ihrer auf möglichste Stabilität gerichteten Diskontpolitik fest-gehalten. Zu Beginn des Jahres galt der Diskontsatz von 5%, der am 6. Februar auf 4%, %, am 18. Februar auf 4%, ermäßigt wurde. Erst nach 7 Monaten trat am 19. September wieder eine Anderung durch Erhöhung des Diskontantzes auf 5°/g ein, der bisher eine Ermäßigung nicht erfahren hat. Einen weithinfühlbaren Einfluß auf die Verhilltnisse des Geldmarktes ühte die von der Reichsbank angeordnete Verteuerung des Lomberdkredits an den Quartalsterminen aus, eine Mollregel, die im Interesse der Aufrechterhaltnug der gesetzlichen Notendeckung als notwendig erachtet wurde, welche aber die weiter daran geknüpfte Erwartung einer geringeren Inanspruchnahme der Reichsbank nicht erfüllte

Das stetige Wachsen der Ansprüche an den Kapitalmarkt in Doutschland kann an sich nicht als ungesunde Erscheinung betrachtet werden, ist vielmehr eine natür-liche Polge der Bevölkerungszunahme, des wachsenden Umfanges der kommerziellen und industriellen Tätigkeit und der durch die steigende Höhe der Lebensmittel- sowie der Rohstoffpreise verteuerten Produktionsbedingungen. Doch ist der Kapitalbedarf nicht immer in einer seinen Verwendungszwecken entsprechenden Weise befriedigt worden und hat dadurch eine Anspannung des Kredits hervorgerafen, die dessen Einschränkung ratsom er-

scheinen läßt. Der Börsenverkehr zeichnete sich im ersten Halbjahr nurch große Festigkeit und zunehmende Lebhaftgkeit aus, so daß gegen Mitte des Jahres die Kurse, insbesondere auf dem Kassamarkte, einen unverhältnismäßig hohen Stand einnahmen und ein Rückschlag erwartet werden mußte. Dieser trat im dritten Quartel ein und wurde unter dem Druck der politischen Befürchtungen so sehr ver-schärft, daß die Kurse teilweise unter das durch die Umstände gebotene Mall sanken. Gleichzeitig wurde der deutsche Geldmarkt durch die Zurückziehung ausländischer, zumeist französischer Guthaben, die aus politischen wirtschaftlichen Gründen erfolgte, auf eine ernste Probe

gestellt. Aber gerade hierbei bewies der deutsche volkswirtschaftliche Organismus seine Gesundheit und Leistungs-fähigkeit. Zwar machte sich hier und da in der Bevölkerung eine Besorgnis geltend, die zu erhöhten Ansprüchen au die Sparkassen führte, doch blieben dies vereinzelte Er-scheinungen, und ohne jede Störung des Geschäftsverkehrs kennten die ausländischen Guthaben remittiert werden.
Kaum hatten die Marekkoverhandlungen ihr Ende erreicht, als auch an der Börse die Unternehmungstust aufs neue erwachte, um sich, gestützt auf einen allseitigen Aufschwung der gewerblichen Tätigkeit, bis zum Ende des Jahres in ungeschwächter Kraft zu behaupten. Die durch die Abänderung des Börsengesetzes ermöglichte Wiederhelebeng des Börsengesches auf die wir bereits in Giberen. belehing des Börsenverkehrs, auf die wir bereits in früheren

Jahren hinwiesen, machte im Berichtsjahre weitere Fortschritte und spiegelt sieh auch in der Vermehrung unserer Report- und Lombardgeschäfte wieder.

Besonders zeigte sieh die Stärke der Finanzkraft Deutschlands als im Frühjahre eine ungarische Staatsanleihe von 212 Millionen Mark und eine türtinehe Zollanleihe von 136½ Millionen Mark von Deutschland aufgenommen wurden, nachdem sich der französische Markt ihnen, wesentlich aus politischen Gründen, vereagt latte. ihnen, wesentlich aus politischen Gründen, versagt hatte.

Die Stagnation des amerikanischen Wirtschaftslebens ist dem deutschen Geldmarkt insofern zustatten gekommen, als amerikanische Kapitalien in erheblichem Umfang brach lagen und eine nutzbringende Verwendung für sie in Europa gesucht werden mußte. Den Umseltwung der Verhältnisse in den Vereinigten Staaten kennzeiehnet am besten die Tatsache, daß vor wenigen Jahren der amerikanische Geldbedarf eine wichtige Belle in den Dispositionen der großen europäischen Finanzinstitute spielte, im vorigen Jahre dagegen amerikanisches Geid in großen Beträgen in die alte Welt verliehen worden ist. Während früher die deutschen Börsen durch die Schwan-kungen der Tendenz in New-York stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, hat der deutsche Geldmarkt und die deutsche Börse neuerdings ihre Widerstandskraft gegonüber fremden Einflüssen bedeutend zu erhöhen vermocht.

Das Emissionageschäft hatte im Berichtsjahre einen geringeren Umfang als in den beiden vorausgehenden Jahren, wobei bemerkenswert ist, daß das Reich und Preußen dank ihrer gebesserten Finanzlage den deutschen Anleihemarkt nicht in Anspruch zu nehmen brauchten. Der Ansfall, der durch die Einschränkung des Emissionsgeschäftes eintrat, wurds aufgewogen durch die höberen Erträgnisse des Geldleihgeschäftes und die gestelgerten Umsätze auf dem Effektenmackte, so daß das Bankgewerbe befriedigende Ergebnisse aufzuweisen hat, obwohl durch die erhöhten Erfordernisse für die Besoldung der Besmten und das Anwachsen der Steuerlasten seine Unkosten sich in außerordentlicher Weise steigern. Wir haben, nachdem die Erhöhung des Kommandit-

kapitals von 170 auf 200 Millionen Mark erfolgreich durchgeführt war, unserer Tätigkeit namentlich im Westen durch die Gründung von zwei neuen Filialen, in Essen und Saarbrücken, eine weitere Ausdehnung gegeben.

Mit Bücksicht auf das am 1. Januar 1913 in Kraft tretende Versicherungsgesetz für Angestellte haben wir bereits jetzt alle ansere Angestellten bei dem Beamtenversicherungsverein des Deutschen Bank- und Bankier-gewerbes (a. G.) versichert. Diese Versicherung legt uns zwar höhere Opfer auf als die vom Gesetze verlangten, siehert aber den Beamten eine bessere Versorgung für sich und ihre Hinterbliebenen als die durch das Gesetz gewähr leistete. In Ergänzung dieser Fürsorge belassen wir ferner alle Beamten in dem Ganul der Wohltaten, welche die David Hansemannsche Pensionakasse ihren Milgliedern über den Umfang der vorgedachten Versieherung hinaus gewährt,

Die uns durch diese Regelung unserer Beamten-fürsorge erwachsenen erhebliehen Mehraufwendungen werden von uns unter den Verwaltungskosten verbucht und sind dem Betrage zuzureehnen, den wir in früherer Höhe der David Hansemannschen Pensionskusse aus dem Jahresgewinn zu überweisen wiederum beantragen.

Unter den in der Bilanz ausgewissenen Stiftungen zugunsten unserer Angestellten erscheint in diesem Jahre neu die Schoeller-Stiftung, die von dem verewigten Seniorchef unseres Instituts, Gebeiment Alexander Schooller, bereits gelegentlich seines 25jährigen Dienstjubiläums begründet werden und nunmehr auf Grund letzter Anordnung des Versterbenen und weiter durch eine hochherzige Zuwendung seiner Gattin ausgestaltet worden ist.

Der Abschluß gestattet die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent auf des alte Kommunditkapital von & 170 000 000 und von 5 Prozent auf des für das Berichtsjahr nur in halber Höhe dividendenberechtigte Kommundickapital von J 30 000 000.

Der Brutto-Gewinn beläuft sich ein-

waltungskosten, Steuern usw. mit .. 12 677 418,80 Von verbleihenden

werden als Dividende von 100 obsw 5% auf die Kommandit-anteile, sowie als Gewinnbeteiligung der Geschäftsinhaber und Tantierne # 21 300 469,27 des Aufsichtsrats verwendet

für Talonsteuer zurückgestellt . an die David Hausemannsche Pensionskasse für die Angestellten 272 857,15

der Gesellschaft überwissen der Besenderen Reserve überwiesen 1.000.000,-1 376 901,04 und auf neue Bechuung übertragen 24 340 227,46

Das Kommanditkapital beträgt nach Durchführung im Berichtsjahre beschlomenen Kapitalserhöhung M 200 000 000. Der Allgemeinen Reserve sind aus dem bei der Ausgabe der neuen Anteile erzielten Agio # 19 207 388,61 zugeilcesen; sie hat dedurch die Hohe von # 57 300 000 erreicht.

Die nach Art. 9 des Statuts gebildete Besondere Reserve erfährt einen Zuwschs von & 1 000 000, so daß sie sich nunmehr auf & 24 000 000 stellt und beide Reserven zusammen # 81 300 000 betragen.,

Die Reserve für neuerworbene Immobilen und Neubauten beträgt unverändert N 3 000 000,

Die Pensionskasse wird durch die genannte Überweisung von # 300 000 auf einen Bestand von # 5 368 192,92 gebracht.

Das für die alle zwei Monate veröffentlichten Bilanz-übersichten vereinbarte Bilanzschema haben wir auch unserem verliegenden Jahresabschlusse zugrunde gelegt und die darin vorgeschenen spezialisierten Auswaise im nachstehenden gegeben.

Wenn auch dieses Bilanzschema im wesentlichen dem von uns bisher angewandten entepricht, so hatte es doch im einzelnen von den früheren abweichende Verbuchungen zur Folge, so daß die aus dem Vorjahre gegebenen Ver-gleichseiffern nicht ohne Einschrinktung benutzbar sind.

gleichsziffern nicht ohne Einschrankung benutzbar and.
Im Wechsel - Verkehr betrugen der Umsatz

K 6 037 000 853,97 (1910: K 5 832 334 139,55), die Zahl
der Wechsel 1 489 683 (1910: 1 411 308), der Durchschnittsbetrag eines Wechsels K 4052,54 (1910: K 4132,57). Am

31. Dezember 1911 beliefen sich die Bestände an Wethseln
auf das Inland nach Abzug der Zinsen bis zur Verfalkzit
auf K 135 045 995,30, an Wechseln auf das Ausland, nach dem Tageskurse und nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit berechnet, auf & 55 783 065,94, zusammen auf £ 190 829 661,24 (1910: £ 200 374 830.50). Hierin waren weder eigene Akzepte, noch eigene Ziehungen, noch an unsere Ordre gestellte Solawechsel unserer Kunden ent-

Die Umsätze in unverzinslichen Schatzanweisungen Die Umstree in unverzinsiehen Schatzanweisungen sind in dem Wechselverkehr einbegriffen. — Pilr inländische Wechsel betrug der Diskontsatz der Reichsbank durchschnittlich 4,38 % in 1911 gegen 4,35 % in 1910 und der in unserem Verkehr vorwiegend maßgebende Börsendiskont durchschnittlich 3,49 % in 1911 gegen 3,56 % in 1910. — Im Kurzwechselverkehr bestand dis Anlage hauptsächlig Wechsele auf Verden. — Der Nette-Petrag aus dem in Wechseln auf London. — Der Netto-Ertrag aus dem Kurswechselverkehr nach Abzug der auf Zinsen-Konto übertragenen Zinsen belief sich auf & 1 259 735,11 gegen # 1 151 543,68 in 1910.

Waren und Warenverschiffungen waren von uns am Bilanztago in Höhe von & 117 806 679,89 bevorschußt

worden. Hiervon waren a) gedeekt durch Waren, Fracht- oder Lagerecheine 34 31 240 104,88, b) durch andere Sicherheiten & 12 247 263,28.

Der Verkehr in Wertpapieren, in dem auch die ver-zinslichen Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten einbegriffen sind, im Kommissionsgeschäft, füs Konsortial- und eigene Rechnung betrug A 3 506 128 604,87 (1910: A 3 273 986 188,65), woven auf die dem Effektenverkehr zugerechneten Coupons und ausländischen Noten ein Umsatz von A 565 157 199,63 (1910: A 523 112 659,44)

Der Ertrag aus dem Reportgeschäft, aus den eigenen Wertpapieren und aus Konsortialgeschäften stellt sich Wertpapieren und nus Konsortialgeschäften stellt sich nach vorsichtiger Bewertung und nach Absug der auf Zinsen-Konto übertragenen Zinsen auf A 4331 388,35 gegen A 5 793 960,52 in 1910.— Außerdem ergibt sich aus Coupous usw. ein Gowinn von A 160 101,02 gegen A 157 710,97 im Verjahre. — Es betrag der Bestand en eigenen Wertpapieren A 35 101 663,41 gegen A 23 741 272,93 in 1910, an Konsortial - Beteiligungen A 35 531 013,05 gegen A 41 345 408,73 in 1910, zunammen A 70 552 712,46 gegen A 75 086 681,65 in 1910.

Der Bestand an eigenen Wertpapieren setzte sich wie folgt zusammen:

wie folgt zusamment

a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten & 17 507 207,22. b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbers Wertpapiere

£ 1 675 657,05.

c) sonstige börsengängige Wertpapiere & 10 384 765,65
d) sonstige Wertpapiere & 5 534 033,49.

Der Bestand an verkauften, erst nach dem 31. Dezember 1911 abzuliefernden Wertpapieren (Reports) und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere betrug & 129 442 867,67 gegen & 115 044 927,84 im Vorjahre.

Wir nahmen als Kontrahenten teil an der Ubernahme folgender Wortpapiers;

4 % Deutsche Schatzgebistsanleibs. — 4 % Bayrisches Staats-Eisenbahn-Anfeben und 4 % Bayrisches Allgemeines Staats-Anleben. — 37% % Wirttembergische Schatzenweisungen. — 4 % Württembergische Staats-anleibe. — 4 % Badische Staats-Anleben. — 4 % Hamburgische amortisable Staat-Anleben. — 4 % Westpreußische Provinzialanteite. — 4 % Pfandbeide der Deutschen Pfandbrief-Anstalt in Posen. — 4 % Anleibe der Emschergenossenschaft zu Essen-Ruir. — 4 % Anleiben der Städte Oassel, Charlottenburg (Opernhaus-Anleibe). Düsseldorf. Cassel, Charlottenburg (Opernhaus-Anleihe), Düsseldorf, Gelsenkirehen, München, Würzburg. — 5 %, Anleihe der Republik Cuils. — 4 %, Euprenhagener Stadtanleihe. — 41/2 %, Teilsehaldverschreibungen der Württembergischen Nebenbahnen A.-G. — 4 %, Obligationen der Großen Berliner Straßenbahn. — Steuerfreis 41/2 %, Prioritätsanleihen der Moskau-Kasen Eisenbahn-Gesellschaft und Ger Podelbehen Eisenbahn-Gesellschaft und der Podolischen Eisenbahn-Gesellschaft. - 5 %/0 schuldverschreibungen der Doutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft, der Victorin-Falls & Transvas Power Company Limited — 4¹/₂⁵/₃ Anleihen de Allge-meinen Elektrizitäts Gesellschaft, der Besalt-Actien-Gesellschaft zu Linz a. Rhein, der Bergmann-Elebtrizitäts-Werke A.-G., der Berliner Elektrizitätswerke, der Doutsch-Süd-A.-G., der Berliner Elektrizitätswerke, der Deutsch-Südunsrikanschen Telegraphen-Gesellschaft, der ElektrizitäteLieferungs-Gesellschaft, der Gesellschaft für elektrizitäteLieferungs-Gesellschaft, der Gesellschaft für elektrizitäteUnternehmungen, der Th. Goldschnift. Aktiongesollschaft
Chemische Fabrik und Zinnhitte, Essen-Ruhr, der Rheinisch-Westfällsches Elektrizitäts-Aktion-Gesellschaft, der
Hoddernheime Kupferwerk und Süddeutschen Kabelwerke. — 4 % Anleibe der Gelenkirchener BergwerksAktion-Gesellschaft. — Neue Aktion der Beyrischen
Disconto- und Wechsel-Bank A.-G., der Deutschen HypeDisconto- und Wechsel- und Bank A.-G., der Deutschen HypeDisconto- und Wechsel- und Bank A.-G., der Deutschen HypeDisconto- und Wechsel- und Bank A.-G., der Deutschen HypeBank A.-G., der Deutsche A.
Bank A.-G., der Deutsche A.
Bank A. thekenbank in Meiningen, der Königsberger Vereinsbank, der Landbank, der Süddentschen Disconto-Gesellschaft A.-G., der Banco Commerciale Italiana, der K. K. priv. Osterreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe der St. Fetersbu ger Internationalen Handelsbank, der Ungerischen Allgemeinen Creditbank, der Chemischen Fabrik Weiler-ter-Meer, der Deutschen Linoleum-Werke "Hansa", der Deutsch-Über etischen Elektrizitäts-Gesellschaft, der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktion-Gesell-schaft, der Gerb- und Earistoffwerke H. Renner & Co. A.-G., der Rhenisch-Westfällischen Sprangstoff-Actien-Gesellschaft, der Vogtländischen Maschinen-Fabrik. — Aktien der

annte Über-

hten Bilanan wir auch runde gelegt Ausweise im

ntlichen dem atte es doch erbuchungen gebenen Ver-utzbar sind. or Umsatz i5), die Zahl urchschnitts-132,57). Am an Wechseln ar Verfallzeit usland, nach bis zur Ver-sammen auf Hierin waren sn, noch an Kunden ent-

anweisungen ir inländische bank durch-1910 und der örsendiskont */* in 1910, auptsächlich rag aus dem linsen-Konto 735,11 gegen

von ums am beverschußt Logerscheine

7 263,26, uch die verder Bundes-geschäft, für 6 128 604,87 em Effekten-schen Noten 3 112 659,44)

den eigenen stellt sich ng der auf 4 331 388,35 ergibt sich 101,02 gegen Bestand an en Jotoiligungen

), zusammen)10. setzte sich

wisungen des 7 507 207,22, oren Zentral-ore

0 384 765,65 lem 31. De-leports) und lere betrug Vorjahre,

tell an der 4 % Bay-Bayrisches

embergische che Staata-

4 0/p Harn-Deutschen ler Emechern der Städte Düsseldorf. Anleihe der tanleihe. mbergischen der Großen Priorithts-5 % Teil-schen Elek-E Transvaa m de Alige-ctien-Gesellzitäta-Werke Joutsch-Süd-Clektrizitätselektrische ngesellschaft

r, der Rhei-lschaft, der ohen Kabel-Bergwerks-Bayrischen chen Hypo-Gesellschaft K. K. priv. nd Gowerbe elsbank, der Chemischen leum-Werke itäts-Gesellresell-schaft, Co. A.-G., Gesellschaft, Aktion des

Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft, der "Nordstern, Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Versicher-rungs-A.-G." der Heddernheimer Kupferwerk- und Süddeutschen Kabelwerke, der Pokerny & Wittekind Ma-schinenbau-Aktiengesellschaft.

Mr. 10%.

Freitag, 1. Marg 1912.

Ferner beteiligten wir un: u. a. an der Übernahme folgender Werte:

3¹/₅ %. Niederländische Anleihe von 1911. — 4¹/₅ %. Anleihen der Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, der "Midgard" Deut che Seeverkehrs-Aktien-Ges., der Westfälischen Drahtwerke Langendreer. Aktien-Ges., der Westfälischen Drahtwerke Langendreer.

Noue Aktien der Mitteldeutschen Creditbank, der Nationalbank für Deutschland, der Sächsischen Cartonnagen-Maschinen-Aktien-Gesellschaft, der Leonhard Tietz Aktiengesellschaft in Köln, der Westfälischen Drahtwerke Langendreer. — Aktien der Handelsbank für Ostafrike, der Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft Chemische Fabrik und Zinnhütte, der Neuen Rheinau-Aktiengesellschaft in Mannheim, der Rinhofer Werke Aktiengesellschaft, der Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft, der Zuckerfabriken Schoeller & Co., A.-G. in Wien, der Société Tramways et Electricité en Russie in Brüssel.

Außerdem gelangten unter unserer Beteiligung und Mitwirkung u. a. folgende Anleihen und Aktien zur Mitwirkung u, a, folgende Anleihen und Aktien zur

Emission:

4 °/_s Ungarische Staatsschuldverschreibungen. — 4 °/_s

Kaiserlich Öttomanische Anleihe. — 5 °/_s

Kaiserlich Chinesische Hukuang-Staatseisenbahnanleihe. — 4 ¹/_s °/_s

Chinesische Hukuang-Staatseisenbahnanleihe. — 4 ¹/_s °/_s Teilschuldverschreibungen und Aktien der Deutsch-Süd-

amerikanischen Telegraphen-Gesellschaft.

Bel folgenden Emissionen hier, in Frankfurt a. M. und
Bromen übernahmen wir die Zeichnungs- oder Ein-

führungsatelle:

4 % Schuldverschreibungen der Herzoglich SachsenMeiningischen Landeskreditanstalt. — 4 % RheinprovinzAnleihe, — 4 % Anleihe der Städte Duisburg, Freiburg
im Breisgau, Wandsbek. — 4 % Hypotheken-Pfandbriefe
der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, der
Deutschen Grundbreditbank in Goths, der Deutschen
Hypothekenbank in Meinigenen der Pheinischen Hypothekenbank Hypothekenbank in Meinigenen der Pheinischen Hypothekenbank in Gotham Hypothekenbank in Meinigen der Pheinischen Hypothekenbank in Gotham Hypothekenbank in Go Deutschen Grundkreditbank in Gotha, der Deutschen Hypothekenbank in Mannheim. — Teilbeträge der 4 % Central-Pfandbriefe von 1910 und der 4 % Kommunal-Obligationen von 1908 der Preußischen Central-Bedeneredit-Aktiengesellschaft. — 4 % Teilschuldverschreibungen der Obercheinischen Eisenbahn-Gesellschaft Aktiengesellschaft in Mannheim. — Southern Pacific San Francisco Terminal First Mortgage 4 % Gold Bonds (für einen Teilbetrag von \$ 4 000 000). — Neue Aktien der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, der St. Petersburger Discontobank, der Deutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft. — Aktien der Rheinischen Hypothekenbank, der Banque Centrale Anversoise, der Commerzbank in Warschau, der Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft. Lieferungs-Gesellschaft.

Die Otavi Minen- und Eisenbahn-Ge-sellschaft hat in ihrem Geschäftsjahre 1. April 1910 bis 31. März 1911 auf ihren Förderstätten Taumeb, Asis, Guchab und Gr. Otavi 42 000 Tonnen Kupfererz gefördert, von denen 31 600 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 16 %, Kupfer und 24 %, Blei zur Verschiffung gelangten. Aus den an Ort und Stelle verhütteten ärmeren Erzen wurden 2200 Tonnen Kupferstein und 2040 Tonnen Werkblei gewonnen. Der Reingewinn des Geschäftsjahres belief sich auf & 4490 927,85, woven & 1 156 969,77 zur Auffüllung des Reservefonds bis zum satzungsmißigen Meistbetrag von & 2 000 000 und zur Anlegung besonderer Pachtzins und Unfall-Reserven verwendet wurden, während von dem

und Unfall-Reserven verwendet wurden, während von dem Rest eine Dividende von & 8,50 auf jeden, jetzt nur noch auf & 20 validierenden Gesellschaftsaut il und von & 6,50 auf jeden Genufischein verteilt werden konnte.

Die S e h a n t u n g-E i s e n b a h n-G e s e l l schaft hat für 1910 eine Dividende von 6½ % auf die Aktien und & 7,50 auf jeden Genufischein verteilt. Das Jahr 1911 brachte gegen das Vorjahr einen Rückgang der Betriebseinnahmen von etwa 3½ % Der Personenverkehr hat im Berichtsjahre zwar eine Steigerung erfahren, der Güterverkehr dagegen ist durch die allgemeine wirtschaftliche und politische Lage, durch die infolge der Pest und farer Nachwirkungen verursachten Störungen, durch vorübergehende ungünstige Ernteverhältnisse und Hochwerübergehende ungünstige Ernteverhältnisse und Hoch-westerschäden der diesjährigen Regenperiode, sowie durch allmähliche Abnahme der Bausendungen für die Tientsin-Pukow-Eisenbahn zurückgegangen, ist aber seitdem wieder in bemerkenswerten Aufschwung begriffen. Über die Höhe der der Generalversammlung vorzuschlagenden

Dividende ist noch kein Beschluß gefaßt.

Die Schantung-Bergbau-Gesellschaft
hat ihre Förderung aus der Hungschangrube im Jahre 1911
auf rd. 276 000 Tennen gegen iber rd. 223 000 Tennen
im Verjahre gesteigert, entsprechend den wachsenden
Anforderungen namentlich an Bunkerkohlen-Lieferungen
für das deutsehe Kreuzergeschwader und die sonst Tsingen
für das deutsehe Kreuzergeschwader und die sonst Tsingen anlaufenden Kriegsschiffe und Handelsdampfer. Dagegen waren die Marktverhältnisse für gewöhnlichere Kohlen-qualitäten in Ostasien auch weiterhin unglinstig, weshalb im Fangtsekohlenfelde im Jahre 1911 nur rd. 170 000 Tonnen segon rd. 229 000 Tonnen im Vorjahre gefördert wurden und auch 1911 noch mit Verlust gearbeitet wurde.

Beider Großen Venezuela Eisenbahn Gosellschaft ist gegen das Jahr 1910 eine orfreu-liche Steigerung der Betriebseinnahme zu verzeichnen, die darauf zurückzufilhren ist, daß infolge ergiebiger Ernten und politischer Ruhe sich im Jahre 1911 die wirtschaft-liche Lage bessern und der Verkehr heben konnte. Unter diesen Umständen darf mit einer Erhöhung der Dividende gegen das Vorjahr gereehnet werden.

Die Entwickelung der Unternehmungen, an denen die Allgemeine Petroleum-Industrie-Aktien-Gesellschaft beteiligt ist, entsprach während ihres

am 30. September 1911 abgelaufenen Geschäftsjahres im allgemeinen den Erwartungen. Die Gesellschaft übertrug inzwischen der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft den größten Teil ihrer Beteiligungen sowie ihr Warengeschäft gegen eine Barzahlung und neu ausgegebene Aktien ge-nannter Gesellschaft. Die mit der Deutschen Erdöl-Aktien-gesellschaft getroffenen Abmachungen siehern uns auch weiterhin unseren Einfluß auf die Petroleum-Industrie, insbesondere diejenige Rumänlens.

Die Gewerkschaft C hristoph-Friedrich hat im absellusfenen Jahre erstmalig nach Vorrahme wiehlicher

im abgelaufenen Jahre erstmalig nach Vornahme reichlicher Abschreibungen eine Ausbeute von & 2757,80 auf jeden Kux verteilt. Das unter unserer Führung stehende Konsortium hat seine sämtlichen Kuxe an die Werschen-Weissenfelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft gegen Überlassung von & 6 000 000 junge Werschen-Weissenfelser Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. April 1912 ab verkauft. Diese Intervessengenging kant uit einem der verkauft. Diese Interessengemeinschaft mit einem der ältesten mitteldeutschen Braunkohlenbergwerke, das sich gleichzeitig die Waldauer Braunkohlen-Industrie-Aktien-Gesellschaft angegliedert hat und nunmehr über ein Aktienkapital von & 14 000 000 verfügt, bietet nicht nur die Gewähr für eine angemessene Rente, sondern läßt auch erhoffen, daß dieser neu gebildete Konzern in der in Mitteldeutschland einsetzenden Konzentrationsbewegung und bei den Verhandlungen über die Erneuerung des Mittel-deutschen Braunkohlen-Syndikats eine bedeutsame

Stellung einnehmen wird.

Bei der Gewerkschaft Braunkohlenworke Borna ist der Betrieb mit einigen Pressen programm-mäßig im April 1911 aufgenommen und ohne Störungen durchgeführt worden. Die neue Marke konnte auf dem Markte ohne jede Schwierigkeit eingeführt werden, so daß der Ausbau der Brikettfabrik auf 16 Pressen bereits im Herbet in Angriff genommen wurde. Der erzielte Betriebs-überschuß deckte bereits voll die erforderlichen normalen

Abschreibungen. Die "Revision" Treuhand-Aktien-Gesallschaft konnte ihren Geschäftskreis sowohl auf dem Gebiete der Revisionen wie auf dem der Vermögensverwaltungen und Testamentsvollstreckungen wesentlich erweitern. Ihre Dienste werden in steigendem Maße auch von Kommunalverwaltungen in Anspruch genommen. Sie

hat ihre Dividende für 1911, entsprechend der günstigen Entwickelung, auf 8 % (1910: 6 %) erhöht. Im Hinbück auf die sich immer schwieriger gestaltende Erzversorgung der deutschen Eisenhüttenwerke haben wir uns im Verein mit der Norddeutschen Bank in Hamburg und anderen Freunden an der Aktienges ellschaft. Sydvaranger in Christiania beteiligt und ihr die Mittel zum Aufschluß ihrer großen Erzlagerstätten auf der Halbinsel Paswik in Norwegen und zum Ausbau ihrer Anlagen zur Herstellung von Konzentrat sowie der Brikettierung und Verladung vorgestreckt. Dieser Ausbau ist nunmehr vollendet und die Anlagen sind mit bestem Erfolge in Betrieb gesetzt. Bei der sich von seiten Deutsch-lands wie Englands zeigenden Nachfrage nach den Produkten dürfen wir auf eine günstige Weiterentwicklung des Unternohmens rechnen.

Ferner haben wir uns an der Begründung der Zinkhütten- und Bergwerks-Aktiengesellschaft vorm. Dr. Lowitsch & Co. in
Kattowitz beteiligt. Nachdem des Unternehmen anfänglich unter dem Wechsel der Betriebsmethoden zu leiden
bette der deren die Naturadient der Verscheiten hatte, der durch die Notwendigkeit der Verarbeitung anders gearteter überseeischer Erze an Stelle der nicht mehr erhältlichen oberschlesischen bedingt wurde, ist dasmehr erhältlichen oberschlesischen bedingt wurde, ist dasselbe nunnehr, nachdem die umfangreichen Umbauten
und Erweiterungen seiner Fabrikanlagen in Trzehnia der
Vollendung entgegen gelten, in das Stadium einer gewinnbringenden Tittigkeit eingetreten und wird für das am
31. März zu Ende gehende Geschäftsjahr erstmalig eine
Dividende zur Ausschüttung bringen können. Wir erhoffen von diesem durch seine geographische Lage und
die Arbeiterverhältnisse begünstigten Unternehmen eine
steiersche Bentabilitäs soweil aus der Zinkproduktion und steigende Rentabilität sowohl aus der Zinkproduktion und ihrer Verarbeitung wie aus der Herstellung von Schwefel-säure und aus der Verwertung der der Gesellschaft gehörigen Kohlenabbaurechte.

Die Fillalen in London, Frankfurt a. M., Bremen und Mainz, die Zweigstellen in Wiesbaden, Höchst, Hom-burg v. d. H., Potsdam, Frankfurt a. O. und Offenbach a. M., sowie die Depositenkassen in Berlin nebst Vororten und in Frankfurt a. M. weisen befriedigende Ergebnisse auf. Die Zahl der Depositenkassen brigt zurzeit in Berlin und Vororten 23 und in Frankfurt a. M. 4. Die im laufenden Jahre errichteten neuen Filialen in Essen und Saarbrücken

Jahre errenteten neuen Filialen in Essen und Saarbrücken lassen eine befriedigende Entwickelung erwarten.

Die Norddentsche Bank in Hamburg wird auf ihr in unserem Besitz befindliches Aktienkapital von 50 Millionen Mark für das Jahr 1911 eine Dividende von 10 % verteilen, die in unserer diesjährigen Gewinnrechnung erscheint. Der Gewinn aus der dasernden Beteiligung an anderen befreundeten Bankinstituten anthält. teiligung an anderen befreundeten Bankinstituten enthält die im Jahre 1911 vereinnahmten Dividenden für das

Geschäftsjahr 1910, und zwar erzielten:
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
9%. — Süddeutsche Disconto-Gesellschaft 6%. — Bayerische Disconto- und
Wechslel-Bank 5%. — Bankfür Thüringen
vorm. B. M. Struppl Aktiengesellschaft
71/2%. — Stahl & Federer, Aktiengesellschaft 6%. — Rheinisch-Westfälische
Diskonto-Gesellschaft A.G. 7%. — Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer
& Comp. 61/2%. — Magdeburger BankVerein 51/2%. — Oberlausitzer Bank in
Zittau 71/2%. — Geestemünder Bank 9%. Geschäftsjahr 1910, und zwar erzielten:

- Deutsch-Asiatische Bank 8%. - Brasilianische Bank für Deutschland 10%. - Bank für Chile und Deutschland 6%. - Deutsche Afrika-Bank Aktiengesellschaft 8%. - Banca Generala Romana 10%. - Banque de Crédit in Sofia 5%. Compagnic Commerciale Belge an cionne ment H. Albert de Bary & Co. in Antwerpen 6% für die privilegierten Aktien, 10% für die Stammaktien und Fra. 15 für jeden Genußschein.

Anch für das Jahr 1911 dürfen wir ein günstiges Er-

gebnis dieser Beteiligungen erwarten, insbesondere hat die Compagnie Commerciale Belge anciennement H. Albert de Bary & Co. in Antwerpen ein das Vorjahr noch übertreffendes Erträgnis aufzuweisen, so daß außer der vorjährigen Dividende noch ein Bonus von Frs. 1 800 000 in
privilegierten Aktien zur Ausschüttung kommen wird.

Die Summe der Beteiligungen an diesen Banken belief
sieh Ende 1913 auf 8 48 001 157 80 mehr ein Ausschützung kommen.

sich Ende 1911 suf & 48 091 157,22 gegen & 43 453 847,21 Ende 1910. Die auf sie für das Geschäftsjahr 1910 bzw. 1910/11 entfallenden und im Berichtsjahre vereinnahmten Dividenden betragen & 2 768 195,— gegen & 2 506 142,74

Der Bestand der Einlagen auf provisionsfreier Rechnung betrug am Schlusse des Berichtsjahres & 256 793 016,07 gegen & 313 671 586,69 (Depositen) am Schlusse des

Jahres 1910. Hiervon waren a) innerhalb 7 Tagen fällig # 119 579 464,20 b) darüber hinaus bis zu drei Monaten fällig .# 75 740 571,04

c) nach 3 Menaten fällig & 61 472 980 83.

Der Kentekerrentver	rkehr ergab folge	indo Resultates
1	1911	1910
Debitoren am Schlusse des Jahres	404 986 381,69	413 063 047,83
Kreditoren am Schlusse des Jahres Erworbene Provision	312 118 987,01 9 353 448,37 294 348,18	295 211 912,98 8 355 333,37 277 925,31

Der Umschlag im gesamten Kontokorrentverkehr, ein-schließlich der Einlagen auf provisionsfreier Rechnung, betrug & 54 880 738 144,58 gegen & 50 795 267 511,07 im Jahre 1910.

Von den Debiteren waren gedeckt durch Unterlagen K 302 550 426,04, hiervon durch börsengängige Wertpapiere A 165 100 488,89,

Die Kreditoren setzten sich zusammen aus a) Nostroverpflichtungen & 11 066 605,05. b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzten Krediten & 9 644 756,30,

e) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen JE 33 988 524,91,

 d) sonstigen Kreditoren & 257 419 100,75, hiervon
 a) innerhalb 7 Tagen fällig & 182 078 590,92
 b) darüber hinnus bis zu 3 Monaten fällig & 67 527 237,33, e) nach 3 Monaten fallig & 7 813 272,50.

Die Zahl der laufenden Rechnungen betrug am Schlusse des Jahres 1911 43 605 gegen 34 437 im Jahre 1910. Von diesen Rechnungen waren mit Effekten-Depot ver-bunden am Schlusse des Jahres 1911 22 817 gegen 21 061 im Jahre 1910.

Die in den Passiven aufgeführten Accepts und Schecks betrugen A 235 140 397,87 gegen A 207 501 725,98 im Jahre 1910. Hierin waren noch nicht eingelöste Schecks in

Höhe von 4 5 477 603,39 enthalten. Die Zunahme, die unser Accept in den letzten Jahren erfahren hat, ist herbeigeführt durch die erhebliche Ausdehnung unserer überseeischen Beziehungen und unsere vermehrte Anteilnahme an dem internationalen Güter-austausch, der auf das Bankaccept für Rembourszwecks

angewiesen ist.

Die Aval- und Bürgschaftsforderungen, denen der gleiche Betrag von Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen gegenübersteht, beliefen sich am 31. Dezember 1911 auf & 49 852 721,16 gegen & 45 679 183,57 in 1910. Wir hatten eigene Zichungen weder für eigene Rechnung noch für Rechnung Dritter in den Verkehr gesetzt, auch waren an unsere Order gestellte Solawechsel unserer Kunden nicht im Umlauf. nicht im Umlauf.

Diskont- und Zinsen-Konto ergaben einen Ertrag von & 13 091 953,80 im Jahre 1911 gegen & 11 446 277,03 im Jahre 1910.

Der Umsehlag der Kassen betrug & 24 412 200 075,18 gegen & 22 906 090 755,04 im Verjahre, der Gesamtumsehlag (von einer Seite des Hauptbuches) & 57 837 813 282,90 gegen & 53 317 286 060,85 im Vorjahre.

Der Beteiligung von A 50 000 000 an dem Kommandit-Kapital der Norddeutschen Bank in Hamburg steht ein Gesamtumsatz dieser Bank von a. 19 044 528 225,60 von einer Seite des Hauptbuches gegen a. 17 587 017 998,37 im Vorjahre gegenüber. Dem Gesamt-Kapital der Disconto-Gesellschaft entspricht im Jahre 1011 also ein Gesamt-umschlag von a. 76 882 341 508,50 von einer Seite des Hauptbuches gegen & 70 904 304 059,22 im Vorjahre. Die von den beseen Instituten zusammen vereinnahmte Netto-Provision stellt sich auf & 11 271 000,43 gegen & 10 199 545,79 im Vorjahre. F 179 , 10 199 545 ,79 im Vorjahre.

Berlin, im Februar 1912,

Direction der Disconto-Gesellschaft. Die Geschültsinhaber

Dr. Salomonsohn, Schinckel, Dr. Russell, Urbig, Dr. Solmssen, Waller, Dr. Mosler,

Diejenigen Gemeinbemitglieber, welche ihre bloberigen Synagogenblabe für bas am 1. April beginnenbe Mednungsjahr 1912/18 weiterbehalten wollen, werben hiermit erfucht, bies

von heute bis 3um 22. März

auf unferem Gemeinbeburo, Ginfer Strafe 6, angumelben. Rach biefer Beit werben bie nicht wiederbestellten Blage anberweitig vergeben.

Biedbaden, ben 1. Mary 1912.

Der Borffand der ifraelitischen Aultusgemeinde.

Möbel! Möbel! Möbel!

Ju vert.: 6 Schlafzimmer ohne Rüchickt auf den Wert, Bulett, Bücher, Rieber- und Spiegelicht., Schreibtliche, Diplomaten, tompl. Lüchen, Sofas, Ottomanen, Fluritaneer, Spiegel, Seilel, Stuffe: alle Borrate ju nur febem annehmberen Preis.

Mur Friedrichftrage 17.

Bueds weiterer Bergrößerung eines guigehenden Buteaus juche herrn ober Dame ale Teilhaber mit einigen Zeufenb Mart. Diferten u. N. 184 an die Tagbi. Zweigft., Bismardring. 64646666666666666666666666



Stolze=Schren, leiffungefanigfte. Leichtefte Beginn eines nenen Anfängerfurfus Mittwom, ben 6. Mary 1912, abends 8 Uhr, Botel Bomer, Bubingenftigt 8. Sonerat BRt. 6.50.

Unmelbungen munblich ober fchriftlich. Stolzeicher Ctenographen-Berein (G. S.) Gtolges Schren.

Große Möbel-Ausstellung!!

Brautleute, Benfionen und Private macht bierburch boil, aufmertiam, bas id Gde Deteuens und Welleitsfürafte eine große Mobel-Lindftellung mit nur neuen Robellen von lebr guter Arbeit zu ben billigften Breifen eröffnet habe. Ge ift jedermann zu empfehlen, bevor er feinen Wedarf bedt, fich bavon B 4881 Befichtigung ohne Raufzwaug.

Anton Maurer, Schreinermeifter, Wellrisftrage 6.



Moderne klein gemusterte Gardinen-Spann-

1 Kinder-Steppdecke, alle Farben, ca. 60-80 cm

stoffe, ca. 135 cm breit . per Meter -.95 3 Meter gestreiften Kongreßstoff . . . -. . 95 1 Schlafdecke, cinfarbig oder getigert . . -. 95 1 Biberbettuch, weiß oder bunt -.95

Morgen-Ansgabe, 3. Blatt.

bieten in fast allen Abteilungen aussergewöhnliche Vorteile.

Unter anderem empfehlen wir:

Schürzen.

1 Kinderschürze, Kimonoform, gestreift, 45-65 cm Kinderschürze, gestreift und einfarbig, 45-65 cm Hausschürze mit Volant und Tasche, hell oder dunkel gemustert Blusenschürze in hübschen türkischen Knabenschürzen in blau, grün u. beige, Knabenschürze mit Bilderbesatz, weiße Zierschürze mit Stickerei-Volant weiße Kinderschürze aus gestreiftem Batist, 45-70 cm

Tapisserie.

The state of the s	
5 gezeichnete Quadrate, ganz neue Zeich- nungen	95
1 Waschtisch-Garnitur	95
1 Ueberhandtuch, gezeichnet oder fertig,	95
1 Mittentischdecke, Leinen, gezeichnet	95
1 Mittentisongecke, Demen, Scheduler	95
I SUITALISTIN III, ACADEMI, BONCESON OF	00
1 Ueberhandtuch für Zimmer, weiß gez.	0.00
und gestickt	85
1 Wandschoner für Küche	95
1 Wäschebeutel, gezeichnet	95
1 Arbeitsbeutel aus Satin, Corah	95
1 Tischläufer, rot und blau gest	95
1 Histinguist, the mile Shallon 9 Quarte	11123
Madeira- u. Richelleu-Arbeiten, 2 Quadr.,	
2 Taschentücher oder 1 Hemden-	05
passe	100

Gardinen, Decken etc.

55.T		12.2
1	große Wachstuch-Tischdecke, helle Muster	95
1	Tüllgarnitur: 1 Läufer, 1 große und	
	2 kl. Deckehen zus.	95
1	Erbstüll- oder Spachtel-Läufer mit zwei	
*	Deckchen zus.	95
6	Stück Erbstüll-Brises-Bises mit Volant	
4	Pinck Pinstall-Pilsoz-Pises inte vorgit.	10000
1	Bettvorleger, Perser imit.,	-07
	ca. 50 × 100 cm	95

-	
3	Linoleumvorleger, ca. 60—90 cm
2	b Meter Läuferstoff — 95 Kissenplatten, Gobelin-Geschmack — 95 couleauxdamast, ca. 130 cm breit, in gold— 95
- 53	gally und creme Meter95

1 Tischdecke, rot o. grün m. gestickt. Ecken -.95 Warenhaus Julius Rorm

== Tages-Veranstaltungen. & Vergnügungen.

Deutscher Hof. Tägl. 7 Uhr: Konzert. | Gidel, Gebeimer T.30 Uhr: Aunzert. Botel-Regione. Briebrichshof (Garten-Etaklihement). Täglich: Großes Geldmarichall G

Kongert. Sinbilfenent Kaiferfaal, Tobbeimer Strabe 19. Taalich ab 8 Uhr: Grobes Küniller-Kongert. Balballa-Reliant. 8 Uhr: Kongert.

Theater Concerte

Süntgliche Schauspiele

Breitog, ben 1. Mary 1919.

63. Beritellung. 24 aufochobenem Mbonnement.

Der Philosoph von Jans-Souri.

Sin Zeitbild in 4 Aufalgen bon 3. Dolm und Blatter Schnibthügter, Einleitende und verbindende Pfallt von Friedeich bem Grahen, einge-richtet von Josef Schlor.

Binleitung: Sinfonia (Cavettura)

Berianen: 1. und 4. Alli: Warquife von Bom-Dabour . Hrf. Gichelsbeim Fürft von Kannis . Herr Lauber Bring Conti . Werr Mollin Ubb Vernis . Herr Wollin Bring Conti Ubb Vernis . . . Graf Naoilles . . . Abb. Vernis . Serr Wonta
Straf Nacifles . Serr Weatig
Marcuis de Andannes Herr Herrig
Marcuis de Andannes Herr Herrig
Marcuis de Andannes Herr Herrig
Mandage . Herrig de Herrig
Mandage . Herrig de Herrig
Mandage . Herrig de Herrig
Mandage . L'Afri Grabe aus dem
B. Aldienhangert.
L. u. B. Afri
Friedrich II., Konip von
Brechen 113abr. als Herr Chaad
Malatre . Herrig Madriane

Baren Gorceit . . . Serr Mobius Baren Beities . . Derr Beinig Signera Barbarina, Brine Ballerina . Er. Toppelbauer

herr Borntrager Graf pon Pobemile, Berr Mafchet Feldmaridiall Graf Schwerin . Bert Spieg General v. Winterfeld D. er Breus v. Genet, Grustangler Detr Jorban Ein Nammerbufar . Derr Lemmann

In Rammeraufar . Derr Beginner Jeri Kavinetistäte, die Kantmer-gerichtstäte, Generale, Marfgräfin von Savrenth mit ihren Damen, Hofberrn und Gelehrte. Ort der Hondlung: Sand-Souci 1753. Rasi dem 3. Aft: Der Lodenfriedberger Marich in alter und neuer Hostung. Nach dem 2. Alt lindet eine längere Ausses katt.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr. Meine Breife.

Semstag, den 2. März, Abonn, C: Der Evangelimenn, Sonntag, den 8. März, Abonn, D: Mignon. Montag, ben 4. Märs, Abomt. A: Die gärelichen Bermandien.

Rendeny-Cheater.

Greitag, ben 1. Wiarg. Dubend. u. Ffinfaiger-Rarten gilltig. Inligens Slitterwochen. Boile mit Gefang und Tang in vier Hilbern von Mar Neimann u. Otto Schward, Musik von Otto Schward. Berkonen:

1. Wilb: Die Bertreibung aus bem Barabies. Blaffine Blig, Melfenb r in Barlimetien . Dire Lachauer Julaen, feine ig. Fran Ratie Dorften

ba Gaftbofo "Bum gelbnen Storch" . D Brofeffer Quentden, Miltner-Schonen Boologt Rifolous Bame Frungt Strisbuber, Stella Richter Muruft, Sunsbiener . Garl Graeh Det ber Sandlung: Im Gajtbol "Jum goldenen Storch" in Birfenwalde. 2. Bilb: Der Emir von Afghanifian. Der Botelboofter . Carl Winter mlafine Billy . . Theo Lachauer 3nl ben . . . Rarie Gorften

Inl bent grau bermit, Oberappellatio anematte rat hohnen famm . Rofel ban Born

Frieda ibre Tochter Angelica Auer Theobora Porft Bengenberg, Plugs techniter . Rubolf Barfit Eniebiud Zolibelmann.
Berwalter . Willy Schafer Oberfelmer . Willy Langer Fitz, Linder . Glitz Wörlinger Erfter Schuhmann . Arib Gerborn Frier Dame . Wattische Grotzflin Zweiter Tame . Wattische Grotzflin Zweiter Tame . Glaire Dorel Per Tenor . Linder Dorel Ter Tenor . Lindersdorf.

8. Bild: In ber "Dimmelsleiter" . Main Habers Dorn Cott ber Danblung: Dijseebab Blimbersdorf.

8. Bild: In ber "Dimmelsleiter" . Main Habers Tochter, Dorth bern Tochter, Bengenberg, Wing-

Chith, beten Tochter, Borttoubebame ber "Dimmeloleiter". Angelica Uner Fren Rreisiterargt Spinbeltuß, Bor-

ftantebame ber Rate Ruf "Simmel vleiter" Frau Mrothef, Wenbemann. Borfianbe-

bameber Dimmelaleiter . Bafobine Bemalbeim, Bor-franboonne ber "Simmeleleiter" Majda Graben

Grife v. Brauval ron Dognichad. lieferant Bigel, Bor-Dimmeleleiter" . Minna Mate Guitbins Protebelmann, Beilly Schuler Bermalter . Theo Zamauer

Inlaen . . . Raife Corften 4. Bilb: Taubenitrafte 187, 2. Giage links. San. Mat Bunberhold Reliebold Doger Beria, feine Frau . Sofie Schent Biafius Bith . . Theo Lachauer Raife Sorften Ratie Sorften Juldien . . . Ratie Sorften Jangenberg . Rabel Bartaf Frieda, feine Frau Ibeobort Borth Johannes Krüger . MinnersSchonan Franzi Steinfinder . Stella Richter Ort der Sandlung: Berlin-Noch dem 2. Bilde findet die größere Baufe statt.

Unjang 7 Hbr. Enbe nach 91/2 Hbr.

Samstog, ben 2. Märg: Die fünf Frankfurter, Sonntag, ben 3. Märg, nochm. 8.20 Uhr (halbe Breife): Das Teitament, Lottchens Geburtstag, Abds. 7 Uhr: Julchens Blitterwochen

Wolks-Checken.

Greitag, ben 1. Marg. Deneila für herrn Mae gubmig: Bum erften Male:

Schübenlig'l.

Moffe mit Gefan, in 4 Aften von Gron Erepton, Wuit von G. Steffens. Unfang 8.15 Uhr. Gube nach 10,80 Uhr.

Samston 2. Marg: Die Liebe fiegt.

Walhalla-Operetten-Theater. Greitag, ben 1. Mary

Der fidele Inner. Operette in einem Borfpiel und 2 Mien Bestmursch aus der Oper "Atda" Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Cametog, ben 2. Marg: Erftaufführung Ser Bettelgraf.

Cheater-Cintrittoproife.

Bathalia-Operetten-Theater, Brojeenium-Loge 4 Mf., Fremdenloge 3 Mt., Ordelterfellel 3 Mt., Getten-balten 230 Mr., 1. Barbeit 230 Mt., Bromenoit 2 Bit., 2. Barteit 150 Mf., Barbere 1 Mf. Tubend u. Buni-sigerfarten zu ermähigten Breifen.

Mainzer Stadtiheater. (Bollfianbig umgebant.) F27 Direktion: Bofrat Mar Behrend. Telephon 203. Telephon 308.

Sountag, ben 8. März nachm. S Ubr: Per fidele Sauer. Opereite in 3 Alten von Les Fall. Preife ber Blage: 80 Pf. bis ER. 1.75. Abends 7 Hhr:

Ciefland. Bufitbrama in 3 Mften bon Gugen o'Albert. Montag, 4. Blarg, abenbe 7 Uhr: 3meites Gaffpiel bes

Menen Cheaters Frankfurt a. M. Der Leibgardift. Romabie in 3 Aften von Gra. Molnar.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 1. Mürz 1912. Nachmittage & Uhrs Abonnements - Militär - Konzert

Abonnements - Militär - Konzert
Kapelle des Fils Regts, von Geredorff
(Kurhess.) Nr. 80

1. Florenthier-Mars h von J. Facik.
2. Ouv rühre zur Oper "Zampa" von
Herold.
3. a) Masur slave von N. Eden.
b) Elfenreigen für Streichquartett
und zwei Fibten von Popy.
4. O. schlier Mat. Walzer v. Strauss.
b, Fril linzeled von Gounad.
6. Bellett-Snite von Popy.
7. Entrée, Masurke, H. Pizzleatt,
HI. Valus lecto, IV. Largo,
V. Finale, Galopp.
7. Poppourri aus der Operette "Die
Fledermaus" von Strauss.
8. Festimassch aus der Oper "Afda"

von Verdi.

Abends 73/2 Uhr, im grower Saale. X. Zyklus - Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Siftischer Musikdirektor, Solist: Herr Mischa Elman (Violine), Orchester: Sthdtisches Kurorchester, 1. Symphonia in H-mell (unvollendata

von Frz. Schubert.
2. Violin - Konzert mit Orchester in
Dedur op. 61 von b. v. Beschoven.
Herr Mischa Elman.

B. Till Kulenspiegels lurtige Streiche,
Nach alter Schelmenweise in
Roudeform - für grosses Orchester
yesetzt von Rich, Straus.

4. Violin-Vortrüge m.Klavierbegieltung:
a) Albumblatt v. Wagner-Wilhelm;
b) Die kininen Windmühlen von
Comperin-Press,
c) Guyetig von Greiter-Franko

c) Gavotte von Grötry-Franko, d) Ungariseher Tanz Nr. 8 von Brahms-Joachim. Herr Mischa Filman. Ende gegen 9.50 Uhr.

Hotel Erbprinz

Heute:

Erstes prosses Ronzert des Oestreicher Damen-Orchesters Hans Schmiedel.

Barderebegeb, pon 55 Si. bis Et. L. Neu für Wiesbaden

-.95

-.95-.95 -.95

-.95

-.95 -.95 -.95

-.95 -.95

-.95

-.95 -.95 -.95 -.95

-.95 -.95 -.95

-.95

S Mene

mark.

er

8

distant.

Wild rutfer und die frühke beite beite production out hem beite und del feiten beite bei der den der gebenden der gegeben gegeben der gegeben gegeben der gegeben

Che proble literarified Whitern gift [th Scient 18 or 1) for the formation and the state that the form of the following the state of the form of the following the following the state of the form of the following the following

Freitag, 1. März.

(Raffbrid berboten.)

"Gie brit" fin Strinen in der Stadt aus beflet amilieren als dier auf den Zande"

Charlotei inferdört übriennes einas fadtligen Ginnand und führ fort.

"En mein Mann ihr neutig auf deiner Berlobungsgelußgeit sich des Mitchight in mehre Bilden, in mitere Goldrichen in der Berlobungsten beit den Mingelich gelußgeit gelüßgeit gelüßgeit gelußgeit gelußgelüßgeit gelußgeit gelußgeit gelußgeit gelußgeit gelußgeit gelußg Tagblatts. Wiesbadener Strafburg Grupe-gardjer, Seidt und idnell futt der Bagget die gut gefaltene Schöte und fanell futt der Bagget die Stabiltense finab, an deren Raab bale idmale Schoten mit Freihung bei Blücht und etwas Loderer. Sie bemiget hernigte die Hingeburg, Erinnen in der Freihung loß signt lindbild der Edychefen an Fragen, in den Goldanten die Raagen, in den Goldanten die Raagen, in den Goldanten die Raufen Ging der Franzofen und handelbeiten und hen gegen der Schotense der Branzighen zu miljen. Benn ite beute auf das Bautern Erbeiten gerecht haten Bernigen beite die Bernigen der Beginnen Bernigen der Branzighen der Greine beite Ging her Franzofen und findmaßen Leine, Britische Erinfigeburg der Gingense beite als Bilde ist ein fehneles Beiter der Bernight der Glaucen in des Bernights gereinte Erfügler, bilde Leinfigebulte Banen beite als Bilde ist in fig auch die Glaucen in des Bernights der Greiner Bernights der Glaucen in des Bernights der Greiner Bernighten der Fraperitäte der Franzen und der Bernights der Greiner Bernight der Greiner der Greiner Bernight der Greiner der Mingen ibn all, alle fie Greiner der Greiner Greiner der Greiner Greiner der Greiner der Greiner Greiner der Gr In Rampf 065 Morgen-Beilage Mr. 51.

esbaden 1912

- Konzert m Gersdorff 80. J. Fueik. Zam; a" von reichquartett a Popy, ar v. Strauss, ad.

perette "Die

sm. Oper "Aïda" owen Saule.

nzert. churicht, reletor. an (Violine). Kurorchester. (unvollendate

Orchester in v. Beethoven, man, tige Stresche, nweise — in was Orchester uss.

rierbegleitung: mer-Wilhelmj dmühlen von cy-Franko, E Nr. S von

Uhr. prinz Ronzert

n-Orchesters edel. sbaden

kei Kannsen vom Schlachfam raste asles vorbet, die größe Kandsstraße binad.

Sie Kannsen vom Schlachfeld. Sie sicht ans wie eine Placht" meinen Adrenme erdissend. Die halte ich in Rogen erhoben, als Jean arganingen war, von neuem anguhalten, um einem daherspengenden Arupp ausganingen, Er vondie sich vom Kutschede und seinem anguhalten, um einem daherspengenden Arupp ausganingen, er tradig Adrenme, sieh an dah neit so finne in möglich aus Arespen, sieh an dah neit so finne nachten der kladen kladen. Reihen Adhinles gun dah der Rogen erdisse in eine Kogen erdisse eine geste ret Fran da in den um Andusten der Konton sich eine um rubige Vernge drängte Sein klaten war Kinsen angehannt zu solsen gehanen Schale der Alteislube. Andren halt eine um rudigen den kladen das in die offentlebenden Henrichten kroßen, verecktigen Komm die eine mer rudigen schanft sichen auf den haber kein Konton sich der Kinsen in der Kinsen und an der Kinsen der K

"Ich, bin in geschäftlicken Sachen im Auftrag meines Paters heute herausgekommen.—"
"Ach, die Belfere Manssell Kallenbach, heute haben Eie einen schleckten Tag getwählt. Es geht alles dermeter und drüher. Was wird das für eine Schlacht heute getwesen sein! Eben ist der sweite Eisendahusug gand überfüllt mit Soldaten ohne zu halten vorüber und nach Straßburg zu gesabren. Und unsere Soldaten faben nicht aus, als ob wir gestegt hätten —"
"Was haben Sie für einen Grund, diesen Brief an unsere Kirma zu schreiben des Wirtes, über welches sie entsaltete das Schreiben des Wirtes, über welches sie entsaltete das Schreiben des Wirtes, über welches sie voten hatte.

raten hatte.

Ter Wirt schob das Kädphäen, das er trot der Hite end heute trug, verlegen in den Racken. Dann spielte er seinen Trunps aus.

"Monsten Trunps aus.
"Monsten Voursin wird wissen, Dann spielte er seinen Trunps aus.
"Monsten Boursin wird wissen er deute nicht selbst gekommen ist."
"Er würde sedommen ist."
"Er würde jedensolls selbst heute herausgekommen sein mehn er dan Ihren Briek, den wir heute von Ihren wehn er das in Ihren Briek, den wir heute von Ihren wehn erhalten haben, wisste — aber er besindet sich seit auch Tagen geschäftlich in Barr. Deswegen hat mich mein Bater beauftragt. Sie zu fragen: wie konsen ihren Sie als sanglähriger Kunde unferes Hause bishischen der von Burt sah der seinen Konnent ihn augenschen einen Moment ihre etwas ungenschen einen Moment ihr etwas Unangenehmes sogen zu zusselseinlich veinlich, ihr etwas Unangenehmes sogen zu zusselseinlich veinlich

ichätte er sie doch sch seiner Gedanken stan schwierigseit. Wenn zunusen, indem er d Icon lange. Aber im Hinkergrund and das Geipenst der Rahlungs-n es ihm gelang, seine Chancen aus-die Zahlung eines minderwerkigen

0113 rab

reg

hau

dur In gal gru

gui

Lei Po Gli fos ein Se Sto bes tre ble

fat (So

No Billion

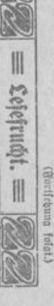
tre TH

g co

如此是 中心 中 印起情報的 的 是 中田 照 的 和 成 就 是 仍 平 是 祖 受 动

annuten, indem er die Bohtenne, indem eine sammen, was annuten, werdenied verweitstelt Dien der Gefählt ind mit aufählt gulan Elsfier Krickenweier uniderwertigen Bein gestielt, der mit schächen Praducten Beingen der Gefühlt lieg in Abrema auf. Den alten, grächteten Kranen ihres Houses Holde gedan? Ein verickene Wein ischeicher zu lieferne Und des er dann die eine aufähltet Wein ischeicher zu lieferne. Und des Gedan? Die Odmilich, als fesse gestiebt der es in einen Grund der der Verleg von Aufählte Wiese Bourfin auf diese unrechige Weise ernielte Die Odmilich, der Seifer gestiebt von Auffragen in ihrer den Weiner Able der Bourfin auf diese unrechige Weise ernielte Die Gedählische Beite ernielte Die Gedählische Bourfin Liege unterhöhe Weise ernielte Die Gedählische Bourfin Liege unter bestiebt der Gente Gefählt ist, dasse ihme Ablen einer holde mit ihrem Liege unter holde mit die Geschählt ist, dassen ihmen wahre gestiene der Aufge ihre Auften führte, das geschählt ist, dassen ihmen wich Gemerken der einer bestiebt gestiebt getan. Aber ihr Scheide Weise gestigt ihr Vermische der Früher nicht getan. Aber ihr Scheide der einer holden ihr der eine Aufge ihr der Auften und die Geschählt ist, dassen ihren wah his Countique vor der Aufge ihr der Auften ihr der konte und die Geschählt ist, dassen ihren ihr das Gemilieur Kalendoch, das die Bauern hier keine gestigt in der Bein der Geschählt in der Aber weise Aufger beit der Monsteur Bourfin mit hier braihen krusten Schei ih dem Monsteur Bourfin mit hier der eine hierte Bein ihrer haben der Aber Bein krusten der ihr nach der krusten der Gemilieur Scheinliche Scheinlichen der Eichen der der Geschift auf das Wonfleur Bourfin mit hier hie hier das eine Aber weise der Wiesen Bein der Schein der Scheine Geschift werde der der Geschift der das Gemilieur Scheinliche Scheinliche Scheinliche Hierte Bund der Geschift der des Gemilierte Sier im Kalendoch der Geschift der des Gemilierte Sier mit der gemeinen Wahren der Geschift der der Geschiften der Geschiften aus Geschiften der Gen

um zu belfen.
"Sarf man Ihnen behilflich sein", fragte sie umd mahm der Tame den Sonnenschirm umd den großen Midicule ab, den sie mit geschlossenn Augen frampf- haft mit den Händen umklammert hielt.
"Wir wollen sie in die Gaststabe dort führen!" enkagnete Rens Simonun halblaut. Abrienne hielt die Tür geöffnet und es gesang, Madanne Sinden den bölligen Eintritt einer Ohnmacht in die Stube auf das altmodische, steisschapige Ledersofa zu führen. fie und großen frampf-



Eddin en Itben ober icon au fterben, siemt bem Edica

fcent.

on eine groß e für jeger s beste Konstrmationsgesch gu jeder sessischen Gelegenheit in & hat die allgeit sindige Judusseite auch sur i eine große Nebse von Geschenkartiker in Hans und für die Kon-ikein in den

Handel gedrucht.

Da glöt es Gedenkölider und deliher, auchhen und Adichen zur Aufnahme der Konfirmationsandenden. Weiter fieden Berwanden und Freunden der Fanulie die zostreichen Schnuchliche zur Verfügung, unter denen sie eine Ausdabahl tressen kömmen, weim es gilt, dem Jungen Blenkhondi tressen kömmen, weim es gilt, dem Jungen Blenkhondi tressen kömmen, weim es gilt, dem Jungen Blenkhondinde, das nun ins Besen hinnstrütt, ein bleibendes Konfirmation zu schenken an die ernste Sande der Konfirmation zu schenkhonden.

Brenten.

H Bunte west. III

onberbare Stitted ben Esplady frew Gelesbengt zu heben.

Zie Stits im grew einige befonderd frahpante Schipket koffit aus. Go gibt es in Malante Cith ein erries, in medder das Standen makend des gelander des Gemeinds aufgefodert, den Standen makend des gelander des Gemeinds aufgefodert, den Bod den mit jeden mit jeden in Schreicht geschen in Schreicht Gemeinde Gemeinds der jeden in Schreicht gemeinder Geschen in der hie den der der Schreicht der Kreicht aus der hie Geschend und hie hie Gemeinde der Ercheichter ju klein, und fich undernehme ist einer Mehreichte geschieden geschen Schreichte geschen der der Gemeinder Geschen der der der Gesche Liechen als Bergnfigungsvete, Für einem Europäer, als Saft und Amerika temmt, machen die Gottesbierste ben Großfählen biefes Landes einen etwas merfwürsen Eindrud. Die Gestülchen fund häufig bestrebt, durch

Miesbadener Caublatt

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiati-haus". wöchentlich

12 Ausgaben.

Ferufprecher-Ruft "Zogbiett hand" Mr. 6650-53. Beu 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Angeigen-Breid für die Zeiler ih Die für lefale Angeigen im "Arbeitsmacht" mib "Aleiner Angeiger" in einheitlinder Schrem; 20 Big. im davon abweichender Schundlührung, Jowie für alle übrigen lefalen Unseigen; 20 Big. ibr alle answärtigen Angeigen; 1 Mt. für lefale Arflingen: 2 Mt. für aufwörtiger Bellanten. Sange, halbe, deniet und viertel Schundenden, nach defenderen Berechnung.— Bel wiederholter Angeichen underänderter Angeigen in furgen Zwiichendungen enthandender Angeigen bei wiederhöfen. Bezuge-Breis für beibe Andgaben: 70 Sig meratlich, M. 2.— plerielifirlich burch ben Berlag Bengarfe M. ohne Beingerlohn. M. 2.— pierieliftelich burch alle bemieben Bostantaften, auslicherlich Bedreigeld. — Bezuge-Beitellungen nehmen aufgreien entgegen: in Bierbaden die Breisstelle Bis-mankfrug VI, jerde die Ausgabeitellen in aller Teilen der Erabt in Bierbaden Bedreigen Ausgabeitellen und in den benachbarren Landorten und in Aleksingan die betreffenden Tegblan-Träger.

Bur bie Anfrahme von Lingeigen an vorgeschriebenen Tagen und Pioben wird feine Gemabr übernammen. Augeigen-Annahmer for die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Moegen-Ausgabe bis 5 Uhr nachmittags.

Freitag, 1. März 1912.

Abend:Ausgabe.

Mr. 103. + 60. Jahrgang.

Baffermann-Delbrück.

△ Berlin, 29. Februar.

Der heutige Tag war recht ertragreich. Bassermann eröffnete den Tag. Man war auf seine Rede sehr gefpannt, Ceine neuliche Unentichiedenheit in Saarbruden hatte nicht großes Bertrauen erwedt. Um fo mehr war man erfreut über ben liberalen fogialen Lon, den er beute anichling. Die Ronfervativen icheinen bas fait befürchtet zu haben. Denn fie gläusten burch Abwesenheit. Ihnen ist Bassermann det bestige-hagte Mann der Linken. Der nationalliberale Bubrer legte ein mutiges Befenninis gur Fortführung einer magbollen und besonnenen Cogialreform und für eine soziale Steuerpolitik an den Aag. Wiederholt polemisiert er gegen den Reichskandler, der nichts aus den Wahlen sernen will, sondern denkt: nun ge-rade nicht! Bon der Reichsk und preußischen Staats-regierung verlangt er, daß sie einmal auf den Aisch haut, um die ständigen libergriffe der Beamten beim Reichsberein sgesehman das der Welt zu schaffen. Sehr gut weist Bossermann nach, daß die Liberalen sich durchaus nicht ohne weiteres nach links entwicket hatten. In mancher Beziehung fei bas Gegenteil der Fall, Jeht gälte es aber, alte liberale Forderungen in den Border-grund zu stellen. Die Rede machte auf der Linken einen guten Gindrud.

Spater antwortete ber Ctaatsfefretar Delbriid. Beider nicht entgegenkommend. Was er fagte, war eine Polemit gegen die Sozialbemotratie, wenn auch in Glacebandichuben, und hinfichtlich eines liberalen oder fogialen Ruries mar es bollig Ebbe bei ibm. Das einzige Erfreuliche war, daß er feine Bericharfung ber Wejete, betreffend Streifvergeben, beabfichtigt, wie bie Ronfervatiben munichen. Aber für eine Erweiterung des Konlitionsrechts ist er auch nicht zu haben. Also toenn die Linke nicht gehörig den Danmen aufdrückt, bleibt alles beim alten und der Ausfall der Wahlen ist ohne Erfolg. Bur Ausübung eines ftarfen Drudes aber ift die Linke vorläufig noch viel zu wenig einig.

Beim Abgeordneten v. Gamp gab es einen Zu-fammenitoh mit dem Kräftdenten Dove. Gerr von Gamp beklagte sich über Toves lare Geschäftskührung. Nach seiner Ansicht würde sogar ein Sozialdemokrat die Zügel eiwas straffer handhaben. Herr Tove verdat sich natürlich eine Kritik seiner Geschäftskührung ent-lich natürlich eine Kritik seiner Geschäftskührung ent-lich natürlich eine kritik seinen derhaftig nur freuen, wenn der Präsident nicht gleich einen derben Zwischen-rus kadelt. Ge wird nickends in einem Karlament so ruf tadelt. Es wird niegends in einem Barlament so geschulmeistert, wie im deutschen Reichstag. Aber man sieht, wie unwillig das derzeitige Prafibium bon ber Rechten erfragen wird und wie man bie Gelegenheit mit den Saaren herbeigieht, gegen das Prafibium fich aufgulehnen.

Politische Übersicht.

Näberrückende Ausstandsgesahr.

Mus dem Ruhrgebiet wird uns geschrieben; Bab. rend die Berliner Preffe die englische Bergarbeiterbewegung und den beginnenden Lohnfampf der Ruhr-bergleufe fortwährend in engen Zusammenhang bringt, intereffiert man fich hier im allgemeinen wenig für die Entwicklung der Dinge in England. Und am aller-wenigsten interessieren sich dafür die Bergleute. Das Wort "Sympathiestreit" jällt kaum einmal; unsere primitiven Ruhrleute versiehen es gar nicht. Bon internationaler Solidarität ift nicht biel au merfen, auch dieje berfteht man blog. wenn es die Tentichen find, die von England vekmiär unterftigt werden wollen. Wenn es hier sum Ausftande kommt, handelt es fich allein um Antereffen nuieren und einer es fan intern um anteresen und er er Bergleute, um "nationale Interessen", wie die Fishere es formuliert haben; nur die Kou junt tur bewirft die gleichzeitigen Bewegungen in allen kohlenerzeugenden Ländern, Und die Wahrscheinlichseit des Ausstandes wächst tüglich. Auch die den Grubenbesitzen näherstebenden Beitungen bringen dies jeht ununnbunden gum Ausbrud und setzen ihre letzte Soffmung, den Streif ju vermeiden, auf den diriftlichen Gewerfberein. Run find aber Mitglieder biefes Berbandes, des gweitstärfiten, gablreich in den 19 großen Bersammlungen am lehten Sonntag anweiend geweien und haben mit für die Resolution gestimmt, die das Borgeben des "Treibundes" (wie man die ausammen-gebenden Organisationen, freie Gewerksichaften, Hirich-Dunderiche und Bolen) jest nennt, guthießen. Bei ber gegenwärtigen Stimmung fommt es auf die Führer nicht mehr an. Gollten die Forderungen rund abge. Iehnt werden, fo ift der Ausstand unbermeidlich, und wir können ausnahmsweise ber "Kreugzeitung" ftimmen, die in richtiger Beurteilung ber Situation schenbesteht: "Soffentlich gelingt es der Organitionsseitung der christlichen Berglente, gemeinsam mit den Zechen-besitzern einen Ausgleich zu finden."

Streiß ber Argte?

Einen Generalitreit der Arste fündigt eine Del-dung aus Effen an. Natürlich würde es fich um einen Streif bei ben Kranfenfaffen handeln. Dag der Leipsiger Berband den Blan verfolgt, die Erbobung der Raffengrenze bon 2000 auf 2500 DR., die das Ende der Privatpragis ber Argte bedeutet, rudgangig gu machen, weißt man. Dag aber als Mittel dagu der Streif in Erwagung gezogen werde, ftellen Die Borfigenden mehrerer Lofalgruppen entschieden in Abrede. Gie erbliden in ber faliden, jum mindeften übertreibenden Meldung ein Manover, um die Arate ins Un-recht zu setzen und die öffentliche Meinung gegen sie

einsunehmen. Ter Ursprungsort Effen wird dahin gedeutet, daß die rheinischweftfälische Schwerinduftrie bereits gur Gegenaftion ruftet. Da ber Borfigende bes Berbandes der Orisfranfenfaffen im Teutichen Reich, der fogialdemofratische Abgeordnete Frensdorff, Die fachfifche Landesverwaltung um den Cdiut der "arbeitswilligen" Argte angegangen bat, fo fonnte es gu einer tombinierten Abwebrattion ber Großinduftriellen und ber Cogialbemofraten fommen: ein eigenartiges Bild, gumal wenn man bedenft, daß unter fogialdemofratischer Fibrung die Landesverwaltungen angerusen werden, weil es im Reich nicht gebt.

hat die Rechte die Michrheit?

Hebrheit? Tiese Frage, die Linke im Meichstag die Wehrheit? Tiese Frage, die zunächt für die endgültige Wahl des Präsidiums, natürlich aber auch für wichtige sachliche Abstimmungen bedeutungsvoll ist, wird von der "Königsb. Sart. Ita." zissermäßig genau zu benantworten versucht. Das Ergebnis ist: die Nechte Nehrheit beran, erlangt aber doch noch nicht die Mehrbeit, wenn die Linke vollzählig am Plate ist und geicklossen vorgeht". Bei der Rechnung sind die aus der nationalliberalen Fraftian ausgeschiedenen Abgeardneten v. Segl und Dr. Beder der Linken zugezählt. Aber das ist sehr fraglich. Wit diesen beiden Serren würde die Rechte die Mehrheit haben. Bon den Abgeardneten v. Segl und Dr. Beder bängt es sedenfalls ab, ob die Rechte oder die Linke die Mehrheit besint Dazu kommt Rechte ober die Linke die Mehrheit befitt. Dogu fommt, daß die Polen gwar auf den meiften Gebieten ber Gefeigebung mit den Schwarzblauen geben, bei ber Brafidentenwahl aber mobl die Anipriide des Zen-trums, doch nicht die der Konjerbatiben unterftützen wollen.

Der große Kohlenstreik in England.

Ausbreitung bes Ausftundes.

wb. London, 29. Jebruar. Während Die Berhandlungen in London fortbanern, breitet fich ber Musfinis über bas gange Land aus. Am Abend werben fall alle Roblengruben bon Commerfet bis Fife verlaffen fein; nur Die Leute, die nötig find, um die Gruben vor bem Erfaufen und gegen die Anfammlung von Gafen zu bewahren, blei-ben zurück. Schon wocht sich in ben Industriegebieten Kohlen mangel fühlbar. Berschiebene hüttenwerte in Cheffield haben fich angefchloffen. Allenthalben mochen bie Sabrifbiretioren befannt, bag ihre Sabrifen morgen fchließen. Die Eisenbabugefellschaften fündigen eine Einichränfung bes Zugverfehrs an, vermindern das Lofomotin-personal und siellen Wächter jum Schut der Eisenbahnen an. Ju Störungen der Ordnung ist es dis jeht nicht

Das Inflivettrennen über den Dzean.

Roufirmationsge

III

Bunte

welt.

III

Wenn die ben Laien einsitweisen noch phaniaftisch annutenben Blane vier fühner Manner ober auch nur eines bon thuen fich erfüllen, wird auch bas Jahr 1912 in beit Amalen ber Groberung ber Lufte historische Bebeutung erlangen, ja fcon bie nachften Monate follen und geigen, ob bie moberne Luftschiffahrt schon welt genug berange reift ift, die große Aufgabe ju lofen, beren Biel bie Aberquerung bes Beitmeeres burch bie Lufte bilbet, Richt weniger als bier wagemutige Pioniere ber Lufifchiffahrt find gegenwärtig emfig am Berte, um bie Borbereitungen zu bem großen Berfuche zu vollenden; in Johannisthal itberwacht Dr. Gans bie Fertigstellung bes Laufballons, ber ibn iber ben Assautischen Ozean tragen foll, auf ben Lenthallon baut auch ber Amerifaner Melbin Baniman feinen Plan eines Minges von Amerika nach Europa auf, und zwei weitere Ameritaner, James Martin und Sarrh Mitwood, beibe ersahrene und erfolgreiche Lufipiloten, wolfen bas gleiche Wagnis mit ber Flugmaschine unternehmen. So wird bas Jahr 1912 ein wahres Luftweitbennen über ben Ozean erseben, einen Beitfampf mit kohlvorberetteten Mitteln, über bie ein ameritanisches Blatt affersei interessante Einzelheiten mitteilt. Unser Intereffe richtet fich in erfter Linie naturgemäß auf ben Blan bon Dr. Bauf Gans, ber wohl als Erfter auf bem Rampiplate ericheinen wird, benn er will bereits im fommenben Grifbjahr, vielleicht icon gegen Enbe Marg, feine Bahrt fiber ben Ogean antreien. Einige Einzelheiten über Die Beschaffenbeit feines Lantballons find bereits befannt geworden; das Luftfahrzeug wird eine Länge von 162 Fuß haben, an biefem Rumpf foll eine fieben Sufi breite Condel hangen, die in ihrem Bau einem Unterseeboot ahnelt Bwei Motore, von benen jeber 110 Bferbefrafte befint, bienen jur Fortbetwegung biefes Luftfreugers. Dr. Gans wird bei feinem Berfuche ungefähr die gleiche Route ein-

fchlagen, die Columbus bei feiner Entbedungereife nahm; man will die gunftigen Berhaltniffe ber nordöftlichen

Die Bitterungeberhaltniffe liegen auf biefer Bahn, fo weit die Erfahrung beweistraftig ift, gunftiger als in anderen Richtungen, Die Paffativinde werben die Fortbewegung bes Ballons begünstigen und nach menschlicher Berechnung firedenweise eine Erhöhung ber Gigengeschwinbigfeit, bie auf rund 33 Stumben-Rilometer veramichlagt ift, mit fich bringen. An ber Gabet werben vorausfichtlich tellnehmen: Dr. Caus, als Retcorologe Dr. Ali aus Barmen, ale Steuermann Billi Jorgens, augerbem ein beutscher Marineoffigter, ein Ingenieur und Joseph Bruder, der bon Anfang an an dem bembegenen Plane mitgearbeitet bat. Es berricht die Ablicht, die eigentliche Ozeanfahrt bon ben fanarifden Jufeln in ber Rachbacfchaft bon Teneriffa anguireten und fofort Rurs auf Barberbos gu nehmen; wird bie Infel gludlich erreicht, fo wird es wohl auch gelingen, bon bier aus nach Moriba ju geben und damit ben ameritanischen Routinent zu erreichen, Ungleich fürger ift ber Weg, den ber Amerifaner Bauiman gu wahlen beabsichtigt. Gein Lemballon geigt viel größere Mage als bas bentiche Luftichiff, er ift 258 Fug lang und wiegt flugbereit gegen 26 000 Bfund. In ber Gondel, Die ents einem nehartigen Stablgewebe gearbettet wird, find vier Motore eingebaut, die gufammen 317 Bferbefrafte entwideln und nicht weniger als feche Propeller antreiben. Unter ber Gonbel ift ein besonbers tonftrutertes Rettungsboot angebracht, bas weber fentern noch finten fann; bas Boot ifi 27 Gug long, birgt genugend Lebensmittel für 14. Tage und ift jugleich mit einem Apparat für brabilofe Telegraphie von einer Reidweite von 500 englischen Meilen ausgeruftet. Sowohl bas beutiche wie bas ameritanifche Luftidiff find fpeziell für bie transatlaniffche Sabrt fonfirmiert; Die Zufunft wird zeigen, welches von ihnen ber fühnen Aufgabe beffer gewachfen ift. Die auderen beiben Teilnehmer an bem Luftweitrennen fiber ben Ogean wollen mit ihren Fluggeugen ben ber Oftilifte Reufund-

fands auffieigen und berfuchen, auf gerabem Bege bie Bestfüste Irlands ju erreichen, harrn Atwood, ber am Technischen Institut von Boston fein Ingenteutegamen ab-gelegt hat, verfügt als Lufipilot über reiche Ersahrungen und bat mit feinem Fluge bon St. Louis nach Rem Port einen ameritanischen Reford aufgestellt.

Bit ben transatlantifden Flugversuch bat er ein neues Sobro-Aeropian entworfen, an dem in den Wert-ftatten der Burgeg Company in Marbichead gegenwärtig eifrig gegebeltet wirb. Die Ginzelheiten ber Ronftruttion werden noch gebeim gehalten; man erfuhr bisher nur, bag burch eine besondere Borrichtung die Lentbarfeit außerorbentlich erleichtert und etweitert wird und bag bas Rabraeug mehr als einen Motor und mehr als einen Brobeller tragen foll, fo bag bei habarte bes einen Motors ber andere einspringt. Atwood will bei feinem Berfuche einen Mechanifer mitnehmen, Mis Motor wird eine Majchine mit Wafferfinblung berwenbet; genügend Gafolimborrate follen mitgenommen werben, und ebenfo in Thermosilaschen Zee und Proviant. Anvood glaubt mit feinem neuen Apparaie, ber bor ber Jahrt natürlich eingebend erprobt wird, eine Geichwindigfeit bon 80 eng-Tifchen Meilen burchhalten gu tonnen; er würde bamit, falle Zwischenfalle nicht eintreien, ben Glug von Reufundland bis Irland in breifig Stunden bewältigen fommen. Der vierte Konfurrent, James Martin, ber an ber harbord-Universität premobiert bat, fit gegenwärtig noch in Bau in Grabam Verighis Fliegerschuse ols Lehrer tätig. Ceine Majdine wird eine Art Subro-Ameibeder fein, ber in feinen Grohenverhalmiffen und in feiner 29iberfionbofroft alle bisher gebauten Fluggenge übertreffen foll. Martin will bei feinem Benfuche einen Freund als Baffagier und außerbem noch einen Wechanifer mitnehmen, Auch er ist von der Aussührbarkelt seines Planes durchdrungen, er will mit feiner Mafchine fagar eine noch höhere Durchschmittogeschwindigleit als Annood erreichen und hofft, unier glidfichen Umffanden ben Flug von Groteil gu Erbteil in 28 Stunden bewältigen gu tonnen.

hd. London, 1. Marz. Die Führer ber Bergleute find boll triumphierenben Stegesbewußtfein und ertlaren, baß fie moralisch bereits geftegt hatten, ba bie Regierung das Pringip auf Minimallohn ancetamt habe. Biele hundertiaufend bon Arbeitern und Angestellten im gangen Lande erhalten von ihren Firmen bedingungsweise Annbigung für ben Fall, bag wegen Roblemmangel ber Beerieb eingestellt werben umf. Man erwartet ein noch nie giver bageweseites Chaos.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

wb. London, 1. Marz. Rad ben "States Bales Dailh Rews" haben fich ber Schahlangler Lloby George und mehrere hobe Staatsbeamte bamit beschäftigt, einen Gesetentivurf ausznarbeiten, ber Bestimungen trifft über einen gu bezahlenben Minbeftlohn. Wenn ber Roblenftreit mehrere Tage bauert, wird ber Bertebr in Bondon balb lahmgelegt fein. Biele Reisenbe haben thee Zimmer in den biesigen Hotels abbestallt und gehen nach Paris, dis der Streif vorüber ist. Die Truppen werben in ben Rafernen tonfigniert. Gie follen aber mir betwendet werden, wenn es abjolut nicht mehr anders

Die Bahl ber Ausftändigen.

wb. London, 29. Februar. Um zwei Uhr nachmittags betrug bie Bahl ber Ausftanbigen 800 000 Mann.

Leine Truppenentscubungen.

Lanbon, 1. Mang. Der Staatsfefretar bes Innern er-Härte auf eine Anfrage im Unterhaufe, er glaube, bag es nicht notwendig fein werbe, Eruppen nach Subwales zu entfenben. Sie wurden gwar in Bereitschaft gehalten, aber nicht abzugehen branchen, wenn die Rube aufrechterhalten und die Ordmung gewahrt würde. Der Bollzugsausschuß bes Subwaltser Bergarbeiterverbandes habe eine Resolution angenommen, in ber bie Bergarbeiter bringend aufgeforbert werden, gir Wahring der Ordnung ihr Möglichstes zu ten. (Beisall bei ben Ministeriellen.) Die Konserenz, fligte De Renna bingu, wurde fortgefest, er tome aber freffich über ben Stand ber Dinge vorläufig toine Mitseifungen mod)en.

Reue Borichläge Asquiths.

wb. London, 29. Februar. Bie verlautet, hat Bremtermintfler Adquish ben Grubenbefigern neue Borfcläge gemacht. Die Berhandlungen haben barnach eine neue Wendung genommen und follen morgen forigefest werben. Die Bergwerfsbefiger von Rorihumberland erfforten fich im Bringip mit bem Lobuntuimum einberftanden, fie wollen aber nichts babon wiffen, einen Mintmallohn zu jablen ohne Rudficht auf die Fähigseit amb Geschichtichteit ber Arbeiter.

wh. London, 29. Februar. Rach einer amilichen Ber-öffentlichung erklärte Premierminister Asquith in einer Rebe ber nationalen Bergarbeiterkonferenz, wenn fich ein Minimallohn nicht burch güitliche Berhandlung erreichen laffe, fel bie Regierung entschloffen, ihn burch fchwere Mittel zu erreichen. Es liege im Interesse der Allgomeinhelt, bag bie Robieninbuftrie unter angemeffenen Bebingungen weiterarbeite. Er forbere bie Bergarbeiter auf, für bie Beratung ber Gingelheiten einen angemeffenen Spielraum zu gewähren. Eine ungebeuere Beranimortung ruhe auf ben Schultern berer, die bie Erreichung bes Bieles verhinderten, das fich fo leicht erreichen laffe. - Die Lage ift wieder hoffnungsvoller, da man glaubt, bag bie Bergarbeiter bie von ben Grubenbefibern ver-langten Garantien, betreffend ben Minimallobn, zuge-

Der italienisch-türkische Krieg.

Die Friedensvermittlung. L. Berlin, 29. Bebruar,

Wir erfahren aus politifchen Areifen bas Folgenbe: Die ruffische Anregung, eine gemeinsame Friedens. aktion der Großmächte in Rom und in Konstantinopel einzuleiten, fand balbige Buftimmung in Berlin und in Wien, und es fann gegenüber Berbunfelungsverfuchen in frangösischen Blättern festgestellt werben, daß die Bereitwilligfeit, auf ber borgeichlagenen Bafis eine freundicafiliche Tätigkeit gur Berftellung bes Friedens zu unternehmen, von ben Bentralmachten er-

ffart wurde, noch bebor Serr Sfajonow die Buftime mung der West mächte erhalten hatte. Das Entgegen-kommen der deutschen und der österreichilch-ungarischen Regierung ichließt bei ihrem Bundesperhaltnis au Italien von vornherein die Möglichkeit aus, das der italienischen Regierung gumutungen gestellt wer-den könnten, die ein Abweichen von dem Grundgebanken ber auf bem Papier bereits vollkogenen Einberleibung Tripolitaniens bedeuten würden. Wenn freilich die "Agengia Stefani" bemerkt, die Dachte würden Italien fragen, unter welchen Bedingungen es Frieden ichliegen will, "wobei bie Gouvergnität Italiens iber Tripolitanien und die Eprenaika unangetastet bliebe", so ist damit wohl nur die an fich felbstberständliche Auffassung der italientschen Regierung ausgebrückt, eine Auffassung, der auch bon den fünf Machten nicht widersprochen wird; aber in den nach Rom gerichteten Anfragen durfte fich ein bestimmter Simmeis auf diese Seite des Broblems nicht finden. Bisher handelte es fich bei der ftattgehabten Sondierung nur um eine borbereitende, jedoch bereits richtunggebende Fühlungnahme, Die Roten felber, in benen die betreffende Unfrage gut formulieren fein wird, find in Rom noch nicht übergeben worden. Erst wenn die Antwort der italienischen Regierung vorliegt, werden fich die Madite auch an die Pforte wenden. Man hat gunächst feine ficheren Anhaltspunkte, aus benen fich ein Schluß auf den Erfolg des gemeinsamen Unternehmens der Großmächte gieben laffen konnte. Die Schwierigfeit wird anerfannt, die Bforte aur Rady giebigkeit gegenüber Forderungen zu bewegen, die auch dann eine empfindliche Einbufte meniger an materieller Macht als vielmehr an Autorität bedeuten würden, wenn Italien fich dazu entschließen sollte, bem Gegner golbene Bruden zu bauen. Es lient allerbings feine in ben Berhaltniffen begrunbete Rotigung gu einer peffinistischen Auffassung bor, vielmehr wird man darauf fußen können, daß eine Aktion, hinter welcher ber gemeinsame Bunich ber Großmächte ftebt, nicht fo leicht in eine Sachgaife auslaufen kann, aber. um es au wiederholen, die Aussichten auf ein Gelingen ber eingeleiteten Friedensbermittlung muffen einftweilen mit einer, fid bor jedem Aberichwang hütenben R i chternheit betrachtet werben.

Die Stellung ber Thrfel gur Bermittelung.

wh. Wien, 29. Februar. Die "R. Fr. Br." melbet aus Konftantinopel: Unterruckete Areise halten ben Zeitpunft einer Bermitiefung zwischen Italien und ber Türfei für ungünstiger benn je. Die Türkei könne jeht unmöglich nach-geben, ohne die anabische Beböllerung hennukzusorbern.

Gine fcharfe, aber gufreffenbe Aritif.

wb. Paris, 29. Februar. In einem Artifel über bie Frage ber Vermittelung zwischen Italien und ber Türkei fritisiert bas "Journal bes Debats" sehr schanf die Saltung der ktalienischen Rogierung und meint, das zweimalige Proflamieren ber Annerion von Tripolis und ber Corenaisa, burch welche die Türkel nicht einen Zollbreit an Boben verloren bitte, werbe jeben Bersohnungsversuch zunichte machen. Keine Macht tonne ber Türkei den Rat erteilen, Provinzen preiszugeben, welche fie im Innern noch vollständig befest halte. Man follte auch aufhören, Europa damit einzuschlichtern, daß man den Ballautrieg für das Frühjahr ankündige ober von ber Möglickeit eines Christenmaffaters fpricht. Die Machte feien gewiß geneigt, zu vermitteln, aber mur gugunften eines Musgleiche und nicht einer Unterwerfung. Es fei Cache ber italienischen Regierung, die Bobingungen für diefen Ausgleich belanntzugeben.

Ein Dorftog ber Italiener.

wb. Paris, 29. Februar. Aber ben vorgestrigen Rampf bet Soms wird bem "Temps" bon feinem im mitfifchen haubiquariter in Agigia befindlichen Berichterfatter über Tunis telegraphiert: Die Italiener, welche etwa 10 000 Monn Berftarfung erhaften hatten, unternahmen einen Borftog und befehten ben Diebel Mergbeb. Die fürflich-

arabifden Streitfrafte vertrieben mittels eines Bajoneitangriffes bie Italiener aus ihrer Stellung, mußten fich jeboch infolge bes Feners ber italienischen Felbe und Marincartiflerie gurfickziehen, worauf die Itoliener ben Djebel Mergheb von neuem befegten. Der Rampf hatte von Sonnenausgang bis 10 Uhr abends gedauert. Die Ver-luste ber Jialiener sind sehr bedeutenb. Auf ihrem finken Bliget allein biteben über 300 Tote und 80 Berwumbete. Die Agengia Stefant berichtet noch folgende Einzelheiten: Die Tärsten und Axober leisteten verzweiselten Biberftand, es gelang ihnen ober nicht, bem erbitierten Angriff ber Staltener flanbauhalten, Die fofort mit bem Bajonett borgingen und ben größten Teil ber Berteibiger idteten. Der nirfische und ber arabische Beschlähaber sielen, von Basonettstichen burckbohrt. Mergbeb war unt 7.40 Uhr vollständig in ber Gewalt ber Staliener, Die eine fefte Stellung einnahmen. Gegen 91/2 lifte fehrte ber Beinb mit vermehrien Streitfraften gurud. Der Augriff erreichte seine größte heftigfeit um 21/2 Uhr nachmittage. Um biefe Beit trafen gabireiche türkifche und arabifche Truppen aus Sliten ein, wo fie fich wegen ber brobenben Sambung ber Italiener tongentriert hatten, fo bag ber Beind über 5000 Mann im Gesecht hatte. Aber bie Haftenischen Eruppen eröffneten auf ber gangen Front ein mörberifches Rener. Die Majdinengewehre raumten ftart unter ben Arabern auf. Die tialienische Artillerie erwartete ben Beind bis auf furze Entfernung, seuerte bann und brachte ben Angveifern große Bertufte bet. Go gelang es folieglich, ben beftigen Angriff ber farten arabifchen Strettmocht völlig gurudgutveifen. Bon 3 Uhr ab fcmadite fich ber Rampf ab und hörte endlich fpat nachts auf. Die Berlufte bes Feliebes werben auf liber 500 Tote und eine febr große Zahl von Bermunbeten geschäht. Tropbem ber Beind, wie gewöhnlich, feine Toten, Bertvunbeten und Waffen mit fich nahm, war body fast bas gange Zal sublich bon Mergheb befüt mit Leichen und forigeworfenen Baffen, Die abends bon ben Janffenern eingesammtelf murben. .

Die Ausweifung ber Italiener

Beirnt, 29. Februar. Rach bem offiziellen Regio-rungsbefret haben familiche in Palafitina und Sprien anfäffigen Italiener bas Land innerpalb 14 Tagen zu ber-

Coln, 29. Februar. Die "Roln. Big." melbet aus Ron-Bantinopel: Rachbom bie Türket bas Defret, woburch bie Ausweisung ber Iteliener aus Sprien verfügt wird, amtlich belannt gogeben hatte, wurden ben beutich en in Betracht kommenden Konfinlarbeharben von ber beutscheit Botichaft bie erforberilden Weifungen erfeilt, bamit ble Mbreife ber Italiener mit ben iltrifchen Ortobehörben gerogelt und auf bie Bermeibung bon harten bei ber Mitefligrung des Ausweisungsbefreis hingewirft wirb. Auch ift bafür gesongt, baß nicht blog bie unter frangosischem Schut stebenben geistlichen Orben, sendern alle italienischen Geistlichen, bie gegenwärtig unter beutschem Schut fteben, bon ber Ausweifung ausgenconnen bleiben.

wb. Ronftantinopel, 1. Marg. Der Bolt bes Demen melbet, baß bie Staliener auf einem Schiff im Roten Meet einen fürfischen Maibematieprojeffor verhaftet und nach Maffana verbracht haben.

Deutsches Reich.

* Suf- und Personal-Rachrichten. Das Kronprinzen.

paar tritt beute die Rückeise von Celerina nach Berlin an,
wo die Ansunst worgen ersolgt.

Insolge schwerer Erkantung des deutschen Konsuls in
Brag, Freiheren d. Er bsattel, wurde der dieberige Konsul
in Santidar, Albrecht Sang, mit der Führung des deutschen
Konsulats in Brag deauftragt.

Ged. Rat deinrich Alssen, Brosellor der Geschichte und
Gerrendausmitglied als Vertreter der Bonner Universität, ik.
72 Jahre alt, gestorden.

* Kaiser und Lauseler. Der Lause Derech

* Raifer und Langler. Der Raifer fprady am Donnerdtagvormitiag wieberum beim Reichstangier v. Beihmann-

Sollweg por.

* Bundesrat. In der Sinning bes Bundesrats wurde bem ben zuständigen Ausschüffen überwiesenen Entwurf ber Bekanntmachung über die Pauschbeträge, die von den Bersicherungsträgern zu den Rosien der Oberver-

Aus Kunst und Teben.

* Mascagnis Gefpenfieroper, Mis einem Buche über Mascogni, bas in ben nachften Tagen in Italien ericheinen foll, veröffennlicht bas "Stornale b'Italia" einige Ausslige, in benen auch die merkolirdige Mittellung enthalten ift, daß ber Componist ber "Cavalleria rusticana" int Jamuar 1899 mit der Komposition eines Werses begonnen hatte, bas bie Bezeichnung einer Gespenfteroper ohrlich betbient hatte. Das einattige Libretto ftammte bon bem Schriftfieller Boffallo, bie Sandfung fpielte in fpiritiftifchen Rreifen und Mascogni batte bie Abficht, Die Oper auch furziveg "Spirifisams" ju nemien. Er war bon bem Stoffe begeiftert. Die Sanblung fpleite fich in bem Galon bes Grafen Balfreba ab, ber in seinem abgelegenen Schloffe Priritififiche Studien trieb. Er pflegte berühmte Debien zu fich einzulaben, um mit ihnen zu experimenfleren, und ba er ein bogeifterter Mufilliebhaber war, beftand feine größte Freude barin, mit Silfe ber Mebien gu verluchen, Die Geifter großer Mufiter gu beichmoren. An bem Abend, an bem die Handlung in ber Oper fpielt, ets scheint auch als Gaft ein gewisser Georg in ber Berfammfing, ber feine Gattin aus zweiter Ghe mitbringt. Geine Fran ift als Medium berilhmt, und der Graf experimenthert mit ihr: ber bunile Saal wird ploplich burch tangenbe Mammiden belebt, bann geichnet fich an ber Band ein majestättscher Schatten ab, unter ben Mangen bimmlifcher Bhifit ericeint ber Geift Balefirinas. Beim zweiten Berfuche ericeint ber Weift Beethovens, ber fich an bie Orgel begibt und zu fpielen beginnt. Georg ift miftrauisch; als ber Goof feine Frau in Trance verfett, erfcheint an ber Wand ploblich bie rührenbe Gestaft einer wundervollen Frau, bie niemand gu erfennen bermag. Aber in bas gefpannie Schweigen Hingt plotflich ein furchtbarer Schredensruf. Er fommt von Georg, ber entfest ichreit: "Ich allein fenne fie, es ift Cacilie, mein Opfer, bas ba tonimt, um Rache au forbern." Da beginnt ber Schatten zu fbrechen: I

Glift Berben laffen, aber meine Blebe ift größer als bein Berbrechen; und beshalb verurieile ich bich bagu, fortan gut und milbiärig zu fein, bamit Gottes Bergeibung Dir gufällt." Dann berfchwinbet ber Schatten, bas Bicht leuchtet auf, aber Georg ift auger fich, er beichtet feine Schuld, wird wahnstnnig und simit idelieglich tot ju Boben. Mascagni hatte einen Teil bes Wertes bereits tomponiert, bis ibm ichließlich boch wohl Bebenten tomen, er legte bas Libretto jebenfalls beifeite, und fo tom bie Belt um biefe echte und rechte Gefpeniter-

* Bebeutfome Berfuche bes Minifteriums ber öffents lichen Arbeiten. Wie ber "Inf." mitgeteilt wirb, wirb auf Beranlaffung bes Ministeriums ber öffentlichen Arbeiten auf bem Blugplay Johannisihal ein Apparat aufgeftellt, bem man antilich große Bebentung beilegt, ba es mit ihm gum erstenmal möglich fein wird, fanuliche Drude bes Bimbes, b. h. bie Komponenie bes Drudes, auf feste Gegenftanbe einwandfrei feitzuftellen. Der Abparat, ber felbfe tatig bie Eimvirkungen ber Luftftromungen mißt und teglifitiert, ift bervorgegangen aus einem Breisausfcreiben bas bie Ingenieur-Fachbereine mit Unterfrügung ber intereffierten Refforts beranfialtet hatten. Der preisgefronte Entwurf fianunt von bem Torpebo-Stabefeinen Apparat im großen an ber geeigneten Stelle und unter ben richtigen Berhaltniffen prattifch gu erproben. 288 Ori ber Aufftellung wurde ber Flugplat Johannisthal gewählt, beffen Leitung bie Berfuche rege gu unterfrühen bereit ift. Die Wohl bes Plages erfolgte auf Grund febr forgfältig angestellier Erwägungen, ba bie Berhaltniffe in Johannisihal eine völlig praftifche Erprobung bes Apparaies unter ben berichiebenften Umftanben gemahrleiften und eine flandige Kontrolle für bie intereffierien Refforts und Bereine geflattet. Gine borerft ge-

"Nein, ich tomme nicht um ber Rache willen, ich bringe dir | plante Erprobung an der Meerestlifte wurde aus diesem Grunde als weniger gunftig aufgegeben. Man mist an ber guftanbigen Stelle bem Abparat große Wichtigfeit bei, ba es bisher ber Technif nicht möglich war, ben Windbrud auf feite Gegenstände einwandfret zu berechnen, ein Mangel, ber fich besonders beim Bau von hoben freiftebenber Bauwerke, wie Schornsteinen, Türmen ufto., empfindlich bemertber machte. Wie welt es möglich feln wirb, ben Apparat ber Luftfahrt und Flugtedmit für die Berechnung bon Tragflächen und anderen Konfruftionstellen nugbar zu maden, wird von ben Ergebniffen ber bevorstehenden allgemeinen Bersuche in Johannisthal abhängen. Eine Berwendungsmöglickeit bes Apparates für bie Zwede ber Lufthahrt, für die die gunftige Abermindung ber Luftwiberftanbe bie Lebensfrage ift, wurde naturgemäß feine obnehin große Bedeutung außerorbentlich erhöben.

C. K. Die Bernichtung bes B-Pulvers, Gelt zwei Monaten etwa haben die Bewohner von Toulon taginglich morgend und abends Gelegenheit, ein ebenfo eintoniges wie fofifpieliges Feuerweit gu bewundern: auf einer Dammhobe gegenüber ber Bulverinfel von Millaud perbrennt man nach und nach die Borrate bes als gefährlich erkannten Benutvers. Das Bulver wird in Streifen bon 20 Meter Lange und 1 Meter Breite auf ble Etbe gefirent und mit einent einfachen Blindholg angegundet. Ergleich lobert eine schöne rote Flamme empor, die fich gut einer gobe von 4 bis 5 Meter erhebt, ohne ben geringsten Ranch ju verurfachen und obne irgent einen Aberreft zu himerlassen. Diefer wogende, mit feurigen Zungen in bie Luft ledende Flammenwall, der zwei Minuten lang einen phaniastisch großartigen Anblick bietet, vernichtet gegen 250 Rilo bes Explosivftoffes und lätt fo eine Summe bon 1250 M. in Planunen aufgeben. Die baburch erzeugte Wärme ist fo groß, daß man an die Flammen nicht näber als bis auf eine Entsermung von 20 Meter herangeben

bes. Sa Laffy babi idylo freif

fid

Ent

ben made Em Rre elfa eine Sim

Boil

bur

St

Say

Sal

an Ser rive Trei eber befo ber. Buch

bak

2301

Fam (931 baß bag ben fája THOU ber

3100

erm

Ran

mm PER erft tibe Ite San faci

Bei

ein

Topo

ern Sec Be GIL Ju with triu iner dit Er tä

> hall har har ber Do Doi Gie řet

rjoneiten fich er ben f haite ie Berfintert unbete. Einzeleifelten

.03.

itterten it bem ieibiger Shaber NAT HITE de eine te ber Angriff nittagă. rabifae henben rh ber tiofieout ein n flark

rie ergelang vibil chem btwächte f. Die nd eine em ber n und Hiblide orlenen ammelt

9legie ien ans gu berd Rontrd) bic o, antin Br eutschen mit bie ben goer Lind Lind discoun tallent-

n Meer to made

ngen . fuls in Konful centiden

thmanns wurde Entwurf pou ben *IDGI*

biefent

onnerd-

an ber bei, ba rud ani Mangel, er Bantich bent Stypa= mg bott bor ju den allne Berede ber er Luftif scine

it sivet tagidg-njo ein-Millaub gefähr-Streifen Erbe geect. Sp. eringften erreft 311 n in bie ng einen egon 250 nte bon erzeugte ht nähet rangehen

sicherungsämter zu entrichten sind, ferner dem Entwurf einer Berordmung, betreffend das Juliasstreten des Biehsen den gesehes, und dem Antrag, detreffend die Jossamische Behandlung der Schiffe im Rheinversehr, zugestimmt. Die Zufassung der Arbeiterpensionstasse der dadigen Staatseisendahren und der Salinen als Sonderanstatt nach 2000 der Weicksberöckerungsgerdnung wurde generalen. ber Reichsversicherungsordnung wurde außerdem befchloffen.

Freitag, 1. Märs 1912.

Monarden-Zusammenkinfte. Wie in Wiener Hof-freisen verlautet, soll Kaiser Wilhelm, der den W. März dei Kaiser Franz Joseph in Schönbrum ver-deringt, am näcksten Tage auf der Juses Brioni dei Pola eintressen, um den Thronfolger Erzberzog Franz Ferbinand genedig, wo eine Begegnung mit König Biftot Emanuel erfolgen foll.

Der reichsländische Gnabensuds. In unterrichteten Areisen glaubt man, wie der "B. L.A." hört, daß die elfaß-lothringische Regierung ihr Wöglichstes tun wird, daß der Budgetsommissionsbeschluß auf Streichung des Gnabensonds des Kaisers, im Plenum nicht durchgehen wird. Erreicht das die Regierung nicht, so dürste es zu einem Ronflift zwifden ber Etften und ber Bweiten Rammer tommen.

LC. Begen bie Dahl bes Reichstagsabgeorbneten von Bolto ift von liberaler Seite, wie wir hören, ein Wahl-protoft eingegangen. In diesem heißt es: "Das Wahl-bureau der Konfervatiden befand sich in den Räumen des Aretsaussichen fies im Königlichen Landratsaut Sagan unter Leitung bes Kreisausfchuffelreiars Trate-Sagan. Bom Bureau bes Areisausfduffes murben bie Wahlsachen ber konserbativen Partet an die Amts und Gemeindevorsieher der einzelnen Bezirke zur Gerteilung an die Wähler versandt und Versammungen, in denen herr d. Bolto und andere konservative Reduct sprechen sollten, vordereitet. Als Betweis für diese Bedauptungen wird bas Zeugnis bes Kreisausschuffefretars und anderer herren angeboten." Diefer Protest erinnert lebhaft an bie Bortommniffe bet einer ber früheren Bobien im Bahlarbeiten freife Rolberg-Rollin, wo bie tonferbatiben Bahlarbeiten ebenfalls in amiliden Raumen, nämilch im Lanbratsamt, beforgt wurden. Freilich hatte der Herr Landrag im Anditerstatt, beforgt wurden. Freilich hatte der Herr Landrag, der der Kritischen Zeit — verreist war, "teine Ahnung" von den Borsommunissen! Und der Reichstag erklätte demols merkwürdigerweise und unter derechtigter Entrissung des Publismus die Wahl für gültig. Man darf annehmen, daß der Reichstag in seiner jesigen Zusammenschung über Merkwammisse dieser Art denn der andere denken wird. Bortommniffe biefer Art benn boch anders benten wirb.

* Der Borftand bes Reichsverbandes Deutscher Giabte trat bieser Tage in Berlin zu einer Borstandsühung zusammen. Der Borsthende, Bürgermeister Saalmann (Pleh), teilte mit, daß der im Ottober 1910 begrindete Berband einen so erheblichen Ausschwung genommen habe, daß er seht nabezu 500 Städte mit 31/2 Missionen Ein-toohnern zu Mitgliedern zähle und daß Aussicht besiehe, daß in Jahresfrist sast alle Städte unter 25 000 Einwohnern — wentasiens die prenktichen — die Mitgliedischift erwar-- wenigstens bie preußischen - bie Blitgliedicaft erworben haben werben,

* Zum ersten Präsidenten des Baperischen Landwirtsschaftsrates wurde gestern an Stelle des zum Minister ermannten bisherigen Präsidenten Frhm. b. Soden der disherige zweite Präsident des Bereins, d. Cetto, und zum zweiten Präsidenten Okonomierat Mittermaper ernannt.

X Die Inbetriebnahme bes Rauener Funtenturmes Bie uns mitgeteilt wirb, find bie Borbersuche mit bem Rauener Funkenturm noch nicht abgeschlossen worden, fo daß der Termin für die offizielle Inbetriebnabme, die für Ende Februar in Aussicht genommen war, verlegt werden nutste. Man rechnet damit, sie im Laufe des März er jolgen zu laffen.

* Denischer Feauenkongrest. Die Tagesordnung des britten Sihungstages brachte zuerst Beruftsfragen. Die erste Redmerin Frau Elisabeth Bohm (Lamgarben) sprach über ben Anteil ber Frau an ber fand wirtichaft-lichen Probution. Die Werterzeugung in ber beutschen Sombwintschaft habe sich in ben letten 30 Jahren verbreifacht. In ber landwirtschaftlichen Werterzeugung bon Brot und Aleisch find die Frauen in hobem Maße beieiligt, benn fein landwirtschaftlicher Betrieb ift ohne Mitarbeit ber Sausfrau bentbar. fiber Probleme ber landivirticaftlichen Frauenarbeit fprach bann De. Rofa Raempf, Die u. o. ausführte: In Babern wurden in letter Zeit bon Bereinen und Genoffenschaften fehr verbienstvolle Anfange einer weitgehenden Frauenbilbung auf bem Lande geichaffen. Bon großer Wichtigkeit ift bie Ginbeziehung ber erwachsenen weiblichen Erwerbstätigen in alle Bereine und Genoffenichaften ber Bauern, und gwar mit besonderer Berücfichtigung ber bauerlichen hausmutter, (Lebhafter Betfall.) Die zweite Rebnerin zu demfelben Thema Freitn Ellh gu Buttlig fiellt für die Biele bie weibliche Jugend, die gufimftigen Lanbfrauen, ber Landarbeit gu erhalten, folgende Forberungen: Den jungen Landmadden tung hauswirtschaftliche und berinnerlichende Erziehung bermittelt werben, es ung ihnen Lanbleben und Land-arbeit burch hausarbeitung aller beimaflichen Werte und Erfcbließung aller fandlichen Borgange und Frenden fieb pennacht werben. (Lebhafter Beifall.) Es folgt bann bie Behandlung bes Themas: Wie erzielen wir Qualitäts arbeit ber Francen in Indufirie, Handwerf und Runftgewerbe? Dr. Marie Baum fprach über bie Berbaltniffe in ber Grobinbufirie, Dr. Margarete Bern-harb über bie Berhaltniffe im Sandwert. Sobann behandelte Fran Fia Wille bie Lage im Kunftgewerbe, Ma lette Referentin iprach Fri. Gertrub Frael über die Frage: "Bas bedeutet die Organisation für unser beruftiches und perfonliches Leben?" Gie führte aus: Das burch die wirtschaftliche und fulturelle Entwicklung wachsenbe Seer ber Unfelbständigen tann ber fleinen Jahl bon Celbftunbigen gegenüber feine Ansprüche mir gur Gefrung bringen burch Bufammenichluß. Allen Schwierigletten jum Trop fet ber Organisationsgebanke and bei ben Frauer siegreich gewosen. — Auch an biesen Bortrag knüpfte sich eine längere Besprechung, an der sich eine gange Meibe bon Rebnerinnen beteiligte. - In ber Abendberfammlung vom Mittwoch war noch das Thema erörtert worben: Die Fran im firchlichen und refigiblen Leben. Frantein Pania Miller (Sannober), Borfigende bes

Deutsch-ebangelischen Frauenbundes, hielt ben ersten Bostrag. Godann fprach bom Standpunkt ber katholifchen Kirche Fräulein Hebwig Braunfels, Borftandsmitglieb bes

fatholischen Frauendundes, und zum Schif sür die jüdischen Frauen die Vorsibende des Jüdischen Frauen die Vorsibende des Jüdischen Frauendundes Frl. Berta Pappenheim.

* Spion Glauf. Der englische Dambser, der den in Loudon verhasteten Schrimann Glauf aus Wisselmsdaven nach Deutschland bringt, ist gestern in Curhaden eingetrossen und wird dann die Reise nach Hamburg fartieten

sorfieten,

* Sozialvemofratische Frauenversammtungen in Berlin, Am Sonntag, den 3. Mörz, nachmittags 2 Uhr, sollen in Berlin sieden öffenkliche Frauenversammtungen statischen mit der Tagesordnung: "Bestelung der Frau burch bie Sogialbemotratie."

* Der grese Schneiderstreit. Kunnnehr baben die im Berband der Schneider, Schneiderinnen und Waschearbeiter Beutschlands organisierten Gehilfen und Gehilfinnen in Berlin und in 30 anderen Städten die Arbeit niedergelegt in allen Geschäften, die den Zarif nicht anerkennen. Gestern nachmittag meldeten sich bei der Berbandssettung der Arbeitnebnier in Berlin 55 Birmen, die die Forderungen der Arbeitnebnier angerfannt beiben.

* Die Berliner Sinflateure. Gine Maffenversommlung ber Sinflateure von Groß-Berlin lehnte gestern familiche An-gebote ber Arbeitgeber ab.

Parlamentarifches.

Die Dauce ber Ctateberatung. In parlamemarischen Kreifen hat man bie hoffmung, ben Reichshaushalt berfaffungogemäß bis jum 31. Marg zu verabschleden, nahezu aufgegeben. Man rechnet aber bamit, baf bie Regierung bem Saufe ein Rothaushaltsgefes für zwei Monate vorlegt, das den Bundestat ermächtigt, die Ausgaben auf der Grundlage der deiden ersten Monate des Haushalts für das Jahr 1911 zu leisten. Ein ähnliches Geseh ist dem Reichstag nach den Blockwahlen vorgelegt worben, als fich im Monat Mars 1907 bie Unmöglichfeit heraussiellte, ben Saushalt rechtzeitig zu verabschieben.

perausjirilie, ben haushalt traffigung. Das Herrendaus wird in feiner Sibung am 7. Närz über folgende Angelegenheiten beraten: 1. Geseh über Ausübung der Armenpstege bei Arbeits-schen, Referent Abg. Oberbürgermeister Körie; 2. Entwarf eines Ausführungsgesehres zur Nas- und Gewichtsardnungs, Referent Abg. D. Deirnawält; 3. Geseh, beireisend bie Ber-tretung der Berliner Synagogengemeinde, Referent Abg. Ober-bürgermeister Kirschner; 4. Enderrungen der Amtsacrickisbe-girte Dirichau und Br. Stargardt sowie Reuenburg (Schieften).

Holoniales. herzog Moolf Friedrich als Couverneur. Wie der "Rostocker Anz." von zuständiger Seite erfährt, wird der Herzog Adolf Friedrich von Mecklendung den Gouverneur-possen von Togo sehr wahrscheinlich annehmen. Die Enischeidung ist ansangs Wai zu erwarten.

Gine neue Rechtsfprechungeinftang. Es ift jeht eine neue Borlage über die Schaffung einer für die koloniale Bochtsfbrechung notwendigen britten Inftang in Borbereitung und wird ben Landtag boraussichtlich balb be-

Ausland.

Greegte Szenen in ber Rammer. In ber geftrigen Remmerfitung tam es zu erregten Auftritien, weil bie Sozialiften in ihren Mattern bie Befchulbigung erhoben hatten, das Resultat der geheimen Abstinnung über die Annerion set um einige Stimmen zugunsten der Annahme gefälscht worden. Den Beweis hierstir gkenden sie durch ehrenwörtsche Keistellungen dei ihren Abgeordneten erbracht zu haben. In der Sitzung destritten alle Bermiworflichen jebe Schulb und protestierten bestig, fast handgreiffich, gegen ben Bersuch ber Sozialisten, die Ange-levenheit, die übrigens ohne politische Bebeutung ist, zur Besprechung zu bringen.

Rumanien.

Gin Auftrag für Krupp. Die rumänische Regierung hat die gesamte Ausruftung mit neuen Feldhaubiben samt ber Einheitsmunision bei Krupp in Effen bestellt. Die frangofifche Firma Schneiber-Creuzot foll eine fleine Beftellung bon Saubigen anberen Ralibers erhalten.

Afrika.

Die Entfenbung bon Berftarfungen von Mben nach Somalifand bebeutet, wie bas Reutersche Bureau erfahrt, nicht, bast man eine Gofährdung ber Lage in Berbera be-fürchtet. Die letzten Meldungen über die Bewegungen des Muffah, welche alle auf Geriichten beruhen, bie bon ben Eingeborenen berbreitet worben find, bejagen, daß ber Mullah einen Bug unternommen und fich Berberg bis auf 180 Meiten genähert habe. Infolge bes Juges find zuhlreiche Allichklinge nach ber Wille gefommen. Frische Truppen murben gur Berfiarfung ber fleinen indifden Garnifon Berbera abgefandt, einerfeits gur Bernbigung ber Gingeborenen, andererfeits als Borfichtsmagregein. - Bie bas Reuteriche Bureau aus Mben melbet, ift ber Dampfer "Daihoufie" mit 335 Mann Infanterie infolge bes Gerüchtes vom Borraden bes Mullah nach Berbera abgegangen.

China.

Aufruhr in Befing. Aus Beting tommt eine überrafdenbe Melbung. Ginige Sunbert von Punnichifals Solbaten haben gementert und eine Reihe bon Saufern in Brand geftedt und geplundert. Es wird unmisgefent geschoffen. Taufend noch tiene Golbaten find ausmarichiert, um die Ordnung wiederherzustellen. Auch aus hankau werden Unruhen gemeldet. Die britische Polizei wurde in der Fremden-Ansiedelung von Hankau von chnesischen Goldaten mit Steinen beworfen. Es ist noch nicht zu fiberfeben, ob die Meuterei in der Hauptfladt als ein emftes politifches Ereignis angufeben ift ober nur von vorübergebender Bebeuhung. Bedenfalls bürfte fie die Abreife Puanichifais nach Ranting verzögern, - Rach einer weiteren Melbung aus Beting bauerten bie Unruben bis fpat in die Racht. Die Aufrubrer berfaffen jest, nachbem fie vielen Schaben angerichtet baben, mit ihrer Beute bie Stadt. Die bon ihnen angelegten Brande haben eine große Ausbehnung genommen und find jum Teil noch nicht gelofcht. Die Gefandtichaftsto a de en brochten bie Austanber ohne Befaftigung gu ben Gefanbischaften, bagegen wurde in ben augeren Stabtielien *

auf die Ausländer geschossen, ohne daß jemand verletzt wurde. Jest wird für die Ausländer keine Gesahr mehr befürchtet. Bon den Ausständer keine Gesahr mehr befürchtet. Bon den Ausständer keine Gesahr mehr destige Schilfe aus einem Feldgeschilf den wurden auch einige Schilfe aus einem Feldgeschilf der amerikanischen Sine Grundstüdeständen, ohne jedoch zu explodieren. — Die Jahl der menternden Soldaten in Peking beträgt eina 2009. Die Offiziere geden sich Mühr, die Meuternden zu beruhigen. Innerhalb der inneren Stadt ist die Lage ruhiger. Bor dem Kaissertor in der Nähe der Gesandsschildaften wird geschossen. Die Soldaten erklären, toem sie nicht dernahlt würden. Die Soldaten erklären, toem sie nicht dernahlt würden, is sein sie entschlossen, sich durch eine Münbezahlt würden, fo feien fie entichloffen, fich burch eine Plin-berung fcoblos zu halten. Boransfichtlich wird die Rube bis Mitternacht wieder hergestellt fein.

Gemeinsames Borgehen ber Machte? Auf bie be-fannte Rote bes Staatsfelretars Anog über ein eventuelles gemeinsames Borgehen in Chnia ift von vier Großmächten eine zustimmende Antwort eingogangen, nämlich von England, Deutschland, Rugland und Japan. Bon Ofterreich-Ungarn, Franforich und Italien ift noch teine Antwert eingegangen.

Dereinigte Staaten.

Der megikanische Gesandte in Bashington ersuchte um Berhinderung der Einsuhr von Wassen und Munition über El Baso nach Juarez. Das Staatsbepartenent berfprach Reutralität.

Die verflagten Solinger. Die Bundestegferung fidt bie Importeure von Golinger Stahlvaren, die Gebrüber Caftore, auf Rüderstattung von eswa broi Millionen amgeblich infolge von Untervellaration zu wenig bezachter Roffe verflagt.

Westindien.

Die Lage auf Saifi. Rach einer Melbung aus Rab Saitien fand am Dienstag bei Talanquera in ber Proving Monte Chrifth (Canto Domingo) ein Befecht ftatt. Die Revolutionare hatten 12 Tote und viele Venvundete, die Regierungerruppen verloren 22 Monn. Gin Rononenboot bon Santo Domingo lanbete 500 Mann bei Monte Chrifty.

Deutscher Reichstag.

Bertfebung bes Brabtberichts in ber Morgen-Musgabe. # Berlin, 29. Februar.

In ber forigefesten gweiten Gtatgberanung gum Etat bes Reichsamts bes Innern

fpricht fich Staatssefretur Dr. Delbrud gegen eine Tethung bes Reichsauts bes Innern aus. Die Sozialpolitif und bie allgemeine Wirtschaftspolitit hangen eng gufammen. Der Staatsfelretar weift bann bie Behauptung ber Sozialbemofraton gurud, bag fie allein bie Sozialpolifit gemacht batten. Die Sozialpolifit ift bie Arbeit bes grugen beutschen Bolles, aller Parieien Diefes Saufes. Den Sozialbemofraten, die mit extremen Forberungen immer bervortreten, geht ber Blid für bas Erreich-bare berforen. Gine folche Bartel tonn wohl ein treibenbes Element fein, aber bie Erfolge find nicht ihr zu berbanken. Jir Rabikalismus erschwert ben sozialpolitischen Forfickritt. Auf bem Weg zum Erreichbaren haben bie Sozialbemokraten überall versagt, außer beim Brivatbeamtengeseb. Der Staatssekretär legt in längeren Ausssührungen bar, daß von einem

Stillftanb in ber Soglafpolitif

n icht die Rebe sein könne. Reben den Gesenwerten ift man im Reichsamt des Innern unausgeseht sozialpolitisch tätig. Jurzeit wird ein Gesey über die Bersicherung der Fonerwehrleute, Krankenpfleger usw. ausgearbeitet; wegen feiner großen Schwierigleiten wird es aber bor bem Berbft nicht an ben Bunbesrat gefangen tonnen. Die Arbeits Ivsen-Berficerung sonn nur burch ibie Com-munen gemacht werden; ein Neichsgeset wird ern mög-lich fein, wenn die Dinge in den Kommunen weiter geforbert find. Der gesessliche Maximalarbeitstag fann nur ein sanitärer sein. Zurzeit find Bundesrafsverordnungen für die mit Breftust und in Melallschleisereien beidiftigten Arbeiter in Ausarbeitung. An Stelle ber bisberigen Bunbesratsberorbnungen foll ben nun an individualifiert werben: es werben allgemeine Rormen erlaffen, bie bie Gewerbeauffichtebeamten nach eigener Enticheibung auf ben einzelnen Betrieb anzuwenden haben. In ber Bohnungefrage empfiehlt ber Ctaatsfefretar ben Bea bes Erbbaurechte, betont aber bie Edwierig felten und balt bas öfterreichtiche Borgebon eines Bohnungsfonds mit Zinsgaraufte für eine geoignete Grundlage.

Collten bie Bunbesftagten verfagen, fo murbe bas Reich an bas Wohnungsgeseit herangeben muffen.

Die Roafitionefreiheit ift binreichend gewährleiftet für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmer. Gine Reuregellung würde vermunich teinen befriedigen. Tarifverträge und Ginigungesmier als Inftrumente bes bewaffneten Friedens find empfehlenswert; aber die Borausfebung ift bie Bufifmmung beiber Barteten. Jebe Reuregefung mlifte bie unbestrittene Rechtefabigleit feuftellen, aber bierfür ift eigentlich beim Gefes fiber bie Berufebezeine ber Moment verpagt. Gine Bericharfung ber Strafbestimmungen für Streifvergeben erffart ber Stoatefetretar für unnöng; bie bisberigen Strafbestimmungen reichen aus und bie Ge-richte bestrafen auch streng, Der Stratofetreiar ichlieft mit einer Wahnung gegen eine Aberspanung ber Organisationen, die gu einer Gefahr für die wirtichaftliche und politifche Freiheit bes Boltes führen tomnte. (Leb. hafter Beifall.)

Abg. Frhr. v. Gamp (Rpt.): Der Reicheffangler verlangt, daß die Beamten im Bablicampf Gewehr bei Guf fteben. Ber foll benn bie Sozialbemofraten befampfen ?

(Burnje fints: Gte! - Beiterfeit.) Die Beamten werben ja fohlieftlich bafitr bezahlt. (Grober Larm fints und Burnfe: Unenbortt) Ein anderer Prafibent hatte nich gegen biefe Jurufe ge-

fchitst. (Große Uneube linfs.) Bigepraffbent Dave: Gine folde Rritit meiner Ge-[Bafteinbrung fieht Ihnen nicht gu. Ich berbitte mir bas. (Lebhafter Beifall linfs.)

Abg. Grhr. v. Gand (Rpt.) bestreitet bie Ausbehnung ber Latifundienwirffchaft. Die Beiten bes Auftaufe bon Bauerngehöffen find bordei. (Gac) v. Posabowsky miberipricht)

230 ift ber Eigennut ber befigenben Rlaffen? (Lachen links und Burufe: Erbichaftsfieuer!) Mit folden gehäffigen Angriffen werben Sie keine Bessemung Der Mebner fpricht gegen bie foginobentofnatiichen Antrage. Mit Gewalt werben wir bie Cogialbemofratie nicht zurückbrängen, aber mit Sogialpolitik auch nicht. Jebenfalls muffen wir die Arbeiter schüpen vor dem Terror der Sozialbomofraten. Der Redner erhobt die befannten Mittelftanbsforberungen.

Abg. Dr. Will (Zentr., EU.) verteidigt die Al-fehaung des faiferlichen Gnabenfonds in Glfaf-Lothringen und wirft ber Sahlodbeingischen Regierung vor, bab fie fich bei ben Babien auf die Sozialbemotraten gestütt habe.

Freitag 1 Uhr: Welferberahmig.

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus. Bortfebung bes Draftberichtes in ber Morgen-Ausgabe.

\$ Berlin, 29. Februar. Beim Gint ber Bermaltung ber bireften Stenern

bemerft jum Antrag bes Mbg. v. hennings Cechlin (fonf.), nach bem der Stot ausbriidlich bestimmen foll, bag bie an Stelle ber Landrate und Blirgermeifter an bie Spipe ber Beranfogungebehörben freienben befonderen Beamien unt vorgesehen sind: sur bie Kreise, in benen ber Umfang over bir Schwierigfelt bes Bergungungsbegirfes bie Wahrnehmung bes Beranlogungegeschaftes burd einen besonberen Beamten erfondert,

98bg. Dr. Friedberg (nail.): Es fann gar felnem 3weifel unterliegen, bag burch diefen Antrog bie Besuguiffe ber Staatbregierung eingeengt werben. Auch wilrbe das herrenhaus als gesengebender gatior ausgaschultet, ba es ben Giat im Gauzen annohmen oder ablobnen frant. So, wie ber Antrog gestellt ift, ift er unannobmbar.

Abg. Gukling (But.) foliost fich bom au. Man wolle mit bem Antrog nur Reformen, bie bei ben Steuerborlagen beabfichtigt felen, einen Riegel vorichieben.

Mog. Fror. v. Michthofen (fonf.) bestreitet, bag ber Anirog v. Hennings pringipielle Anberungen gogenilber bem bisberigen Juftand fcoffen wolle. Der Bormurf in der Breffe, bag die Konfervativen eine richtige Einschäffung berhindern tvollen, fet unbegrimbet. Bon einem Ginariff in die Rechte ber Megierung tonne man nicht reben, wenn man blog bie Grundfage fefflege, die bie Regierung feibst als mafgebend bezeichnet bobe. (Belfall rechts.)

Wog. Burmardt (Sog.) behemptet, baft mehr als bie Salfie bes preufticen Bolles Bungor leiben muß. Die Grenze groffchen Bemittelten und Unbemittolten nuft man

bei 3000 M. Einfommen gieben.

94 Brogent ber Bevöllerung haben weniger als 3000 M. Sie machen bie Ration aus, nicht bie handball Reichen, und fie haben tein Intereffe an ber Aufrechterhaltung ber jebigen Staatsform, unter ber fie miferabel leben. Benn verlangt wirb, bie jebige Staateorbining miffe fegar mir Blut aufrechlerhalten werben, fo muß ich biefe Gefinnung als gerabeju berbrecherisch bezeichnen.

. Bas int ber Sinnnaminifier gegen ble Stenerhinterglehungen ber Großgrundbefiger?

Brofeffor Delbritd bestauptet, bas bie Bermaltung bei ber Steuereinschätzung Rorruption betreibt und bag fie fogur shnliche Landräte bestraft. Ich würde nicht wagen, so enwad zu behaupten. Als Erwidenung hatte die Rozierung bisher mir Rebensarten, feine Beweife, (Cobr richtig! bei ben Sogialbemofraten.)

Finangminifter Dr. Lembe: Wenn man einem Aus-länber ergabit, bag 50 Brogent in Preußen hunger feiben, fo muß er eine Ganfebeut befemmen. 3ch fann nicht begreifen, wie man bie Gifrn haben fann, bas im preugiichen Abgeordneienhaus zu erzöhlen. Gott fet Dant bat fich bas Gintemmen finnbig erhöht. Wie bie Sazialbemofrafie bie Beifangefabigfeit ber "Sungerleiber" einichant, bobe ich im vorigen Jahre gegeigt unter Simpels auf bie Gemerijdafisbeltrige

Gegen Sienerhinierziehungen wird aufs allerfcharfte

eingeschritten.

Wir haben im neuen Entwurf weitere Mittel gegen fie erbeien. Wenn fie bewilligt werben, foogt man am besten für bie Abstellung ber Abelfiande, Der Erfag bes Minifters bes Innern ift fein Gebeimerlaß. Ich bebauere gwar feine Beröffenflichung, bie Stoatsnegierung bat aber nichts gu berbeimlichen. Der Erbag beweift, bag bie Regierung ernftlich gesonnen ift, gegen Woelftande einzugreisen. (Lobhaftes

Mbg. Bimmer (Bentr.) berfangt Steuererfeichterungen

für Unberreiche Familienväter.

Minifier Dr. Leutje: Gogen die fiberweifung bes Antrogs hennings an bir Debgeffommiffion babe ich nichts einzuwenden. Ich hoffe, bag wir bort zu einer Berfinnbigung fommen,

Ein Schligenizag wirb angenommen, Der Antrag geht an die Budgetfommiffion.

Beim Rapitel "Befoldungen" bewangen berichiebene Robner Cehaltsaufbefferungen für mehrere Beamten-

Dann wird der Eint bewilligt. Freitag 12 Uhr: Reine Etats; Antrag Hommer, betreffenb Warenbousfieuer. - Schlug nach 4 Uhr.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Traner im Hause Massau-Luxemburg.

And Sugemburg, 29. Februar, erhalten wir fol-

genden Bericht unferes -oc-Rorrespondenten: Bu ben Beifebungsfeierlichkeiten werben erwarier auger bem Ronig ber Belgier und ben anberen idion erwähnten Berfonlichfeiten Pring von Schaumburg. Lippe, als augerorbentliche Scianbischaften find bis jest angemelbet: Gine außerorbentliche Deputation aus Frant

reld, bestehend aus brei höheren Offizieren, wovon ein Generalfommandam eines Armeeforps; herzog Franz Joseph von Babern, ein Bruber ber Königin von Belgien; Bring Zaver von Parma; Bergog Albrecht von Burttem berg ale Bertreter bes Ronigs von Bürttemberg; Baron bon Griegern als Bertreter bes Königs bon Sachien; Graf Caftelifhold, Bertreter bes Rönigs von Danemart; Graf bon Bhlandt bertritt bie Königin Wilhelmine von Holland; Jontheer van Teets die Königin-Mutter Emma; Sir Johnfron fommt als außerorbentlicher Gefandter von England außerbem sendet die Herzogin von Albanh einen Berieger: Pring Kondaticheff vertritt ben ruffifchen Raiferhof: Eraf Grote ift burch ben herzog bou Cumberland enifambt; Baron Breitenburg tommit als aubergewöhrlicher Gefandter bes herzogs von Sachen-Allienburg; auch ber herzog bon Modfenburg Streffe lagt fich bertreten; bon Ofterreich tommen Baron Dr. R. be Gietra, Gefandter im haag; von Jialien herr J. Gallier be la Lour, herzog von Cavello, Gesandier im Haag; von Rumänien Dr. T. G. Djubara, Gesandter in Brüffel, sowie Grzelleng Andlaw, hofmanichall ber Großherzogin von Baben. — An der morgigen überführung von Schloß Berg nach Luxemburg beteiligen fich 53 Mufitbereine, 34 Cefanggofelichafieu, 15 Turnriegen und eiwa 20 andere Korporationen. 4400 Seuemvehrleute werben Spaller bilben. Alle Sotels und Privathäufer find bicht befest. Für Baltone und Feufter werben horrende Breife gefordert. Alle Eisenbahm verwaltungen haben Sonderzüge eingelegt. Die Stadt Lugemburg hat fich in ein würdiges Trauergewand geworfen Die Ausschmückung bes protestantischen Tempels ift von einer Briffeler Firma, bie ber großen Babnhoffballe bon einem Colner Saufe beforgt worben. Diefe beiben lepton Deforationen find wundervoll. Eine wahre Bollerwanderung drängt sich nach den beiben Gebänden. — Für ntorgen Freling werben ungefähr 60 000 Frembe in Lugemburg erwaries.

QBeiter liegt uns nachsehenbes Telegramm vor:

-09- Lugemburg, 1. Mars. Pring August Bilbelm vertritt bei ber Beifehung ben benifchen Raifer. Seit bem frühen Morgen berricht ein reges Beben in ber Siabi. Die Straften und Säufer find mit fchwarzen Drape-

Bi. wir erfahren, finbet nachften Sonntagvormittag 111/4 Uhr in ber Rapelle bes "Paulinenftifis" eine Webachtnisfeler für Großbergog Wilhelm von Luxemburg flatt, worauf wir por allem bie alten Raffauer aufmerkfam maden möchlen. Generalfuperintenbent D. Manrer wird Die Gebachmisrebe halten. Die Feter hat öffentlichen Charafter, fo bag bie Teilnahme jebermann gestatiet ift.

In ber Trauerseler am Montag, ben 4. Mars, werben als Bertreter bes chemals naffanischen Offiziertorps bie herren Oberfeleutnant a. D. Bilbelmi und Oberfeleutnant

a. D. b. Laugen teilnehmen.

= Biebrich, 29. Februar. Mancher alte Biebricher erinner! Ich noch gern bes jeht verstorbenen Großbergogs. Er verlebte bier eine icone Rindheit, und oft gemig ericon ber Schogpart ben bem froblichen Jandgen bes Erbpringen und feiner Gespielen. Gein Later, herzog Mooff, war, wie besonnt, ein tapferer, ritterlicher Mannt. Er hatte biel Freude an einem mit eblen Dieren befesten Marfoll und auf ihnen sah mon den jungen Bringen manchmal im Part in ausgelaffener Welfe hernmrelten. Much die Equipagen bes herzogs galten seinerzeit als die eleganteften. Und wenn ber Erbpring und feine Schwefter, bie Bringeffin Silba, die Abolisalies binüber noch Wiesbaben fubren, fo fab ihnen mand Luge bewundernd nach überhaupt berrichte bomals in Biebrich ein reges, ichones Leben. Den Kinbern gullebe murbe bas Schlof grundlich erneuert Mannigfache Soffefilidgeiten wurben abgehalten, eine fchoue Suftjacht, Die noch ber Ronig bon Solland bem alten Bergog gofchentt hatte, wurde mit einer Glottille ffeinerer Boote ffelfig gu Spaglerfahrten auf bem Rhein bemußt. Gine eigene Soffepelle forgie für mufitalifche Beniffe. Feinfimiges Berftonbnis zeigten auch bie Fürften für die Garienbantunft, wie ber Schlofbart, eine ber iconften Anlagen am Mhein, heute noch bezeugt. Bon einem Feste sprach ber verftorbene Großherzog noch baufig, bos ibriger Anobe bler mitmachen burfle und wohl zu den frühresten Erinnerungen feines Lebenst gehörte. Es war die 1857 erfolgte Bermählung bes berfiorbenen Ronigs Datar bon Schweben mit ber Bringeffin Cophie, wobel Biebrich-Molbach 5 Boote gu einer Feitfahrt auf bem Abein fiellte und abends die Saufer glangvoll erleuch tete. Alf lijähriger Junge ichaufelte Großbergan Bilbeim im Biebricher Schlof auf ben Anieen bes Raifers Fram Rofebh von Offerreich. Diefer war bol Gelogenheit ber benischen Fürstenversammung in Frankfurt nach Mainz geformnen und von da mit Czirazug zu dens ihm befreundeten Bergog gefahren. Im Jahre 1864 bielt ber 12jabrige Bring Wilhelm auf bem Festmahl im Biebricher Schloft eine prächtige Nebe. Man beging bos 25jährige Regierungs-jubiläum bes Herzogs Abolf. Balb barauf nabte bas berhängnisvolle Jahr 1866, bas ber Regierung bes Herzogs Abolf ein jabes Enbe bereiten follte. Auch Biebrich hatte aufgehört, Die Refibeng ber Oranier gu fein.

Jum ftabtifchen Schwimmbadprojekt.

Wir erhalten folgende Bufchrift: Bereits vor Monaten ift vom Magifirat in einer

Stabtterorbneten-Berjammlung bie Erffarung abgogeben worben, bag bas Stabibanamt mit ber Prufung eines Projetts für ein Schwimmbab betraut fet. Gar mancher Bafferfporifreund bat bisber auf die Bermirficung bes Plans gehaßt. Gider aber nahm man an, bag bei ber 8.Millionen-Anleihe etwas für ein Schwimmbab enthalten fei, boch auch biefe Hoffnung erwies fich als trügertich. Besholb wartet man noch barauf? Beil leichthin Schwimmballen als eine untentable Rapitalanlage angefeben werben, wird ber Bau bebfelben bon Jahr gu Jahr hinausgeschoben, als ob bie Gefundheit bes Bolles und bag Wohlergeben ber breiteften Maffen fich nach Mart unb Bjennig berechnen liegen. Gine Gtabt fou und barf mie

aus einem Sallenschwimmbab Einnahmequellen erficiegen wollen, ein Bolfsbab foll sich baburch rentieren, daß es, wie ein Berfucher auf bem Wege bon ber Arbeitsflitte gur Wohnung liegend, die Bevöllerung für bas Baben, begiv. Schwimmen gewinnt und fie allmählich an ein regelmäßiges. balb jur täglichen Gewohnheit werbenbes Bab gewöhnt. Das Gelande ber alten Infanterietaferne an ber Schwalbacher Strage ift beshalb zu einem Sallenschwimmbad das geeigneiste. In der Mirglich ftattgehabten Sigung giveds Grimbung einer Ortsgruppe bes Bunbes Jung-Teutschiand, in ber auch bie Stadtverwaltung mitbertreten war, wurde befont, das und jenes muß man tun, um einer Degeneration bes beutschen Boffes vorzubeugen. 3ft es ber Stadiverwaltung tatfächlich emft, bei biefen wichtigen Alugelegenheiten forbernd einzugreifen, bann foll fie enblich ein Sallenfchwimmbab bauen. Ent fie bas, bann bat fie auf biefem Gebiet recht Anersenmenmvertes geleiftet. Bas bie Gladt Biesbaben bis jest jur Jugenbhflege geton hat, ift im Bergleich zu anderen Städten leiblich wenig. Ginen einzigen öffenilichen Spielplat ("Unter ben Gichen") hat fie errichtet. Es muffen unferer Jugend, auf ber boch die Zufunft ruht, unbedingt die erwünschien Wasserturnund Tuntmelplage gefchaffen tverben. Wie gerabe ber Schwinnipper Mut und Enfchloffenheit wedt, fan: man fo recht bei bem Ghmnafial Schwimmwerein, ber Mittwochs avends von 6 bis 8 Uhr libt, feben. Wie manch verzagies, unbeholfenes Muttersohnden wurde burch Schwimmumerricht, burd bas gute Schwimmbeifpiel ber Mameraben gum beherzten, flinken und gewandten Springingfelh. Die bebauerlichste Tatfache ist, bag im Stabtbarfament Bertreter fiben, Die gegen ben Ban eines Schwimmbabes find. (1) Diejenigen herren, bie für folch "neumobifche Sachen" noch tein Berfinnbnis haben, follten fich bet bem genannten Berein bon bem Wirfen und Tretben Abergeugen, ficher werben fie anderer Meimung. Auch ber "Turn Berein" in ber Bellimmbfrrage, beffen Schwimm abteilung wieder ab Marg Mitwochsabends von 8 bis 9 Uhr libt, bat fich feit vorigem Jahre - trop ber hoben Roften — zur Aufgabe gemacht, zu helfen, bas Schwimmen vollstumlich auszubreiten. über ben Wert und die Bebeutung bes Schwimmens für ben menschlichen Körper hier viel zu fagen, erübrigt fich; des ist belaunt genug. Schaffe bie Stadt mur ein Schwimmbab; für bie Berbreitung bes Schtpinunfporta: "bas Ibeal ber Ibeale für bie harmonische Ausbildung bes Rörpers" forgen fcon bie Turn- und Schwimmvereine. Schwimmen ift ein hauptfind ber Jugenbergiobung. hier fam freiwillige, unbesablte Arbeit viel Gegensreiches ichaffen. In Amerika in fifen Stäbte liber 50 000 Gienvohner "Pooples batha" bauen. In England ift es schon 1846 burch Parlaments. afte ben Gemeinden gur Pflicht gemacht, auf Anregung von 10 Gemeinbemitgliebern einen Schwimmhallenbau gu beschließen. Und bei uns in Dentichand? Bei ber Ereichning eines Commundades ift wohl zu berüchtigen, bay bie entstehenben Rosten wieber eingebracht werben fonnen burd Ersparniffe in dem Ctat ber Armenberwalrung. Freilich nicht bon beute auf morgen. Die Erfahrung hat gesehrt, bag burch neue beffere Ropperpflege und bermehrie Reinlichfeit bei ben weniger bemittelten Bolisfcichten eine größere Biberfiandefahigfeit gegen Krantheisen und eine Berminberung ber Aurkoften erzielt wird. Je ferniger und wiberftandefabiger bas beutsche Boll wirb, um fo größer gestaltet fich feine Arbeiteleiftung, um fo weiniger werben bie öffentlichen Rrantenanftalten, Genefungobeime und Beilftatten belaftet, um fo feltener wird bie Silfe ber Armenverbande in Anspruch genommen werbent. Argeficherfeits ift fcont fo häufig betont worben, bas regelmäßig genonmene Schwimmbaber für bie arbeitenben Rlaffen bireft ein Schun gegen Rervenfrantbeiten und Tuberfulose find. Die ebelfte Pflicht einer Stadiverwaltung ift, bas ihr anvertraute toftbare But, bie Gofundbeit ber heramwachsenben Blirger, vor allem burch fanitare Borrichtungen zu bogen und zu pflogen. Rachbem mut reichlich für Frembe und Kranke geforgt ift, wird es auch Beit, eine Anftalt gu Ganen, wo bie Gefunden Gelegenheit finden, ihre Gesundheit zu fraftigen und zu erhalten, das ift gleich wichtig. Bu einem Sallenschwimmbab wirb gweifelsobne bie Lanbesversicherungsanstalt bas erforberliche Rarl Schaefer. Gelb billig leihen.

Breitag, 1. Märs 1912.

Rund um Afrika.

(Borling im Bicebabener Alpenberein.)

dug bon Unte ceife kran felbi Mini dem mady Stal

im 7 ber

felm

Mor

halli

Beri

Rin

majin

Ran Dor Dite onle

ftäbt

B'ta

即间

Bar

Den

Bele lähr ab. ben fifth berö ben Beri Ber int 9 Lauf

fabid

Muh tiggs mar nup Benn Beb bern meri Bor Dent Parr reld Sor ber

Ehm bero resu terft Ddy. Stof.

B (51

103. rfichtiegen bag es, stätte zur en, begin. gelmaği Bab gee an ber dynimus e Sinung dertreien um einer Hi es widytigen fle end-bann hat geleiftet. ege getan h wenig (Sichen") ber both efferturnrabe ber mon inch er Mitte ic mana e burch spiri ber Spring-n Stabt-n eines für fold n, follten nd Treltg. Auch chin i munnt 8 bis er hoben Schiolinund bie : Körper ti genug. Berbrete für bie don die n Haupt-ge, unde-Amerika s baths" famentë: inregung enbau zu Der Gra fichtigen,

merben merroalrighting und ber-1 Bollselt wird. off wirb, , um fo en, Genon iverden, bağ deitenden ten und diverinal. ojundheit fanifare sem mm

es auch

legenheit lien, das

irb smei-orberliche n Libingta nu ber jahunn
ta nu ber jahunn
tuge nicht
e in ber
es biefent
an waren,
as er ich
mals geBottreffeine Eine rftes Biel r freund-Auf dem en faßte, ne Meer, und nam fam eme gien liben, bunt-n Seiten Spiel ber ner Wal-

ner Waldinentuite
tr fowanturm on
ten Felstweglicher
wine heil
is Siabt,
als vier
t, bauptRoh in
be Raiur
ofen und ber er-e richtige auf bielt.

- Indesfälle, Gestern vormittag ist der frühere Auffeher bes städtischen Robringerplanes Jatob Herborn im 73. Lebenssiahre gestorben. Er war 42 Jahre im Dienst ber Stadt und erfreute fich ber Freundichaft und Achtung feiner Mitarbeiter und Borgefesten fowie welterer Rreife. Bor 3 Jahren mußte herr herborn feine Stelle francheitshalber aufgeben. Bet feinem Ausscheiben erhielt er bie Berbienstmebaille. - In feiner Wohnung Raifer-Friedrich Ring 40 ftarb gestern ber Oberlebrer am Realprogymnaffum in ber Dranienftrage Brofeffor Cicher im 51. Lebensjahre.

- Reichsgrafin Mauritin b. Walberborff, geb. Freiin b. Danmenberg, Die fürglich in heibelberg berftorbene Bittive bes naffanifden Ctaatominiftere Grafen Rarl bon Balberborff, war nicht, wie berichtet tourbe, finberlos, fonbern batte zwei Töchter: Amalie, vermählt 1877 mit bem f. f. Rammerer und Oberleumant a. D. Freiheren Johann bon Dorth, und Mauritia, bermählt 1885 mit bem f. f. Oberften a. D. und Oberficofmeister Johann Grafen bon Rofrit-Riened Erstere ftarb am 25. Mai 1881, lettere lebt in

- Prozentige Wiesbabener Stedtenfeihe. Den Bufchlag auf 61% Millionen Mart sprozentige neue Stabt-anleihe erhielt ein Ronfortium, bestehend aus ber Darmftabter Bant-Darmftabt, bem Bambaus 3. Drebfus u. Ro. Frankfurt, ber Pationalbant Berlin, ber Commerg, und Distontobant Berlin, G. B. Kranso u. Ko. Berlin, und Dardy u Ko., S. m. b. H., zu 98,90 Prozent. Die Gruppe Deutsche Bank bot 98,85 Prozent, die Gruppe Dissonto-

blett gestern abend im "Sotel Frantfurier Sof" feine bies-lährige orbentliche Mitglieberverfammlung ab, Bir baben ben gebrudt borliegenben Jahresbericht, ben ber Borfibenbe, Reniner Joj. R. A. Supfeld, nach ben Ablichen Bogrugungsworten erlanterte, bereits im Musgug beröffentlicht. Coenfo die Sauptiffern des Raffenberlichts, ben ber Raffierer Raufmann heinrich Bold erfiattete. Beibe Berichte fanden bie Genehmigung ber Versammung. Bu Rechnungsprufern wurden bie Gerren Reminer Schupp, Bergmann und Wafther gewählte. Der Vorsibende verlas hierauf einige Gingange und teilte verschiebenes über bie in Rorbereitung befindlichen Arbeiten bes Bereins für bas laufende Jahr mit. Das goldene Buch, in bem bie Geichichre bes "Berichonerungsbereins" feit ber Grundung Muftsabme finben wirb, burfte im Laufe bed Sommers fertingefiellt werben. Bur Forberung bes Bogelichnbes wirb ber Berein eine Gingabe an ben Magiftrat richten, in welther ber Bunich nach verfcharfter Aufmertfamfeit ber Balbwarter in biefer hinficht ausgesprochen wird. Die Lehrer und Leifer ber Schulen follen flabtifcherfeits burch ein Bundichreiben aufgefordert werben, bie Jugend auf bie Bedeutung bes Bogelfdnibes aufmertfam gu machen. Stobtbetorbueter Beder macht bei biefer Gelegonheit barauf aufmertfam, bag ber "Gartenbamberein" in nadfter Beit einen Bortrag veranffaltet, ber ben Mogelichut und feine Bebentung gum Inhalt hat. Er labet bie Anwesenben biergn ein Stabtverorbneter Reuenborff weift auf Die Raturbartbewegung bin und teilt mit, bag ber "Deufich-Ofierreichtige Albenverein" bie hiefige Orbigruppe mit ben Borbereitungen für einen Bicebabener Bropaganbavortrag ber Baturpartvereinigung beauftragt bat. Der Bortrag finbei am 21. Marg featt. Die Berfanntitung gibt ihre Sonnpaible für bie Beranffaltung befannt, ebenfo Stabtberorbneter Beder für ben "Garienbanberein". Dit Danfesmorten an alle, die bie Bestrebungen bes Bereins unterffünt haben, namentlich an bie Mitglieber bes Borftanbes, folog ber Borfibenbe bie Berfanunfung. Rentner Bd. Abolf Benganbt fprach bem Borfinenben, Renmer 30f. R. A. Supfeld, für feine Mübewaltung ben besonbeten Dent ber Berfammflung aus.

"Die Bewertung ber Inventurbestände nach § 40 bes \$63B. und ber harbelsbrauch," Aber biefes Thema bielt ein Mittwoch, ben 28. Februar, ber gweite Borfigenbe bes "Ranfundmifchen Bereins Biebaben, G. B.", Burcher-

ginnend mit dem alten breußischen Sandrecht von 1794, ged der Liedner eine anschauliche Darstellung der Entwicklung bes vielumfiritienen Baragraphen, und besprach baun eingebend die Faffung besielben bei ber Reurebaltion bes SiB bon 1897. Gehr eingebend besprach Redner auch bie Anwendung bes § 40 auf Die Gintommenftenergefebgebung. hier dirfte besonders hervorgehoben fein, daß nicht mir auf ben § 40 bes BEB berwiesen ift, sondern ban gang befonbers jum Ausbrud gebracht wirb, "bag für bie Bewertung ber Bermogensftude und Forberungen bei ber Inventur und für bas Dag ber überhaupt gulöffigen Abichreibungen bie Borichrift im § 40 bes SBB. fowie ber faufmannische Gebrauch und innerhalb ber burch benfelben gezogenen Grenze das Ermeffen des Stenerpslichtigen selbst bestimmend ist". Nedner sührte zum Schluft aus, daß es worl das Zwedmäßigste ift, die Bilanz nach § 261 des SOB Abfat 1 bis 3 aufzuftellen. — Lebhafter Beifall Iohnte ben Rebner für feine fachlichen und intereffanten Ausflihrungen. An ber Distufton beteiligten fich Geschäftslichaber aller Branchen, und herr Rieemann gab auf alle Arfragen eingebend Auskunft. Der Borfibenbe, Stebtverordneter Beinrich Gladlid, flattete unter lebhaftem Beifall ber febr jahlreich Erfcbienenen Beren Rleemann für feinen belehrenben, intereffanten Bortrag berglichen Dant ab. Der Wartburgfaal war bis aufft lette Manchen gefillt, fo bag es vielen gar nicht moglich war, Blat gu befommen, ber befte Beweis mobl baffit, in welchem Mage bas Intereffe für berartige Bortrage im "Raufmännischen Berein" borbanben ift. - Der Deutsche Frmunberein von Roten Rreng für bie Rolonien bielt am 28. Februar im Sogle bes Lonbes-

haufes feine haupwersammung ab, welche fehr gablreich

Wiesbadence Tagblatt.

gefellichaft 98,81 Projent. - Der "Berfcienerungeverein Biesbaben, G. B.".

besucht war. Die Borftpende, Frau Oberfleutment von Auer, eröffnete bie Gigung, bogrußte gunacht bie Gerenborficenbe bes Bereins, Bringeffin Glifabeth gu Goaumburg-Lippe, und berichtete fobaun fiber bas abgelaufene Bereinsjahr. Die Mitgliebergaht ift bie gleiche geblieben wie im Borjahr (149). Diefer Stillftand ift bebauerlich angesichts bes fegensreichen Bwedes, welchen ber Berein verfolgt, namilich ber Berforgung unferer Rolonien mit guten, geschulten Rrantenpflegerinnen. Fortgeseite Berbung tut not, und zwar berspricht in erster Linie die ber-fonliche Werbung Erfolg. Der bisherige Borstand wurde durch Juruf wiedergewählt. An Stelle des dienstlich am Erscheinen verhinderten Schapmeisters, Laubestats Auguftin, berichtete Berr De. 28 ibel über die Finanglage des Lereins am Schluß bes Rechnungsjahres; die Einnahmen beliefen sich auf 1613 M. 35 Pf., einschließlich bes übertrags von 630 M. 95 Pf. aus dem Borjahr. Die Ausgaben beirugen 898 M. 25 Pf., wovon 717 M. 88 Pf. an die Zentrale in Berlin abzusühren waren, während 180 M. 40 Pf. für die Abteilung Wiesbaden ausgegeben wurden. Der Kossende beirug 715 M. 10 Pf. Die Rechnung war borber von ben Rechnungerevisoren geprifft und richtig befunden und bem herrn Schapmeifter bie beantragte Entlastung erteilt mit bem Ausbruck bes Danfes fur feine Mabewaltung. Alle Mednungerevisoren für bas laufenbe Jahr wurden Frau b. Bonewich wieder- und Fran bon Sahnenfelbt neugewählt an Stelle bon Frau Joof, welche eine Wieberwahl ablehnte. Run folgte ein Lichtbilber-bortrag bes herrn Majors Marter, welcher lange Jahre in Deutsch Cubweflafrifa bei ber Schuptruppe fland und bas Lond in allen Teilen femmen gefernt bat. In ber Sand bieler, felbflaufgenommener, vortrefflicher Lichtbilber follberte er Land und Leute; Die Wanderbünen an ber Rufte, bie Bufteneten, bie bei genfigenber Bewäfferung fruchtbares Beibeland feien, Die felfigen Ufer bes Cranicufluffes und die lieblichen, grünen Landschaften bon Windhoef und anderen Orien. Die Hereros bezeichnete Redner als ein stolzes Herenvoll, bessen Untergang ober Auswanderung in die englischen Rolonien gu bedauern ift, während die Sotientofien ein berichlagenes, treulofes und hinterliftiges Bolt feien, bas unferen Truppen burch ihren Charofter,

Tebhaften Beifall. - Muguftes Biftoria-Gtift, Damenheim, E. B. Die am 28 Februar ftattgefundene 20. orbentliche Mitglieberberfammfung war febr gabireich befucht. Bor Erfiattung bes Inbresberichts gebachte ber Borfipenbe, Oberregierungerat p. Gighat, in warmen Borten bes im lehten Jahre ber-ftorbenen Auffichteratsmitgliebe Lanbeshaupimann Cartoring. Der Jahresbericht zeigte eine erfreufiche Entividfung bed Stifts. Mit besonberer Dantbarfeit wurde bon einer größeren Erbochaft, Die bem Stift gugefloffen ift, Dit teilung gemacht, aber baron ble Bitte geftilbft, bestwegen im Merben bon neuen Migliebern nicht läffig zu werben, bamit nicht bem pefuniaren Borteil ein ebenfolcher Rochteil gegenubertrete. Die Rechnungsablage burch bie Gogiemeifterin, Fraulein b Cruger, zeigte ebenfalls ein ginftiges Bilb; ber Schahmeifterin und bem Rebifor Berm Montanbon wurde bantenb Decharge erteift. Die ausfceibenben Muffichteratentiglieber wurden wiebergemabli, ber bure Mudicheiben eines Mitgliebs auf bier Berfonen verfleinerte Borftanb vorläufig auf biefer Bobl belaffen.

burch ihre bortreffliche Schlefifertigfeit und genaue Rennt-

nis bes Landes viel und lange gu fchaffen machte. Die

jablreid befuchte Berfammung bonfte bem Rebner bund

- Franffurt-Wiesbaben in 30 Minuten, Gegenwärtig, too bie Berhandlungen mit ber Stobt Franffurt wegen ber eleftrifchen Schnellbabn nach Wiesbaben, wie zuverläffig verlautet, ummittelbar vor ihrem Abschluß steben, ift es nicht unintereffant, barauf bingumeifen, bag man in Bufunft in etwa 30 Minuten nach Wiesbarben fahren wird. Bisher fuhr ber fcmenfte Gifenbahngug in 44 Minuten. Die Schnellbahnstrede ift etwas turger wie Die Eifenbagnfirede, nur choa 30 bis 35 Milometer gegenuber 41,5 Rilometer, und ein eleftrifcher Bug tonn auf freier Strede obne Schwierigfeiten mit 90 bis 120 Rifometer Geschwindigfeit in ber Stunde fahren, jumal es fich um eine vollftanbig bon Breugungen in Schienenhohe freie Saubtbabuftrede hanbelt, auf ber bie elettrifchen Buge babineilen. Rimmt man nun an, bag bie Durchichnittigefcminbigfeit 100 Rifometer ift, fo wilrbe bie gange Strede in 20 Minuten burchfahren werben tommen. Mit biefer Fahrzeit ware gu rechnen, wenn bie Babn innerhalb bes Frantfurfer unb Biesbabener Stadegebiets als Untergrundbabn gebaut reblfor Emmerich Aleemann, einen Bortrag, Aus- wurde Davon ift man aber wegen ber hoben Roften, und fabren. Es wurden ihm beibe Beine am Ante ab-

Bafnt fahrt in ben Stabten auf ber Straße, und tann natürlich nicht fcneller fahren, wie die anderen Straßen-bahnen auch, schon mit Rücksicht auf ben übrigen Berlehr. Diese Latsache bebeutet natürlich für die Gesantgeschwinbigfeit eine bedauerliche, aber unvermeibliche Einbuse, die man mindestens mit 10 Minuten in Anschlag bringen muß, fo bag bie gange Strede unter feinen Umftanben bon ben Schnellzügen rojcher als in 30 Minuten burdfohren werben wird, felbft wenn man braugen auf ber faft ebenen Strede 120 Rilometer Stunbengeschwindigfeit borübergebend erreichen würde. Da aber bie Biige auch twett hänfiger verlebren, wie jest bie Eifenbabmglige, fo bricht swiften Wiesbaben und Grantfurt, wo einft die Taums-bahn als eine ber erften bentschen Eisenbabnen eröffnet wurde mit ber Inbetriebnahme einer ber erften beutichen Schnellbabnen eine neue Berfehrbarg an, bie ficherlich beiben Stäbten Borteile bringen wird. Es fieht gu hoffen, bağ es bis babin nicht mehr alignlange ift.

- Für handwerterfrauen und stüchter follie burch bie Sanduerkelammer wiederum ein Foribilbungskurfus in Gewerberecht, Budsichrung, Geschäftstorrespondenz, Er-beiterversicherung, Wechselrecht usw. eröffnet werden. Die bis jest vorliegenden Anmeibungen genugen aber noch nicht. Die Eroffnung ift beshalb nunmehr nach Oftern in Ansficht genommen, in ber Annahme, bag bis babin noch weitere Anmelbungen hingulommen, welche von ber handwertstammer fowie bem "Sofal-Gewerbebereln", Wellrigftrage 38, und bem Sandwertsant, Sermounftrage 13, enigegengenommen werben.

- Blomnrdturm. Bur ben bei ber Bierfindier Barie ju errichtenben Bismardiurm find bis jest 73 000 M. ge-geichnet worben Davon wurden 50 000 M. eingezohlt. Bur Ausfilhrung bes Projetts fehlen noch 27 000 bis 30 000 M.

- Batimte Bolizelwachtmeifterftelle. Durch bie Bersehung bes Bolizeiwachimeifters Matthein als Bolizeifommiffar nach Robfau (Elbe) ift eine Bolizeitvachimeifterstelle in Biebrich bataut geworben, bie burch einen Militärampärter zu besetzen ift. Der Posten ift botiert mit 1800 BL, stelgend bis zu 3000 BL, 4 Prozent Wohningsgeldzuschuß bes jeweiligen Jahresgehalts und 200 M. Rfeibergelb. Die Gehaltsfleigerung erfolgt biermal alle givel Jahre und viermal alle brei Jahre innerhalb 20 Jahren. Die Besehung foll balbigft erfolgen.

- Bu Fall gekommen find heute vormittag gweb Bferbe, eines, einem hiefigen Autscher gehörig, um 7 Uhr ir ber Wilhelmitrage, ein anderes, vor einen Milchwagen gefpannt, gegen 10 Uhr in ber Rifolasfrafte, Beibe braden ein Bein und mußten erschoffen werben. 200 beiben Unfallen tragt bas um biefe Jahredgeit oftmals morgens gereifte und besbalb febr glatte Afphaltpflafter fculb. bas nicht, wie eigentlich nötig, mit Gand bestreut gewesen ift. Der Berluft ber Pferbe burfte beshalb wohl gu Schabensersagansprüchen ber Eigentümer au bie Stadt Beranlaffung geben. Als bie Bilbelinftraße umgebaut wurde, hatten Sachverständige bor Berwendung bor Alphalt in ber Fahrbahn ausbrücklich, aber leiber ohne Erfolg gewarmt. - Bel bem Borgang in ber Withelmftrage wurde es fibrigens febr migfallig bemeret, bag bas arme Dier mit feinem gerbrochenen Bein nicht weniger als 3 volle Stunden dort herumsteben mußte, obe feine Forb ichaffung erfolgte. Daß biefe an Tierqualeret greuzenbe Bergögerung einer scharfen Kritit bes zahlreich fich anfammelnben Bublifums unterzogen wurde, lagt fich benten. Soldes Argernis follte in einem geregelten Stabtewefen unnioglico fein.

— Ausgäste. Es find dier eingelroffen: Kammerbere b. Sellborf aus Schloß Aufenin, Geing und Arinseisin Friedrich von Schondurg Waldenin, Geing und Arinseisin Friedrich von Schondurg Aus Mot-Kirschorf im "Hotel Rofe", Erbgraf Joseph v. Schaesberg aus Kriedenbed im "Hotel Birt Jahresseiten", General William aus Jondon im "Hotel Kaiferbof".

"Tagblatt"-Cammlingen, Dem "Tagblatt" - Berlag gingen gu: Für Mittagessen bedürftiger Kinder: von Fr. S. S. S. W. — Für ein Tierafol: von Frau Engeleuburg (aus Hollan-dich-Judien) durch Frau R. S. W.

— Meine Rotigen. Das 40 jährige Chejubiläum feierten am 18. Februar in voller Rintigleit die Ebeleute Religiondlehrer a. D. R. Stern. Bismend-King 22. — Um Sonntag, den 8. März, nadmittags 4 Ubr, findet im Restaurant "Kriedrichsbaf" eine große öffentliche Versamm-lung der Wäschereibeither den Wiesdaden und Umgegend statt. Uls Referent ist derr Carlstude aus Frankfurt a. W. gewonnen. Der Eintritt ist frei.

Ifracfitifder Getteebienft. Zalmub Thora-Berein (Neroltrage 16). Sablat-Gingang 5.35, morgens 8.15, Bulfaf 9.15, Bortrag nach Mulfaf, Nindia und Schur 8.30, Schur für junge Leute 2.30, Ausgang 6.55. Wochenlags: morgens 7.15, Nindia und Schur 6, Wearif 7. Sonning, Burim: morgens 7 und 8.30, Windia 1, Waarif 7.

Theater, Hunft, Dortrage.

* Königliche Schauspiele, Die Jutendentur macht schon jeht darauf ausmerklam, daß für die nächste Woche, und zwar für Donnerstag und Freitog, mit Rücklicht auf das im Kurhaus kattfindende Kukluskonzert eine Umstellung der Abonnements-buchaben dat erfolgen müßen, da bei richtiger Reibenfolge der Auchfalde A gum dierkennach mit dem Kurdenskonzert aus

der Auchfinde A gum viertenwal mit dem Kurdensklanger; zus sonnen gefallen wäre. Es gelangt also am Donnerstag im Abonnement A gum erstenmal "Der Schnud der Madonne zur Anfläbeung, während am Breitag die D-Adonnen erstemalig Ernft Sardis "Gudrun" erbalten.

* Kurdens. Herr Shilipp Spanderd, der am Sonniag, den 3 d. R., abends 8 Uhr, im großen Saale des Kurdenies über Auftschiffadrt und Flugve eine forechen wird, ist selbst Klieger und sein Bortrag enthält daher einem großen Teil einer eigenen Ersabrungen, den er außerdem durch derrsliche Lichtbilder und sinemalographische Vorsübeungen bereilige Ersungenschaft kon Erperimenten borteilbaft ergänzen wird, ein große Kadl bon Erperimenten borteilbaft ergänzen wird, Es dürfte für jeden Gebilderen von Wert sein, wegen dieser Errungenschaft, die Kuntreich mit aller Energie fordert, durch Anderung des Kartrages sich über den augenblidsichen Stand unserer Mugindinstrie usw. Auf den deue Kreisagen Stand unseren Breisagen.

* Lofalgewerdewerein Wiesbaden. Auf den deute Freifag-adend 814 Uhr in der Aula der Gewerdeschale katifindenden Vortrag des Diplom-Ingenieurs Durfler aus Franken-baufen: "Bas alles zum Organismus der modernen Großtadt gehört" wird nachmals aufmerkfam gemacht. Der Bartrug wird durch eine Reide dan Lichtbildern bestehn erfautert.

Aus der Umgebung.

ht. Frantfurt a. D., 1. Mary. Beute frieb wurde bei Rang ierer Chriftian Bollbard aus Cgelbach auf bem hiefigen Saupibafinbof bon einer Mafchine erfatt und überAuftande bem hiesigen Krankenhause zugesiührt. — Wie die "Delag" mitteilt, wird das Zeppeltuluftschiff "Biktoria Luise" voraussichtlich morgen nachmittag in Franffurt eintreffen.

Abend-Musgabe, I. Blatt.

5. Maing, 1. Mary Der Mebgergefelle Caprano, belicher wegen Beleidigung ber Mainger Bfirgermeifieret and bes Areisbeterinararstes Dr. Beiling von ber Strafkommer 10 Monate Gefängnis erhielt, ift am 27. Februar entlaffen worben. Muf Berfügung bes Juftigminifteriums mußte Caprano die letten 13 Tage seiner Gefängniöstrafe in der Irrenanstalt in Misch zubringen, bort wurde er auch am 27. Februar entlaffen. Der Oberargt ber Grrenanftalt, Dr. Bagner, erflärte am Entlaffungetage bem Coprano, bağ er geiftig bollftanbig gefund fei und bag es ihm bei feinen geiftigen Gabigfeiben, ba er bier Sprachen beberriche, nicht ichwer fallen burfte, eine feinen Fabigfeiten entfprechenbe Stellung ju finden. Caprano bat, ba er gegen bas Straffammerurteil Revision eingelegt hatte, 1 3ahr im Bejängnis jugebracht,

Sport.

Biesbaben und ber Buverläffigleiteflug am Oberrhoin.

Mm Samstag voriger Boche fant in Franffurt a. M. eine Situng über die Festlegung ber genauen Strede bes in Strafburg am 12. Dai beginnenben Buberlaffigleitsfinge) flatt. Die Stadtvermaltung Biesbaben war in biefer Situng bertreten und beward fich eifrig barum, bei bem Fluge Etappenstation ju werben. Sie wurde in ihren Wünfchen auf bas lebhaftefte bon bem rührigen "Mittelebeinischen Berein für Luftichiffahrt" unterftiist, ber ichon feit Jahren, wie aus feinen Beranfialtungen hervorgebt, bemicht ist, ben Flugsport in Wiesbaden zu heben. Da ber Remplat, welcher ber einzig geeignete Landungsplat in Wiesbaden ist, burch die Rennen vom 16. Mai ab in Anspruch genommen wird, und ba nur biefe Tage nach ben getroffenen Dispositionen für eine Eiappenstation in Biesbaben in Betracht fommen, und ba andererfeits eine Berlogung bes Buverläffigfeitsfluges wegen ber bon ben Beranftaltern bereits getroffenen Bereinbarungen unmöglich ift, fo wird voraussichtlich in biefem Jahre Biesbaben nicht berührt werben fonnen. Es wurde jedoch ben Bertretern ber Stadt bie Buficherung gegeben, bag im nach ften Jahre Biesbaben auf feinen Bunfc bestimmt Gtappenflation werben murbe. Es befieht bie berechtigte Soffnung, bag Blesbaben im nachften Jahre Stappenflation im Oberrheinischen Inverläffigfeits. flug wirb.

Dermischtes.

Gin gefährbetes Aurbaus. Gobernbeim a. b. Rabe, Februar. Rach bem ftarfen Regen ber letten Tage baben Felsblode losgeloft und broben auf bas Rurhaus Jungbarn

nd Pelsalode lösgeist und eregelt um bus kutigus Ingesta zu fürzen. Die ungewähnliche Wärme. Berlin, 1. März. Das Thermometer stieg gestern bis auf 17 Gead. Grußer Fabristonnd. An göburg, W. Februar. Rurz vor Arbeitsschuß brach gestern abend in der Spingerei Bertach ein furchtbares Schadenfeuer aus, das sich in wenigen Rinnten iber das ganze Dauptgebäube ausdehnte. Tas gegen 80 Meter Lange, aus Barterre und zwei Stockwersen beitebende Erbäube dilbete ein einziges Flammenmer. Trob angestrengter Ar-beit der Feuerwehr ging das Dauptgebäude mit samtlichen wertvollen Spinnmarkainen völlig verloren. 800 Arbeiter sind breisos geworden.

vertvollen Spinnmasschinen volliz verloren. 800 Arbeiter sind brotlos geworden.

Straßenbahnunglicksfälle. Toln, 20. Februar. Die Straßenbahnunglicksfälle. Toln, 20. Februar. Die Straßenbahnunglicksfälle. Toln, 20. Februar. Die Straßenbahn bat gestern dier nebre Lofer gesordert. In einem Falle wurde ein Köldbeiger Greis übersahren, in einem anderen Kalle gertiet ein Radlahrer unter einen Straßenbahnungen. Ihm unrde der Robs bom Kumpfo getrennt. Beim Kreuzen eines Sischahnungeren aus dem Eleis, als gerode ein Aug detant Straßenbahnungen aus dem Eleis, als gerode ein Aug detant dem Kreuzen eines Sischahnungen, so den Aug fnade dem Wag derneite. Dem Vonnweiteibilder gelang es, den Aug fnade der dem Kagen sum Sieden zu brungen, so daß großes Unglück verhältet wurde.

Bon den Pierden gestürzt. Erfurt, 29. Februar. Auf der deitigen Rilitär-Keitbahn finrzte der Jüger zu Vierde, Webring, deim Hindermidnehmen und erlitt einen Schädelbruch, dem er lösort erlag. — Küldansen, 29. Februar. Auf dem Heiner Siedenbert den Sindermidander der Außerder Beginnent so ungläcklich dem Feren auf der kallen und Kolde britz. Regiment so ungläcklich dem Feren. Daß er einen Schädelbruch erlitt, der nach wenigen Vinnten seinen Tod auf Kolge batte.

Eine Koldenbanderplosion, Kolvo is her kallessaher kein Bergleufe derleht worden.

Sondwaller auf der Elest worden.

sehn Bergleufe verleht morden.
Dochwasser auf der Cibe. Magdeburg, 29. Februar.
Das Basser der Side ist det Magdeburg im raschen Steigen begriffen. Für Donnerstagabend ist ein Söchstkand den 8.20 Meier am Kegel zu Torgau zu erwarten. Dei Nagdeburg rechnet man mit einem Begelstand von 2.70 dis 3 Meter.
Unterschlanung. Berlin, 1. Marz, Nach Unterschlagung den 5000 M. ist der 19 Jahre alte Kausmannssehrling Kump nus Neu-Colln flüchtig geworden. Er sollte einen Scheck von Weite.

Cente Nachrichten.

Der italienisch-tilrkifche Krieg.

Der Rampf bei Soms.

hel. Rom, 1. Marg. Rabere Berichte über ben Rampf bei Soms laffen erfennen, bag ber Feinb bie außerfte Bravour bewies. Er foll taufend Rampfunfahige jablen. Die italienische Streitmacht belief fich auf 6000 Mann Infanteric, 6 Batterien nebft Reiter- und Bionier-abteifungen. Der Rampf bauerte bis jum Abend. - Rach einer frangoftichen Darftellung haben auch bie Italten er empfintliche Berfufte erlitten.

Der Bermittelungeverfuch.

wb. Baris, 1. Marg. Der "Betit Parifien" will wiffen, oag die fünf Großmächte und zwar die ber Tripelisentente angehörenben Stooten sowie Dentickland und Offerreich-Ungarn fich geeinigt hatten, Cleichzeitig in Rom und in Ronftantinopel gugunften bes Friedens eingutreten. Diefe Intervention merbe jeboch eine genau umfdriebene Tragweite haben. Es banble fich nicht um ein Bermittfungsanerbieten, fonbern nur um einen borbereitenben Schritt. Die fünf Machte wurden fich barauf beschränfen, an bie Halienifde und an bie fürfische Regierung bie Unfrage ju richten, unter welchen Bebingungen fie geneigt feien, liber einen Friedensabidfuß gu verhandeln. Man

dirfe sich, so meint bas Watt, keinem allzugroßen Optimismus hingeben, benn in ben feiten Tagen fei ber Gegenfan zwifden ben Anspriichen Italiens und ber Auffassung ber Tirkei sehr scharf zutage getreten. Immerhin set vieser annsliche Schritt, ber zum ersten Male seit bem Musbruch ber Beindseligkeiten versucht werde, geeignet, auf die Kriegsführung einen gewiffen Ginbrud zu machen.

Die Rebellion in Peking.

hd, Befing, 1. Marg. Die Plunderungen in mehreren Stadtvierteln haben in großem Umfang eingefeht, aber die Eruppen, die der Regierung tren geblieben find, find eifrig bemüht, die Ordnung aufrecht gu erhalten. Man glaubt, daß die augenblicklichen Unrugen nur die Borläufer einer neuen Revolution find.

hd. Baris, 1. Diarg. "Rem Borf Berald" berichtet aus Beting: Die Rebellen baben einen Teil ber Tataren Stabt, mo bie Ministerien bes Innern und des Krieges ihren Sit haben, in Brand gestedt. Im Norden und Suden ift die Stadt geplindert worden. Iber das Stadtviertel, in dem sich die fremden Legationen befinden, ift der Belagerungs. ju ftanb berbangt worden. Den auferbalb ber Stadt wohnenden Fremben ift bon feiten der Regierung die Aufforderung jugegangen, ihr Donitaf in ben Ronzeffionen ihrer Regierungen aufzuschlagen, ba fie fonft nicht in der Lage fei, fich für ihr Leben und Eigen-tum verburgen ju fonnen. Die Rampte follen gabl-reiche Opfer gefordert haben. Gine Branate bat bas Gebäude der am er i kan i fchen Legation getroffen, bas erheblich beschädigt wurde. Allgemein ist die Auflicht verbreitet, daß dieser Butich der Aufffandischen auf die Bilblarbeit feitens der Danbichus gurud-

Der Streik in England.

hd. London, 1. Mary. Der Musitand hat beute in vollem Umfang eingesett. Bereits jest treffen aus allen Landesteilen Melbungen ein, die ein flares Bild über die Lage erfennen laffen und die große Rot femgeichnen, in die gablreiche Arbeiter infolge des Ronfliftes geraten find. Die Stadt St. Belena ift befonders ftark in Mitleidenschaft gezogen. Infolge ber Proflamierung bes Streifs find 20 000 Glasarbeiter und Angestellte einer demifchen Sabrit geftern entlaffen worden. In einer anderen Glasfabrif wird beute ber Betrieb eingestellt werden milfen. Das gefamte Birtichaftsleben ift labm gelegt. Aus Erimsby wird berichtet, daß die Great Caftern Gifentahn-Gefellichaft geitern ihren Maschinisten und Beigern ankindigte, daß sie in vierzehn Lagen entlassen werden. -Um. Mitternacht hatten eine Million Bergleute ben Betrieb eingestellt. Die Rohlen-Industrie ift feit heute morgen vollständig labmgelegt. Rur eine Meine Angahl Arbeiter ift in den Gruben damit beidigtigt, die Pumpen in Ordnung zu halten, für Bentilation ju forgen und die Bierde ju pflegen. Conft find in allen Gruben Die Schächte bon den Arbeitern verlaffen. In Derbyihire, Rottinghamshire und der Grafichaft Wales find all'e Gruten geschloffen. Im Diftrift bon Durfiam wird noch feilmeise gearbeitet. Der Gefretar Des Berbandes ber Majdiniften und Seiger erflärte, dag sie in den Aussiand treten würden, da feitens der Grubenbesiter eine Antwort auf ihre Forderungen nicht erteilt worden ift.

Ministerbegegnung.

hd. Trieft, 1. Mary. Die "Stampa" melbet ous Rom, bag aller Bahricheinlickeit nach ber neue ofterreichisch-ungariiche Minifter bes Augern, Graf Berchtolb, wahrend bes Ofterfeftes eine Reife nach Rom machen werbe, um ben bergeitigen itolienischen Ministertollegen perfonlich tennen zu fernen. Auch bom König würbe Grof Berchtold während feines Aufenshaltes in Rom empfangen

Die Lage in ber Schanfa,

wb. Baris, 1. Marg. Wie aus Cofablanca gemelbet wirb, werben die Oberfien Taupin und Brulard bennachft mit beträchtlichen Streitfraften gegen die aufftanbischen Baers und Bemmurs vorniden. Man hofft, bag es baburch gelingen werbe, bie Rube an ber Schaujagrenge enbgiiltig berguftellen,

Der Luftfreuger "Biftoria Luife".

hd. Friedrichehafen, 1. Mary. Das Zeppelin-Buftichiff Biftoria Quife" wird bei günftigem Wetter bereits morgen ober Somilag bie Fahrt nach Frantfurt am Main antreten, wo es bann einige Wochen bleibt, um Aufftiege und Paffagierfahrten zu unternohmen.

Die frangofifche Fluggengnationalfammlung.

wb. Baris, 1. Marg. Der Rationalausichun für bie Sammlungen augunften bes Militarflugwe fens hat fich gestern abend gebilbet. Rum Praitdenten wurde der Senator Renmont, sum Bizebraft-denten General de Lacroix und zu Mitgliedern unter anderem die Leiter aller großen Blätter, sowie der Generalinspekteur des Militarflugweiens Roques gewählt. Die Gelbjammlung hat bisher 592 000 Franken ergeben.

Rafeten gegen Luftfahrzeuge.

hd. Paris, 1. Darg. Der Kriegeminifter Differand wohnte in Bourgen intereffanten Schiegberfuchen bei mit neuen Geschützen. Der Erfinder eines biefer neuen Gofchübe ift ber Oberft Baquet, Sierauf wurden auch Berfuche angestellt mit Rateten, welche bagu bienen follen, Flugapparate und Lentballons ju gerfibren. Die Rafeten tonnen fowohl mit ber Sand gefchleubert als auch an Granaten befestigt werben. Der Arlegs-minifier besichtigte bierauf bie Fliegerichnie in Abor und ließ fich fiber bie Fortidritte ber Organisation ber Schule Telegraphischer Kursbericht

(Witgeteilt vom Banthaus Feiffer u. Ko., Langasse 18.)
Frankfurter Börfe, 1. Kärs, mittags 12% Ilhe. KreditAftien 20d. Diskonto-Kommandit 190, Dresdurt Bank 157.50,
Deutsche Bank 262, Sandelsgesellichaft 172, Lombarden 187.22,
Baltimore und Obio 102 eg., Geljenkirchen 107.50, Bochumer
223, Sarpeper 192, Rordd, Aloto 106, Samb.-Amer.-Baket
140.25, Thomis 252, Gdion 258.50, Schudert 158.75, Lendens, matt.

Sous und Strobmarkt au Frenkfurt a. M. bom 1. Mara Man notierte: Seu per 50 Ailo 4.40 bis 4.70 M. Strob (Storns Langitrob) fehlte. Geschäft: mittelmäßig. Die Zufuhrer waren aus den Kreisen Sanau, Diedurg und Oberbessen.

Berliner Börse.

Div.	Letate Notierungen vom j. Märs.	Worletane, North	rong.
91/a	Herliner Handelsgesellschaft	172.25	179.35 119.10
	Commers- und Discontobank	2.10	2400.80
67,12	Darmstädter Bank	The same	260.
127/1	Deutsche Bank	262,35	142.
8	Deutsch-Asiatische Bank	162.5	113.5
	Doutsche Effekten- und Wechselbank	100,00	190
10	Disconto-Commandit	190.00	157.5
10.3	Dresdener Bank Nationalbank für Deutsebland	157 00	125.5
200	Nationalbank fur Deutschland	135,60	307.5
01/36	Oesterreichische Kreditanstalt	137.25	137.2
6.48	Reichsbank Behasfhausener Bankverein	132 25	152
701	Honaxinaussner Dankvereus	100.00	119.5
	Wiener Bankverein Hannoversohe Hypotheken-Bank	145.90	145.7
73/x	Heringr Grosse Strassenbahn	102.25	1983
	Suddentsche Eisenbahn-Gesellschaft	T24.10	1252
8	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	11083	140.5
3	Norddeutsche Lioyd-Actien	104	100
61/4	Oosterreich-Ungarische Staatsbahn	- PAGE	- Arrive
0.18	Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	10 46	18.4
20	Gotshard	1043	800
7	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	-	154.
6	Baltimore und Ohio	1004.90	101.9
0	Penusylvania	204:00	404-0
6VA	Lux Pring Henri		158.6
040	Neue Bodengesellschaft Berlin	132.10	152.5
3	Suddeutsche Immobilien 60%	70.40	70.9
0	Schüfferhof Bürgerbrau	91.	26
8	Cementworks Lothringen	186.75	131.7
27	Partisperka Highligh	543.	535.2
88	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act. Folten & Guilleaums Lahmeyer	445.73	445.
10	Doutsell Hebersee Blektr. Act	131.50	182
2	Falter & Guilleauma Labmeyer	153.10	169.5
2	I shipperson	123.40	1284
71.2	Schuckert Rhoinisch-Westfälische Kalkwerke	159.83	337.
12	Rhoinisch-Westfälische Kalkwerke	180.95	131.5
100	Letter Winner	489.50	467.3
15	Zelistoff Waldhof	215.	24%
12%	Boohumer Guss	227.95	237.
B1.1	Budorus	100	1093
11	Deutsch-Luxemburg	132.00	18%
8	Rechweller Bergwerk	198.75	170.
7	Friedrichshütte	152.	1503
10	Gelsenkirchener Horg	106.60	197.7
0	do. Guns	85.50	87.
8	Harpener	194.10	1916
15	Phonix	232.30	2333
4	Allgemeine Elektrizitäta-Gesellachaft	173.	-374.5
14	Aligemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	2/8.80	259.
8	Rheinische Stablwerke, AG	198,85	165.7
8	Lindes Elmnaschinen	155.25	1553

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seswarie zu Hamberg
vom 1. mierz, 15 Elie vorantitiegs.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark,
7 = steif, 8 = stürmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtung Station.	Haron.	Windsking lighters und Starko.	Wetter.	Therm.	Acaderung des Baron. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- seblag in 24 Stunden mm
Borkum Kritum Hamburg Swineminde Neafahrwaas Memel Aachen Hannover Berlin Dresden Breslau Bromberg Metz Frankfurti'M Karisruhe iß München Zagspitze Stornoway Malin Head Valencia Scilly Aberdeen Shields	70-2 705.6 705.2 705.2 700.5 700.5 700.5 705.3 704.4 705.0 705.7 706.5 7	W2 W3 W5W2 8W2 8W2 W1 SW1 O1 W4 SSW5 8305 8305	bedeckt Nesel bedockt Regen beiter Dunst halbbed, wolkig bedeckt Regen heiter * Duest halbbed, wolkig halbbed, wolkig halbbed, wolkig halbbed, bedeckt wolkig bedeckt	+0	0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 1.5-2.4 1.5-2.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 2.5-0.4 0.1-0.4 2.5-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-0.4 0.5-0.4 0.5-0.4
Holyhead He d'Aix St. Mathleu Grisnes Paris Vitsaingen Helder Bodo Christiansun Skudenes Vardo Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Hujaranda Wisby Karlstad Archangel Petersburg Riga Wilna Gorki Warschun Kiew Wien Prag Rom Prag Rom Florenz Cagliari Thorshavn Seydiaford Thorshavn Seydiaford Thorshavn Seydiaford	768.0 758.4 761.7 764.8 765.1 784.8 765.1 784.8 765.2 754.1 707.1 707.1 707.1 707.1 708.6 754.9	\$5 \$50 4 \$2 \$3 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$8 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4	bedeeht Nobel wolkig bedeeht halbbed, welkig bedeeht halbbed, Bunst Schmen halbbed, wolkig wolkig Wolkig Kepen bedeeht halbbed, bedoeht halbbed, bedoeht halbbed, bedoeht halbed, bedoeht halbed, bedoeht halber holkeni,	9107-656-558-578-4-650-26-51-4-1-1-2-1-1-2-65-55	-0.0-0.4 0.0-0.4 -4.5-5.4 -0.5-1.4 0.5-1.4	6.5-12.4 2.5-2.4 6.5-2.4 6.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4

Wettervoraussage fur Samstag, 2, marz, von der Meteorologischen Abtollung des Physikal, Vereins au Frankfurt n.M. Sehr mild, meist trübe, Regen, frische Südwestwinde, Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

(Tit

Caj Odi Bii

Bre

Edy

Tel

29. Februar	7 Unr		9 Uhr alsende.	Mittal
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegen Thermometer (Gelsius) Busstspannung (mm) Relative Feuchtigkeit (%) Wind-Richtnag und .Stärks Niederschlagshöhe (mm)	5,1	768,8 19.4 7.6 71 W3	754,0 764,2 9.5 7.6 87 W1	754,6 765,0 8,4 6,8 83,7

Hachate Tamperatur (Celsius) 13,5. Wasserstand des Rheins am j. Mara: Biehrich: Pegel: 2.16 m gegen 2.30 m am gestrigen Vermittag,

.. 2.71 278. 1.68 1.49

Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten.

Hainz.

Chefrebalteum 28. Coulte vom Britt.

Berantwertich für Bolitif und Canbel: A. hegerhorft, Erbenbeim; fin Beutleren: B. b. Rauenbart; für Stadt und Jand E. Rotherbi; für Gerichenal: 3. S.: h. Diefenbach; für Bennicktel, Soort und Beieftelben; 3. S.: J. Gunther; für die muegen und Reftmenn: h. Dornauf; farific in Beebbaben.

Trud und Berla" ber & Schellenbergiden Dof-Buchbruderei in Biesbaben,

1. Mara b (Norns Bujuhter

Lestman 172.95 115.19

1548

richt

Nieder-schlag in 4 Standen nm 01-0.4 0.5-2.4 6.5-12.4 2.5-0.6 0.1-0.4 2.5-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4

2,5-6,4 0 20,5-31,4 6,5-12,4 0,1-0,4

0

6.5-12,4 0.5-6.4 0.5-2.4 6.5-12,4 0.5-2.4 6.5-12,4 2.5-6.4 0.5-2.4 0.5-2.4

0,1-0,4 2,5-6,4

0,5-2,4

0.5-2.4

rz,

ten

2,1,

mittag.

m.

sbeim; für erdt; für Beieffosben; f: Conthe

Wiesbaben,

aktert a.M

twinds.

Mittal.

784.6 783.0 8.4 6.8 83.7



Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzuge

aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen, moderne, verwiegend zweireihige Formen, in reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

мк. 14.- 18.- 20.- 25.- 30.- 35.- 40.- ыз мк. 60.-

Marktstrasse 34

Dirigenten: Mittelichallebrer Lot und Reufmann Renz. Conntag, den 3. Mary, abende 8% tine, im großen Sanle bes "Evangelifchen Bereinehaufee", Matter Strafe 2:

Sunfter Dortrags = Abend.

Deflamationen, Gefang und Bofaunenbortrage, Programm 25 Bf. - Jedermann ift berglich willfommen.

Eingelr. Verein

Die Darg-Dauptverfammlung ift auf Samstag, ben 9. Marg, verimoben.

Wiesbadener Beamten-Berein.

Dienstag, ben 5. Dary, abends 8% thr, in ber "Wertburg": Sauptversammlung.

Zagegordnung: 1. Jahresbericht.

2. Bericht ber Rednungsprufer. 4. BBahl von 3 fagungsgrmag ausicheibenben Borftanbs.

mirgliebern. 5. Erfanwahl für ein freiwillig ausgeschiebenes Mitglieb ber Wirtschaftssommission. F 828 Der Borftand.

Ausflug n. Schierstein

(Tivoli) Countag, b. 3. Marg (bei Bier).

Cangichüler d. g. G. Diehl.



empfehle:



Grantfurter, Wiener und Anadwürftden taglid frifd. NB. Caffeler Rippchen und gefalgente Ochfenbruft von 6 Uhr ab warm im Ausschnitt.

Zel. 542. Compad Meiter, Pheinft. 77.

"Aber gnädiges Fräulein, Sie sehen ja so rosig aus und waren doch sonst so bleich?" - "Ich trinke in letzter Zeit ununterbrochen Menrichs Meidelbeerwein mit der silbernen Medaille, der bekommt mir grossartig." "Die Qualität machts!" Er ist zu haben in allen besteren Geschäften und in der Obstweinkelterei 310

F. Menrieh, Blücherstr. 24. — Tel. 1914.

Turnverein Wiesbaden. Countag, 3. Mars,



Stabt. Spie plat "Unter Beginn des Spielbetriebes,

nadm. 21: libr, auf bem Gportplay an ber Frantfurter Strafe

Fußballweitspiel

mferer 1. Mannichait gegen bie Ruft gallmannichaft ber 4. Romp. bes Guit. legimente Mr. 80. Rad dem Spiel: Gefellige Zusammenkunft im Bereinslotel Mittwed, 6. Mars, abende 8 Uhr, im Augusta-Biftoria-Bad: Beginn bes Schwimmbetriebes. Der Borfiand.

Wiesbaden. Worgen Samstag!

Kneipe W bel Foths, Langgasse. F 359

Deutscher Werkmeister-Verband Bezirksverein Wiesbaden.

Samstag, 2. März, abends 81/2 Uhr:

Monats-Versammlung im Vereinslokal "Hotel Union".

Empfehle aus frifder Bufuhr: Parifer Kopffalat Stück 12 Pf. Spinat . . . Pfund 25 Pf.

Alois Vogl, Bismardring 11. Telephon 6533.

Fleisch=Abichlag! Rinbfleifch Bfund 50 Bf.
Roafibeef, Ofifte u. Lenben 75 Bf.
Kolbsteifch Bfund 60 Bf.
Schweinebraten Sfund 65 Bf.
Oadfleifch mit Schweine Bib. 60 Bf.
Mettwurft u. Rechtopf Bfd. 70 Bf.
Wetgeret Rissel.

24 Selenenitraße 24. Dijeriere brime bentiches Rind= u. Ochfenfleisch ber Sfo. 60 Sf.

19 Mauenthaler Strafe 19. Solland. Maftrindfleifc per Bfv. 60 Bf. Wilhelm Hundhausen, Blücherftr. 44.

Malbileiich!

Benft u. Kammftud Bjb. 60 Bj. Bug u. Rierenber, gerollt. 65. Die iconft Kalbsichnitet 1.10 Straub. Seerobenftr, Gde Bulowftr. Achtung! Achtung! Samstag und Sonntag wird 1 Rind u. 5 pr Schweine ausgeb. Nindfielich 60 Bt., Schweinefleisch 10 Bt. per Bid. Dopheimer Strake 30. B4518 Dobheimer Strage 30.

vierungs - Eseme. Keine språde und rate Haul mehr. Vollhammen fottper und

unschadlich. Orig .- Topf (lange ausreichend) All. 1.50. Allein-Vertrich: Dregerie w. Parfamerie Mothus, Tannacete, 28, Tel. 20

Bismardring 11.

Morgen Camstag: Meneliuppe, Dogu freundl einlabet Gust. Rieber.

Gleichzeitig empiehle einen prima felbfigeretterten Lipfelwein. B4481 Restaurant Grosd,

3. B.: Gg. Jungels, Sartingfirage 18. Beorgen Camotag: Großes Schlachtren.

Marftftrage 20. - Telephon 6299.



wogu boflichft einlabet

Meinrich Jahn, NB. Befonbere Ginlabungen werben nicht verschift.

Gafthausz. Bofthorn, Bahnhofftrafe 18. Margen Gamata



Schlachtfest, mogu freundlicht einladet Joh. Benz.



Morgen Sametag: Wetelinppe.

Heinrich Britting. Germaniablat 3. - Tel. 4319. Gafthaus, Bum Wellristal"



Reftaurant Fürft Bismarck, Bismardring 16.

Morgen Mehelfunne, Samstag: Mehelfunne, wogn freunblichft einlabet 3. B.: Joh. franb. Me. neue Orangenmarmelade

nach engl. Dufter bergeftellt, in Zopfen und ausgewogen, empfiehlt W. Mayer. Delaspeefit. 8, am Martt.

fommigerof nur 45 Bf., 55 Bi. C. Werner. Doubeimer Strebe 81, Gde Gleonorenftraße.
"Hamamme", la Qual., außer"Hamamme", orbentlich preis-

estlonena.

befte Grude gu Ragout à Bfunb 45 Bf freute Freitag u. Camstag, fomie ff. Geftügel gum b. Breis.

Jahnftrafie 22. Teleph. 4489. Reifes, Sands, Chiffs, Raifertoffer, Sandaidett aus Minbleber werben billig verlauft Rengaffe 22.

Brobe Answahl in den neuchen Formen, Blumen, sowie famtl. Zutaten. Abarte Modelle. Billialte Preise. Nügele, Airdhaffe 76, 1.

Sofort zu vertaufen mit Geicher u. Giufpann.s Rouentufer Straße 8.

Eleg. Modell-Aoftüm

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Velt Sp.) für elektrische Uhrensnlage billig zu verkäufen, Näh

im Taghl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Niemand werfe alte Gebiffe weg, thie bie bodiffen Breife bafür, Biepergasie 15, Laben.

Alte Bahngebille werden zu boben Breifen angelauft nur Mehnergaffe 21.

Ribeinganer Str. 15

Mechtsaustunftsburo A. Feith.

Fledige Lederfachen, Sande it. Reifetaiden, Mappen, Seifel, Gamaichen, Schube it, bergl, merben nen

aufgefarbt, Blomer, Schwalbad. Str. 27, Unnahmestelle

für meine Dampfwälderet gefucht. Moyligenstaedt, Lorelenring 5, 1,

Balramftr. 8, 2, icon mbt. 8im. for, Bebergaffe 27 mobt. 8im. an heren (Dauermieter) gu bermieten.

Am 43. 38 Mrs beginne ich mit einem 14tägigen Zuschneide-Kursus,

spez. für Schneiderinnen u. solche, welche nähen können.

Verkauf von Schnittmustern nach Mass, nach den nauest, Modellen-Marin Schwarz, nund, geb. Zuschn-Bertramatrasse 13.

Suche jum 15. Mara ein in best. Sausarb. ers. Madchen, w. etwas fochen fann. Fran Köppers. B4518 | wert. Drog. O. Siebert, Schloft. | bufc, Wilhelminenfer. 25, Nerotal I.

Aufmerten!

Um febermann Belegenheit gu geben, fich ber foloffalen Salt-Goliath) ju überzeugen, verarbeite ich vom 1.—10. Mars nur grune Gobien ohne Breisauficlag. —

Bitte biefe turge Beit nicht gu verpaffen. ::

Laugfamsohlerei Gg. Schanz Bismardring 37.

Reform = Hunde=Kuchen - Grftflaffige Fabritate. -

Mboth. Otto Slebert (Shlog.)

Schmalbacher hot Telephon 875.

44 Emser Strasse 44

Mieder-Eröffnung Samstag, den 2. März.

Den Restaurationsbetrieb habe ich selbst übernommen und bitte, bei Zusicherung bester Bedienung, um gefälligen Zuspruch.

Hochachtungsvoll C. Dormann.

Reifekoffer, Angugt, Taiden, Körbe x. aut u. fehr billig Webergaffe S. oth. Tel. 3223

Stock- u. Schirmfabrik Renker, Markisir, 32, Tel. 2201,

besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.

Zopfe, Unterlagen, Locken etc. zu sehr billigen Preisen. J. Zamponi, 2 Goldgasse 2.

Ackermann, Architekt, Frankfurt Altdorfer, Frl., Lauterbach

Arnodt, Kitzingen - Rose

Arndt, Dr. med., m. Frau, Koblenz Hotel Berg

Arntz, Frl., Baarn — Nassauer Hof Aroosohn, Kim, Elsesen

Alexander, Vallendar — Reichspost Amandi, Kfm., Berlin, Europ, Hof Amael, London — Wilhelma

Barthel Dir, Baden — Centralhotel
Baum, Kfm., Düsseldorf, Grün. Wald
Beicht, Kfm., Bernkastel, Hotel Krug
Berbig, Berlin — Hotel Vogel
Berger, Kfm., m. Frau, Köln
Gringer Wald

Bierechenk, Geh. Kom.-Rat, Gotha Hotel Nizza

Binder, Kfm, Charlottenburg Hotel Happel

Bock, Direktor, Kabel, Schwarz, Bock Böninger, Dr., m. Frau, Dusseldorf Sendigs Eden-Hotel

Börnicke, Berlin — Zum Fallen Bötner, Frau Pastor, m. Fam., Sec-bukow — Pension Humboldt Bolinen, Opernanger, Düsseldorf Kaisarbad

Bolazenko, Kfm., Warschau Goldener Brunnen Borgers, Kfm., Bocholt — Spiegel Brabender, Frl., Ebersheim Ausenheilanstalt

Brandis, Justiarat, Ahaus, Nonnenhof Bristlin, Fräulein Hofopermängerin, Braumehweig — Metropole Bruke, Lüneburg — Lloyd Bücher, Fabrik, Leipzig — Nonnenhor Busch, Kfm., m. Frau, Kiel Villa Mercedes

Villa Mercedes

Baumler, Kfm., Düsselderf Whesbedener Hof

Bäumler, Fabrikant, Minchen
Wiesbadener Hof

Baldner, Berlin — Wiesbadener Hof

Baldner, Fr., Eore — Prinz Nikolar

Bamberger, Kfm., Köln — Einhorn

Bannegartner, Kfm., Köln — Einhorn

Bamberger, Krm., Kom Baumgartner, Kfm., Mannheim Erbprins

Erbprins
Berlers, Kfm., Wesel — Erbbrins
Bebr, Kfm., Berlin — Grüner Whld
Belzer, Fr. Rent., B.-Baden — Rose
Bender, Kfm., Koblens — Centralhotel
Benner, Kfm. — Nonnenhof
Bernsully, Kfm., Berlin — Rheinhotel
Bertux, Fabrkant, München
Wiesbadener Hof
Bevens, Geologe, Brüssel, Tammshotel
Billing, Dr. mod., m. Schwester, AncErzgebinge — Reichspost
Billmeyer, Kfm., Pforzheim

Birarelli, Fr., m. Tocht., Amsterdam

Bollmeyer, Kfm., München Grüner Wald

Bone, Kfm. Neuchstel – Reichspost Boye, Fr. Dr., m. Bezleit. Kirchheim-bolanden – Wills Columbia Braumuller, Dr., Berlin

Büchler, Kfm, Schwäbisch-Gemünd

de Burchard, Fr., m. Bed., Budapest

C

Chow, Kfm., Limburg — Centralbotal Clavel, Fr., m. Toobt., Prinz Nikolas Clement, Kfm., Rotterdam. Rheinhot.

Cappenberg, Dr., Cassel, Hotel Fuhr Cassel, Stadtrat, Stolp

Bussler, Oberst, Kurlsruhe

包

U

A)

Billmeyer, Kim, Pforzheim

Berock, m. Fr., Hannover

Privathotel Harald

Schützenhof

Grüner Wald

Prinz Nikolas

Augenbeilanstalt

Grüner Wald

Vier Jahrenzeiten

Grosse Burgstrasse 14

Wiesbadener Fremden-Liste.

van Dienhoven, Haarlem, Kaiserhof Dietzmann, Kfm., Leipzig Wiesbadener Hof

Dobrin, Kfm., Berlin. — Grün. Wald Dönch, Kfm., Hanau, Grüner Wald Dörr, Kfm., Bacharach — Erbprinz Dörrenberg, Kfm., Düsseldorf.

Taunushotel Donsch, Kfm., Plauen — Grün. Weld Donnen. Kfm., Dresden, Grün. Weld Donse, Frau Dr., Duisburg, Bellevue Deppe, Fr., m. Frl., Brüssel Hotel Nizza Backe, Oberhof — Zum Landsberg Bade, Frl., Hannover, Evang, Hospiz Baldus, m. Fam., Fulda, Metropole Bundelet, Frl., Brüssel, San. Lindenhof Barein, Ingen., München, Hotel Krug Bartels, Brauereidirektor, Löningen Schützenhof

van Dienhoven, Frau, Amsterdam Kaiserbof Dierls Fabrikant, m. Frau, Geeste-munde — Hotel Epple Dietrich, Frl., Baden-Baden — Rose Dimschitz, Fr., Petersburg, Engl. Hof Dominik, Kloppenheim, Augenheilanst.

E Edgerly, Sir u. Lady, Hayes
Pagenstechers Augenheinit
Ehemann, Kfm., Offenbach, Erbprinz
Ehrlich, Kfm., m. Frau, München Ehrlich, Kfm., m. Frau, Magdeburg Palesthotel Ehrnsperger, Frau Oberamtsrichter,

Entrisperger, Fran Oberamisrichter, Nabourg — Pariser Hof Etekmann, Düsseldorf — Reichshof Englerth, Frl. Hofopernsling. Braun-achweig — Metropole Eveis, Dir., Dessau — Hansahotsi Eberhardt, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Prinz Nikolaa Erfurt, Kfm., Beyenburg, Palasthotel

E Fabisa, Kfm., Krefeld — Grüner Wald Faust, Kfm., m. Fr., Beclin. Hot. Berg Feitler, Kfm., m. Fr., Frankfurt Palasthotel

Palasthotel

zum Felde, Berlin — Ross
Fisk, Kfins, Winnweiler — Nonnenhof
Flah — Hausshotel
Foss, Fr., London — Imperial
Frank, m. Fr., Mannheim, Metropole
Frankenthal, Fr., Kiel, Prins Nikotas
Freund, Kfins, Berlin — Grün, Wald
Fries, m. Fam., Lambrecht
Villa von Oldershausen
Frunkin, Fr., m. Sohn u. Erzieherin,

Frunkin, Fr., m. Solm u. Ermeberin, Warschau — Hobenzollern Fuchs, Kreuznach — Metropole Fuchs, Kim., m. Frau, Frankfurt Bayrischer Hof Fusser, Fr., m. Begl., Bad Dürkheim

Funk, Fabrikbes., Nürnberg, Alleessal Fischer, Elberfeld — Hotel Meier Flaskamp, Kim., m. Fam., Ruhrort Hotel Fuhr

Fleis, Kfm., Hamburg — Centralhots Frank, Kfm., Berlin — Grüner Wald Freidenburg, m. Frau, Lodg. Freise, Rittergutsbes, Magdeborg Englischer Hof Friesel, Kfm., Friedland - Kaiserbad

Frohich - Sonne

G von Gayl, Freih., m. Frau, Harzburg Nessauer Hof de Geer, Baron, m. Automobilf., Tobo Nassauer Hof Bimrelli, Fr., m. Tooht., Amsterdam Prinz Nikolas Block, Kfm., Frankfurt, Metropole Blum, m. Fr. — Dietenmühle Boden, Hauptmann, m. Fr., Dieden-hofen — Marktatrame 12, H Böhersen, Kfm., Berford, Grün. Wald Böal. Kfm., Nürnberg, Wiesbad, Hof Boldt, Frau Geh, Rat. Rostock Westfällischer Hof Nassauer Hot Gerbershagen, Burg, Zur g. Quelle Gietz, Fr., Rauenthal, Augenheilenst-Glasser, Kfm., Limburg, Nonnenhof Gochsheimer, Kfm., Frankfurt

Sanatorium Lindenhof Görner, Frl. Rentner, Bochum Taumushotel Gotz, Kfm., Mannheim, Zur g. Quelle G-tschalk, Kfm., Gaggenau, Erbpens Gesuling, Kfm., Dies — Hotel Bens Grimm, Kfm., Leipsig — Grüner Wald Groos, Bürgermeister, Offenbach

Hotel Berg Grünebaum, Kfm., Heilbronn Erbprins Gude, Journalist, London, Centralhot 1

Irwin, Prl., London - Adolfsalles 12 3

Jakobs, Gersweiler — Schützenhof Jüdels, in. Frau, Amsterdam Englischer Hof Penaion Hagenbruch Chantecaille, Bordeau — Metropole Claissen, Gothenburg — Viktoriahotel Cuppers, Frl., Bad Bertrich Villa Alma Justinsky, Kím., Berlin - Gr. RT.

Koebler, Kim., Berlin, Westfal, Hol Kalch, Kim., Frankfurt, Hotel Epple von Komeke-Cratzig, Cratzig Paricer Hof Kaufimano, Kim., Hannover Gruner Wuld Kaufmann, Kim, Berlin

Clement, Kinn., Portes. Paris Cole, Frl. Journalistin, Paris Villa Hertha Collum, Dr., m. Fr., London Kaiserbad Pension Charlotte Kay, Kim. Berlin — Einhorn Kegel, m. Frau, Lebehnke Datz, E. Gonsenheim, Ausenbeilanet, Daum, Lismau — Zwei Bocke Deines, Kim., Pioroheim, Grün. Weid

Kemlein, Frl. Schwester, Weimar Hotel Bender Molineus, Fr., Nordeck, G. Brunnen

Daxenberg, Kgl. Bezirksarzt Dr., Bad Kindt, Giessen — Rheinhotel Kluge, m. Fr., Krefeld — Bellevue Knuze, m. Fr., Chicago — Ross Krause, Rentner, m. Frau, Chicago Palasthotel

Krieg, Erfurt — Wiesbadener Hof
Kronheim, Kfm., Cöthen, Europ, Hof
von Kulmiz, Conradswaldau, Bellevue
Könemtund, Kfm., Wiasen, Reichshot
König, Kfm., Manchester — Hansahot,
Köster, m. Frau, Dortmund
Englischer Hof

v. Kontkovski, St. Petersburg Nassauer Hof Kortenbach, m. Familie, Weyer Prinz Nikotas Kothaus, Maler, München Grüner Wald

Krack, Frau Fabrikbes., Pensu Adler Badhaus Kraft, Inspektor, Essen Darmstädter Hof

Krapohl, Ing., Hagen — Centralhotel Krosse, Frl., Düsseldorf, Wiesbad. Hof Kühlwarm, Kim., Hannover Evangel. Hospiz

Lambe, Frl., Bingen, Württemb. Hof. Lange, Dr. med., Berlim, Dietenmühle Lange, Kfm., München, Hotel Berg Lange, Kfm., m. Frau, Frenkfurt Hotel Borg

Lange, Kfm., München — Reichspost Langner, Stouerinspektor, Sprottau Goldenes Kreuz Lehnkering, m. Frau, Düsseldorf Leiditz, Rentner, London, Taunusbote; Leiditz, Rentner, London, Taunusbote; Leuz, Assessor, Frankfurt, Ev. Hospiz Lewy, Kim., Berlin — Grüner Wald Linz, Direktor, Kassel — Nonnenhof Lister, Fr., London — Vier Jahreszett, v. Livonius, Oberleut, Recklinghausen Nonnenhof Nonnenhot

Lodde, Bauunternehmer, Bochum Goldener Brannen Lehr, Kfm., Frankfurt — Einhorn Lommel, Dr., m. Frau, Elberfeld Viktorishotel

Viktorishotel
Lorenz, Baumeister, m. Frau, Grünberg — Schwarzer Bock
Loring Dressel, Boston — Hansahotel
Lishn sen., Fabrikant, Barmen
Continental
Luig ir., Kfm., Köhn — Villa Royale
Lundberg, Gothenburg — Viktorishot.
Lackmann, Kfm., Leipzig, N. Adler
Lauders, Kfm., Berlin
A Privatbotel Intr
Lauffs, Kfm., m. Frau. Bonn
Frankfurter Hof

Frankjurter Hof Lauger, Professor, Karleruhe Sendigs Eden-Hotel Lenz, Lehrer, Magdeburg Hotel Adler Badbaus

Levi, Frankfurt – Namauer Hof Lex, Kfm., Berlin – Grüner Wald Lieks, Kfms, m. Fr., Hanau, Erbprins Liebmann, Kfm., m. Frau, Berlin Rheinhotel Lingens, Fabrikbes, m. Fr., Aschen Quisisana

Linkenheil, Kfm., Karlsruhe Wiesbadener Hof M

v. Maussen, Major a. D., m. Frau und Bed., Brühl — Rose Mähler, Kim., Geluhausen — Einhorn Major, Oberarzt Dr. med., Zürich Hotel Rose v. Marchtaler, Hauptmann, Ludwigs-

burg — Hotel Meier
O'Mard, Limsmick — Professor Pagenstechers Privat-Augenidinik
Marcus, Bankier, Barlin — Wilhelms
Mettes, Josef, Laubenheim Augenheilanstalt . B. Meer, Fr., Brussel - Lindenhof

Meier — Sonne Metzner, Kfm., Dresden — Gr. Wald Meusel, Fr., Leipzir — Grüner Wald Meyer, Justimat, Berlin — Rose Meyer, Kfm., m. Frau, Frankfurt Nonnembot

Michaelis, Direktor, Breslau Wiesbadener Hof Milehenek, Kim., Köln. – Metropole Mormann, Bildheuer, Wiedenbrück Wiesbadener Hot

Wiesbadener Het Motignen, Professor, Paris Sendigs Eden-Hotel Muhlenhoff, Elberfeld — Hotel Fuhr Muller, Frl., Juzlingen, Privathotel Albany Muller, Fabrik, m. Fr., Kassel, Union Muller, Frankfurt — Union Müller, Pfarrer, Dillhausen Hotel Krug

Müller, Kfm., m. Frau, Aachen Centralhotel Freifrau v. Mulert, Bonn, Engl. Hof Mangold, Frau, Königstein Metropole u. Monopol Mauer, Dir., Baden-Bodon — Rose Meister, Baumeieter, Oberugsel Palasthotel

Palasthotel

Messerschmidt, Kfm., Dresden Mittag, Frau Landgerichtsdirektor,
Düsseldorf — Palasthotel

Wreitag, 1. Märs 1912.

Nelsbach, Rent., m. Frau, Riga Goldener Brunnen Niedel, m. Frau, Zurich — Falstaff Nielramp, Kfm., Essen — Hotel Vogel Nungesser, m. Frau, Darmstadt Metropole u. Monopot

Nettesheim, Kim., Geldern Hotel Krug Neuen, Kim., Vlotho — Hotel Krug Norström, Fräulein, Stockholm Wilhelmstrasse 38

Ohle, Fabrikant, Limburg Wiesbadener Hof Oldenburg, Kfm., Schwartau Hotel Nizza v. Oskierko, Fr., Vienna, Quisisana Ocha, Plankstadt — Sonne P

Pankow, Kim, m. Frau, Hamburg Pelziger, Kfm., m. Frau, Berlin Nassauer Hof Petroff, Stastarat, Petersburg Nassauer Hot Peukert, Kfm., München, Hotel Krug Pfeiffer, Kommerzienrat, Düsseldorf Nasmuer Hot

Pfeiffe, Kfms, Ebbausen — Einhorn Pfeil, Dir., Berlin — Wassbadener Het Pfester, Frl., Erlangen, Stadt Biebrich v. Philipsborn, Frau, m. T., Weimar Kölnischer Hef

Kölnischer Hof
Pfitzner, Kfm., Charlottenburg
Grüner Wald
Poenegen, Dr., Düsseldorf — Rose
Pollutz, Kfm., Berlin, Darmstädt. Hof
Pott, Dortmund — Soene
v. Pressentin, Rittengutspächter, maFrau, Klucksevitz, Taunusstrasse 9
Prince, m. Fr., Gouda — Nassauer Rof
Petereil, Kfm., Berlin
Wiesbadener Hof
Patersilge, Kfm., Köln, Wiesbad. Hof
Pfortner, Hunsangen — Sonne
Philippi, Hamburg — Rose
Philus, Direktor, m. Fr., Düsseldorf
Palusthotel

Pilosthotel
Plecinski, Rittergutspächter, m. Frau,
Czerminek — Hotel Ries
Plecinski, Rittergutsbes., m. Frau,
Bogwidze — Hotel Ries
Plieth, Kfm., Ditseldorf — Reichshof
Pott, Metz — Emery Strusse 20, H
Prueser, Kfm., Gestemunde
Europäischer, Mot Europäischer Hof

Quincke, Frl., Villingen, Villa Albrecht R

van Raalte, Rotterdam -- Metropole Rady, Kim., Norden, Schwarzer Bock Ranft, Frl., New York, Nassauer Hof Rapp, Frau, Frankfurt, San. Schütz Rauch, Kim., Bielefeld — Reichspost v. Reibnitz, Frau, Hartmandorf.

Reimers ir., Hamburg — Bellevue Reinheimer, Kfm., Mannheim Reipen, San.-Rat Dr., m. Fran. Kalk Westfalischer Hof

Westfälischer Hof Remane, Berlin — Wilhelma Rehrmann, Dir., München, Naus. Hof v. Rhoeden, Frl., Hofdamo, Rudolstadt Richardson, Fr., Hawick, Hobenzollern Rinnseker, Würzburg, Württemb. Hof Rive, Fr., m. Bed., Gut Schoeneck

Hotel Rose Roll, Kfm., Gaggennu — Hotel Rose Rondtorff, Kfm., Hamburg, Quissana Rosenau, Kfm., Nördlingen, Hot. Berg Rothschild, Kreumsch — Metropole Ruppert, Kfm., Berlin — Grün, Wald Ruthardt, Försheim, Augenheilanstatt v. Beschenbach, Kfm., Berlin Reichspost Reichspost

Reynolds, Kfm., London - Gr. Wald Richter, Kfm., m. Frau, Köln Controlled Centralhote!

Richter, Königsec — Sonne Ruthemeyer, Königstein, Metropole Ruthemeyer, Fr., Königstein Metropole u. Monopol S

Sad'er, Schwabsburg — Sonne Saeftel, Frl., Plem — Dahlheim Saltern, Fel. Hofschauspielerin, Gera Sammon, Stadtbaurat, Halle Hotel Berg Sarre Kim, Berlin - Grüner Wald Sauerbrei, Frau, Bad Homburg Schaefer, Kfm., Hagen Hot. Vogel Schaffrath, Kfm., Lambrecht Schaffrath, Kfm., Lambrecht Grüner Wald Scheidler, Kim., Frankfort Gruner Wald Schlochauer, Kfm., Berlin - Gr. Wald Zickel, Kfm., Berlin - Grun. Wald

Schenkelberger, Kim, Laurenthal Schlösser, Kfm., Eiberfeld, Hansahotel Schmidt, m. Frau, Berlin Wicebadener Hof

Schmidt, Kfm., Berlin Wiesbadener Hot Schmoll, Kfm., Rüdesheim — Union Schnsdig, Frau, Hamburg

Privathotel Intra Schoepf, Kfm., Chaux de fonds Grüner Wald Schott, Kfm, Wien — Grüner Wald Schulze, Kfm., Oberfrohna, Centralbot, Snell, Direktor Dr., m. Fr., Herborn Westfalischer Hof

Westfalischer Hof Sparig, Postdirektor, m. Frau, Hansu Christl. Hospiz II Spitz, Direktor, Nurnberg, Hansubotel Staschewski, Kfm. Lodz Hotel Adler Badhaus Stichel, Baumeister, Gr.-Deulen Pariser Hof Pariser Hof Stoltze, Kim., Heriurt, Hotel Voyel Strasburger, m. Fr., New York, Rose Stroh, Kim., m. Frau, Dresden Hotel Happel

T von Tempsky, Leutnant zur S., Flens-burg - Markistrasse 12, II Teslings, Journalist, Hertogenbusch Union

Sturm, Kfm., Köln - Einhorn

Theis, Rent., Gladenbach, Hotel Berg Theis, Rent., Gladenbach, Hotel Serg Thoma III., Ruppertshain, Schützenhof Tadems, Hasg. — Hotel Regina Tudema, Frl., Hasg. — Hotel Regina Theiss, Rentner — Hotel Berg Theodore, Kim., Berlin, Palasthotel Thomaschky, m. Frau, Moskan Goldener Brunnen

Baron v. Tiele-Winkler, Rittergutsbes.,
m. Bed., Rothenmoor — Rose
Tittler, Bergwerkadirektor, mit Frau,
Hermedorf — Palasthotel
Trosky, Kfm., Kassel — Grüner Wald
von Trotha, Exzell, General der Inf.
z. D., Berlin — Eden-Hotel
Troke, Lochembassen — Sonne Türk, Ludwigshafen - Sonne

Ultrodad, Kfm., Haarlem. Centralhot. Ultrich, Beclin — Metropole. Ultrich, Kfm., Frenkfurt — Erbprins Urmetzer, Solingen — Royale Utecht, Kfm., Bremen, Wissbad, Hot

Vetter, Kfm., Cleve — Stadt Biebrich Vliegenthart, Frl., Nymegen Astoriahotel Vollmer, Kfm., Solingen, Hansahotel Vaqué, Berlin — Wiesbadener Hof Varena, Geh. Rat, Königsberg Palastbetel

Vogel, Kfm., Berlin — Grüner Wald Voigt, Kfm., Berlin — Grüner Wald Wachter, Kfm., Uylau, Köln. tiof Wagner, Ludwig, Framersheim Augenbeilanstala Wagner, Fabrikant, Merzig Kölnischer Hof Weigle, Reg.-Baumeister, Stuttgart Nassauer Hot Weil, Kim., Pforsbeim Wiesbadener Hot

Wendler, Kfm. München — Einhorn Wendt, Kaiserl. Bezirksamtusun, D. Ostafrika — Hotel Nizza Wendt, Rittergutsbes., Artschnau Wermbter, Tierarzt, Eisenach Centralhotel

Wernieze, Ing., Koblenz, Centralhotes Weyer, Ingera, Soden — Hansahotel Wiegand, Fri., Berlin, Schwarz, Adler Wilkhaus, Kim., Lubeck Prinz Nikolas Winkler, Kfm., Berlin — Grüner Wald Wodarg, Frl., Maulbeerwalde

Schwarzer Bock Wolff, Stastenwalt, m. Frau, Köln Prinz Nikolaa Wolff, Stenburg - Centralhotel

Woolmann — Sonne Woortmer, Grosskim, Hamburg von Wrublevsky, Petersburg Nassauer Hol Wolf, Kfm., m. Frau, Kissegen Hotel Krug

Wunscher, Kfm., Leipzig - Einher Wyczynski, Probst Dr., m. Bedien.,

von Zastrow, Fr., geb. Baronin von Bissing, m. Bed., Hartmannsdorf Hotel Adler Badhaus von Zdeiechowski, Gutsber., Rakiro Palasthotel von Zdziechowska, Fr., Rakiro Palasthotel Zeidler, Ing. Necechain, Centralhotel Zilling, Fabrikant, Leipzig — Kaizerhoz Zorn, Kim, m. Frau, Köln Wiesbadener Ho

Zachariasch, Kfm., m. Fr., Warschau Hotel Warschau

Bie Brei morp. 80 Bt.

Die Bflaft fuhrft

bergei

Bilair Los

Ser bem usufche und & 0,50 g

fdyrift

pormit

Sui

12

San

2021

Ber

türe şifd) gegen

Lo

San

Ber maf 45

9 9

Sign long

öffentl

Liefe

Die

Rranfe 1912 b

Lageri bie fe bes s foll in

Aranh Dienie

merber Mng mit be

Hefern

bei un Spä nicht i

Stebt. 1

03.

r, t u. fehr del. 8.229

Renker, alle iehen. agen, n etc. billigen sen. asse 3. Häfnerg.

ethal iner Wald innsabotel

dener Hot

dener Hof - Union

ds iner Wald iner Wald Centralhot, Herborn ischer Hof au, Hansu Hospiz II Hansuhotel

er Badhaus alem ariser Hof sel Vogel fork, Rose

den tel Happel sorn

S., Flens-II genbusch Union Hotel Berg schützenhof

gina a) Regina

Berg alasthotes

ckan er Brunnen tergutsbes., lose mit Frau,

coner Wald

al der lnr. el me

Centralbot.

Erbprina

abad, Hel

dt Biebrich n Astoriahotel

Hansahotel ner Hof erg Palasthotel iner Wald iner Wald

oln. tiof ceim enheilanetala

t nischer Hof tuttgart assauer Hof

- Einhorn

irza tschnau Hotel Nizza

centralhotel Centralhotel Centralhotel Hansahotel awarz. Adler

rins Nikolas Grüner Wald Ide warzer Bock reu, Köln rins Nikolas

mburg Centralhotel ing Nassauer Hof

Hotel Krug — Einhern m. Bedien.

Baronin von sannedorf dler Badhaus s., Rakiro Palasthotel

Palasthotel Palasthotel

- Kaiserhor

shadener Ho

r. Warschau tel Warschau krun Wald

Jentralhotel

alhotel

Wer viel geistig arbeitet verbraucht für diese Arbeit mehr Gehirn und Nervenmehr Gehirn und Nervenmehr Gehirn und Nervenmehr Gehirn und Nervenmehr Gehirn und Nervensubstanz, als er sich aus
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanz, nämlich das nach dem Verfahren von Professor Habermann gewonnene
substanzen von Habermann gewonnenenenen gewonn



Zur Konfirmation

gediegene Stiefel in schönsten Formen und sauberster Ausführung zu wirklich mäßigen Preisen



für Mädchen und Knaben in den verschiedensten Lederarten empfichlt der

Schuhkonsum, 10 Kirchgasse 19. 19 Kirchgasse 19

G. m. b. H. 3010 Telephon 3010.

Berbingung. Die Lieferung und Arbeiten gur Bflafterung ber Laberante und Ju-fuhritraße auf Bahnhof Caub jollen

fuhritraße auf Bahnhof Canb jollen betgeben werden.
Los 1: Lieferung von 1000 am Bflatterieinen 2. Gorie.
Los 2: Gertiellung der Pflatterarbeiten einschließt. Ganblieferung.
Teedingungsunterlagen sind dei dem unterseinneten Betriebsamt einzufahren und fonnen auch gegen postund der unterseinberte Einfendung von 0,50 M. für ein 205 bezogen werden.
Angehote mit ausprechender Auflichtift sind dis zum 14. Wärs 1912, vormittigs 11 Uhr, einzureichen. F170 Aufchlagsfrist. 4 Bochen.
Dbetlahnstein, 28. Kebruar 1912.
Rönigl. Eifenbahn. Betriebsamt.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Sambiog, ben 2. März cr., mitags

12 Uhr, versteigere ich im Haufe
Helenenitrade 6, bier:

2 Bianinos, 2 Garnituren, best. in

2 Sofas u. 9 Schef. 1 Servier.,

1 Sviegel, n. 1 Büderschrank, brei

Berilos, 3 Schreibtische, 2 Schreiter.,

1 Siert, 1 Rom., 2 Sianchischen, Bilber u. a. m.

bifentlich meritbietend swangsweise

gegen Barzeblung.

Fonsborser, Gerichtsvollsieher,

Schambackstroße 7.

Besonitungen im Pfandlosal
bier, Gelenenitrade 24:

Berise, Aleiberschränke, Rähmidiags 3 Uhr, sellen im Pfandlosal
bier, Gelenenitrade 24:

Berise, Aleiberschränke, Rähmidiags 3 Uhr, sellen im Pfandlosal
bier, Gelenenitrade 24:

Beriste, Aleiberschränke, Kähmidine, Tilche, Stifile, Uhren,

45 Pfund Kasno, 11 El. Rognat,

9 Ureal, 1 Registriersanke, Einer,

Schreibtisch, Schreibmasch. Chaifestonne, Alaviere, Bilder, Läufer u.

Lüfter

offentlich meistbietend swangsweise

lengue, Alaviere, Bilder, Läufer u.
Läfter
öffentlich meistbietend swangsweise
argen Borzablung verifeigert werden.
Spinde, Gerichtsvollzießer,
Bollufer Sir. 6, 1. F 341
Lieferung von Bier für das sicht.
Aranfendans Wiesbaden.
Die Lieferung des für das sicht.
Aronfendans in der Leit das 1 fabt.
Aronfendans in der Leit das 1 fabt.
Aronfendans in der Leit dem 1. April 1912 die 81. März 1913 erforderlichen Lagerdieres für das Personal und die selbstadienden Katienten, sowie des Kulmdader Bieres (Behbrau), sall im Wege der öffentlichen Aussichten und der Lieferungsbedingungen sonnen gegen Bahlung von 30 Pf. an der Kronsendans sanfe wahrend der Dienstitunden von vormittags 8½ die 12½ Uhr in Empfang genommen derne.
Mingehote, bostmänig versiegelt und

Befanntmachung.

Samstag, den 2. März er., nachm. 2 Uhr,

"Penfion Köpp", Frankfurter Str. 12,

bie gefamte Ginrichtung, befiebenb aus ca. 30 3immern, als: Büfette, Spiegels u. Rieiderschräufe, Waschommoden, Rachttifde, Lifde, Stüble, Uhren, 1 Riavier ze., 50 tompt. Beiten
mit Rophaarmatragen, Bilber, Teppide, Bornange, Silberbeftere, Glater, Kaien, Schreibtifde, Sofas, Schel, Wafche,
Gartenwöbel, i Gasherd, 1 Waschemangel, Porjesau und
Rüchengeichier u. B. m.

öffentlich gwongsweise gegen Burgablung verfteigert. - Die Berfteigerung findet bestimmt fratt.

Biesbaden, ben 29. Februar 1912.

Sielaff, Gerichtsvollgieher, Dreitveibenfie. 6, 1.

tismusstranste erzielen durch eine Arinsthur im Sause mit Altbucharster Warssprubel Starfanelle roich Erleichterung und dilfe. Die Gesente western und dilfe. Die Gesente western der Schwellungen besteit, der Korper von den Kransbeitstoffen enlichte und die harnsauten Ablagerungen besetigt. Bon zahle. Projekteren u. Aerzten glanzend begutachtet. Il. 95 Ft. in der Taunus, Abler, Schiftbenhof, u. Bitteria-Avothete, in den Drogerien von Br. Baste, K. S. Wälter, Wilh, Machenheimer, R. Sauter, C. Borvell, Chr. Tauber, Drogerie Santias, neben Waldalla, dans Krah, in den Drogerien England, huns Krah, in den Drogerien England, dies u. Moedus. Engros: F. Wirth, O. m. d. d. K101

Haarunterlagen Zöpfe - Locken

empficitt Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 o Ecke Langgasse. o

Unreiner

Bigehote, boitmänig verliegelt und mit der Aufferie für Bierschaft Afferie für Bierschaft Erwag find bis

11. Mörs 1912, vermittags 11 Uhr, bei uns einsureichen.
Später augeholde Angebote können nacht mehr berucklichte Arantenhaus.
Biesbaben, den 28. Februar 1912, Biedbahr, den 28. Februar 1912, Breibant. Samstag, 2. Märs 1912, merg 8 Uhr, minderm 3. L. v. 1 Ocks, 1 And 1 Schot 2. S. (get.) Echtweineft.
Biebbahr, den 25. Get.) Echtweineft.
Biebbahr, den 25. (get.) Echtweineft.
Biebba

Sifber-Uhr mit Monogramm A. G.

verloren. Abjugeben gegen Belohn. Morihitraße 48, 2. Berloren

golbenes Kettenarmband Millivoch-abend zw. Opernhaus u. Quifffana, wo gell. bei Portier gegen gute We-

Rt. Schiffel verl. Abs. Roonjer. 18. 1. Brillant=Ohrring

geliern im Laufe des Tages verl. Gegen Belohnung abzup, auf dem Kundbureau, Beliscidirection.

Goldellet Glemmer verlogen werden worden am Freitag, den 16., wittags bom Kodhr. die Milolasstr. in der gelden Linie, Gegen 10 Mel. Belohn, adsug, d. Haenel, Adolfer 16. Dassenige, w. das schwarze Bortemonn, auf der Bisunardvoit ausgehoden dat, ift ert. u. wird gedeten dosselbe auf dem Frunddurean der Folizeideren abzupeden, anderfalls d. Klage erdoben. Entlaufen Rehpinscher-Sindin, Jäder, schwarze m. geld. Abzeichen. Biederber g. Bel. Bor Ant. m. gew. Mäh. Emser Str. 2, dei Bittich.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Konter: Language 21 fertigt in kürzester Zeit in Jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-angungskarten mit Trauerrand, Audrucke auf Kranzechleilen, Nachruie und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitagen.

N. 853.

Bitte nodmals Brief obbolen, C. W.

Travertränze u. Blumen, and einfachfter Breis.

Gruff Wahl, 865 Bilbelmftr. 40. Babnbofftr, 8, Fernent 908. Bernruf 910.

Min 28. v. Die, verichieb in Sairhaven in Megapten unfer

1. Borfigender, Gert Pfarrer

Heber 20 Jahre lang hat ber Beimgegangene an ber Spige unferes Bereins geftanben und ift uns allegeit ein paterlicher Freund und treuer Gubrer gemefen, beffen bingebenbem Birten in erfter Binte bas machtige Aufblüben bes Bereins gu berbanten ift.

Gein Gebachtnis wird unter und in feinem Bert fortieben. Offb. 30b. 12, 11.

Der Boritand des Chriffl. Bereins junger Männer. E. B.

Verein selbständiger Kanfiente. E. V.

Unfere Mitglieber benachrichtigen wir hiermit von bem Sin-icheiben unferes Borftaubsmitgliebes, P 447

Beren Kansmann Georg Schardt.

Bir beflagen ben allaufrüben hingang eines langiabrigen, treuen und arbeitsfrendigen Bereins- und Borftendsmitgliedes, bem wir alle Zeit ein ehrendes Gebächtins bewahren werden. Un ber Sonntagvormittag 10 Uhr vom Trauerhaufe, Müblgaffe 5, and flatifindenden Beerdigung erfachen wir gabireich teilgunehmen.

Biesbaben, ben 1. Marg 1912.

Berein felbftändiger fauffente ju Bliesbaden. G. J. Der Vorfignd.

Madyruf!

Dief bewegt teilen wir unferen Mitgliebern mit, bag unfer treues Mitglied, Gerr Georg Schardt, gestern gestorben ift.

Der Berfiorbene war Mitgrunder unferes Bereins und gehörte bemfelben feit feinem Befteben (ca. 26 3abre) an. Bir beflagen in bem allgufruh Geschiedenen einen lieben Freund und Rollegen, ber ftete mit gang befonberem Gifer fich ben taufmannifchen Stanbesfragen gewidmet und ben Bielen unferes Bereins ein itels großes Intereffe entgegengebracht bat. Wir werben bem Berfiorbenen ftete ein ohrenbes Anbenten bewahren und bitten unfere Mitglieder, fich an ber Beerbigung, Die Sonntag bormittag 10 Uhr bom Sterbehaufe, Müblgaffe b, aus fratifinbet, möglichft gabireid beteiligen gu wollen,

Raufmännischer Verein Wiesbaden (E. V.). Der Vorftand.

Wiesbaden, ben 29. Februar 1912.

F413

Heute nacht entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager,

Professor Heinrich Escher,

im 52. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Louise Escher, geb. Kobbe, und 3 Kinder.

Wiesbaden, den 1. Marz 1912.

Die Beerdigung findet Montag, den 4. März, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs nach dem Nordfriedhof statt.

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort, Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Rücke sehr preiswert.

Nr. 365 Fernsprecher u. 6470. J. Hertz, Langgasse 20.

G. H. Lugenbühl — Ecke Grabenstrasse

2-fädige Gewebe von größter Haltbarkeit

aus deutscher Kolonial-Baumwolle.



DOAMERINO DOAMACO DOAPORO

Abenb-Ausgabe, 1. Blatt.

Für jede Jahreszeit geeignete Qualitäten.

Alleinverkauf:

Trikotagen-Spezialhaus.

feder Art Vortion 10 u. 15 Pf.

ift nabrialgreich und aromatifch; bem teuren frifchen Gemuife, lowie ben nicht immer einwandfreien Büchfen-Konferben entichteben vorzugieben, Rein Bugen u. fein Abnungen. Gin Berfuch führt ftets gu bauernbem Gebrauch. 141

Rheinstr. 71, Tel. 3719.

GRÖSSTE AUSWAHL

APARTE FARBEN, NEUE GEWEBE EIGENE ENGAGIERTE DESSINS ::

Bfund 60 Sf.

Brima Qualitat Rindfielich Ralbfielich Roaftbraten obne Beilage

Benden im Bangen

Telephon 2808.

um Plata für die neuen Waren zu behommen

unter Hostenpreisen.

Michelsberg 6, 1. St. Bernstein.

500 Brillen und Klemmer ju ein Drittel bes Bertes abjugeben: Double, Ridel, Stabl, horn n. Haufe Gebiffe, Gold, Silber, Metalle n. Zotz, 14 Neugaffe 14.

Merzen Bad 40 unb 60 Bi., Drogerie Bneke. micht.

St. Christoly, 304 naturreiner weisser Bordeaux, besonders als Diabetikerwein sehr beliebt, liefere noch zu dem sehr billigen Preis Fl. ch. Gl. Mk. R.—, b. 15 Fl. 95 Pf. F. A. Diensthach, Tel. 1663 Schwalbacher Str. 7, nahe d. Rheinstr.

find wieder eingetroffen und fommen

per Pfund . . . 60 Pf. hadfleifd . . 60 Pf. Rindswirfigen and 25 Pf.

unkündbar bis l.

(reichsmündelsicher) gelangen jetzt zur Ausgabe und nehmen wir Anmeldungen hierauf

von unseren Mitgliedern zum Kurse von

98,75 o spesenfrei

mil

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 7.

W. Schnabel. H. Meis.

reell in Qualität,

modern, solid,

Wöbel

in grosser Auswahl,

ole zu billigen Preisen

nuf

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Spezialität: Lieferung kompl.

=== Ausstattungen. === Einzelne Möbel und Betten

in grosser Auswahl. == Langjährige Garantie. ==

Bequeme Zahlungseinteilung.

Moderne Herren- und Damen - Konfektion.

Besichtigung meiner Riesenläger ohne Kaufzwang gerne gestattet.

3d bante fehr herr Dottor, fie find wie meggeblafen, feit wir Ihrem Rate gefolgt und nach Elwille gezogen finb. Bir fublen uns in bem netten und preiswerten Saufe fehr mohl, und Biesbaden ift ja non bort fo leicht zu erreichen. Bei unferer lleberfiebelung bat uns bas Gitviller Berfehrsburo angenehm unterfifigt.

Total-Musverkauf megen

Sämtliche Artikel

meines altbewährten, seit bestrenommierten 1875 Spezial-Geschäftes

verkaufe ich jetzt mit



Rabatt.

Damen- u. Herren-Ziegenleder- und Glacé-Handschuhe!

Stoff- u. Seiden-Handschuhe!

Krawatten. Wäsche.